L. germ.
267 9

Taschen=
Fremdwörter=
buch

<36635361820019 S

<36635361820019

Bayer. Staatsbibliothek

Vollständiges

Taschen-Fremdwörterbuch

zur

Erklärung und Rechtschreibung

von mehr als

12000 fremden Wörtern,

welche in Zeitungen
in der Umgangssprache, in Büchern und
gerichtlichen Verhandlungen rc. oft vorkommen;
nebst Angabe ihrer richtigen Aussprache.

Ein

unentbehrliches Nachschlagebuch
für Jung und Alt
vom Verfasser des
allgemeinen Volkssecretärs.

Zweite, tausendfältig verbesserte und verm. Aufl.

Hamburg, 1846.
Verlag von Gustav Bödecker.
Grätz,
bei J. A. Kienreich.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorwort zur ersten Auflage.

Bei der Bearbeitung dieses Werkes konnte es mir gewiß nicht in den Sinn kommen, die vielen, zum Theil sehr werthvollen Arbeiten meiner Vorgänger in den Schatten stellen, oder wohl gar als unzweckmäßig bezeichnen zu wollen; aber mit großem Rechte darf ich behaupten, in meiner langen praktischen Laufbahn, häufig die Bemerkung gemacht zu haben, daß manche, selbst sehr umfangreiche und kostbare Werke dieser Art Fehler und Unvollkommenheiten zeigten, durch welche sie zum Gebrauch für das praktische Leben theilweise nur sehr bedingten Werth haben, mitunter auch wohl gänzlich un=

brauchbar sind. — Zu letzterer Gattung zähle ich besonders diejenigen, in welchen alle Wörter mit großen Anfangsbuchstaben gedruckt sind, was beim Nachschlagen nicht allein einen nachtheiligen Einfluß ausüben muß, sondern den Ungeübten oft verleitet, Eigenschafts- und Umstandswörter mit Hauptwörtern zu verwechseln, woraus mitunter der größte Unsinn entsteht. — Einen nicht minder bedeutenden Fehler haben Andere dadurch begangen, daß sie das Fremdwörterwesen der Jetztzeit nur wenig, in den meisten Fällen gar nicht beachtet haben. Fast täglich werden durch neue Zeitereignisse, neue Erfindungen ꝛc., auch neue Wörter und Redensarten gebildet, die ein solches Werk doch nothwendig aufnehmen muß, wenn es anders Nutzen schaffen soll, denn eben diese sind es ja am häufigsten worüber der Unerfahrene Auskunft verlangt.

Der Herausgeber hat sich bemüht, so viel es ihm möglich war und der beschränkte Raum es gestattete, oben erwähnten und vielen anderen Mängeln abzuhelfen, und dem Werke einen solchen Grad der Vollständigkeit zu geben, daß es durch seine praktische Einrichtung allen denen welche der fremden Sprachen und der deutschen Mundart nicht mächtig sind, ein willkommener

Dollmetscher, aber auch Kundigen jedes Standes ein bequemes, nützliches und befriedigendes Nachschlagebuch in den verschiedensten Geschäftsverhältnissen des Lebens sein wird.

Hamburg, im Februar 1845.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Der ungewöhnlich schnelle Absatz der starken ersten Auflage dieses Buches ist nicht nur ein Beweis seiner praktischen Brauchbarkeit, sondern läßt auch annehmen, daß bei dem täglich sich mehrenden Gebrauche fremder Ausdrücke in deutscher Schrift- und Umgangssprache, ein solches Werk, Jedem nach Bildung Strebenden, unentbehrlich ist. Diese Wahrnehmung gab dem Herausgeber erwünschte Veranlassung, das Ganze noch einmal sorgfältig durchzuprüfen, jedem Worte die genera beizufügen und durchgängig so bedeutende Verbesserungen und zeitgemäße Ergänzungen vorzunehmen, wodurch es eine Vollständigkeit und Brauchbarkeit erlangt hat, daß kein Rathsuchender es unberathen aus der Hand legen wird.

Hoffentlich werden die bescheidenen Ansprüche des Werkchens, das weniger darauf berechnet

ist eine große Gelehrsamkeit zu entfalten, als dem deutschen Volke einen praktischen Nutzen zu schaffen, gerechte Anerkennung finden, was die günstige Aufnahme, welche die erste Auflage gefunden, mit vieler Wahrscheinlichkeit erwarten läßt.

Hamburg, im April 1846.

Der Herausgeber.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Anmerkung.

Da die Aussprache fremder Wörter mitunter sehr schwer ist, so ist sie in den schwierigsten Fällen in einer Parenthese mit deutschen Charakteren (Bezeichnungen) angegeben. Im Allgemeinen wolle man sich merken, daß

ou	in allen	französischen Wörtern wie	u,
qu	= =	= = =	gh,
v	= =	franz. u. italien. = =	w,
ti	= =	lateinischen Wörtern vor einem Vokale =	zi,

ausgesprochen werden.

Die genera oder Geschlechter der Wörter sind in den schwierigen Fällen stets beigefügt und abgekürzt auf folgende Weise bezeichnet:

f. heißt: femininum, weiblich.
m. = masculinum, männlich.
n. = neutrum, (keins von beiden) sächlich.
pl. = pluralis oder Plural, die mehrfache Zahl.

A.

A und O, der erste und letzte griechische Buchstabe; daher: der Erste und Letzte, Anfang und Ende, Alles in Allem.

A. anno, im Jahre; a. c. heißt anni currentis, des laufenden; a. p. anni praeteriti, des vergangenen; a. f. anni futuri, des künftigen Jahres; à, für, um, zu, z. B. zehn Pfund à ein Mark, heißt: das Pfund zu ein Mark.

Abaddon, Verwüster, Verderber. (Off. J. 9,11).
Abandonnement (Abangdon'mangh), Abtretung, Verzichtleistung, Uebertragung, Hingebung, Nachlässigkeit; abandonniren, verlassen, aufgeben, fahren lassen. [maße.
abattuta, taktfest, nach dem Takte, im Zeit-
Abba, Abbas, Abbate, Vater, Allvater.
Abbé, ein Weltgeistlicher, Abt in Frankreich, der noch keine Abtei oder Pfründe hat.
Abbreviatur, f. Abkürzung im Schreiben; abbreviren, abkürzen.
abcapiteln, ausschelten, Verweis geben.
abchagriniren (abschagr. —), abhärmen, abgrämen.
abconterfeien, abbilden, abmalen. [zeichnen.
abcopiren, abschreiben, nachbilden, nach-
Abdera, Stadt im alten Thracien; Abderiten, pl. Einwohner von Abdera, ein ihrer Albernheit wegen berüchtigtes Volk.
Abdication, f. Abdankung, Entsagung, abdiciren, abdanken, abschlagen, entsagen.
abdisputiren, abstreiten, streitig machen.
abdossiren, abdachen, abschrägen, z. B. einen Deich, Damm.
abduciren, abführen, wegführen; Abduction, Abführung, Wegführung, auch Beinbruch.
Abenteuer, n., siehe: Aventure.
ab executione, in Rechtsverfahren gleich mit der Hülfsvollstreckung anfangen.
abfiltriren, siehe: Filtration.
ab instantia, siehe: Instanz.
ab intestato, ohne Erbschaftsverfügung, ohne Testament.
Abiturient, ein Abgehender (von einer niedern Schule zu einer höheren); Abit. Examen, Kenntnißprüfung solcher Abiturienten.

Abjudication, f., gerichtliche Absprechung; abjudiciren, gerichtlich absprechen.
Abjuration, f., Abschwörung; abjuriren, abschwören.
Ablagern, Güter auf einen Waarenplatz niederlegen. [Nehmefall.
Ablativ, m., der sechste Casus, Beugefall,
Ablegat, m., der Abgesandte des Papstes.
Ablegen, Schiffe auf die Rhede fahren, um dort ihre Bestimmung abzuwarten. [haft.
abnorm, widernatürlich, regelwidrig, krank-
aboliren, abschaffen, aufheben; Abolition, Abschaffung, Aufhebung (der Gesetze).
abominabel, abscheulich, scheußlich; Abomination, Verabscheuung, Verwünschung.
Abondance (Abongdangß'), Ueberfluß, Fülle.
Abonnement, n., (Abonn'mangh), Unterzeichnung, Vorausbezahlung auf Antheile, Bücher, Bälle, Schauspiele 2c.; Abonn. suspendu, (süspanghdü), aufgehobenes, ungültiges Abonn. beim Theater; Abonnent, Unterzeichner, Vorausbezahler. [Landen (eines Schiffes).
Abordage (Abordahsch'), Anstoßen, Entern,
Aborigines, f., Ureinwohner.
abortiren, unzeitig, zu früh gebären; Abortiva, abtreibende Mittel.
Abouchement (Abusch'mangh), mündliche Unterredung, Besprechung.
ab ovo, vom Eie, d. h. von vorn oder vom Anfange, auch weit her, ausgeholt.
abpariren, abwenden, ablenken, (Stiche, Hiebe 2c.) [loses Geschwätz, Zauberwort.
Abracadabra, (kein fremdes Wort), ein sinn-
Abrégé, m., (Abrehscheh), Auszug, kurzer Inbegriff.
Abrogation, f., Aufhebung, Abschaffung (der Gesetze).

abrogiren, abschaffen, aufheben.
abrupt, abgerissen, abgebrochen, ohne verbindung, plötzlich, unvorbereitet.
Absceß, m., Absonderung, Eitergeschwür.
Absence(Absanghß'), Abwesenheit, Zerstreuung; absens, abwesend; Absenten-Liste, Verzeichniß der Abwesenden; absentiren, entfernen; Absenzgelder, Versäumniß-Gelder (bei abwesenden Stiftsherren).
absolument(absolümangh), durchaus, schlechterdings; absolut, unbedingt; Absolution, Loslassung, Freisprechung; absolutio ab instantia, vorläufige Freisprechung von der Untersuchung; plenaria, völlige Freisprechung; absolviren, los- oder freisprechen.
absorbiren, verbrauchen, verzehren, einsaugen.
Abstemius, m., Genügsamer, Enthaltsamer.
abstinent, enthaltsam; Abstinenz, f., Enthaltsamkeit.
abstract, abgezogen (in Gedanken), abgesondert, besonders von Begriffen, wo es dem Concreten entgegengesetzt ist; so sind die Weisheit, die Tugend abstracte Begriffe, dagegen der Weise, der Tugendhafte, concrete; abstrahiren, abstehen von einer Sache, abziehen, entnehmeu, folgern,
absurd, albern, abgeschmackt, ungereimt; Absurdität, Abgeschmacktheit, Ungereimtheit; ad absurdum, führen, der Ungereimtheit überführen, dadurch lächerlich machen.
Abt, Vorsteher eines Klosters.
abtakeln, Geschütz, Tauwerk, Anker rc. von einem Schiffe nehmen.
Abundanz, siehe Abondance.
Abvisiren, mit den Augen abmessen.
Acacie, der Schotendornbaum.

Academie, f., auch Akademie, Hochschule, hohe Schule, Gelehrten= oder Künstlerverein, daher akademisch; Akademiker, Mitglied einer Hochschule. [Acceß.
accediren, beitreten, beistimmen, siehe auch
Accent, m., (Akz —, auch franz. akßangh), Silben= oder Wortton, Tonzeichen; accentuiren, betonen.
Acceptant, derjenige, welcher einen auf ihn gezogenen (ausgestellten) Wechsel annimmt, d. h. ihn durch seine Unterschrift für gültig anerkennt; Acceptation, oder das Accept, die Annahme eines Wechsels zur Zahlung; acceptiren, einen Wechsel zur Zahlung annehmen.
Acceß, accés (ackßäh), Zugang, Zutritt, Zuwachs, Anfall; Accessist, ein Mensch, der ohne Besoldung angestellt wird mit der Aussicht, eine höhere Stelle mit Gehalt zu erhalten; Accession, das Gelangen zu etwas.
Accidenz, etwas Zufälliges; Accidentien, Nebeneinnahmen, Nebeneinkünfte, Sporteln,
Accise, f., Abgabe, Zehrsteuer, Waarenabgabe, Regie; accisbar, steuerpflichtig; Accisebeamter, ein Mann, der zur Hebung solcher Steuer angestellt ist.
Acclamation, f., Applaus, Beifall, Zuruf; acclamiren, zurufen, zujauchzen.
acclimatisiren, an einen fremden Ort, Himmelsstrich, an das Klima gewöhnen, heimisch machen.
accludiren, beischließen, zufertigen.
Accommodation, f., Bequemung, Nachgiebigkeit.
accommodiren, in Ordnung bringen, anpassen; sich accommodiren, sich fügen, übereinstimmig machen.

Accompagnement, n., (—panjemangh), die Begleitung; accompagniren (—panjihren), Jemandes Gesang oder Spiel begleiten.
Accord, m., Vertrag, Vergleich. In der Musik: Zusammenklang; accordiren, übereinkommen, einen Vergleich treffen.
Accouchement, n., (Akouschmangh'), die Entbindung; accouchiren (—schi—), entbinden; Accoucheur (—schöhr), Geburtshelfer.
accreditiren, beglaubigen, Zutrauen, Kredit verschaffen, Jemand durch Vollmacht beglaubigen; accreditirt sein, in Ansehn stehn.
accrochiren (akkroschiren), anklammern, anstoßen anhangen.
accroupiren (akkru—), niederkauern, niederhocken.
accurat, genau, richtig; Accuratesse, Genauigkeit, Pünktlichkeit, Ordnungsliebe.
Accusation, Anklage, Anschuldigung; accusiren, anklagen, belangen. [Declination.
Accusativ, m., Objectsfall, der vierte Fall der
à charge (scharsch'), zur Last.
Achat, Agat, m., Edelstein, Hornstein.
Acheron, m., Fluß in der Unterwelt.
à cheval (a schwal), zu Pferde.
Achilles, ein vergötterter griechischer Held im trojanischen Kriege.
achromatisch, farbelos; achromat. Fernröhre, sind solche, die das reine Bild geben, ohne farbige Ränder.
per Achse, durch Fuhrgelegenheit.
à condition (a congdißjongh), bedingungsweise; siehe auch: Condition.
à conto, auf Rechnung.
acquiriren, erwerben, erlangen, sich zueig=

nen; Acquisition, die Erwerbung, das erworbene Eigenthum; Acquis (Akkih) Geschicklichkeit, Fertigkeit, Kunstgriff.

Acquit (Ackih), Empfangschein, Bescheinigung; auch Aussatz der Kugel beim Billard.

acre (Ak'r), ein Morgen Landes.

Act, m., Handlung, Wirkung; Actus, feierliche öffentliche Handlung; Acten, Actenstücke, Rechtsverhandlungen, Streitschriften.

Acteur (Aktöhr), Schauspieler; Actrice (Aktriß'), Schauspielerin.

Actie, f., (Akzie), Urkunde über den Antheil an Unternehmung größerer Handelsgesellschaften, Antheilsschein; Actionair, Inhaber einer Actie.

Action, f., Handlung; beim Militair: ein Gefecht, Handgemenge; beim Schauspieler: die Darstellungsart; in Rechtssachen: eine Klage rc.

activ, thätig, geschäftig, wirksam; Activität, Thätigkeit, Wirksamkeit; Activa, pl., eigenes Vermögen, ausstehende Forderungen; Activ-Handel, Ausfuhr-Handel; activum, das thätige Zeitwort, z. B. lernen; Actor, Kläger; Actorium, Vollmacht, besonders in Vormundschaftssachen; actu, jetzt, bemeldeten Tages; actu corporali, persönlich, z. B. einen Eid leisten; Actuar, Gerichtsschreiber; actum, geschehen; a. u. s. (actum ut supra), verhandelt, wie oben; actum in senatu, geschehen im Rathe.

acut, spitz, fein, scharf; acutus, scharfes Tonzeichen.

Acustik, siehe: Akustik.

ad, zu, z. B. ad arma! zu den Waffen.

ad absurdum, siehe: absurd.

ad acta, zu den Acten legen, d. h. zurücklegen.

adagio, (adahdscho), sanft, gemäßigt, lang-

sam; als Hauptwort ein langsam, sanft vorzutragendes Tonstück.
à dato, vom angegebenen Tage an.
ad decretum, nach Verfügung, auf Befehl.
ad deliberandum, zur Berathschlagung.
ad depositum, zur gerichtlichen Verwahrung.
addiciren, gerichtlich zuerkennen; Addiction, Zuerkennung, z. B. einer Erbschaft.
ad dies vitae (ad di=es—), auf Lebenszeit.
Ade, so wie Adieu.
addiren, zusammenzählen, hinzurechner.
à demi, zur Hälfte.
Adept, Goldmacher, Wundermann, Eingeweihter.
à deux mains, (a dö mängh), (Musikstück) für zwei Hände.
adhäriren, nachhangen, ankleben, einer Meinung beipflichten; Adhäsion, die Anziehungskraft.
adhibiren, anwenden, gebrauchen.
ad hominem, auf menschliche Weise, gemeinverständlich.
ad honorem, ehrenhalber, zu Ehren.
Adjectiv, n., Beiwort, Eigenschaftswort.
à Dieu, (A=diöh), an Gott, Gott befohlen, lebe wohl.
ad infinitum, in's Unendliche.
ad interim, einstweilen, unterdessen.
Adjudication, f., gerichtliche Zuerkennung; adjudiciren, zuschlagen.
Adjunct, Gehülfe; adjungiren, zuordnen, beigesellen.
adjuriren, beschwören, beeidigen; Adjuration, Beschwörung.
adjustiren, ajustiren, (aschüstiren), ordnen, in's Reine bringen, (Rechnungen ꝛc.), ein Gewicht so abgleichen daß es mit dem Normalgewichte genau übereintrifft.
Adjutant, Dienstfelfer, Hülfsoffizier; Ad=

jutantur, Geschäftslocal für eine Militär-behörde.

Adjuvant, Gehülfe; adjuvantia, Neben-mittel; ad latus, siehe: latus.

ad libitum, nach Belieben oder Willkür.

ad mandatum, nach Befehl. u. Verordnung.

ad manus, zur Hand bei der Hand.

ad marginem, an den Rand, (einer Schrift.)

Administration, f., Verwaltung; Administrator, Verwalter; administriren, verwalten.

admirabel, bewundernswürdig; Admiration, Bewunderung; admiriren, bewundern.

Admiral, Flottenführer, Befehlshaber einer Flotte; Admiralität, Kollegium welches das Seewesen leitet, Seekriegsrath.

Admission, f., Zutritt; admittiren, zulassen, Zutritt verstatten.

ad modum, nach Art oder Weise.

admoniren, ermahnen, erinnern; warnen.

ad normam, nach Vorschrift.

ad notam nehmen, sich etwas merken; adnotata oder annotata, pl., Anmerkungen; Adnotation, Anmerkung; adnotiren oder annotiren, anmerken, aufzeichnen.

ad oculos oder oculum demonstriren, klar vor Augen legen, sonnenklar beweisen.

Adonis, ein schöner Jüngling, Liebling der Venus.

Adoption, f., Annahme an Kindes Statt.

adoptiren, an Kindes Statt annehmen, auch überhaupt etwas annehmen, eine Meinung &c. daher: Adoptiv-Sohn, Adoptiv-Tochter.

adorabel, anbetungswürdig; Adoration, Anbetung, Verehrung; adoriren, anbeten.

ados (adoh'), abschüssig; adossiren, abdachen.
ad patres gehen, sterben, zu den Vätern gehen.
ad perpetuam memoriam, zum beständigen Gedächtnisse; siehe auch: perpetuell.
ad pias causas, zu frommen Zwecken.
ad posteriora, siehe: poste.
ad praecludendum, zum Ausschließen.
ad propositum, zur Sache (schreiten).
ad protocollum, zu Protokoll (nehmen), schriftlich vernehmen. [(vorlegen).
ad ratificandum, zur Genehmigung
ad referendum, zur Berichterstattung, in Ueberlegung ziehen.
ad rem, zur Sache gehörend.
ad replicandum, zum Erwidern, um Einwendungen vorzutragen.
ad restituendum, zum Ersetzen, Vergüten.
Adresse, f., Aufschrift, Namens- oder Wohnungsanzeige; Bitt- oder Denkschrift; adressiren, überschreiben. [adrett.
adrett, geschickt, gewandt, nett. z. B. er geht
Adspect, Adspectus, m., Aussicht, Anblick; Aspecten, pl., Anzeichen, Vorzeichen, Aussichten.
Adspirant, Bewerber, Bestreber.
adstringiren, zusammenziehen, stopfen, z. B. von Heilmitteln.
ad tempus, einstweilen, siehe: tempo.
Adulation, Schmeichelei; aduliren, schmeicheln.
Advent, m., Ankunft (Christi), die vier letzten Wochen vor Weihnachten.
Adverb', (adverbium), n., Nebenwort, Bestimmwort Umstandswort.
Advis, die Nachricht, siehe: Avis.
Advocat, Anwalt, Sachwalter, Rechtsbeistand.
ad vocem, bei dem Worte, (fällt mir ein).

Aegide, f., Schirm, Schutzwehr, Schild der Minerva.
aeolisch, windig, stürmisch; Aeolsharfe, Windharfe, deren Saiten durch den Luftzug Töne geben; Aeolus, Gott der Winde.
Aeonen, pl., unermeßliche Zeiträume, Ewigkeit.
aequal, gleich; Aequalia, Gleichheiten, gleiche Größen. [kugel.
Aequator, m., Erdgleicher, Mittelkreis d. Erd=
Aequilibrist, m., Gleichgewichtler, Schwebekünstler, Luftspringer, Seiltänzer.
Aequinoctium, n., Tag= und Nachtgleiche; Aequinoctial=Stürme heißen diejenigen, die zur Zeit der Tag= und Nachtgleiche wüthen.
Aequivalent, n., Gleichwerth, Ersatz von gleichem Werthe. [schlüpfrig.
aequivok (ekiwok), doppelsinnig, zweideutig,
Aera, f., Zeitrechnung, Jahrzählung.
Aerarium, n., Schatz, Schatzkammer, Kasse einer Gemeinde.
Aerolith, Luftstein; pl. Aerolithen.
Aëronaut, Luftschiffer; Aërostat, Luftball, Luftschiff; Aërostatik, Luftgewichtlehre.
Aeskulap, Arzt, Gott der Heilkunst.
Aesthetik, f., Geschmacklehre, Wissenschaft vom Schönen, Erhabenen; Aesthetiker, Lehrer dieser Wissenschaft.
Aestimation, f., Achtung, Schätzung; aestimiren, achten, schätzen.
Aether, m., heitere, feinere Himmelsluft, flüchtige Substanz; aetherisch, heiter, himmlisch; aetherische Feuchtigkeit, (Oele), flüchtige Feuchtigkeit von starkem Geruch.
Affaire, f., (affär'), Angelegenheit, Vorfall, Streitsache, Gefecht, Scharmützel; affaire

d'honneur (—donnöhr), Ehrensache, Zweikampf.

Affect, m., Gemüthsbewegung, Leidenschaft; Feuer; Hitze; Rührung, Innigkeit; Affectation, f., erzwungenes, geziertes Betragen; affectiren, sich zieren; Affection, f., Gewogenheit, Gunst.

affectuoso, rührend, mit Wärme.

Affiche, f., (Affihsch'), Anschlagezettel, Nachweiseblatt, z. B. obrigkeitlicher Befehl.

afficiren, angreifen, bewegen, Eindruck machen.

Affirmation, f., Bejahung, Bekräftigung; affirmiren, bejahen, bekräftigen.

affrös, affreux, (affröh), abscheulich, schrecklich, scheußlich.

Affront, m., (affrongh), Schimpf, Kränkung; affrontiren, grob beleidigen.

Affusion, Aufguß.

Afghanistan, Land in Persien.

after, aber, wider, nach, falsch.

Aga, (morgenländischer) Oberer, Befehlshaber.

Agamie, f., Ehelosigkeit; agamisch, geschlechtlos.

Agapen, pl., Liebesmahle in der ersten christlichen Kirche.

Agathodämon, ein guter Geist.

à gauche, (a goosch), zur Linken.

Agave, Prachtaloë, (aus Amerika).

Agende, f., Kirchenbuch, in welchem alle Ceremonien und Formulare aufgezeichnet sind, welche Geistliche in ihren Amtsverrichtungen zu beobachten haben.

Agent, Geschäftsführer; Agentur, dessen Geschäftskreis; agiren, handeln.

Aggratiation, Begnadigung, aggratiiren, begnadigen.

Aggravation, schwere Beschuldigung; aggraviren, erschweren, verschärfen.

Aggregat, n., Anhäufung; Inbegriff mehrerer gleichartiger Dinge. Ein Sandhaufen z. B. ist ein Aggregat von Sandkörnern; aggregiren, beigesellen.

Aggression, Angriff, Anfall.

agil, behende, gewandt.

Agio, n., (aschio), Aufgeld, Mehrwerth einer Münzsorte gegen die andere; Agiotage, Speculation; Agioteur (—tör), Geldwechsler.

agiren, handeln, wirken, spielen, darstellen; Agitator, Aufreger, Aufwiegler; Agitation, Gemüthsbewegung; agitiren, aufregen.

Aglaja, die Fröhlichkeit, Heiterkeit, Name einer der drei Grazien.

Agnat, Verwandter von väterlicher Seite.

Agnition, f., Anerkennung, z. B. eines Wechsels; agnosciren, anerkennen.

Agnus Dei, n., (—De=i), Gotteslamm, ein geweihetes Lämmchen von Wachs. [liegen.

Agonie, f., Todeskampf, in den letzten Zügen

Agonismus, m., Wettkampf, Wettstreit; Agonist, ein Kämpfer. [schleife.

Agraffe, f., Greifhaken, Hakenspange, Hut=

agréable (agreahbl'), angenehm, lieb, werth.

Agricultur, f., Acker=, Feld= oder Landbau; Agronom, m., Landwirth.

Aide (Ähd'), Gehülfe, Beistand; aide de camp (—Kang), Adjutant.

aigu (ägüh), scharf, spitzig, z. B. accent aigu (´), scharfes Tonzeichen.

aimable (aemahbl'), liebenswürdig.

à jour (à schuhr), durchsichtig, bodenfrei, gefaßt (von Edelsteinen); in der Buchführung alle Posten bis auf den letzten Tag eintragen.

Ajournement (aschuhrn'mangh), Vertagung, Aufschub; ajourniren, aussetzen. vertagen. [Anstand.
Air, n., (ähr), Luft, Wind; Miene, Geberde,
Aise, f., (ähs'), Gemächlichkeit, Wohlbehagen; à son aise sein, sich behaglich befinden.
Akademie, f., siehe Academie.
Akazie, f., Schootendorn, (ein bekannter Baum).
Akrobat, Seiltänzer.
Akrostichon, n., Gedicht, in welchem die Anfangsbuchstaben der Zeilen oder Verse Namen bilden.
Akustik, f., die Wissenschaft von den Gesetzen des Schalls und des Gehörs.
Akzie, siehe: Actie.
à la, auf oder nach Art und Weise, z. B. à la mode, nach jetzigem Geschmack.
Alabaster, m., die feinste Gypsart.
Alarm, m., Lärm, Auflauf; alarmiren, dergl. erregen. [weckt.
alart, alerte, munter, wach, flink, aufge=
Alba, Albe, Meßgewand, weißes Chorhemd.
Albino, Kakerlak, weißer Mohr mit röthlichen Augen.
Albion, England, brittisches Reich.
Album, n., das Weiße, Stammbuch, Denkbuch, Einschreibebuch, besonders auf Hochschulen; Albus, Weißpfennig, Silbermünze.
Alcalde, ein Richter, Schultheiß in Spanien.
Alchymi, f., Goldmacherei, geheime Naturwissenschaft; Alchymist, Goldmacher.
al corso, nach dem Wechselcours.
Aldermann, (ahldermänn), Aeltester, Mitglied des Stadtrathes in England.
Ale, n., (ehl), Bier ohne Hopfen, englisches Bier.
Alemanien, Deutschland; alemanisch, deutsch.

Alexandriner, gereimte sechsfüßige Jamben, deren Benennung vom franz. Dichter Alexander im XII. Jahrh. herrührt.
al fresco. siehe: fresco. [lehre.
Algebra, f., Buchstabenrechnung, Gleichungs=
Algen, pl., Tang, Seegras.
alias, sonst, außerdem.
alibi, anderswo; das alibi beweisen, wenn ein Angeklagter nachweisen kann, daß er zur Zeit eines begangenen Verbrechens an einem andern Orte gewesen.
Alien-Bill, Ausländergesetz in England, wonach die Fremden sich einer Untersuchung unterwerfen müssen u. dann einen Sicherheitspaß bekommen.
Alimentation, f., Verpflegung; Alimente, pl., Unterhaltungskosten, besonders für uneheliche Kinder und Falliten.
Alkali, n., Laugensalz; Alkalimeter, Instrument zur Bestimmung des Kaligehaltes in der Pottasche.
Alkohol, m., gänzlich entwässerter Weingeist; Alkoholometer, Weingeistmesser.
Alkoran, m., Religionsgesetzbuch d. Muhamedaner.
Alkoven, m., Zimmernische, Schlafgemach.
alla, in, auf, nach; alla polacca, auf polnisch.
Allah, Gott, (im Arabischen). [gang.
Allée, f., (Alleh), doppelte Baumreihe, Baum=
Allegat, n., die angeführte Schrift= oder Gesetzesstelle; Allegation, Anführung; allegiren, anführen.
Allegorie, f., sinnbildliche Darstellung; allegorisch, sinnbildlich.
Allegro, munteres, lebhaftes Tonstück; allegretto, etwas munter.

allemande, f., (all'mangd'), deutscher, schwäbischer Tanz.
allez! (alleh), geht! vorwärts!
Alliance, f., (Alliangß'), Bündniß, Bund, Verein; Alliirte, Verbündete.
Alligation, f., Vermischung, Versetzung der Metalle. [Papstes an Cardinäle.
Allocution, f., Anrede, besonders die des
allodial, erbfrei, erbeigen, nicht lehnbar, daher Allodialerben; Allodium, Erbgut, Freigut.
Allonge (Alongsch'), Lockenperücke, Verlängerungszettel, welcher einem Wechsel angeheftet wird, um das Giro darauf zu setzen, wenn die Rückseite durch Indossirungen schon voll geschrieben ist. [gehen.
allons (allongh), fort! vorwärts! laß uns
Allopathie, f., Heilmethode, wonach man durch die Heilmittel solche Wirkungen hervorzubringen sucht, welche den Krankheitssymptomen entgegen sind. [schäftigungen.
Allotria, pl., Nebendinge, fremdartige Be-
alludiren, auf etwas anspielen; Allusion, Anspielung.
Alluvion, Anschwemmung; Alluvionsrecht, Recht der Uferbewohner, das angeschwemmte Land sich anzueignen.
Almanach, Zeitweiser, Jahrbuch, Kalender, Taschenbuch. [Münzen.
al marco, nach dem Markgewichte der
Almosen, n., Armengeld, milde Gabe.
Alonge, siehe Allonge.
al pari, von gleichem Werthe.
Alphabet, Buchstabenfolge
Alt, m., (Alto), die zweite höhere Mittelstimme.
Altan, m., Vortritt, Austritt, oben am Hause.
Altar, m,, Opfer- oder Kirchentisch, Opferheerd.
altera pars, siehe: audiatur.

Alteration, f., Gemüthsbeweg., Aufwallung.
Alternation, f., Wechselung, Abwechselung; Alternative, Wahl, Wechselfall, Klemmfall; wenn zwischen zwei Dingen (Nothwendigkeiten) zu wählen ist.
alterum tantum, das Doppelte, noch einmal so viel.
Altimeter, Höhenmesser.
Amalgama, n., Gemisch aus Metall und Quecksilber; amalgamiren, verschmelzen, innig verbinden.
Amanuensis, Handlanger, Gehülfe, bei Amtsarbeiten.
Amarant, Immergrün, Tausendschön.
Amarelle, f., weinsäuerliche Kirsche.
Amateur (Amatöhr), Liebhaber, Kunstfreund.
Amazone, kriegerisches Weib, Heldin.
Ambassade, f., Gesandtschaft; Ambassadeur, (Anghbassadöhr), Gesandter.
Ambe, f., zwei Nummern von fünf besetzten, die in der Zahlenlotterie herauskommen.
ambiren, begehren, sich um etwas bewerben; Ambition, Ehrgefühl, Ehrliebe, Ehrgeiz.
Ambra, wohlriechende Spezereien, graues Räucherharz.
Ambrosia, f., Götterspeise; ambrosisch, himmlisch, süßduftend; Ambrosianischer Lobgesang, das vom Bischof Ambrosius herrührende: ***Te Deum laudamus***, (Herr Gott dich loben wir).
Ambulance, f., (Angbülanghß'), Eil- oder Feldlazareth; ambuliren, hin- und hergehen.
amelioriren, verbessern, veredeln.
Amen, es geschehe, wahrhaftig, eine Sache beschließen.
Amendement, n., (Amanghd'mangh), Verbesserung, Abänderung, Zusatz.
à meta, zur Hälfte; conto à meta, Rechnung zu gleichen Theilen.

Amethyst, m., veilchenblauer Edelstein.
Ameublement, n., (amöblmangh), Zimmereinrichtung, Hausgeräth.
Ami, Freund; amicabel, freundschaftlich.
Ammoniak, n., flüchtiges Laugensalz.
Amnestie, f., Erlassung der Strafe; amnestiren, begnadigen. [terchen.
Amor, Liebesgott; Amoretten, Liebesgöt-
amortiren, amortisiren; ein Document für ungültig erklären; Amortisation, f., Schuldentilgung, Nichtigkeitserklärung.
Ampel, f., Salbungsflasche, Lampe.
Amphibie, f., oder Amphibium, n., ein Thier, das im Wasser und auf dem Lande leben kann; amphibisch, doppellebig.
Amphion, griech. Tonkünstler, der, der Sage nach, durch den Zauber seiner Lieder wilde Thiere und selbst leblose Dinge bewegte.
Amphitheater, n., halbrundes Schaugerüst mit Sitzen, die sich hinter einander erheben.
Ampliation, gerichtlicher Aufschub eines Rechsstreites, Zwischenurtheil.
Amputation, f., Ablösung eines schadhaften Gliedes; amputiren, abschneiden, ablösen.
Amulet, n., ein geweihetes Anhängsel, von dem man glaubte, daß es vor Krankheiten und Gefahren schütze.
Amusement, n., (Amüs'mangh), Belustigung, Unterhaltung: amüsiren, belustigen.
Anachoret, Einsiedler, Klausner.
Anachronismus, m., Irrthum in der Zeitfolge, bei Angabe von Ereignissen.
Anagramm, n., Buchstabenräthsel, Wortspiel.
Analekten, pl., Lesefrüchte, Sammlung des Gelesenen. [lichkeit, Gleichförmigkeit.
analog, ähnlich, passend; Analogie, Aehn-

Analyse, f., Zergliederung, Auflösung; analysiren, zergliedern, auflösen.
Ananas, f., eine schmackhafte, ursprünglich südamerik. Frucht.
Anarchie, f., herrschaftsloser, gesetzloser Zustand.
Anathema, n., Bannfluch, Kirchenbann.
Anatom, m., Zergliederer; Anatomie, f., Zergliederungskunst; anatomiren, zergliedern. [Dienstalter.
Anciennetät, f., (anghßi—), Rang nach dem
ancora, wiederholt, noch ein mal.
andante, langsam, ruhig. [digkeit.
Anekdote, f., kleine, kurze Geschichte, Denkwür=
Anemone, f., Windblume, Windrose.
Anglaise (Angläs'), englischer Tanz; anglikanisch, englisch. [richterlicher Verweis.
Animadversion, Anerkennung, Ahndung.
Animal, Thier; Animalien, thierische Körper; animalisch, thierisch.
animiren, ermuutern, aufregen, beleben.
Animosität, f., Erbitterung, Leidenschaftlichkeit.
Annalen, pl., Jahrbücher, Aufzeichnung der Jahresereignisse.
annectiren, anhängen, verbinden; Annexa, Beilagen, Anlagen einer Urkunde.
anni, des Jahres, siehe: a
annihiliren, aufheben, vernichten.
anno, siehe: a.
Annonce, f., (Annonghß'), Anzeige, Ankündigung. [anmerken, aufzeichnen.
Annotation, Anmerkung; annotiren,
Annuitäten, Jahres=Renten. [setzen.
annulliren, ungültig erklären, außer Kraft
annus, das Jahr.
Anomalie, f., Unregelmäßigkeit, Abweichung von der Regel; verba, anomala, unregelmäßige Zeitwörter.

Anomie, f., Gesetzlosigkeit, Gesetzwidrigkeit.
anonym, namenlos, ungenannt; Anonymus, Ungenannter.
anormal, unregelmäßig, regelwidrig.
Antagonist, Gegner, Widersacher; Antagonismus, der Widerstreit, das Entgegenstreben.
antarktisch, südlich, dem nördlichen Bärgestirn gegenüber.
antedatiren, die Tageszahl voraussetzen, mit früherem Tage bezeichnen.
Antheren, Staubbeutel, Staubkölbchen (in Blumen).
antecediren, vorangehen; Antecessor, Vorgänger; Vorweser.
Anthologie, f., Blumenlese; Sammlung kleiner Gedichte oder Aufsätze.
Anthropologie, f., Naturlehre über Geist und Körper des Menschen; Anthropos, Mensch.
anti, wider, gegen, in vielen Zusammensetzungen.
Antichambre, (—schanghbr'), Vorzimmer, Bedientenzimmer.
Antichrist, Gegenchrist, Widersacher d. Christenthums.
anticipando, im voraus, vorweg.
anticipiren, vorausnehmeu, vorgreifen, vorausgenießen.
Antidotum, n., Gegengift, Gegenmittel.
Antihypochondriacus, Lachenerschütterer, Zwergfellerschütterer.
antik, alterthümlich, besonders in Bezug auf Maler= und Bildhauerkunst.
Antikritik, f., Gegenbeurtheilung, Gegenrüge.
Antilope, Hirschziege (in Südafrika).
Antimonium, n., Gießglas, Spiegelglanz.
Antipathie, f., natürlicher Widerwille.
Antiphonie, Gegen= oder Wechselgesang.
Antipoden, pl., Gegenfüßler, Bewohner der entgegengesetzten Seite der Erde.

Antiquar, Alterthumsforscher; Händler mit Alterthümern oder alten Büchern; Antiquitäten, Alterthümer.
antisceptisch, fäulnißwidrig. [seuche.
Antisyphilitika, Mittel gegen die Lust-
Antithese, Gegensatz, Entgegenstellung.
Apanage, f., (—ahsch'), Jahrgehalt nicht regierender fürstlicher Personen.
apart, à part, (a pahr), besonders; Appartement, (—mangh), Zimmer, Abtheilung eines Gebäudes, Abtritt.
Apathie, f., Abspannung, Gefühllosigkeit.
Aphonie, f., Laut-, Stimmlosigkeit.
Aphorismen, pl., kurze, einzelne, abgebrochene Sätze; aphoristisch, kurz, abgebrochen.
à pied (a pieh), zu Fuß.
a poco a poco, allmählig, nach und nach.
à point (a poängh), genau, gerade so viel; beim Billard: zu Nichts.
apodiktisch, bestimmt, unwiderleglich.
Apokalypse, f., Offenbarung, Offenbarung St. Joh.; apokalyptisch, geheimnißvoll.
Apokryphen, nicht offenbarte, von der Kirche nicht anerkannte Bibelstellen.
Apollo, Gott der Musik, Dichtkunst 2c.
Apolog, Lehrgedicht, Lehrfabel.
Apologie, Schutzrede, Vertheidigungsschrift.
Apoplexie, f., Schlagfluß, Schlag.
Apostat, Glaubensabtrünniger; Apostasie, f., Abtrünnigkeit,
Apostel, Gesandter, Glaubensbote; apostolisch, dem Ausspruch der Apostel gemäß.
à posteriori, von Hinten her; aus Erfahrung.
Apostroph, ('), m., Abkürzungszeichen, Bezeichnung eines ausgelassenen Buchstabens.

Apotheke, f., Arzneiladen. [die Götter.
Apotheose, Vergötterung, Versetzung unter
Apparat, m., Zubehör, Zurüstung.
Apparence, f., (—rangß'), Anschein, Wahrscheinlichkeit. [gerischer Abruf.
Appell, m., Aufruf, Vereinigungsruf, krie-
appelliren, sich von dem Ausspruch eines niedern Gerichtshofes an den eines höheren wenden; Appellant, der sich auf ein höheres Gericht beruft; Appellat, dessen Gegner; Appellation, die Berufung selbst.
appellativum, n., Gattungswort, z. B. Baum, Haus ꝛc. [Büchern).
Appendix, m., Anhang, Zusatz, (an oder in
Appertinentien, pl., die zu einer Sache gehörigen Dinge.
Appetit, m., Eßlust, Begierde nach einer Sache.
applaudiren, Beifall geben; Applaus, der Beifall.
applicabel, anwendbar; Application, Anwendung; Applicatur, f., (in der Tonkunst), Fingersetzung; appliciren, anwenden, beibringen, z. B. ein Klystier.
appoint (—ängh'), Zuschuß; eine Rimesse aus mehreren Wechseln bestehend; appointiren, besolden, sich worüber vergleichen, schlichten.
apporte, (apport'), bring her! apportiren, herzutragen, herbeiholen.
appretiren, Waaren zubereiten, zurichten; Appretur, Zubereitung, Glanz (bei Waaren).
Approbation, f., Billigung, Genehmigung; approbiren, billigen, genehmigen.
Approche, (Approsch'), Laufgraben; approchiren, sich nähern. [menien).
Aprikose, f., eine bekannte Frucht (aus Ar-
April, m., der Ostermonat, vierte Monat im Jahre; Aprilwetter, veränderliches

-Wetter; Jemand April schicken, heißt: am ersten April seine Leichtgläubigkeit mißbrauchen.

à prima vista, auf erste Sicht.

à priori, von vorne herein.

a proportion, (—ßiongh), nach Verhältniß, siehe: Proportion.

à propos (—poh), zu gelegener Zeit, was ich [sagen wollte.

aptiren, anpassen, geeignet machen.

aqua, Wasser; Aquäduct, m., die Wasserleitnng; Aquavit, Lebenswasser, abgezogener Branntwein; aqua fortis, Scheidewasser.

Aquamarin, meergrüner Edelstein; aqua[marin, meergrün.

Aquarell, Malerei in Wasserfarben, Deckfarben.

Aqua tinta, Wasserfarbenart, (eine Art der Kupferstecherkunst), Tuschzeichnung.

Aqua toffana, Giftwasser.

à quatre mains, (a gatt'r mängh), musikstück für vier Hände

Äquator, Mittagslinie, Erdgleiche.

Arabesken, pl., arabische Verzierungen an Häusern, Geräthen 2c. von Laubwerk 2c.

Arak, Reisbranntwein, siehe: Arrak.

Arbitrage, f., (—trahsch'), Berechnung der Course verschiedener Plätze, um den vortheilhaftesten zu finden; Arbiter, Schiedsrichter.

Arcaden, pl., Bogengänge, Säulenhallen.

Arcanum, n., Geheimniß, geheimes Arzenei-Mittel.

Archäolog, Alterthumskenner; Archäo[logie, Alterthumskunde.

Arche, f., (Noa's), Kasten, Schiff, Kastenschiff.

Archidiakonus, Oberhelfer, erster Amtshelfer (Geistlicher); Archimandrit, Abt, (bei der griechischen Kirche); Klostervorsteher.

Ajournement (aschuhrn'mangh), Vertagung, Aufschub; ajourniren, aussetzen. vertagen. [Anstand.

Air, n., (ähr), Luft, Wind; Miene, Geberde,

Aise, f., (ähs'), Gemächlichkeit, Wohlbehagen; à son aise sein, sich behaglich befinden.

Akademie, f., siehe Academie.

Akazie, f., Schootendorn, (ein bekannter Baum).

Akrobat, Seiltänzer.

Akrostichon, n., Gedicht, in welchem die Anfangsbuchstaben der Zeilen oder Verse Namen bilden.

Akustik, f., die Wissenschaft von den Gesetzen des Schalls und des Gehörs.

Akzie, siehe: Actie.

à la, auf oder nach Art und Weise, z. B. à la mode, nach jetzigem Geschmack.

Alabaster, m., die feinste Gypsart.

Alarm, m., Lärm, Auflauf; alarmiren, dergl. erregen. [weckt.

alart, alerte, munter, wach, flink, aufge=

Alba, Albe, Meßgewand, weißes Chorhemd.

Albino, Kakerlak, weißer Mohr mit röthlichen Augen.

Albion, England, brittisches Reich.

Album, n., das Weiße, Stammbuch, Denkbuch, Einschreibebuch, besonders auf Hochschulen; Albus, Weißpfennig, Silbermünze.

Alcalde, ein Richter, Schultheiß in Spanien.

Alchymi, f., Goldmacherei, geheime Naturwissenschaft; Alchymist, Goldmacher.

al corso, nach dem Wechselcours.

Aldermann, (ahldermänn), Aeltester, Mitglied des Stadtrathes in England.

Ale, n., (ehl), Bier ohne Hopfen, englisches Bier.

Alemanien, Deutschland; alemanisch, deutsch.

Alexandriner, gereimte sechsfüßige Jamben, deren Benennung vom franz. Dichter Alexander im XII. Jahrh. herrührt.
al fresco. siehe: fresco. [lehre.
Algebra, f., Buchstabenrechnung, Gleichungs=
Algen, pl., Tang, Seegras.
alias, sonst, außerdem.
alibi, anderswo; das alibi beweisen, wenn ein Angeklagter nachweisen kann, daß er zur Zeit eines begangenen Verbrechens an einem andern Orte gewesen.
Alien-Bill, Ausländergesetz in England, wonach die Fremden sich einer Untersuchung unterwerfen müssen u. dann einen Sicherheitspaß bekommen.
Alimentation, f., Verpflegung; Alimente, pl., Unterhaltungskosten, besonders für uneheliche Kinder und Falliten.
Alkali, n., Laugensalz; Alkalimeter, Instrument zur Bestimmung des Kaligehaltes in der Pottasche.
Alkohol, m., gänzlich entwässerter Weingeist; Alkoholometer, Weingeistmesser.
Alkoran, m., Religionsgesetzbuch d. Muhamedaner.
Alkoven, m., Zimmernische, Schlafgemach.
alla, in, auf, nach; alla polacca, auf polnisch.
Allah, Gott, (im Arabischen). [gang.
Allée, f., (Alleh), doppelte Baumreihe, Baum=
Allegat, n., die angeführte Schrift= oder Gesetzesstelle; Allegation, Anführung; allegiren, anführen.
Allegorie, f., sinnbildliche Darstellung; allegorisch, sinnbildlich.
Allegro, munteres, lebhaftes Tonstück; allegretto, etwas munter.

Archipelagus, m., Inselmeer, besonders d. indische und griechische.

Architekt, m., Baumeister; **architektonisch**, den Regeln der Baukunst gemäß. **Architektur**, Baukunst. [balken.

Architrab, **Architrav**, Hauptbalken Binde=

Archiv, n., Aufbewahrungsort schriftlicher Urkunden; **Archivarius**, Urkundenbewahrer.

Archon, **Archont**, pl. **Archonten**, die höchsten Magistratspersonen in Athen.

area, die Fläche; **Areal**, n., Flächeninhalt.

Arena, Kampfplatz, Theater im Freien.

Areopag, m., der höchste Gerichtshof in Athen.

à revoir (a rewoar), auf Wiedersehn. [Geld.

argent (arschangh), Geld, Silbergeld, baares

Argonauten, pl., griechische Seehelden, die mit Jason nach Kolchis fuhren, um das goldene Vließ zu holen.

Argument, n., Beweisgrund (in Schulen); **Argumentation**, Beweisführung.

Argus, hundertäugiger Bewacher der von der Juno in eine Kuh verwandelten Io; überhaupt wachsamer Hüter; **Argusaugen**, sehr wachsame Augen, denen nichts entgeht.

Arianismus, m., Lehre des **Arius** zu Alexandrien, welcher die Gottheit Jesu leugnete; **Arianer**, Anhänger dieser Lehre.

Arie, f., Lied, Gesang.

Aristokratie, f., Herrschaft der Adligen oder Vornehmen, Adelsgewalt.

Arithmetik, f., Zahlenlehre, Rechenkunst.

Arkadien, ein von Hirten bewohntes, gebirgiges Land in Moreá.

arktisch, nördlich.

Armatur, Bewaffnung, Ausrüstung; **Armée**, Kriegsheer; **armiren**, bewaffnen.

Aroma, n., Geruch u. Gewürzstoff d. Pflanzen; aromatisch, gewürzhaft, wohlriechend

Arquebusade, (Arkebüsad'), Büchsenschuß, Erschießung (als Strafe); Arquebusade-Wasser, Wundenwasser; Arquebusier, Scharfschütz.

Arrak oder Rack, m., Reisbranntwein.

Arrangement, n., (arrangsch'mangh), Abfindung mit Gläubigern, Anordnung, Einrichtung; arrangiren, ausgleichen, anordnen.

Arrest, m., Verhaft, Beschlag; Arrestant, Gefangener; arretiren, verhaften.

Arrièregarde, f, Nachtrab, Nachhut eines Heeres.

arriviren, ankommen, vorkommen, sich ereignen.

arrogant, anmaßend, übermüthig; Arroganz, Anmaßung, Hochmuth.

arrondiren, abrunden, in Ordnung bringen; Arrondissement, (—mangh), Abrundung, auch Bezirk.

Arsenal, n., Zeughaus, Waffenniederlage.

Arsenik, m., Berggift, Hüttenrauch.

Arterie, f., Pulsader, Schlagader, die das Blut vom Herzen in die Gefäße führt.

artesischer Brunnen, ist derjenige der durch Erdbohrungen erlangt wird.

Artikel, m., Glied, Abschnitt, Hauptsatz, Handelswaare, Geschlechtswort (der, die, das); articuliren, Sylben deutlich gegliedert aussprechen.

Artillerie, f., schweres Geschütz, Geschützkunde, Artillerist, Soldat der das Geschütz bedient; Artilleriepark, Geschützplatz; Artillerietrain, Geschützzug.

Artischocke, f., Name einer Pflanze mit fleischigen, eßbaren Blättern.

Artist, Künstler; artistisch, künstlerisch.

Aß, ſiehe: Aß, ein kleines Goldgewicht; bei den Apothekern das Pfund von 24 Loth oder 12 Unzen; im Kartenſpiel das Daus.
asa foedita, f., Teufelsdreck, Stinkharz.
Asbeſt, m., ein Schieferſtein, der ſich wie Flachs auseinanderziehen läßt und im Feuer unverbrennlich iſt.
Aſcendenz, Verwandtſchaft in aufſteigender Linie, als Eltern, Großeltern; Aſcenſion, Aufſteigung, Himmelfahrt. [migkeitslehre.
Ascet, m., ein Frömmler; Ascetik, Fröm-
Askariden, pl., Darm- oder Maſtdarmwürmer.
Aſpecten, pl., Anzeigen, Ausſichten.
Aſphalt, m., (—falt), Bergharz, Erd- oder Judenpech.
Aſpirant, Preis- oder Amtsbewerber; aſpiriren, nach etwas ſtreben.
Aſſecuranz, f., Verſicherung gegen Feuer, Waſſer ꝛc.; Aſſecuranz-Compagnie, Geſellſchaft zu ſolcher Verſicherung.
Assemblée, f., (aſſamb—), vornehme, glänzende Geſellſchaft.
aſſentiren, beiſtimmen.
Aſſervation, f., Aufbewahrung; aſſerviren, aufbewahren. [Behörde.
Aſſeſſor, Beiſitzer eines Gerichts oder einer
Aſſignation, Anweiſung; aſſigniren (aſſinjiren), anweiſen.
Aſſimilation, f., Aehnlichmachung; aſſimiliren, verähnlichen, in Nahrungsſtoff verwandeln. [peinlichen Sachen.
Aſſiſen, pl., öffentliche Gerichtsſitzung in
Aſſiſtent, m., Gehülfe, Beiſtand; Aſſiſtenz, Beiſtand; aſſiſtiren, beiſtehen.
Associé (—ßjeh), Handelsgeſellſchafter; aſſociiren, ſich vereinigen, in Geſellſchaftshandel treten.

Assonanz, Wiederkehr gleichklingender Vocale.
Assortiment, n., (—mangh), Auswahl zusammenhängender Artikel von verschiedenen Gattungen, Verkaufslager; assortiren, aussondern, auslesen.
Asthenie, f., Kraftlosigkeit, Schwäche.
Asthma, n., Brustkrampf, Engbrüstigkeit.
Astrallampe, f., Stern- oder Glanzlampe.
Astrolog, Sterndeuter; Astrologie, dessen Wissenschaft; Astronomie, Sternkunde.
Asyl, n., Freistätte, Zufluchtsort.
Aß, n., das Daus, die Eins auf Spielkarten; das kleinste Goldgewicht (64 einen Ducaten).
Atelier, n., (ateljeh), Künstlerwerkstätte.
à tempo, siehe: tempo.
Athanasie, Unsterblichkeit. [Gotteslängner.
Atheismus, Gottesverläugnung; Atheist,
Aether, höhere, reinere Himmelsluft.
Athlet, ein sehr stark gebauter Mann, Fechter, Kämpfer, Ringer.
Atlas, m., Landkartensammlung, afrikanisches Hochgebirge; atlantisch, riesenhaft, groß; Atlaß, m., seidenes Glanzzeug. [umgiebt.
Atmosphäre, f., der Dunstkreis, der die Erde
Atom, m., Sonnenstäubchen, Grund- oder Urstoff. [losigkeit.
Atonie, Abgeschmacktheit, Stumpfsinn, Ton-
à tout, (a thu), Trumpf auf Alles; à tout prix (—prih), um jeden Preis.
attachiren (—schi—), anknüpfen, lieb gewinnen; Attachement (Attasch'mangh), Anhänglichkeit, Zuneigung; Attaché, Ergebener, Angestellter (bei einer Gesandschaft).
Attaque, f., (Attack'), Anfall, Angriff; —quiren (—kihren), anfallen, angreifen.
attent, aufmerksam; Attention, Aufmerksamkeit; attendiren, aufmerken.

Attentat, n., Eingriff in die Rechte eines andern, Gewaltsamkeit, Frevel, boshafter Mordversuch.

Attest, Attestat, n., Zeugniß; **attestiren**, bezeugen.

Attitüde, f., Stellung, Körperhaltung.

Attraction, f., Anziehung, anziehende Kraft.

attrappiren, erwischen, ertappen.

Attribut, n., Zeichenbild, sinnbildliches Merkmal, z. B. die Keule ist ein Attribut des Hercules; **attribuiren**, beitragen, beimessen.

Auberge, f., (Obersch'), Gasthof.

au courant (oh courangh), im laufenden Preise.

Auction, f., öffentliche Versteigerung; **auctioniren**, an den Meistbietenden verkaufen.

audiatur et alterä pars, auch der andere Theil muß gehört werden.

Audienz, f., Zutritt, Gehörgebung; **Auditeur** (—töhr), Richter beim Militair; **Auditorium**, Hörsaal, Lehrsaal, auch die versammelten Zuhörer selbst.

au fait (o fäh), im Stande, zur Sache, um eine Sache wissen.

Augustiner, m., Mönch nach der Regel des heiligen Augustin.

Aula, f., Halle, Hörsaal, Versammlungssaal.

au porteur (oh Portöhr), auf den Innhaber (lautende Papiere).

Aurora, f., Morgenröthe.

Auscultater, Gerichts-Beisitzer ohne Stimmrecht.

à uso, à usance, (a üsangß), nach Wechselgebrauch, Handelsgebrauch.

Auspicien, pl., Aussichten, Vorbedeutungen.

Ausrangiren (—schi—), ausschließen.

ausspioniren, siehe: **Spion**.

Ausstaffiren, aufputzen, ausstatten.

austrägal, schiedsrichterlich; **Austrägal-Ent-**

scheidung, schiedsrichterliche Entscheidung; Austrägal-Gerichte, selbstgewählte Gerichte zur Entscheidung fürstlicher Streitigkeiten.
ausstudiren, erforschen, ersinnen; auch sein Studium vollenden.
austral, südlich; Australien, Südindien.
Austrien, Oesterreich.
aut aut, entweder, oder.
authentisch, glaubwürdig, urkundlich; Authenticität, Glaubwürdigkeit.
Autobiographie, f., selbstverfaßte Lebensbeschreibung.
auto da fé, Glaubens- oder Ketzergericht.
Autodidakt, m., einer der Etwas durch sich selbst gelernt hat.
Autograph, Copirmaschine: Urschrift eines Buches, die der Verfasser selbst geschrieben hat.
Autokrat, m., Selbstherrscher, z. B. der russische Kaiser; Autokratie, unumschränkte Herrschaft.
Automat, n., künstliche Maschine, in der sich Alles von selbst zu bewegen scheint.
Autopsie, eigene Ansicht oder Beobachtung.
Autor, m., Urheber, Verfasser eines Buches, Schriftsteller.
aux armes, (o farm), in's Gewehr, zu den Waffen.
Auxiliar-Truppen, pl., Hülfstruppen.
Aval, Wechselbürgschaft; avaliren, einen Wechselbrief verbürgen.
Avance, f., (Awanghß'), Gewinn, Guthaben, Vorschuß; avançiren, vorrücken, vorwärtskommen.
Avantage, f., (Avanghtasch'), Vortheil, Gewinn.
Avantgarde, f., Vortrab, Vorhut eines Heeres.
avant la lettre (awangh la lettr'), vor der

Unterschrift, die ersten und besten Abdrücke (von Kupferstichen).

Avarie, siehe: Havarie.

ave Maria, gegrüßt seist Du, Maria! der Engelgruß, gewöhnlicher Gruß d. Katholiken.

Aventure, f., (Awanghtür'), seltene Begebenheit, Abenteuer, sonderbarer Vorfall; Aventurschiff. Schleichhändlerschiff.

Avers, m., (awär), Vorder=, Bildseite einer Münze, (Gegensatz von Revers).

Aversion, f., Abneigung, Widerwille.

avertiren, benachrichtigen; Avertissement (Avertiss'mangh'), Ankündigung, Benachrichtigung.

Avis, m., (Awih), Anzeige, Nachricht; avisiren, berichten, melden. [Wechsels.

a vista, nach Sicht, bei Vorzeigung eines

Avocation, Abberufung; Avocatorium, Abberufungsschreiben.

à vous (a wuh), an Ihnen (beim Spiel), Ihr Wohlsein (beim Trinken).

Axe, f., die gerade Linie, welche man sich gerade durch einen Körper hindurch gezogen denkt.

Axiom, n., unläugbarer Grundsatz, unumstößlicher Lehrsatz.

Azur, m., Himmelsbläue, der Lasurstein, Blaustein; azurn oder azuren, himmelblau.

B.

Baake, Bäke, Bage, Leuchtthurm, Zeichen an Küsten und Flüssen, um gefährliche Klippen zu bezeichnen.

Babel, Babylon, Wirrwarr.

Babiolen, Spielereien, Tändeleien.

Babuschen, türkische Schuhe, Morgenschuhe.

Baccalaureus, m., der Belorbeerte, einer der die unterste akademische Würde erlangt hat.
Bachanal, n., Bachanalien, pl., Trinkgelage; bachantisch, trunken, toll, wild lebend; Bachantinnen, Nachtschwärmer; Bachus, der Gott des Weines.
Backbord, m., die linke Seite eines Schiffes, Gegensatz vom Steuerbord.
Baculus, m., Stab, Stock, besondes zum schlagen. [Gesindel, Pack.
Bagage, f., (—sch'), Gepäck, Reisegeräth,
Bagatelle, f., Posse, Kleinigkeit. [ter Flüsse rc.
Bagger, Maschine zum Reinigen verschlamm=
Bagno, n., (Banjo), Gefängniß d. Galeerensclaven.
Bai, f., Bucht, kleiner Meerbusen.
Bajaderen, pl., indische Tänzerinnen, öffentliche Dirnen.
Bajazzo', m., Spaßmacher, Possenreißer.
Bajonnet, n., Flintenspieß, Flintendolch.
Baisse, das Fallen der Staatspapiere.
Balance, f., (—langhß'), Bilanz, Gleichgewicht; balanciren, schwenken, das Gleichgewicht halten. [einem Fenster.
Balcon, m., (—ongh), Altan, Vortritt vor
Baldachin, m., Thronhimmel, Traghimmel.
Baldrian, m., Katzenkraut.
Ball, m., Tanzfest, Tanzgesellschaft.
Ballade, Balade, f., erzählendes Gedicht über eine abenteuerliche Begebenheit.
Ballast, m., Schiffsbeschwerung zur Erhaltung des Gleichgewichts.
Ballet, n., Bühnen= oder Theatertanz.
ballhornisiren, durch vermeintliche Verbesserung noch schlechter machen.
Ballon, m., (—ongh), Wind= oder Luftball.
Ballotage, f., (—tahsch), Wahl, Abstimmung

durch Kugeln; ballotiren, mit Wahlkugeln losen.

bal paré, Prunkball. [derung, Trost.

Balsam, m., wohlriechende Flüssigkeit, Lin-

Balsamine, f., Springkraut.

baltisches Meer, n., die Ostsee.

Balustrade, f., Geländer, Brustlehne.

Bambus, m., ostindisches Rohrgewächs.

Banco, Bank, f., Wechselbank, Geldniederlage.

Bandage, f., (—dasch'), Verband, Binde.

Bande, f., Rotte, schlechte Gesellschaft.

Bandelier, Säbelkoppel, Schultergehänge.

Bandit, m., Straßenräuber, Menschenmörder.

Bann, Ausschluß aus der Kirchengemeinschaft.

Banner, n., Heerfahne, Panier.

Banquerott, Bankerott, m., Bankbruch, das Unvermögen seine Schulden bezahlen zu können. [mahl.

Banquett, Bankett, n., glänzendes Gast-

Banquier (—kjeh), Bankier, m., Bankherr, Geldhändler, Wechsler.

Baraque, f., (Baracke), Feldhütte der Soldaten, Hütte, schlechtes Häuschen.

barattiren, Waaren gegen andere umsetzen, vertauschen; Baratto, Waarentausch.

Barbar, m., roher Mensch, Unmensch; barbarisch, hart, grausam.

Barbier, Bartscheerer. [Leinen ist.

Barchent, m., Wollenzeug, dessen Kette von

Barde, m., Priester, Sänger, Dichter der alten Deutschen.

Barège (—äsch'), ein wollenes, florartiges Zeug.

Baret, n., Barett, Hut oder Mütze der Geistlichen, Doctorhut.

Bariton, m., die hohe Baßstimme.

Barke, f., kleines Fahrzeug, Nachen, Boot, Handelsschiff.

barock, schief, seltsam, wunderlich.
Barometer, n., Wetterglas, Luftdruckmesser, um die Schwere der Luft anzuzeigen.
Baron, Freiherr; Baronesse, Freifrau; baronisiren, in den Freiherrnstand erheben; Baronet, in England: ein Erbritter.
Barre, f., in Stangenform gegossenes Metall.
Barricade, f., Verrammlung, Straßensperre; barricadiren, verrammeln.
Barrière, f., Schranke, Schutzwehr, Schlagbaum.
Basalt, m., Säulenstein von dunkler Eisenfarbe.
Basar, siehe Bazar.
Basilisk, m., Königseidechse, fabelhafter Drache, der durch seinen Blick tödten sollte.
Basis, f., Grundlage, Grundfeste; basiren, begründen, befestigen.
Basrelief, n., (Bahreljeff), halberhabene Bildhauer- oder Gußarbeit.
Bassin, n., (Bassängh), Teich, Wasserbehälter.
basta, genug davon, halt.
Bastard, m., unehliches Kind; von Pflanzen und Thieren: Mischart, Abart.
Bastei, siehe: Bastion.
Bastille, f., (Bastillje), das ehemalige Staatsgefängniß zu Paris, 1789 zerstört.
Bastion, f., das Bollwerk an einer Festung.
Bastonade, f., Stockschläge, besonders auf die Fußsohlen.
Baß, m., tiefste Stimme in der Musik.
Bataille, f., (Batalje), Gefecht, Schlacht; Bataillon (—jongh), Abtheilung eines Regiments, Schlachthaufen.
Batavien, Holland.
Batist, m., feine Art Leinewand von Baumwolle.
Batterie, f., Artillerieabtheilung, eine Anzahl schwerer Geschütze; der Pfannendeckel am

Gewehrschloß; Flaschenreihe zu elektrischen Versuchen; aufeinandergelegte Metallplatten beim Galvanismus. [tuta, f., Taktschlag.
Batteur, m., (—ör), Schläger, Raufer; Bat=
Bay, Bucht, kleiner Meerbusen.
Bazar, Waarenniederlage, Markt, Kaufhaus.
beau (boh), schön; beau monde, m., (—monghd'), die schöne Welt; beauté, f., Schönheit.
Beduinen, pl., umherziehende Araber.
Beefsteaks, n., (Bihfståks), in Scheiben geschnittenes, geröstetes Rindfleisch.
Beelzebub, m., Fliegenfürst, oberster Teufel.
Beginen, pl, Nonnen, welche sich der Pflege kranker Personen widmen.
Beilbrief, m., (Bylbrief), Zeugniß der Obrigkeit über den vorschriftsmäßigen Bau eines Schiffes.
bel-esprit, m., (—prih), geistreicher Mensch, Schöngeist, Dichter. [Häuser.
bel-étage, f., (—asch), das erste Stockwerk der
Bella, Schöne, Holde; Belladonna, f., schöne Frau, auch: Wolfskirsche, (Giftpflanze).
Belle=Alliance, (—anghß'), schöne Vereinigung, eine Meierei in den Niederlanden, bekannt durch die Schlacht am 18. Juni 1815.
Belletrist, m., Kenner und Freund der schönen Wissenschaften. [Aussicht.
Bellevue, f., (bellwüh), Lusthaus mit schöner
Bellona, Kriegsgöttin. [Aussicht.
Belvedére, Schönsicht, Haus mit schöner
bene, gut recht; Beneficien, Wohlthaten.
Benediction, die Segnung.
benevolent, wohlwollend; Benevolenz, das Wohlwollen.
Berber, Bewohner von Nordafrika.
Berhamotte, f., eine bekannte Birne.

Bergegut, aus einem verunglückten Schiffe gerettete Güter.
Berline, f., leichter Reisewagen. [gehänge.
Berloken, Anhängsel, kleine Zierrathen, Ohr=
Besanmast, Hintermast. [viehisches Betragen.
Bestie, Vieh, wildes Thier; bestialisch, viehisch,
Bête, f., (bäht'), Vieh, Dummkopf.
Beurré (börreh), Birn; —blanc, (blangh) weiße Butterbirne; —gris (—grih), graue Birne.
Beutel, bei den Türken: Bezeichnung einer Summe von 500 Thaler.
Bey auch Dey, Stadtgebieter, Stadtbefehlshaber einer türkischen Provinz.
Bianco (Blanco), Credit, Erlaubniß zum Trassiren einer Summe auf gewisse Zeit, unter der Bedingung den Acceptanten der Tratten vor der Verfallzeit sicher zu stellen (zu decken).
Bibel, f., das Buch, die heilige Schrift; Bibliograph, Bücherbeschreiber; Bibliographie, Bücherbeschreibung; Bibliothek, Büchersammlung; Bibliothekar, Aufseher einer Büchersammlung.
Bigamie, f., Ehe mit zwei Frauen, Doppelehe.
bigott, scheinheilig, abergläubisch, frömmelnd.
Bijou, n., (—schuh), Kleinod, Kostbarkeit, Juwel; Bijouterie, Schmuckwaare.
Bilanz (—langs), Balance, Abschluß der Bücher, Rechnungsabschluß. [gerichtet.
bilateral, zweiseitig, nach zwei Seiten hin
Bill, f., in England: ein Vorschlag, Entwurf zu einem neuen Gesetze. [spiel.
Billard, n., (Billjahr), Balltafel, Balltafel=
Billet, n., (billjeh), Briefchen, Zettel; billet-doux (—duh), Liebesbriefchen; billeteur (—töhr), Abnehmer von Einlaßkarten.
Billion, f., tausend mal tausend Millionen.

Biograph, m., Lebensbeschreiber; Biographie, Lebensbeschreibung, Lebenslauf.
Biologie, f., Lebenslehre, Lebenskunde, Naturbeschreibung der lebenden Wesen.
bis, noch einmal, zweimal (in der Musik).
Bisam oder Moschus, m., starkriechender Saft, bei manchen Thieren in einem Beutel am After. [brot.
Biscuit, n., (—kwih), Zwieback, feines Zucker=
Bivouac, m., (Biwuack), Beiwacht, Feldlager.
bizarr, seltsam, wunderlich, eigensinnig; Bizarrerie, Seltsamkeit, Eigensinn.
Blamage, f., (Blamahsch') oder Blame, m., (Blahm'), Tadel, üble Nachrede; blamiren, beschimpfen, tadeln.
blanco, siehe bianco.
Blankett, (Blanquet, kett), unausgefüllte Vollmacht. In blanco unterschreiben, geschieht so, daß man Stellen zum späteren Ausfüllen unbeschrieben läßt.
Blasphemie, f., Lästerrede, Gotteslästerung, Majestätsschmähung.
blessiren, verwunden, beschädigen; Blessur, Wunde, Verletzung.
bleumourant (blöhmurangh), matt=, blaßblau, sterbendblau.
blond, hellfarbig, hellgelb (vom Haare); Blondin (Blondängh), Einer mit hellem Kopfhaare; Blondine, das Frauenzimmer mit hellem Kopfhaare; Blonden, feine seidene Spitzen.
en bloc, in Bausch und Bogen.
Bloquade, f., (—kade), Blockade, Einschließung eines Hafens, oder einer Festung; blockiren, einschließen, die Zugänge einer Festung mit Truppen umschließen. [Staubkittel.
Blouse, f., (Bluhs'), faltiges Damenkleid; auch

Boa, f., langer Damenpelz, Palatin, auch: Riesenschlange.
Bobbinet, Spitzengrund. [Gebüsch.
Bocage, f. u. n., (Bokasch'), Wäldchen,
Bodmerei, f, Darlehn auf ein verpfändetes Schiff; —Brief, Wechsel, Brief, über solches Darlehn.
Boerse, siehe: Börse. [bei Seeschiffen.
Bogspriet, n., der schrägliegende Vordermast
Bojar, m., Krieger; adeliger Gutsbesitzer in slavischen Ländern.
Bolero, m., spanischer Volkstanz mit Castagnetten, (Castanjetten).
Bologneserhündchen, kleiner zottiger Hund, nach Balogna im Kirchenstaate benannt.
Bolus, fette rothe Erde, Siegelerde.
Bombarde, f., Donnerbüchse, Steingeschütz; Baßbrummer an der Orgel; Bombardement (mangh), Beschießung mit Bomben; bombardiren, mit Bomben beschießen, einen heftig bestürmen.
Bombasin, m., (—sängh), leichtes Seiden- oder Wollenzeuch. [Redeschwulst.
Bombast, m., Wortgepränge, Wortschwall,
bon (bongh), gut, recht; Bon, n., Zahlungsschein, Anerkennung über eine Lieferung 2c.
Bona, Güter, Vermögen, Besitzthum; bona fide, auf Treu und Glauben; Bonification, Vergütung; Bonis cediren, seine Güter abtreten, bankerott machen.
Bonbon (Bongbongh), Zuckerbrod, Zuckerwerk, Naschwerk. [nicht zünftig ist.
Bönhase, m., Pfuscher, Handwerker der
Bonheur, n., (Bonnöhr), Glück, Wohlfahrt.
Bonifacius, siehe: bona.
bonis cediren, siehe: bona.
Bonität, f., Güte; bonificiren, vergüten.

Bonmot, n., (Bongmoh), Witzwort, witziger, launiger Einfall.
Bonne, f., Erzieherin, Kindwärterin.
bon sens (bongh sang), gesunder Menschenverstand, natürlicher Sinn.
bon soir (bongh soahr), guten Abend.
bon ton (bongh tong), der gute, feine, gesellschaftliche Ton.
Bonvivant, m., (Bonghwiwangh), Lebemann, lustiger Bruder.
Bonze, m., Priester in Japan und China.
Bord, m. & n., der Rand des Schiffes, das Schiff selbst.
Borde, Borte, Einfassung, Besetzung; bordiren, einfassen, besetzen.
Bordell, n., Aufenthalt feiler Dirnen, Unzuchthaus.
Boreas, m., Nordwind; borealisch, nördlich.
Born, n., Brunnen, Quelle.
borniren, beschränken, begrenzen; bornirt, einfältig beschränkt, dumm.
Börse, f., Geldbeutel, Versammlungsort der Kaufleute.
Borussia, Preußen.
Bosporus, m., Meerenge von Konstantinopel.
Bosquet (Boskäh), Bosket, Gebüsch, Gehölz, Lustwäldchen.
bossiren, aus Gips, Wachs oder anderer weicher Materie erhabene Figuren verfertigen.
Boston, n., ein dem Whist ähnliches Kartenspiel.
Botanik, f., Pflanzenkunde; botanisiren, Pflanzen suchen, Kräuter sammeln.
Boudoir, n., (Budoahr), Putzzimmer der Frauen.
Bouffon, m., (Buffongh), Possenreißer, Narr, Komiker.
Bouillon, m., (Bulljongh), Kraft- oder Fleischbrühe.

Boulevard, m., (Bul'wahr), Hochwall, Bollwerk, Wallgang (zum Spazierengehen).
Bouquet, n., (Bukä), Strauß, Blumenstrauß.
Bouteille, f., (Buteljé), Flasche.
Boutique, f., (Butihk), Bude, Arbeitsstube, Kramladen.
Bowle, f., (Bohle), Kumme, Napf, besonders mit Punsch.
boxen, faustkämpfen; daher: Boxer, Faustkämpfer.
Bracelet (Braßelett), pl. Braceletten, Armbänder.
Brahma, m., das höchste Wesen bei den Hindu's: Brahmanen oder Brahminen, Priester derselben.
Bramarbas, Raufbold, Großmaul, Haudegen.
Branche, f., (Bransch'), Zweig, Geschäftsabtheilung.
Bratsche, f., Altgeige.
brav, bieder, rechtlich, muthig, tapfer; bravo, trefflich, wacker.
Bravour (—wuhr), Tapferkeit, Unerschrockenheit; Bravour-Arie, Meister-Gesang.
Bredouille, f., (Bredullje), Bestürzung, Verlegenheit, Verwirrung.
Breloque, siehe: Berloken.
Bresche, f., Mauer- oder Wall-Oeffnung, Sturmlücke. Daher: Bresche schießen.
Breve, n., geistliches Schreiben (an Fürsten oder Staaten.
Brevier oder Breviarium, Gebetbuch der katholischen Geistlichen.
brevi manu, sofort, ohne Umstände.
bricole (—kohl), das Rückprallen, der Abschlag von der Bande auf dem Billard.
Brig oder Brigg (Brik), Zweimaster, mit höherem Hintermast.
Brigade, f., Heerabtheilung aus einigen

Regimentern; Brigadier, der Anführer einer solchen Abtheilung.
Brillant, m., (Brilljant), Glanzstein, Glanzdemant; brilliren (brilljiren), glänzen.
Brimborium, n., Lumperei, Kleinigkeit.
Broche, (Brosch), kurzer Spies, eine größere Vorsteck-, Brustnadel für Damen.
brochiren (broschiren), heften; Brochüre, Heft.
brodiren, sticken; Broderie, f., Stickerei.
Bronze, f., (Bronghs'), Erz, Metallgemisch, Glockengut; bronziren, übererzen, Erzfarbe geben.
broulliren (brulljiren), veruneinigen, verwirren, sich zanken.
Brouillon (Brulljongh), Entwurf zu einem Aufsatze.
brůnet, bräunlich, braunharig.
brusque (brůsk'), auffahrend, trotzig, heftig.
brutal, grob, ungeschliffen, viehisch; Brutalität, Grobheit.
brutto, roh, Handelswaare mit der Packhülle.
Bucephalus, Alexander des Großen Leibroß.
Budget, n., (Bodschett), Staatscassenrechnung, Bestimmung der wahrscheinlichen Ausgaben und Einnahmen.
Buffet, n., (Büffäh), Schenktisch, Anrichtetisch.
bugsiren, Schiffe durch kleine Fahrzeuge fortschleppen.
Bulle, f., päpstliches Mandat, Gesetz.
Bülletin, n., (Büljetäng), Tagesbericht.
Bureau, pl. —x, (Büroh), Schreibepult, Schreibezimmer; Bureaukratie, Beamtenherrschaft, (Willkürherrschaft).
burlesk, burlesque, drollig lächerlich.
burschikos, burschenmäßig (auf Hochschulen).
Büste, f., Brustbild.
Bylbrief, m., (Beilbrief), schriftlicher Vertrag eines Schiffbaues.

Byzantiner, pl., Geschichtschreiber und Münzen des byzantinischen griechischen Kaiserthums; byzantinisch, byzantisch, Byzanz, (d. h. Constantinopel) und das griechische oder oströmische Kaiserthum betreffend.

C.

Alles hier Fehlende, ist unter K zu suchen.

Ct. Courant; Ctr. Centner, (Gewicht); Centime, franzözische Münze. [Jemand.
Cabale, f., Ränke, geheimer Anschlag gegen
Cabalero, m., (Kavaljero), spanischer Ritter.
Cabinet, n., Nebenzimmer, Beizimmer, Geschäftszimmer; Cabinet-Stück, Prachtstück, Seltenheit (in einer Kunstsammlung).
Cabriolet, n., ein leichter einspänniger Gabelwagen.
Cacao, m., Bohne eines westindischen Baumes, woraus die Chokolade bereitet wird.
caché (kascheh), geheim, versteckt.
cachot, m., (kaschoh) unterirdischer finsterer Kerker. [indischer Schahl.
Cachemir-Shawl, m., (Kaschmihr-Schahl),
Cactus, m., Fackeldistel, eine aus Südamerika stammende Zierpflanze. [Aas.
Cadaver, n. oder m., Leichnam, todter Körper,
Cadeau, n., (Kadoh), Angebinde, kleines Freundschaftsgeschenk. [Musik).
Cadence, f., (Kadanghß'), Schlußlauf, (bei der
Cadet, m., Soldatenzögling, ein junger Mensch, der zum Offizierdienst gebildet wird; Cadettenschule, Erziehungsanstalt für Cadetten.
Cadi, m., türkischer Richter.
Cadre, m., (Kahder), Urstab, Stamm eines Regiments; eigentlich: Rahmen, Einfassung.

caduc, hinfällig, matt, unbrauchbar, schwach.
Caffetier, (Kaffetjeh), Kaffeschenk, Kaffewirth. [stiche.
Cahier (Cahieh), ein Heft [Druckbogen, Kupfer-
Cajüte, siehe: Kajüte.
Calabrese, Bewohner Calabriens.
Calamität, f.. Noth, Elend, Unglück, Ungemach, Landplage, Drangsal.
Calcination, f., Verkalkung; Calciniren, auflösen, verkalken.
Calcül, m., Calculation, Rechnungsbestand, Berechnung; calculiren, berechnen.
Caleche, f., (-lesch'), Halbkutsche, leichter offener Wagen.
Calecutischer Hahn, Truthahn, Puter, (von der Stadt Calcutta in Ostindien so benannt).
Calefactor, m., Stubenheizer, Aufwärter; calefactern, sich umhertreiben, herumlaufen.
Calembour, m., (Kalangbuhr), sinnreiches Wort- oder Namenspiel.
Calender, m., Verzeichniß der Monate, Wochen und Tage des Jahres, Zeitweiser.
calfatern, ein Schiff ausbessern, Fugen eines Schiffes verstopfen.
Caliber, n. & m., Beschaffenheit, Schußfähigkeit einer Kanone, Geschützweite.
Calico, m., ostindisches Baumwollenzeuch.
Calligraph, m., Schönschreiber; Calligraphie, Schönschreibekunst. [Tuch.
Calmouc (—muhs), Kalmuck, langhaariges
Calquiren (—kihren), durchzeichnen, z. B. mittelst eines mit Oel getränkten Papiers.
Calvarienberg, kleiner Hügel mit einem Kreuze, nach dem man wallfahrtet, Schädelstätte.

Calvinismus, m., die Lehre Calvins; Calvinisten, Reformirte, Anhänger dieser Lehre.
Camaschen, pl., (Gamaschen), Knöpf- oder Ueberstrümpfe. [Wechsel.
Cambialrecht, n., Wechselrecht; Cambio,
Camail, m., (—malj), Bischofsmäntelchen.
Cambrai, m., (—bräh) oder Cambrick, Kammertuch (nach der Stadt Cambrai so benannt).
Cameen, pl., geschnittner kostbarer Stein, von denen die erhabene Arbeit eine andere Farbe hat als der Grund. [England.
Cambridge, (Cämbriddsch), Grafschaft in
Camellia, f., schöne rosenfarbige japanische Pflanzengattung.
Camelot, Zeuch, aus den Haaren der Kamelziege.
Camera, f., Kammer, Zimmer; C. lucida, helle, C. obscura, dunkle Kammer, optische Vorrichtung zum Zeichnen.
Camerad, m., Genosse, Mitgenosse, Dienstgenosse, Schulfreund.
Cameralwissenschaft, Lehre von der Staatswirthschaft; Cameralist, Staatswirthschaftskundiger.
Camisol, n., Unterkleid, Leibchen, Aermelweste.
Campagne, f., (Kanghpanje), Landgut, Feldzug; à la campagne, auf dem Lande, ländlich, lagermäßig.; campiren, im Kriege, im Lager stehen, unter freiem Himmel liegen.
Canaille, f., (Kanallje), niedriger Pöbel, Lumpengesindel; en canaille, (angh—), auf eine niederträchtige, viehische Art.
Canal, m., Röhre, Rinne, Wasserleitung.
Canapé, n., (—peh), Ruhebett, Polstersitz.
Canaster, m., beste Art des Rauchtabacks;

(von dem span. Worte Canasta, „Korb,“ worin er verschickt wird, so benannt).

Candelaber, m., Arm= oder Kronleuchter.

Candidat, m., Amtsbewerber; candidatus ministerii, ein geprüfter Predigtamtsbewerber.

candiren, mit Zucker überziehen; Candzucker, krystallisirter Zucker.

Caneel, m., (—nehl), Zimmtrinde.

Cannibal, m., Bewohner der Antillen, grausamer, wilder Mensch, Menschenfresser; cannibalisch, grausam, wild.

Canoe, m., (Cano—e), oder Canot (Canoh), Baumkahn, Nachen bei den Wilden.

Canon, m., Regel, Gesetz, Kettengesang, der von Mehreren nach einander angefangen und im Chore wiederholt gesungen wird; Canonisches Recht, Kirchenrecht; canonisiren, heilig sprechen.

cantabile, cantab'el, singbar.

Cantate, f., ein größeres, besonders religiöses Singstück; auch der vierte Sonntag nach Ostern.

Cantilene, Liedchen, Singweise, Melodie.

Canton, m., (—tongh), Bezirk, Kreis; cantoniren, Lager halten, in einem gewissen Umkreise einquartirt sein.

Cantor, m., Sänger, Vorsinger, oft auch Dorfschullehrer.

Canzone, Lied, Gesang.

Cap, n., Vorgebirge, besonders das der guten Hoffnung.

capable, (—pahbel), fähig, geschickt; Capacität, Tüchtigkeit, Fassungskraft.

Capellan, m., Hausgeistlicher, Pfarrgehülfe; Capelle, f., kleine Nebenkirche, Bethaus, auch Verein von Tonkünstlern; Capellmeister, m., Director eines solchen Vereins.

Caper, m., Seeräuber, Raubschiff; Caperbrief, Vollmacht eines Freibeuters; capern, ausbeuten, nehmen (ein Schiff), sich mit List bemächtigen.

Capitain, m., (—tähn), Hauptmann, Rittmeister, Befehlshaber einer Compagnie (Kompanih) oder eines Schiffes.

Capital, Grundgeld, Hauptvermögen, baares Vermögen, Knauf, Säulenknopf; als Eigenschaftswort: vortrefflich, ausgezeichnet; Capitalist, ein Reicher, der von seinen Zinsen lebt.

Capitel, n., Abschnitt, (Abtheilung in einem Buche), Versammlung gewisser zu einer Gemeinde gehörender Personen, z. B. Domcapitel.

Capitolium, n., Hauptburg im alten Rom, scherzweise: Kopf, Hirnkasten.

Capitulation, Nothvergleich, Uebergabe einer Festung an den Feind; capituliren, sich vergleichen, auf Vertrag ergeben.

Caplaken, Prämiengelder auf Schiffen.

capores gehen, zu Grunde gehen, verderben.

Capot, m., (Capoh), Regenmantel.

Caprice, f., (Kaprihß'), Eigensinn; sich capriciren, worauf bestehen; capriciös, eigensinnig, störrisch.

Caprifolium, n., Geißblatt, Jelängerjelieber.

Capriolen, pl., närrische Streiche, Luftsprünge.

Capsel, f., Hülle, Gehäuse.

captatio benevolentiae, f., Bitte um geneigtes Gehör; Gunsterschleichung.

Capuce, Capuze, f., Kappe, Mönchskragen.

Capuciner, Kapuziner, ein Mönchsorden.

Capudan-Pascha, Großadmiral der türkischen Flotte.
caput, (—putt), verdorben, zerbrochen, hinfällig, entzwei.
Carabiner, m., kurze Reiterflinte, kurzes Gewehr; Carabinier (—ni-eh), leichter Reiter.
Caraffe, f., Flasche, Tafelflasche.
Carambole, f., der rothe Ball im Billard; Carambolage (—lahsch'), die Berührung zweier oder mehrerer Bälle mit dem Spielballe.
Caravane, f., Gesellschaft mehrerer Reisender, besonders im Morgenlande; Caravanserei, große morgenländische Herberge für Reisezüge.
Carbonade, f., Rostbraten, geröstetes Fleisch, Rippenstück.
Carbonario, m., pl. Carbonari, Kohlenbrenner, auch Benennung einer geheimen politischen Gesellschaft in Italien für Errichtung eines Freistaates; carbonisiren, verkohlen.
Carbunkel, siehe: Carfunkel.
Carcer, n., Gefängniß, besonders auf Schulen und Universitäten.
Cardinal, m., in Zusammensetzung; Hauptgrund, das Vornehmste; als Hauptwort: die vornehmste geistliche Person nach dem Papste; ferner: Getränk aus Wein, Pomeranzen und Zucker.
caressant (—sangh), einschmeichelnd, liebkosend; Caresse, f., Schmeichelei; caressiren, liebkosen, schmeicheln.
Carfunkel, m., hochrother Rubin.
Cargo, Fracht, Schiffsladung; Cargador, Cargadeur (— döhr), Schiffsmakler, Schiffsbefrachter, Kaufmann auf einem Kauf-

fahrteischiffe, der den Verkauf der Güter besorgt; Supercargo, der Oberste unter mehreren dergleichen.

Caricatur, f., Zerr=, Lach=, Fratzen=, Spottbild; carikiren, übertreiben, verzerren.

Carmeliter, Carmelmönch, Mönch vom Berge Carmel in Asien.

Carmen, n., pl. Carmina, Gedicht, Gelegenheitsgedicht.

Carmin, Carmoisin (Karrmoas.), hochrothe Farbe, (von Cochenille bereitet).

Carnation, f., Fleischmalerei.

Carneol, Halbedelstein von röthlicher Farbe.

Carneval, n. & m., Fasching, Fastnachtlustbarkeit.

Carolin, m., Goldmünze im Werthe von 6 [Thaler.

Carosse, f., Staatskutsche, Prachtwagen.

Carotte, f., gelbe Rübe, auch Tabackrolle, die man zu Schnupftaback raspelt.

carrarischer Marmor, kostbarer Marmor aus dem Fürstenthume Carara in Italien.

Carré, n., Viereck, viereckige Schlachtordnung; Carreau (—roh), schiefes Viereck mit gleichen Seiten, Farbe der französischen Karte unserm Schellen entsprechend.

Carrière, f., Laufbahn, Schnelllauf des Pferdes; en carrière, (angh carriähr'), in vollem Laufe oder Jagen.

Carrosse, siehe: Carosse.

Caroussel (—russel), Ritterspiel, Ringelrennen, auf hölzernen Pferden.

Carte, f., (Kart), Speisezettel in Gasthäusern.

Cartel, m., Auslieferungsvertrag, Vergleich, Herausforderung zum Zweikampf.

cartesische Teufelchen, kleine gläserne Taucherpüppchen.

Carton (—tongh), m., Pappe, Pappendeckel,

Musterblatt für Maler, leichter Einband; cartonniren, leicht einbinden.

Cascade, f., Wasserfall.

Casco, Schiff, Schiffsgebäude, Rumpf eines Schiffes.

Casematte, f., Kanonenkeller, bombenfestes Gewölbe unter dem Walle einer Festung.

Caserne, f., Soldatenwohnung, großes öffentliches Gebäude als Wohnung einer großen Anzahl Soldaten.

Casimir, eine Art Halstuch, feines Wollenzeuch.

Casino, n., geschlossene Gesellschaft, auch deren Versammlungsort.

Casquet, n., (—ket), eiserner Helm, Sturmhaube.

Cassa, oder Casse, f., baarer Geldvorrath einer Handlung, pr. Cassa, gegen baare Zahlung; Cassirer, Cassenführer.

Cassation, f., Vernichtung, Vertilgung, Entsetzung; Cassationsgericht, Obergericht, das den Ausspruch eines Untergerichts aufheben kann.

Casserolle, f., Koch- oder Topfpfanne, Schmorpfanne.

Castagnetten, pl., (Kastanjetten), Handklappern, um beim Tanz den Takt damit zu schlagen.

Caste, f., Volksabtheilung, Stamm, Abtheilung.

Castell, n., Schloß, Burg, Festung, Vorder- und Hinterdeck auf einem Schiffe; Castellan, Aufseher, Schloßverwalter.

Castigation, Züchtigung; castigiren, züchtigen.

Castor, siehe: Kastor.

Castration, Verstümmelung, Entmannung; castriren, entmannen, verstümmeln.

castrum doloris, n., (—lohris), Leichen-, Trauergedicht.

casus, Fall, Biegefall, Verhältnißfall; Casualreden, Reden bei besonderen Veranlassungen; casus criticus, mißlicher Fall.

Catarrh, m, Husten, Schnupfen.
Catarakt, m., Wasserfall.
Catastrophe, Entwickelung.
causa, f., Grund, Ursache, Rechtssache.
Caution, f., Bürgschaft, Unterpfand.
Cautschuk, n., Federharz, gummi elasticum.
Cavalcade, f., (kawal—) prächtiger, glänzender Ritterzug.
Cavalier, Ritter, Edelmann; Cavallerie, Reiterei; Cavallerist, Soldat zu Pferde.
Cavatine, f., kleiner kurzer Gesang.
Cavent, m., (—went), Bürge; caviren, haften, Bürgschaft leisten, gutsagen.
Caviar, m., eingesalzener Fischrogen, besonders vom Stör und Hausen.
Cedent, m., Abtreter; cediren, überlassen, abtreten.
Cedille, f., (ßedillj'), ein Häckchen unter dem französ. c, (ç).
celebriren, feiern, festlich begehen; Celebrität, Feierlichkeit, Berühmtheit.
Celle auch Zelle, f., Kämmerchen, Stübchen.
Cello, n., (Tschello), abgek. von Violoncello.
Celten, pl., ein Volk der alten Welt im westlichen Europa. [Mauerkitt.
Cement, n., Kitt, Mörtel, Bindemittel,
Cenobit, Einsied'ler, Klosterbruder.
Cenotaph, n., Denkmal, Ehrengrabmal.
censiren, beurtheilen, prüfen; Censor, Beurtheiler; Censur, Meinung oder Urtheil über eine Sache, besonders von Büchern, daher auch die Druckbewilligung.
Cent, centum, Hundert; pro cent, vom Hundert.
Centaur, fabelhaftes Wesen, halb Mensch, halb Pferd.
Centifolie, hundertblättrige Rose.

Centime, (Szanghtihm'), französische Münze, Einhunderttheil eines Franks. [110 Pfund.
Centner, Gewicht von eigentlich 100, jetzt
central, zum Mittelpunkt gehörig, daher Central-Amerika, Mittel-Amerika; Centrum, der Mittelpunkt, Einigungspunkt. [Hundert Mann.
Centurie, Abtheilung, Zahl oder Schaar von
Cerberus, m., in der Mythologie der dreiköpfige Höllenhund.
cercle, m., (ßärkl'), Kreis Gesellschaft.
Ceremonie, Brauch, Gepränge, Feierlichkeit.
Ceres, Göttin des Ackerbaues und der Feldfrüchte, auch ein Planet.
Certe- (Charte) partie, Contract zwischen dem Befrachter u. Rheder (Schiffseigenthümer).
Certificat, n., Beglaubigungsschein, Zeugniß.
Cervelatwurst, Hirn-, Bregen-, Fleischwurst.
Cession, Abtretung, Ueberlassung eines Rechts.
Chagrin (Schagrängh), Gram, Kummer, Verdruß; auch: ein narbiges Leder, Papier.
Chaise, f., (Schäs'), Halbkutsche. [zeuch.
Chalons, m., (Schalongh), wollenes Futter-
Chamäleon, n., Schillereidechse, ein unbeständiger, veränderlicher Mensch.
Chambre, f., (Schanghb'r), Zimmer; chambre garnie, eingerichtetes, mit Möbeln versehenes Zimmer. [farbig.
chamois (schamoah), röthlichgelb, gemsen-
Champagner (Schampanjer), schäumender Wein aus der Champagne.
Champignon, m., (Schampinjongh), Feldschwamm, Erdschwamm, Herrenpilz.
Chan oder Khan, Tartarfürst. [Zufall.
Chance, f., (Schangß'), möglicher Glücksfall,
Change (Schanghsch), Tausch, Verwechselung;

changeant (—schangh), schillernd, Schillertaffet; changiren (—schi—), ändern, wechseln, tauschen.
Chanson (Schanghson), Lied, Volksgesang.
Chaos, m., Urstoff, die noch unausgebildete Schöpfungsmasse, Unordnung, Verwirrung; chaotisch, verworren.
Chapeau, m., (Schapoh), Hut, Herr, Damenbegleiter; chapeau-bas (—bah), kleiner Klapphut, den Hut unterm Arm.
Chaperon (Schap'rongh), Helmdecke, Schienenkappe, Begleiterin junger Damen.
Char oder Kar, Trauer, Klage.
Charade (Scha—), Sylbenräthsel.
Charakter, m., (Ka—), Merkmal, Umfang der Gemüthseigenschaften, Ehrentitel, äußerliche Würde; charakterisiren, kenntlich machen, bezeichnen; Charakteristik, Bezeichnung, Angabe der Eigenthümlichkeiten einer Person oder Sache.
Charfreitag (Kar—), der stille Freitag, vom altdeutschen Kar oder Char, Trauer, Leiden.
Charge, f., (Scharsch'), Stelle, Amt, Last, Fracht; Chargé d'affaires, (Scharschehdaffär), Geschäftsführer.
Charité (Scha—), Hospital, Krankenhaus.
Charitinnen, pl., Grazien, Huldgöttinnen.
Charivari, n., (Schari—), Spottständchen, Katzenmusik. [schreier.
Charlatan, m., (Scharlatangh), Marktcharmant (schar—), reizend, einnehmend; charmiren, entzücken, bezaubern, liebkosen.
Charnier (Schar—), Gewinde, Gelenk an Thüren, Kästchen ꝛc. [Wundfäden.
Charpie, f., (Scharpieh), gezupfte Leinewand, Charta bianca (Karta —), Vollmacht auf einem unbeschriebenen Papiere; Charte,

Spielkarte, Landkarte, starkes Papierblatt, Verfassungsurkunde.

Charteke (Schar—), schlechte Schrift, altes unbrauchbares Buch, untaugliches Papier.

Chartomantie, Wahrsagerei aus Spielkarten.

Charybdis, f., gefährl. Strudel zwischen Calabrien und Sicilien; daher: drohende Gefahr.

Chasse (Schaß'), Jagd, in der Musik: kleines Jagdstück; chassen, jagen, fortjagen; Chasseur (Schassöhr), Jäger.

Chateau, (Schatoh), Schloß; Chateau-la Rose, — la Fitte, sind bekannte franz. Weine.

Chatouille (Schatullje), Geldkasten, Privatkasse der Fürsten. [pflasterstraße.

Chaussée, f., (Schosseh), Kunststraße, Stein=

Chef, m., (Schäff), Herr, Oberhaupt, Vorsteher; en chef (angh—), als Oberhaupt, Oberbefehler; chef d'oeuvre (schä döwer), Meisterstück.

Chemie, f., Scheidekunst, Lehre von den Bestandtheilen der Körper; chemisch, zur Chemie gehörig.

Chemise, f., (Sch'mis'), Hemd; Chemisette, Vorhemdchen, kurzes Westchen.

Chenille, f., (Sch'nillj'), Aermelmantel, Oberrock, Sammtschnürchen.

Cherub, m., Cherubim, pl., Flammenengel, Engel höherer Art.

Chester=Käse, (Tschester—), englischer Käse.

cheval (Schw'al), Pferd; Chevalier (-jeh), Ritter; Chevalier l'industrie (—längdüstrih), Glücksritter, Spieler, Gauner.

Chevalerie, Ritterschaft, Ritterthum.

Chicane, f., (Schi—), Kniffe, Ränke, Rechtsverdrehung; Chicaneur (—nöhr), Ränkemacher, Flausenmacher.

Chiffre, f., (Schiff'r), Schriftzeichen, beliebiges Zeichen statt des Namens, Geheimschrift.
Chimäre, f., (Schi—), Einbildung, Hirngespinst, Unding der Phantasie.
Chinarinde, f., Fieberrinde aus Peru.
Chiragra, n., Handgicht. [der Hand.
Chiromantie, Wahrsagerei aus den Linien
Chirurg, Wundarzt; **Chirurgie**, Wundarzneikunde.
Chlor, n., (Klohr), salzsaures Gas; **Chlorkalk**, Verbindung des Chlors mit Kalk.
Choc. m., (Schock), Stoß, Schlag, Unfall, Angriff auf den Feind.
Chocolade, f., (Scho—), die aus Cacao, Zucker, Vanille u. dgl. bereitete Masse.
Cholera, f., (Ko—), Brechruhr; **cholera morbus**, die asiatische epidemische Brechruhr; **cholerisch**, aufbrausend, gallsüchtig.
Chor, m. u. n., (Kohr) Rundtanz, Anzahl von Tänzern oder Sängern, vollstimmiger Gesang, die Emporkirche (vor der Orgel); **Choral**, Kirchengesang.
Chorda, **Chorde**, Sehne, Darmsaite.
Chorograph, m., Landschaftszeichner; **Chorographie**, Beschreibung von Ländern und Gegenden.
Chorometer, Feldmesser, Gegendvermesser.
Chose (Schohs), Sache, Ding, Posse; **Chosen**, pl., Sachen, Passen.
Chouans, pl., (Schuanghs), Anhänger der Bourbons, zur Zeit der französischen Revolution.
Chrestomathie, f., (Kresto—), Auswahl aus mehreren Büchern, Mustersammlung.
Chromatik, f., Kunst der Farbenmischung.
Chromium, hartes, sprödes Metall, fast bleigrau; **chromatisch**, in verschiedenen halben Tönen auf- und absteigend.

Chronik, f., (Kronik), Zeit- oder Ortsgeschichte; Chronique scandaleuse (Kronik skandalöhs), Lästergeschichte; chronisch, langwierig, wiederkehrend.

Chronologie, Zeitrechnung, Zeitfolge; chronologisch, nach der Zeitfolge, zeitberechnend.

Chronometer, Zeitmesser, Seeuhr, Tactmesser.

Cicade, große Heuschrecke, Baumgrille.

Cicero, Benennung einer Gattung Druckschrift; Cicerone, m., (Tschitscherone) Fremdenführer, Kunstzeiger.

Cichorie, f., Wegwart, bekannte Pflanze, deren Wurzel als Kaffesurrogat benutzt wird.

Cicisbeo (Tschitschisbeo) Gesellschafter, Begleiter einer verheiratheten Dame in Italien.

Cid, m., Oberhaupt, Herr.

Cider, m., Obst- besonders Aepfelwein.

cidevant (ßid'wangh), ehemals, vor Zeiten; Cidevants, pl., (Szid'wangh-s), Spottname der vormaligen Adeligen in Frankreich während der Revolution.

Cigarro oder Cigarre, f., Tabacksröllchen zum Rauchen.

Cinders, abgeschwefelte Steinkohlen.

circa, ohngefähr, etwa, gegen, beiläufig.

Circassienne, f., feines Wollenzeuch.

Circe, verführerische Buhlerin, fabelhafte Zauberin.

Circular, n., Umlaufschreiben: Circulation, Kreislauf, Umlauf; circuliren, im Umlauf sein; circulär, kreisförmig.

Circumflex, m., Dehnungszeichen, Hieb, Schmarre.

Circus, m., Schaukreis, Fecht-, Rennbahn.

Cis, diesseits, z. B. cisalpinisch, diesseits der Alpen.

ciseliren (ßi—), mit dem Grabſichel arbeiten.
Ciſterne, f., Waſſerbehälter, Waſſergrube zum Auffſammeln des Regenwaſſers.
Ciſtercienſer, Mönche nach der Regel des Abtes Robert zu Ciſtercium. [bei einer Stadt.
Citadelle, f., Burg, Schloß, kleine Feſtung
Citat, n., angeführte Schriftſtelle; Citation Anführung einer Stelle; citiren, vor Gericht fordern; eine Stelle, ein Buch anführen.
cito, eilig, ſchnell; citissime, ſehr eilig.
Citronat, m., eingemachte Citronenſchalen.
City f. (Szitti), Stadt, Altſtadt von London.
civil, bürgerlich, billig; civiler Preis, billiger Preis; civiliſiren, bilden, aufklären. Civilliſte, die einem Fürſten von den Ständen zur Hofhaltung bewilligte Summe.
Clairobscur (klärobskür), Helldunkel; Clairvoyance, f., (Klährvoajanghß), magnetiſche Hellſeherei. [Inſtrument.
Clarinette, f., ein flötenartiges muſikaliſches
clariren, ins Reine bringen, ein Schiff und ſeine Ladung verzollen.
Claſſe, f., Ordnung, Abtheilung; claſſificiren, abtheilen, ordnen; claſſiſch, muſterhaft, vortrefflich in ſeiner Art.
Clauſe, f., Zelle, Wohnung eines Einſiedlers; Clausner, Einſiedler.
Clauſel, f., Zuſatz zu einer Vorſchrift, einem Contracte, wodurch einzelne Punkte beſchränkt oder erweitert werden.
Clavis, m., Schlüſſel; Claves, pl., Taſten od. Griffe eines Claviers (Saiteninſtruments); Claviatur, Griffbrett.
Cleriker, Clericus, der Geiſtliche; Cleriſey, Geiſtlichkeit.
Client, m., Schützling, derjenige, welcher einen Sachwalter angenommen hat.

Clima, f., Landeswitterung, Himmelsstrich, Temperaturbeschaffenheit.
Clio, eine der neun Musen. [Rotte.
Clique, f., (Klihk'), Sippschaft, Gesellschaft,
Cloak, m., oder Cloake f., Kothgrube, Kanal zur Abführung der Unreinigkeiten.
Closet, Geheimzimmer, Maulschloß, daher: Wasser-Closet, Wasserleitungsverschluß.
Club, Clubb, m., geschlossene Gesellschaft.
Coaks, pl., (Kohks), abgeschwefelte Steinkohlen. [Bündniß, Vereinigung.
coalisiren, verbinden; Coalition, f.,
Coating, m., (Kohting), langhaariges Wollenzeuch, Düffel.
Cocarde, f., Hutschleife, Bandrose, Feld-National-, Parteizeichen.
Cochenille, f., (Kosch'nill), Scharlachwurm, amerikanische Schildlaus, auch: die davon bereitete Farbe. [der Seidenraupe.
Cocon, m., (Kokongh), das Gewebe, die Puppe
Coda, Schwanz; in der Musik: Anhang, Schlußstück.
Code (Kod'), Codex, m., Gesetzbuch, Gesetzsammlung, alte Handschrift.
Codicill, Nachtrag zu einem letzten Willen.
Coëffeur, m., (Koafföhr), Friseur, Haarkräusler; Coëffure (—führ) Kopfputz.
Coërcitiv-Maßregeln, Zwangs- Versicherungsmittel. [Daus.
Coeur (Köhr), Herz; Coeur Ass, Herz-
Coffre, oder Koffer, m., Kasten, Reisekiste.
Cölibat, m., der ehelose Stand.
Cognac, m., (Konjak), Franz- oder Traubenbranntwein. [Cognation, Erkenntniß.
Cognat, Verwandter von mütterlicher Seite;
cohäriren, zusammenhängen; Cohäsion, Zusammenhang der Körper oder Gedanken,
Cohorte, f., Geschwader, Soldatenabtheilung.

Cojon, m., (Kojongh), Schurke, Halunke; cojonniren, schimpflich behandeln, plagen.
Collaborator, Mitarbeiter, Beilehrer, Gehülfe.
collateral, seitlich, daher: Collateralerben, erbende Seiten-Verwandte.
Collation, f., Vergleichung oder Durchsicht von Schriften 2c.; collationiren, Schriften, Bücher, Rechnungen mit einander vergleichen; Collation, auch: ein leichtes Abendessen, Erfrischungsmahl.
Collator, Vergeber einer Pfründe, Pfarr- oder Schulstelle.
Collectaneum, schriftliche Sammlung verschiedener Sachen; Collecte, Sammlung, Geldsammlung, Altargebet; collectiren, eine Geldsammlung anstellen. Collectiv-Handlung, Gesellschaftshandlung mehrerer Interessenten; Collecteur (—töhr), Lotterieloosverkäufer.
College, m., Amtsgenosse, Amtsbruder; collegialisch, amtsbrüderlich; Collegium, Amtsversammlung, auch deren Versammlungsort, öffentliche Schulanstalt, Schulvortrag. [Koller.
Collet, n., (Kolleh), Reitrock, Reitjacke,
Colli, pl., Frachtstücke, als: Ballen, Fässer, Kisten 2c.; Collo, m., Frachtstück, Ballen.
collidiren, zusammentreffen, gegeneinanderwirken; in Collision kommen, in Streit gerathen.
Collier, n., (Kolljeh), Halsschmuck, Halskette.
Colloquium, n., Gespräch, mündl. Prüfung.
Colonel, Oberst, Obrist.
Colonie, f., Ansiedelung, Pflanzort; Colonist, Ansiedler; Colonialhandel, Handel mit Pflanzerorten.

Colonnade, f., Säulenhalle, Säulenreihe.
Colonne, Heersäule, Heerhaufen, einzelne Abtheilung in Handlungsbüchern.
coloriren, färben, ausmalen, beschönigen; Coloratur, künstliche Tonwendung; Colorit, die Farbengebung, Farbenmischung.
Coloß, Riesenbild; colossal, riesenförmig, massiv, plump. [ger.
Colporteur (—töhr), Hausirer, Herumträ=
Columne, Spalte, Seite eines Druckbogens.
Combattant, Streiter, Kämpfer.
Combination, f., Verbindung, Zusammenstellung; combiniren, zusammenfügen, vereinigen, berechnen. [(—täb'l), behaglich.
Comfort, Bequemlichkeit; comfortable
Comitat, n., die Begleitung, der Bezirk; comitiren, begleiten.
Comité, n., Ausschuß berathschlagender Personen.
Commandant, Befehlshaber, besonders einer Stadt, Festung; commandiren, befehlen; Commandeur, (—döhr), Befehlshaber.
Commandite, eine Neben= (Filial=) Handlung, meistens an einem andern Orte.
comme il faut (kom i foh), wie es sein muß, gut, tüchtig. [men unter Studirenden.
Comment, m., (Kommangh), Brauch, Herkom=
Commentar, m., Erklärung, Auslegung; commentiren, auslegen, erklären.
Commerce, m., (Kommerß, lat. Commercium), Handel, Waarenverkehr, Umgang, auch: Trinkgesellschaft.
Commilitonen, pl., Schul= Hochschulgenossen, Waffenbrüder.
Commis, m., (—mih), Handlungsgehülfe, Geschäftsbesorger; Commissair, Commissarius, Bevollmächtigter; Commis=

sariat, Verpflegungsamt; Commission, Auftrag; Committent, der Auftraggebende; committiren, beauftragen.

commode, bequem; Commode, Bequemlade, Kastenschrank; Commodité, Abtritt, Bequemlichkeit. [Geschwaders.

Commodore, Befehlshaber eines kleinen

commun, gemein, gemeinschaftlich; Commune, die Gemeinde; Communalgarde, Bürgergarde; Communismus, Communität, Allgemeinheit, Besitzgemeinschaft, Theilnehmung; communiciren, mittheilen, zum Abendmahl gehen.

Comödie, Lustspiel, Schauspiel.

compact, gedrängt, dicht, gediegen; compactum, n., Vergleich.

Compagnie, f., (Kongpanih), Gesellschaft, Handelsgesellschaft, Abtheilung Soldaten; Compagnon (—panjongh), Gesellschafter, Theilnehmer am Geschäft.

Comparation, Vergleichung; sans comparaison (ßangh kongparäsongh), ohne Vergleichung, ohne Anzüglichkeit; Comparativ (us), der zweite Vergleichungs- oder Steigerungsgrad, z. B. fest, fester.

Comparent, m., der erscheinende Theil (vor Gericht). [Norden zeigt.

Compaß, m., Magnetnadel, die stets nach

compendiös, kurz, gedrängt, bequem; Compendium, n., kurzer Inbegriff einer Wissenschaft.

Compensation, f., Ersetzung, Ausgleichung der Kosten; compensiren, ersetzen, ausgleichen, die Kosten zu gleichen Theilen auferlegen.

competent, befugt, berechtigt, vollgültig; Competent, m., Mitbewerber um eine

Stelle; Competenz, Befugniß, Mitbewerbung, Recht zu sprechen.

Compilation, f., Zusammentragung, besonders von Büchern, eine aus andern zusammengetragene Schrift; Compilator, Sammler, Zusammenschreiber; compiliren, zusammentragen.

Complaisance, f., (—sangß'), Gefälligkeit, Höflichkeit; complaisant (konghpläsangh), gefällig, höflich, artig.

complet, vollständig, ganz; completiren, vervollständigen, ergänzen.

Complication, f., Verwickelung; Complicen, pl., (—ßen), Mithelfer, Mitschuldige; compliciren, verwickeln, verflechten; complicirt, verwickelt; Complexion, f., Gemüthszustand, Leibesbeschaffenheit.

Compliment, n., Höflichkeitsbezeigung, Gruß; complimentiren, begrüßen, Artigkeiten sagen.

Complot, n., Rotte, unerlaubte Verbindung; complotiren, sich zusammenrotten.

componiren, zusammensetzen, ein Tonstück verfertigen, tondichten; Componist, Tonsetzer; Composition, Mischung, Zusammensetzung, Tonstück, Lehre vom Tonsetzen.

compreß, fest, zusammengedrückt, gedrängt; Compresse, kleines Druckpolster auf Wunden; comprimiren, zusammendrücken.

compromittiren, Jemandes Ehre angreifen, verdächtigen; Compromiß, Entscheidung einer Handelsstreitigkeit durch selbstgewählte Schiedsrichter.

Comptant, m., (Konghtangh), baare Bezahlung, baares Geld.

Comte (Kongt'), Graf; Comtesse (—teß'), Gräfin.

Comtoir (Kongtoahr), Geschäftsstube; Comtorist, Mitarbeiter in einer kaufmännischen Geschäftsstube.

con amore, mit Liebe, Lust, Vergnügen.

concav, hohl, hohlrund, z. B. die innere Fläche eines Uhrglases.

concediren, zugestehen, bewilligen; Concession, Erlaubniß ein bürgerliches Geschäft zu betreiben, Vergünstigung, Einwilligung.

concentriren, auf dem Mittelpunkte zusammenlaufen, sich enge zusammenziehen.

Concept, n., der schriftliche Entwurf; aus dem Concepte kommen, in Verwirrung gerathen, concipiren, entwerfen, abfassen.

Concert, Tonspiel, Zusammenspiel mehrer Musiker auf verschiedenen Instrumenten; koncertiren, wetteifern, in einem Concerte mitspielen; Concertmeister, Anordner, Vorspieler bei einem Concerte.

Concession, siehe: concediren.

Conchylien, pl., Schalthiere, Muscheln, Schnecken.

Conciergerie, f., (Kongsierscherih), Burgvoigtei.

Concilium, Versammlung, besonders Kirchenversammlung.

concipiren, abfassen, entwerfen, niederschreiben.

concis, kurzgefaßt, bündig gedrängt.

Conclave, n., verschlossenes Gemach zur Papstwahl, Papstwahlversammlung.

concludiren, beschließen; Conclusum, Bescheid, Abschluß.

Concordat, Vertrag Uebereinkunft; Concordanz, f., Uebereinstimmung, alphabetisches Verzeichniß der in der heil. Schrift enthaltenen Sprüche, Nachweisebuch der biblischen Beweisstellen; Concordia, die Eintracht.

concret, vereinigt, verwirklicht; der con=

crete Begriff, ist derjenige, welcher die Eigenschaft mit dem Gegenstande vereinigt oder verwirklicht enthält (im Gegensatze von abstract), die concrete Zahl, die benannte Zahl.

Concubine, Beischläferin; Concubinat, außerehliche Verbindung, wilde Ehe.

Concurrent, m., Mitbewerber; Concurrenz, Wetteifer, Mitbewerbung; concurriren, mitbewerben, wetteifern.

Concurs, Erklärung des Zahlungsunvermögens, Zusammentreten der Gläubiger zur Theilung des Vermögens des Schuldners.

condemniren, verdammen, verurtheilen.

conditio sine qua non, die unerläßliche Bedingung; Condition, f., Bedingung, Stand, Zustand, Dienst, Stelle; conditioniren, im Dienst stehen, bedingen.

Conditor, Zuckerbäcker; Conditorei, Zuckerbäckerei.

Condolenz, f., Beileidsbezeugung; condoliren, beklagen, mittrauern.

Conduct, m., Geleit, Begleitung; Conducteur (—töhr), Führer, Begleiter, Schirrmeister; Conductor, Blitzableiter, Leiter an der Electrisirmaschine.

Conduite, f., Anstaud, Sitte, Betragen; Conduitenliste, Sittenausweis.

con espressione, mit Ausdruck.

Confect, m., Zuckerbackwerk.

Conferenz, f., Geschäftsunterredung, Berathschlagung; conferiren, vergleichen, berathschlagen.

Confession, f., Geständniß, Bekenntniß, Glaubensbekenntniß, Religionspartei; Confessionarius, Beichtvater; confessus et confectus, geständig und überführt.

Confiance (Konghfiangß), Confidence oder Confidenz, f., Zuversicht, Vertrauen; confidentiell, vertraulich, zutraulich.
Confirmation, f., Bestätigung, Einsegnung; confirmiren, bestätigen, einsegnen; Confirmand, der junge Christ, welcher als Mitglied der christl. Kirche bestätigt worden ist.
Confiscation, f., Beschlagnahme von Sachen; confisciren, einziehen, in Beschlag nehmen; confiscirt, eingezogen, weggenommen, auch: von liderlichem Ansehen.
Confitent, m., Beichtender, Beichtkind; confitiren, beichten, bekennen.
Confütiren, pl., Eingemachtes, Zuckerwerk.
Conflict, m., Streit, Zusammenstoß, Widerstreit.
confluiren, zusammenfließen; Confluenz, f., Conflux, m., Häufung, Zusammenlauf.
Conföderation, Verbindung, Bündniß; conföderiren, verbinden.
conform, gleichförmig, übereinstimmend.
Confrater, Mitbruder, Amtsgenoß.
Confrontation, f., Zeugenabhörung, Aussagenvergleich; confrontiren, Personen einander gegenüberstellen, verhören.
confundiren, verwechseln, verwirren; confus, verworren, verwirrt; Confusion, Verwirrnng.
Confutation, f., Ueberführung, Widerlegung; confutiren, widerlegen.
Congestion, f., Anhäufung, Andrang, z. B. des Blutes zum Kopfe, oder zum Herzen.
Conglomerat, n., Gehäufe, Gemisch aus verschiedenen Bestandtheilen.
Congregation, f. Versammlung; congre=

giren, versammeln; Congreß, m., Zusammerkunft, Verein zur gemeinschaftlichen Berathung (unter Fürsten).
Congrevsche Raketen, Brandraketen, vom Engländer Congreve erfunden.
congruent, übereinstimmend, gleichförmig; Congruenz, Uebereinstimmung; congruiren, übereinstimmen.
Conjectur, f., Vermuthung, Wahrscheinlichkeit.
Conjugation, f., Biegung, Umbildung eines Zeitworts; conjugiren, ein Zeit- oder Redewort nach seinen Personen, Arten, Zeiten und Anzahlen abändern, biegen.
Conjunction, f. Verbindung, Bindewort; Conjunctiv, bedingende Form der Zeitwörter; z. B. ich läse gern, wenn ich Zeit hätte.
Conjuncturen, pl., Zeitumstände, zusammentreffende Umstände die auf Handel und Gewerbe Einfluß üben.
con moto, mit Bewegung.
Connaissance, f., (Konnäßanghß'), Bekanntschaft.
Connexion, Verbindung, einflußreiche Bekanntschaft; connectiren, verbinden.
conniviren, nachsehen, durch die Finger sehen.
Connossement, Seefrachtbrief.
Conpote, f., (Konghpot'), mit Zucker eingemachtes und gedämpftes Obst.
conqueriren (kongk—), erobern.
Conrector, Mitvorsteher an gelehrten Schulen.
conscribiren, ausschreiben, ausheben; Conscription, Aushebung zum Kriegsdienst.
Consecration, f., Einweihung; consecriren, weihen, einsegnen.
Conseil, m., (Kongselj'), Rath, Rathsversammlung.
Consens, m., Einwilligung; consentiren, genehmigen, beistimmen.

consequent, folgerecht; Consequenz, Folgerichtigkeit, Verharren bei seinen Grundsätzen.
Conservation, f., Erhaltung, Aufbewahrung; conserviren, aufbewahren, erhalten; Conservatorium, Erhaltungsanstalt für die Tonkunst, höhere Musikschule; Kunstsaal, Aufbewahrungshaus von Kunst- und Naturgegenständen.
considérable (konghßiderabel), beträchtlich; Consideration, f., Betrachtung, Erwägung.
Consignation, f., Anweisung einer Quantität Waaren zum Verkauf für Rechnung des Uebersenders; consigniren, solche Waaren anweisen, versenden.
Consilium, n., Rathschlag, Rathsversammlung.
consistent, dicht, fest, haltbar; Consistenz, Festigkeit, Dichtheit.
Consistorium, n., Kirchenrath, höchste geistliche Behörde.
Consolation, f., Tröstung; consoliren, trösten; consolidiren, decken, begründen, zu einem festen Ganzen werden.
Consonant, m., Hülfslaut, Bestimmlaut, Mitlauter oder Buchstabe, z. B. d, f, etc.
Consonanz, Wohlklang, Zusammenstimmung.
Consorten, pl., Genossen, Theilnehmer, Gesellschafter.
Conspect, Conspectus, m., Ueberblick, Uebersicht.
Conspirant, m. Verschwörer; Conspiration, Verschwörung; conspiriren, sich verbinden, verschwören.
con spirito, mit Feuer, Geist.
Constabel, Constabler, Gerichts-, Polizeidiener in Engl., Aufseher über das Schiffsgeschütz.
constant, beständig, beharrlich.
constatiren, feststellen, klar beweisen.

Constellation, f., Zusammenstellung, Stellung der Gestirne.

Consternation, f., Bestürzung. Schreck; consterniren, in Verlegenheit setzen, bestürzt machen.

constituiren, begründen, feststellen, verordnen; Constitution, Verordnung, Gründung, Verfassung, Leibesbeschaffenheit; constitutionell, verpflichtungsmäßig.

Constriction, Zusammenziehung; Constringentia, pl., zusammenziehende Heilmittel; constringiren, zusammenziehen.

Construction, f., Bildung, Zusammensetzung; construiren, errichten, verbinden, aufbauen.

Consul, m., Agent, Bevollmächtigter einer Regierung an einem auswärtigen Handelsplatze, der mit der Wahrnehmung der Handelsinteressen seiner Nation beauftragt ist; Consulat, Amt und Würde eines Consuls; consuliren, um Rath fragen; Consulent, Rathgeber; Consulta f., Berathschlagung; consultiren, überlegen, berathschlagen.

Consument, m., der Verbrauchende: consumiren verbrauchen; Consumtion, der Bedarf, Verbrauch.

Contact, m., Berührung.

Contagion, f., Ansteckung, Seuche; contagiös, ansteckend, verpestend.

contaminiren, verunreinigen, beflecken.

contant, baar; Contanten, baare Summen, Münzsorten.

Contemplation, Anschauung, Betrachtung; contemplativ, betrachtend, beschaulich.

Contemporaneus, oder: Contemporain, m., (Kongtangporäng), Zeitgenosse; contemporär, gleichzeitig.

Contenance, f., (Konght'nangß'), Fassung, Gleichmuth, Mäßigung.

content (kontangh), zufrieden, vergnügt.
Contenta, die Bestandtheile, der Inhalt.
Contenten, Verzeichniß der durch Schiffe angekommenen Waaren.
Conterfei, n., Bild, Gemälde. das Nachbild.
contestiren, streitig machen, bezeugen.
Context, m., Zusammenhang (der Rede), Redefolge.
Continent, n., Festland, das feste Land; continental, dazu gehörig, z. B. Continentalfriede.
Continenz. Mäßigung, Enthaltsamkeit.
Contingent, n., Pflichttheil, schuldiger Antheil an Truppen, Kriegsgeldern 2c.
Continuation, f., Fortsetzung; continuiren, fortsetzen, fortfahren, beharren.
Conto, n., die Rechnung; a conto, auf Rechnung; Conto, ist der Raum, den die Rechnung eines Geschäftsfreundes im Hauptbuche einnimmt; conto corrente oder courant, die laufende Rechnung; conto findo, fingirte Rechnung; conto à meta, auf halbe Rechnung.
Contor, Comptoir, n., Geschäftsstube; Contorist, Handlungscommis.
Contour, m.. (—tuhr), Umriß einer Zeichnung.
contra, gegen, wider; Contrabuch, Gegenbuch, Zahlungsbuch.
Contract, m., Vertrag; contrahiren, einen Vertrag abschließen; contract, gliederlahm.
Contrabande, siehe: Contrebande.
contradiciren, widersprechen; Contradicent, Gegner, Widersacher; Contradiction, Widerspruch.
Contrafaction, Nachbildung, Nachdruck.
contrahiren, siehe: Contract.

contraire (konghträhr'), zuwider, entgegen; au contraire (o—), im Gegentheil.
contraponiren, contrasigniren, zuschreiben, gegenschreiben; Contraposte, Gegensatz; Contra=Protest, Gegenverwahrung.
Contrapunkt, Tonsatz, Stimmwechsel.
Contrast, m., Verschiedenheit zusammengestellter Gegenstände. [dem großen C.
Contratöne. die tiefsten Baßtöne unter
Contravenient, m., Uebertreter einer obrigkeitlichen Verordnung; contraveniren, entgegenhandeln
contre (kongt'r), gegen, wider; Contrebande, f., Schleichhandel, eingeschmuggelte Waaren; contrebandiren, Schleichhandil treiben. [geige.
Contrebaß, m., (Kongtr'—), große Baß=
Contrebillet, Contremarque, f., (Kongt'rmark'), Gegenzeichen.
Contremarsch, Gegenmarsch.
Contreordre, f., Gegenordre, Gegenbefehl.
Contrerevolution, f., Gegenumwälzung, Umsturz einer neuen Staatsverfassung zur Wiederherstellung der alten.
Contretanz, m., Gegentanz, Reihentanz.
Contribuent, Steuerpflichtiger, Beisteuernder; contribuiren, beitragen, beisteuern; Contribution, Beitrag, Beisteuer.
Controle, f., Aufsicht, Gegenrechnung; Controleur (—ör), Aufseher, Gegenbuchführer; controliren, die Aufsicht führen, nachrechnen.
Controvers, gelehrter Streit, Streitsache.
Contumaz, f., Ungehorsam, Widerspenstigkeit; in contumaciam verurtheilen, wegen Nichterscheinen vor Gericht verurtheilen;

Contumaz=Anstalt, Ort, wo Quarantaine, (Karanghtäne) Prüfung wegen ansteckenden Krankheiten gehalten wird.
Contusion, f., leichte Verletzung, Quetschung.
Convalescent, m., Genesender; Convalescenz, Genesung; convalesciren, genesen, gesund werden.
con variazioni, mit Veränderung des Themas.
convenabel, passend, schicklich, zuträglich; Convenienz, Schicklichkeit, Bequemlichkeit, Vereinigung; conveniren, übereinkommen, sich schicken; Convent, Convention, Zusammenkunft, Kloster, Stift; Conventikel, Winkelversammlung; der Conventual, die Conventualin, Stifts genosse, Stiftsgenossin; Conventualen, pl., Klosterpersonen; Conventions=Geld= oder Münze, ist die nach der 1750 von verschiedenen Reichsständen geschlossenen Uebereinkunft geprägte, von der 10 Conventionsthaler gleich sind 1 feinen Mark, 13⅔ Thlrn. preuß., 13⅓ Thlrn. sächs. oder 20 schweren, oder 24 leichten Gulden.
Convergenz, Neigung zweier Linien gegen einander; convergiren, annähern sich gegeneinander neigen.
Conversation, f., Unterhaltung; conversiren, sich unterhalten, mit einander umgehen; Conversion, Bekehrung; convertiren, bekehren.
convex, erhaben, gewölbt, linsenförmig.
Convict, m., Freitisch für arme Studirende.
Conviction, Ueberzeugung, Ueberführung.
Convivium, Gastmahl, Schmaus, Gelage.
Convocation, f., Zusammenberufung; convociren, zusammenberufen.

Convoi, m., Begleitung, Geleit, Bedeckung (von Kriegsschiffen, Eisenbahnzügen ꝛc.).
Convolut, n., Bündel, Pack, Rolle, (Papier).
Convulsion, f., Gliederkrampf, Verzuckung; convulsivisch, krampfhaft.
Cooperator, m., Mitarbeiter; cooperiren, mitwirken. [niren, beiordnen, zugesellen.
Coordination, f., Beiordnung; coordi=
Copal, Baumharz. [bel.
Copeke, russische Münze, 100 gleich 1 Ru=
Copie, f., Nachschrift, Abschrift; copiren, abschreiben, nachzeichnen, nachbilden; Copist, Abschreiber, Nachbilder; Copirbuch, Handlungsbuch, in welchem die Abschriften der Briefe oder Wechsel befindlich sind.
Copula, f., Band, Verbindungswort. Copulation. Verbindung; copuliren, verbinden, trauen, zur Ehe einsegnen.
coquet, (kokett), gefallsüchtig; Coquetterie, Gefall= oder Eroberungssucht; coquettiren, buhlerische Künste anwenden um zu gefallen.
Coquille (Kokillje), die Muschel.
Coquin (Kokängh), Schelm, Schurke.
coram, vor, in Gegenwart; coram nehmen, zur Rede stellen, vornehmen.
coranzen, schelten prügeln.
Cord, (Kohrd), schweres baumwollenes Zeuch.
cordial, herzlich, traulich.
Cordon, m., (—dong), Schnur, Hutschnur, Grenz=Besetzung, Wehrlinie.
Corduan, m., Leder aus Ziegenfellen, nach Cordova in Spanien so benannt.
Cornett, m., Fahnenträger, der unterste Offizier bei der Reiterei, auch: kleines Horn; Cornist, Hornbläser.
Corniche, f., (nisch'), Gesimskranz, das Karnieß.

Cornu copiae, Füllhorn, Bild d. Ueberflußes.
Corporal, Rottmeister, Obermann, Unteroffizier über 8 bis 15 Mann. [Innung.
Corporation, f., Körperschaft, Verbrüderung,
Corps, n., (Kohr), Körper, Gesammtheit, Heerhaufen; Corps diplomatique, Gesandtschaften an einem Hofe. [Wohlbeleibtheit.
corpulent, dick, wohlbeleibt; Corpulenz,
corpus, n., der Leib oder Körper; corpus delicti, der Gegenstand eines Verbrechens; corpus juris, Gesetzbuch, besonders die vom Kaiser Justinian im VI. Jahrh. veranstaltete römische Rechtssammlung.
correct, fehlerfrei, richtig; corrigiren, berichtigen, verbessern; Correctur, Verbesserung; Correction, Berichtigung Besserung, Züchtigung. [haus.
Correctionshaus, Besserungshaus, Zucht-
Coregidor, m., Stadtrichter in Spanien.
Correlation, Wechselbezug; correlativ, wechselbezüglich.
Correspondent, m., Geschäftsfreund, der mit einem Andern in Briefwechsel steht; correspondiren, Briefe wechseln; Correspondenz, Briefwechsel.
Corridor, m., Flurgang, Gang zwischen zwei Zimmerreihen.
corrigiren, siehe: correct.
corrumpiren, verderben, verführen; corrupt, verdorben; Corruption, Verführung, Verderbung.
Corsar, m., Seeräuber, Raubschiff, Freibeuter.
Corset, n., Leibchen, Mieder, Schnürbrust.
Corso, Umlaufskreis.
Cortege (—tasch'), Geleit, feierlicher Aufzug.
Cortes, pl., Ständeversammlung (in Spanien und Portugal).

Coruscation, das Blitzen, Schimmern, Funkeln.
Corvette, f., Rennschiff, kleines Kriegsschiff.
Cosmologie, Weltlehre, Weltalllehre.
Cosmopolit, Weltbürger.
Costům, n., Anzug, Tracht, Kleidertracht; costümiren, kleiden.
Coteletten, pl., gebratene Rippenstückchen.
Coterie, f., Kränzchen, Klatschgesellschaft, Verein von Personen gleicher Denkungsart.
Cotillon, m., (Kotilljongh), bekannter Ringeltanz, auch: Unterrock.
cotiren, mit Buchstaben bezeichnen.
cotisiren, einen Anschlag machen.
couche! (kusch), schweig! leg dich; couchen, sich hinlegen, still liegen.
Coujon (Kujongh), Taugenichts, Schurke; coujonniren, schimpfen, quälen; siehe: Cojon.
coulant (kulang), fließend, leicht, willfährig.
Couleur, f., (Kulöhr), Farbe, Anstrich.
Coulisse, f., bewegliche Wand beim Theater.
Coup, m., (Kuh), Schlag, Stoß, Hieb, Stich, Schnitt; coup de main (kuh de mängh), Ueberfall; coup d'oil (—dölj'), Ueberblick; coupiren, abschneiden, z. B. den Weg, abhauen, die Karten abheben.
Couplet, n., (Kupläh), Absatz, Strophe Lied, Spottlied.
Coupon, m., (Kupongh), Interessenschein, Zinszettel zu Staatsobligationen.
Cour, f., Hof, Aufwartung bei Fürsten; cour machen, sich um die Gunst Jemandes bewerben.
Courage, f., (Kurasch'), Muth, Herzhaftigkeit; courageux, (—schöh), muthig.
courant, (kurangh), laufend, gangbar, gültig,

z. B. von Münzen; Courant, gangbare Münze. [Bogensprünge machen.
Courbette, Bogensprung; courbettiren,
Courier, m., Eilbote, Staatsbote zu Pferde.
Cours, m., Lauf, Umlauf, Werth; coursiren, im Umlaufe, gangbar sein.
Court (Kohrt), Gerichtshof.
Courtage, f., (Kurtahsch'), Maklergebühren; Courtier (—tieh), Makler.
Courtine, der Mittelwall.
Courtisan (Kurtisangh), Höfling, Hofmann; Courtisane, Hofdame, Buhlerin; Courtoisie (Kurtoasih), Hofsitte, höfliches Betragen.
Cousin, m., (Kusängh), Vetter; Cousine, Muhme, Base.
Couvert, n., (Kuwär), Briefhülle, Umschlag, Tischgedeck; couvertiren, bedecken, mit einem Umschlage versehen.
Craqueur (—köhr), Lärmmacher, Polterer.
craß, derb, grob, dick, grobsinnlich, z. B. crasser Begriff. [Berges.
Crater, Kelch, Trichter (eines feuerspeienden
Cravate, f., (—watte), Halsbinde.
Crayon, m., (Kräh'jongh), Zeichenstift, Bleistift, Stifthalter.
Creatur, f., Geschöpf, Günstling eines Vornehmen, schlechte Person.
credenzen, darreichen, zutrinken, vorkosten.
Credit, Glaube, Zutrauen, Ansehen, Borg, der gute Ruf überhaupt; Creditor, ein Gläubiger, der Geld zu fordern hat; creditiren, leihen, borgen, anvertrauen; Credit-Briefe, Accreditive, sind offene Wechsel, Bürgschafts- oder Beglaubigungsbriefe, Empfehlungsschreiben.
creiren (kreh—iren), erwählen, anstellen.

Crème, f., (Kräm'), Milchrahm, Gericht aus Eiern, Milch, Zucker und Mandeln.
Cremor tartari, der gereinigte Weinstein.
creneliren, auszacken, mit Schießscharten versehen. [Amerika.
Creolen, pl., Nachkommen der Europäer in
Crêpe, m., Krepp, krauser Flor
crepiren, elend umkommen, gemein ärgern.
crescendo, an Stärke zunehmen.
Cretin, m., (Kretäng). Weißling, Kreidling; blödsinniger Mensch.
crimen, n., Verbrechen; criminal oder criminell, peinlich, verbrecherisch; Criminalrecht, das peinliche Recht.
Crisis, siehe: Krisis.
critisiren, eine Sache beurtheilen.
Crocus, m. Safran. [entzündung.
Croup, m., die heutige Bräune, Luftröhren=
Croupe, der Hinterrücken, das Kreuz der Thiere.
Croupier, m., (Krupjeh), Gehülfe des Bankhalters (bei Glücksspielen).
croyabel, glaublich. [Heilandes.
Crucifix, n., das Bild des gekreuzigten
Crudität, Roheit, Unverdaulichkeit.
cruel (krüell), grausam, unmenschlich.
Crusade, portugiesische Münze.
Crustaceen, pl., Krustenthiere, Schalthiere.
Cubus, Würfel.
Cucumern, pl., Gurken.
Cul de Paris, m., (Küh de Parih), Pariser Damensteiß, gepolsterter Hinterer.
Culmination, f., größte Höhe, Durchgang der Sterne durch den Mittagskreis; culminiren, die höchste Höhe erreichen; Culminationspunkt, höchster Standpunkt, höchster Grad der Macht, des Ansehens 2c.
Cülotten, pl., Beinkleider, Hosen.
culpa, Schuld; in culpa, in Schuld, strafbar.

cultiviren, bauen, anbauen, bilden; Cultur, Anbau, Ausbildung; Cultivateur (—töhr). Anbauer, Landwirth.
Cultus, Gottesdienst, öffentliche Gottesverehrung.
cum, mit; cum Deo, mit Gott; cum grano salis, mit einem Körnchen Salz, d. h. mit Verstand.
Cupido, m., Gott der Liebe, Amor.
Cur, f., Heilung; curiren, heilen, herstellen; cura, Fürsorge, Verwaltung; Curator, Vormund, Berather in Rechtssachen; C. absentis, Stellvertreter eines abwesenden Curators; C. bonorum, Vermögensverwalter; Curatel, Vormundschaft; Curatorium, Vormundschaftsamt, obrigkeitliche Bestätigung eines Vormundes; Curand, ein Mündel; Curandin, eine Mündel.
Curia, Curie, Stiftswohnung, Gerichtshof, Rathhaus.
Curialien, Förmlichkeiten der gerichtlichen Schreibart, in Titeln ꝛc.
curios, sonderbar, seltsam, neugierig; Curiosität, Seltenheit, Neugierde.
curiren, siehe: cur.
Currende, f., Umlaufschreiben, arme Schüler, die vor den Häusern singen, Laufchor; current, gangbar, z. B. Waare.
Cursivschrift, schrägliedende lateinische Druckschrift, die der geschriebenen ähnlich ist.
Cursus, Lauf, Lehrgang, Unterricht in Abtheilungen.
Curve, f., krumme Linie.
Custos, m., Hüter, Aufseher, z. B. einer Büchersammlung; Wächter, besonders an Gelehrtenschulen.
Cyane, f., blaue Kornblume.
Cybele, Sinnbild der fruchtbaren Erde.

Cycladen, Kreisinseln, Inselgruppe im ägeischen Meere.
Cyclop, m., einäugiger Riese, einer von Vulkans riesenmäßigen Schmiedeknechten.
Cyclus, Kreis, Reihe von Jahren, Sagenkreis.
Cylinder, m., Walze, Welle, Rundsäule; cylindrisch, walzenförmig.
Cymbal, Cymbel, f., Schelle, Glöckchen, Schallbecken.
Cyniker, m., schamloser, ungesitteter Mensch; cynisch, unverschämt, unanständig, schamlos.
Cypresse, f., eine bekannte Zierpflanze, immergrüner Baum, Trauersymbol.
Cythere, Cypria, f., Beiname der Venus. auf der Insel Cythera verehrte Liebesgöttin.
Czaar, m., ehemaliger Titel des russischen Kaisers; Czaarewitsch, Großfürst, Sohn des Kaisers; Czaarewna, Tochter desselben.
Czako, m., (Tschako), Lederhut, hoher Soldatenhut, ungarische Kopfbedeckung der Soldaten.

D.

D, römische Zahl gleich 500; Abkürzung für Doctor.
da capo: in der Musik: noch einmal, wiederholt.
Daguerreotyp, n., (—gerro—), die 1838 von Daguerre erfundene Vorrichtung, Lichtbilder hervorzubringen; auch das Lichtbild selbst.
Daktylus, m., Doppelschlag, Versfuß mit einer langen und zwei kurzen Sylben (— ◡ ◡).
Dalai Lama, das geistliche Oberhaupt der Mongolen.

Dalekarle oder Dalekarlier, pl., Bergleute im nördlichen Schweden.

Dalmatica, Meßgewand, Kaisermantel.

dal segno (—sennjo), vom Zeichen an, (wiederholen).

damasciren, dem Stahl oder Eisen ein flammiges, geadertes Ansehen geben, mit Silber oder Gold auslegen; daher: Damascener Klingen, auf solche Weise gearbeitete Klingen; Damast, mit Blumen und Zierrathen gewebtes Zeuch von Seide, Wolle oder Leinewand.

Dame, f., Frau vom Stande; Königin im Schach oder Kartenspiele; dame d'honneur, Ehrendame bei Hofe.

Dämon, m., die Gottheit, der Geist, Plagegeist; dämonisch, vom bösen Geist besessen; Dämologie, Geisterlehre.

Damon und Pythyas, treue Freunde in Syrakus.

Danaiden, pl., in der Fabellehre die 50 Töchter des Danaos, welche, zur Strafe für die Ermordung ihrer Männer, in der Unterwelt in ein durchlöchertes Faß beständig Wasser schöpfen mußten; daher: das Faß der Danaiden füllen, eine vergebliche Arbeit thun.

Dandin (Dandängh), alberner Mensch, Pinsel; Dandy (Dändi), Stutzer, Modenarr.

Dannebrogs-Orden, ein dänischer Ritterorden, von Dannebrog, (Dänenfahne), so genannt.

Dantes, Spielmarken, Zahlpfennige.

Dardanellen, pl., die Meerenge zwischen Europa und Asien; zwei feste Schlösser an jeder Seite des Hellespot.

Data, pl., Angaben, Thatsachen; Datum, Angabe einer Zeit, Ausstellungstag, Abfen

dungstag; datiren, Zeit und Ort der Ausstellung angeben; dato, heute; à dato und de dato, vom Tage der Ausstellung an; datum, Zeit- und Ortsangabe, gegeben, verhandelt; Dativ, dativus, m., Gebefall, dritter Biege- oder Verhältnißfall der Nenn-, Bei- und Fürwörter.

Dauphin, m., (Dofängh), vormals Titel der Kronprinzen von Frankreich; Dauphine, (Defih'n), dessen Gemahlin.

de, von, über, aus.

deballiren, ausballen, (Waaren) auspacken.

debandiren, zerstreuen.

debanquiren, (—kiren), die Bank (im Glücksspiele) sprengen.

Debardage (—dasch'), Entladung eines Schiffes.

Debarquement, n., (—kemangh), Landung, Ausschiffung; debarquiren (—kiren), landen, ausschiffen.

debarrassiren, losmachen, entwirren.

Debatte, f., Wortwechsel, Streitrede; debattiren, streiten, entscheiden.

Debauche, f., (-bosch'), Ausschweifung; debauchiren, ausschweifen.

Debet, n., (Mehrheit; Debent), das Soll, oder Sollen, die Schuld, welche Jemand für erhaltene Waaren zu bezahlen hat; Debit, m., Verkauf, Waarenabsatz; debitiren, absetzen, verkaufen; Debitum, Schuld; Debitmasse, Schuldenmasse beim Fallissement.

debordiren, austreten, ausschweifen.

debouchiren (debu—), aus einem engen Passe hervorrücken, öffnen.

Debouchement, n., (-mangh), Absatz, Vertrieb seiner Waare.

Debours, m., (-buhr'), Auszahlung, Vorschuß, Handlungsunkosten; deboursiren, vorschießen, vorschußweise zahlen.

Debüt, m., Anfang, erster Auftritt eines Schauspielers; Debütiren, zum ersten Male auftreten.
Decadence, f., (—danghß') Abnahme, Verfall.
Decan (us), m., Obergeistlicher eines Bezirks, Vorsteher einer Fakultät auf Universitäten; Decanat, n., Amt, Bezirk derselben.
decatiren, Tüchern den Preßglanz nehmen.
Decem, m., der Zehnt, Zehnte; Decennium, Zeit von zehn Jahren; December, Christmonat, eigentlich der 10te Monat, weil die Römer ihre Jahre mit dem März anfingen.
decent, schicklich, sittsam, anständig; Decenz, Schicklichkeit.
Deception, f., Hintergehung, Betrug; Deceptor, m., Betrüger.
Decernent, m., Urtheilsverfasser; decerniren, gerichtlich entscheiden.
Decession, f., Abgang; Decessor, m., der Abgegangene, Amtsvorgänger.
dechalandiren (deschalanghd—), Kunden abwendig machen.
Dechant, m., Obergeistlicher; siehe: Decan.
Decharge, f., (Descharsch'), Entladung, Frei- oder Lossprechung von einer Schuld; dechargiren, ausladen, lossprechen.
Decher, m., bei Leder- oder Rauchwaaren ein Bündel Thierfelle von 10 Stück.
dechiffriren (—schiff—), entziffern, enthüllen, enträthseln.
decidiren, entscheiden, einen Ausspruch thun.
decimabel, zehntpflichtig, zehntbar.
decimal, zehntheilig; Decimalmaß, Maßeintheilung in Zehntheile; Decimation, Zehendrecht, Losung um den 10. Mann; Decime, der zehnte Ton, vom Grundtone an gerechnet.

decipiren, hintergehen, täuschen.
Decision, f., oder Decisum, (richterliche) Entscheidung, Urtheil.
Declamation, f., Kunstrede, mundlicher Vortrag; Declamatorium, Redeübung, Kunstvorlesung; declamiren, kunstgerecht vortragen, mit Geschmack und Ausdruck etwas mündlich vortragen.
declariren, erklären, erläutern, Waaren zur Versteurung anzeigen; Declaration, f., Angabe solcher Art.
decliniren, in der Sprachlehre die Hauptwörter biegen, abändern; Declination, Wortbeugung, Abweichung von einer Richtung.
Decoct, n., Absud, Kräutertrank.
decolliren, enthalsen, enthaupten.
decoloriren, entfärben, verschießen.
decomponiren, auseinandernehmen, zerlegen.
decomptiren, abrechnen, abziehen.
deconcertiren, aus dem Tone, aus der Fassung bringen.
decontenanciren, (decongt'nangs—), aus der Fassung bringen, irre machen.
Decoration, f., Verzierung; decoriren, schmücken, verzieren; Decorateur (—töhr), Verzierer, Bühnenmaler.
Decort oder Decourt, m., Abzug an einer Rechnung; decortiren, abziehen, kürzen.
decoupiren, zerschneiden, zerlegen.
Decouragement, n., (Dekurasch'mangh), Entmuthigung; decouragiren (-kurasch-), muthlos machen.
decouvriren (dekuw—), entdecken, offenbaren; Découverte, f., (Dekuwert), Entdeckung, Erfindung.
decreditiren, um den Credit bringen.

Decrement, n., Abnahme, Verfall, Verminderung.
decrescendo (—schen—), abnehmend.
Decret (um), n., Beschluß, obrigkeitliche Verordnung, gerichtl. Bescheid; decretiren, beschließen, verfügen.
decrottiren, abputzen, abbürsten; Decrottoir, n., (—toahr), Abtreter, vor den Thüren, zur Reinigung der Fußbekleidung; decrustiren, abschälen. [Zehn.
Decurie, Decuria, f., eine Abtheilung von
de dato, vom Tage der Ausfertigung an.
Dedication, f., Widmung, dediciren, widmen, zueignen, weihen.
dedit, bezahlt, er hat gegeben; dediren, tilgen, austhun.
deduciren, herleiten, beweisen; Deduction, f., Ableitung, Beweisführung.
de facto, folglich (der That nach).
defect, unvollständig, mangel=, fehlerhaft; Defect, m., Mangel, Unvollständigkeit.
defendiren, vertheidigen; Defension, Vertheidigung; Defensor, Vertheidiger; defensiv, vertheidigend; Defensive, auf Vertheidigung beschränkte Haltung.
Deferent, m., Angeber, Ankläger; deferiren, angeben, zuschieben, z. B. einen Eid.
Deficit, n., Ausfall, Fehlsumme.
defiguriren, verunstalten, entstellen.
Defilé, n., Engpaß, Hohlweg; defiliren, einzeln oder in schmalen Reihen ziehen.
definiren, erklären, genau bestimmen; Definition, Erklärung; definitiv, entscheidend, bestimmt.
defloriren, schwächen, entehren.
deform, häßlich; Deformität, Mißgestalt, Häßlichkeit.

Defraudant, m., (—froh—), Schleichhändler, Steuerbetrüger; defraudiren, hintergehen, betrügen, Schleichhandel treiben; Defraudation, Unterschleif.
Defuncta, die Verstorbene; Defunctus, der Verstorbene.
degagiren (degasch—), befreier, losmachen.
Degeneration, f., Ausartung, Entartung; degeneriren, ausarten.
Dégout, m., (—gu), Abscheu, Widerwille degoutiren, verleiden, zuwider machen.
de grace (d'grahß'), mit Erlaubniß, mit Gunst.
Degradation, f., Zurücksetzung, Herabsetzung; degradiren, herabsetzen, erniedrigen.
Degreß, m., Abgang, Fortgang. [Anstand.
Dehors, pl., (Dehohr), Außenseite, äußerer
Deification, Vergötterung; deificiren, vergöttern; Dei gratia, von Gottes Gnaden; Deismus, m., der Glaube an einen Gott.
Dejeuner, n., (Deschöneh), Frühstück; D. à la fourchette, (—furschett'), Gabelfrühstück; dejeuniren, frühstücken.
de jure, von Rechtswegen.
Dekameron, Geschichte von 10 Tagen.
delassiren, ausruhen, sich erholen.
Delation, f., Angabe, Anzeige bei der Obrigkeit; Delator, Angeber; delatorisch, angeberisch.
del credere, auf Treu und Glauben, für Zahlung von Waaren, von Wechseln, haften, gutsagen. [(Buchstaben rc.).
dele, tilge; deleatur, man streiche weg
Delectation, f., Vergnügen, Ergötzung; delectiren, ergötzen, erfreuen.
Delegation, f., Uebertragung, Absendung; delegiren, beordern, absenden.

Deliberation, f., Ueberlegung, Berathschlagung; deliberiren, überlegen, berathschlagen; ad deliberandum, in Ueberlegung (nehmen).

delicat, zart, wohlschmeckend; Delicatesse, Zartheit, Leckerbissen; Delice, (Delihß'), Wonne, Lust; deliciös, köstlich, anmuthig.

Delictum, n., Verbrechen, Vergehen, Uebelthat, Umgehen von Gesetzen.

Deligation, f., Verbindung, Abbindung.

Delineation, Zeichnung; delineavit, abgekürzt: del., unter Zeichnungen und Kupferstichen: er hat es gezeichnet.

Delinquent, m., ein in Haft genommener Verbrecher.

deliriren, irre reden, wahnsinnig sein; Delirium, Wahnsinn, Geistesverwirrung; delirium tremens, Säuferwahnsinn.

delivriren, befreien, ausliefern.

Delogement, n., (—sch'mangh'), Verdrängung, Vertreibung (aus Wohnungen); delogiren, (—losch—), vertreiben, aus der Wohnung verdrängen.

Delphin, kleiner Wallfisch, Handhabe an Kanonen.

deludiren, verspotten, zum Besten haben.

Demagog, m., Volksleiter, Volksaufwiegler; demagogisch, volksverführerisch.

Demarcation, f., Begrenzung, Scheidung; Demarcationslinie, Grenzlinie, Scheidelinie; demarkiren, abgrenzen.

demasquiren, (—ki—), entlarven, enthüllen.

Dementi, n., (Demangtih), Selbstwiderspruch; sich ein Dementi geben oder dementiren, sich widersprechen, bloßstellen, eine Blöße geben.

Demission, f., Herablassung, Abdankung, Entsagung (eines Amtes).

Demiteinte, f., (-tångt'), Mittelfarbe, Halbschatten.

Demoiselle, (Demoasell'), Fräulein, Jungfrau.

Demokrat, m., Anhänger der Volksregierung; Demokratie, Volksherrschaft; demokratisch, volksherrisch, wenn das Volk an der Regierung Theil nimmt.

demoliren, niederreißen, schleifen (Festungswerke); Demolirung, Schleifung.

Demonstration, f., Beweis, Darlegung; demonstriren, darstellen, beweisen.

demontiren, (—monght—), absetzen, abwerfen, wehrlos machen.

Demoralisation, f., Entsittlichung, Sittenverderbniß; demoralisiren, entsittlichen.

Denar, m., römische Münze, etwa 2 gGr. an Werth.

denaturalisiren, auch denationalisiren, das Bürgerrecht, Heimathsrecht nehmen.

Dendrologie, Beschreibung der Bäume; Dendrometrie, Baummeßkunst.

Denegation, Verläugnung, Verweigerung; denegiren, verweigern.

Denigration, Anschwärzung; deuigriren, anschwärzen.

denobilitiren, den Adel entziehen.

Denomination, f., Ernennung, Benennung; denominiren, ernennen, vorschlagen.

Denotation, Angabe, Bezeichnung; denotiren, angeben, bezeichnen.

de novo, von Neuem, auf's Neue.

Densation, f., Verdichtung; Densität, Dichtigkeit; densiren, verdichten.

Dentalbuchstaben, (Dangt-), Zahnbuchstaben; Dentist, m., Zahnarzt; Dentagra, Zahngicht, Zahnweh.

Denunciant, m., Angeber, Anzeiger; De=

nunciat, der Angegebene, Beklagter; denunciren, vor Gericht angeben, anzeigen.

Deo gratias, Gottlob! Gott sei Dank!

Departement, n., (—manggh), der Bezirk, Kreis, Geschäftskreis.

departiren, abtheilen, vertheilen, auseinandersetzen.

Depechen, Depeschen, pl., eilig ausgefertigte Verordnungen der Regierung und Berichte an dieselbe.

dependent, abhängig; Dependenz, Abhängigkeit; dependiren, abhangen.

Depense, f., (Depanghß), Aufwand, Ausgabe, Verschwendung; depensiren, ausgeben, verschwenden.

deployiren, (deploajiren), (bei den Truppen) auseinanderbreiten, entfalten, entwickeln,

Deponent, m., der etwas zur Verwahrung übergiebt; deponiren, niederlegen, in Verwahrung geben, aussagen; Depositor, Niederleger, der etwas in Verwahrung legt; Depositenbuch, dasjenige, in welches die niedergelegten Gelder verzeichnet sind; Depositum, das anvertrauete Gut; Depôt, (Depoh), Unterpfand, Niederlage für Waaren, Ergänzungstruppen 2c.; en depôt (angh-), in Verwahrung.

Depopulation, Entvölkerung, Verheerung; depopuliren, entvölkern.

Deportation, f., Landesverweisung, Verbannung; deportiren, wegschaffen, in die Verbannung führen.

Depositor, siehe: Deponent.

depotenziren, entkräften.

depouilliren (depullj—), entblößen, berauben.

Deprädation, Berauburg, Plünderung; Deprädator, Räuber.

Depravation, Verschlechterung; depraviren, verschlechtern.
depreciren, abbitten, verbitten.
Depression, Unterdrückung, Niederdrückung.
depressiren, aus der Presse nehmen, niederdrücken, tief rücken (Kanonen).
deprimiren, niederdrücken, unterdrücken, herabdrücken, abspannen.
Deputat, n., das Einkommen außer dem jährlichen Lohne; Deputation, Absendung, eine Anzahl Abgesendeter; deputiren, abordnen, absenden; Deputirter, Gesandter, Abgeordneter.
Derangement, n., (Deranghsch'mangh), Störung, Unordnung; derangiren, aus der Ordnung bringen, verwirren.
Derivation, Wortableitung, Ableitung; deriviren, herleiten, ableiten.
Derogation, Abbruch; derogiren, schmälern, Abbruch thun.
Derwisch, m., Einsiedler, türkischer Mönch.
desagrabel (deh sa—), unangenehm, verdrießlich. [nung vereiteln.
desappointiren (—poängt—), die Hoff-
desarmiren, entwaffnen.
Desavantage, f., (Desawanghtasch')) Verlust, Schaden, Nachtheil. [anerkennen.
desavouiren (desawu—), abläugnen, nicht
Descendent, m., Nachkömmling, Verwandter in absteigender Linie. [Beschreibung.
describiren, beschreiben: Description,
desert, verödet, wüste, leer, verlassen.
Deserteur, m., (—töhr), Flüchtling, Ueberläufer, Wegläufer; desertiren, verlassen, zum Feinde übergehen
Deserviten, Anwaltsgebühren.
desiderabel, begehrenswerth; Desiderat, n.,

das Erwünschte; Desideration, das Verlangen; desideriren, wünschen, begehren.
Designation, n., Bezeichnung, Bestimmung; designiren, bezeichnen, bestimmen.
desinficiren, entgiften, vom Ansteckungsstoffe reinigen.
Desolation, f., Betrübniß, Verwüstung; desoliren, betrüben; desolant, langweilig, betrübend.
Desorganisation, f., Zerrüttung, Auflösung; desorganisiren, auflösen, zerrütten.
Despect, m., Verachtung; despectiren, verachten, geringschätzen; despectirlich, verächtlich. [peration, Verzweiflung.
desperat, verzweifelt, hoffnungslos; Desperation, Verzweiflung.
Desponsation, f., Verlobung, Eheverlöbniß.
Despot, m., Gewaltherrscher; Despotie, Zwingherrschaft; despotisch, eigenmächtig, unumschränkt; Despotismus, Eigenmacht, Gewaltherrschaft.
Dessein n., (Dessängh), Vorhaben, Absicht.
Dessert, n., (Dessähr), Nachtisch, Nachessen.
Dessin, m., (Dessängh), Riß, Plan, Muster, Zeichnung.
Destillateur, m., Branntwein-Abzieher; Destillation, Abziehen, Abtropfung; destilliren, abtröpfeln, abziehen (von geistigen Getränken).
Destin, n., (Destängh) Schicksal; Destination, Verhängniß, Schicksalsbestimmung; destiniren, bestimmen, verhängen.
Destruction, f., Verheerung, Zerstörung; destructiv, zerstörend; destruiren, zerstören.
Detachement, n., (Detasch'mang), ein abgeschickter Trupp Soldaten: detachiren, abschicken.

Detail, n., (Detallj'), das Umständliche, Einzelne, Ausführliche, Detail-Handel, Handel im Kleinen; detailliren, umständlich beschreiben, vereinzeln.
Detention. f., Vorenthaltung, Aufbewahrung, Gewahrsam, Verhaft; Detentionshaus, Gefängnißhaus; detiniren, zurückhalten, aufhalten.
Deterioration, f. Verschlechterung; deterioriren, verschlimmern, verschlechtern.
determiniren, bestimmen, entscheiden; determinirt, bestimmt, entschlossen.
detestabel, abscheulich; Detestation, Abscheu; detestiren, verabscheuen.
Dethronisation, f., Entthronung; dethronisiren, entthronen, vom Throne stoßen.
Detonation, das Falschsingen, Verpuffung; detoniren, falsch singen, mißtönen.
Detour, m., (Detuhr); Umweg, Umschweif, Ausflucht, Vorwand; detourniren, ablenken, abschweifen.
Detract, Abzug; detrahiren, abziehen.
detrectiren, beeinträchtigen.
Detrempe (Detranghp), Wasserfarbe, Wassermalerei, vergl. Gouache.
Detresse, Herzensangst, Bedrängniß.
Detriment, n,, Nachtheil, Schade. [nehmen.
detrompiren, enttäuschen, den Irrthum benehmen.
detto, dito, desgleichen, das eben Gesagte.
Deus, m., Gott; Deus ex machina, Gott aus der (Theater) Maschine, die unerwartet glückliche Erscheinung.
Deut m., holländische Kupfermünze, etwa 2 Pfennige am Werth. [das zweite Gesetz.
Deuteronomium, das fünfte Buch Mosis, das zweite Gesetz.
deux à deux, (döhsadöh), je zwei und zwei.
Devalvation, f., Abschätzung; devalvi-

ren, erniedrigen, heruntersetzen (am Werth); devalvirt, außer Umlauf gesetzt, z. B. Münzen.

devanciren, übertreffen zuvorkommen.

Devastation, f., Verwüstung, Verheerung; devastiren, verwüsten. [zu Wort.

de verbo ad verbum, wörtlich, von Wart

devestiren, entkleiden, die geistliche Belehnung abnehmen.

Devise, f., (Dewihs), Wahlspruch, Sinnspruch; ein Wechsel auf einen Wechselplatz, der einen Cours hat.

Devoir, n., (Dewoahr), Schuldigkeit, Pflicht.

Devolution, f., Uebertragung, z. B. eines Rechts; devolviren, auf einen Andern übertrageu, bringen, vererben.

devoriren, verschlingen, auffressen.

devot, unterthänig, ergeben andächtig; Devotion, Ergebenheit, Andacht.

Dexterität, f., Gewandtheit, Geschicklichkeit.

Dey, m., Oberrichter, Vorsteher, Beherrscher (der afrikanischen Raubstaaten).

Diable (Diab'l), Diabolus, der Teufel, diabolisch, teuflisch.

Diadem, n., Schmuck eines fürstl. Hauptes, Stirnband.

Diaet, siehe: Diät.

Diagnose, f., die Unterscheidung der Krankheiten nach ihren Kennzeicheu; Diagnostik, Unterscheidungskunst; diagnostisch, anzeigend, andeutend.

diagonal, schräg, quer laufend, Diagonallinie, Schräglinie, Querdurchschnittslinie von der Winkelspitze eines Vierecks bis zur Gegenüberliegenden.

Diagramm, in der Musik: die fünf Notenlinien, Notenplan; Abriß, Entwurf.

Diakon, (us), m., Hülfsprediger; Diakonat, das Amt, auch die Wohnung desselben.
Diakustik, f., Lehre vom Widerhalle.
Dialekt, m., Mundart, Sprachart; Dialektik, Vernunftlehre, Disputirkunst; Dialektiker, ein darin Erfahrner.
Dialog, m., Unterredung, Wechselgespräch; dialogisiren, in Gesprächsform einkleiden.
Diamant, m., Demant, der kostbarste Edelstein.
Diamant, eine sehr kleine Druckschrift.
Diameter, m., Durchmesser, Durchschnittslinie.
Diana, f., Göttin der Jagd; in der Scheidkunst: [das Silber.
Diaphonie, Mißklang.
diaphoretisch, schweißtreibend.
Diarium, n., Tagebuch, kaufm. Reisejournal.
Diarrhöe, f., Durchfall, dünner Leib.
Diastase, f., Verrenkung, Auseinanderweichen der Knochen oder Knorpel.
Diät, f., Lebensordnung, Gesundheitspflege, Kost; Diätetik, Gesundheitslehre, Lebensunterhaltungskunst; diätetisch, der Gesundheit zuträglich.
Diäten, eigentlich Diëten, (von dies, Tag). Zehrungsgelder, Taggelder.
Diatribe, f., gelehrte Auseinandersetzung, Abhandlung, Schulschrift.
dic cur hic? denke an deine Bestimmung, sage, warum bist du hier?
Dicta, Aussprüche, Stellen, Schriftstellen; Dictata, nachgeschriebene Hefte: Dictator, Machtsprecher, Zwingherr; Diction, Schreibart, Vortrag; Dictionär, (Dickßionähr), Wörterbuch; dictiren, vorsagen, auferlegen, zuerkennen; dictum Factum, gesagt, gethan.

Didaktik, f., Lehrkunst; didaktisch, lehrend; Didaktiker, Lehrkundiger; didaktisches Gedicht, Lehrgedicht.

dies, m., Tag; dies criticus, kritischer (entscheidender) Tag; ad dies vitae, auf Lebenszeit.

Diëten, siehe: Diäten.

Dieu, Gott; Dieu et mon droit, (diö e monhh droa), Gott und mein Recht. (Wahlspruch der englischen Krone) [verläumden.

Diffamation, f. Verläumdung; diffamiren,

Differenz, f., Unterschied, Zwist, Uneinigkeit; differiren, abweichen, verschieden sein.

Diffession, f., Ableugnung; diffitiren, ableugnen.

difficil, schwer, eigensinnig peinlich; Difficultät, Schwierigkeit, Bedenklichkeit.

difform, unförmlich; difformiren, verunstalten, entstellen; Difformität, Mißgestalt.

digeriren, verdauen, auflösen; Digestion, f., Auflösung, Verdauung.

Dignitarius, Würdenträger; Dignität, f., Ehrenamt, Würde.

Digression, f., Abschweifung, Abstecher.

Dikasterium, n., Gerichtshof, peinlicher Gerichtshof.

Dilation, f., Verzögerung, Frist, Aufschub.

Dilemma, n., Doppelschluß, Wahl unter zwei unangenehmen Dingen.

Dilletant, m., Kunstliebhaber, Kunstfreund, ohne Gewerbe mit der Kunst zu treiben.

Diligence, f., (—schangß'), Eilfertigkeit, Schnellpost, Geschwindkutsche.

Dimension, f. Abmessung, Ausdehnung, Weite.

Dimeter, m., Doppelmesser, auch: Vers von zwei Tacten.
diminuendo, abnehmend im Tone.
Diminutiv, n., Verkleinerungswort, z. B. Städtchen von Stadt.
Dimission, n., Entlassung, Abschied; dimittiren, entlassen.
Diné oder Diner, n., (Dineh), Mittagsmahl; diniren, zu Mittag essen.
Diöcese, f., Kirchsprengel, Kirchspiel.
Diogenes, ein wegen seiner strengen Enthaltsamkeit und Entbehrung, berühmter griechischer Weise.
Diopter, f., Sehspalte, Schauritze: Dioptrik, Strahlenbrechungslehre.
Diorama, n., Rundbild, Durscheingemälde.
Dioscuren, Zwillingsgestirn, Kastor und Pollux.
Diphthong, m., Dopellauter, z. B. au, ei.
Diplom, n., Urkunde, Bestallungsbrief; Diplomat, Staatskundiger; diplomatisch, urkundlich, gesandschaftlich.
direct, gerad zu, unmitttelbar; Direction, Anführung. Oberaufsicht; dirigiren, leiten, beaufsichtigen; Directorium, Leitung, Oberbehörde.
Discant, m., Hochstimme, die höchste Singstimme.
discerniren, unterscheiden, beurtheilen.
Discipel, Schüler; Disciplin, f., Lehre, Ordnung; discipliniren, an Zucht und Ordnung gewöhren.
Disconto, m., Abzug der Zinsen bei Bezahlung noch nicht fälliger Wechsel, Vergütung; discontiren, abrechnen, abziehen.
Discours, m., (—kuhr), Unterhaltung, Unterredung,
discret, bescheiden, verständig, verschwiegen,

schonend, Rücksicht nehmend; Discretion, Verschwiegenheit, Bescheidenheit.

Discretions= (Respit=) Tage werden bei Wechseln diejenigen Tage genannt, welche nach dem Verfalltage eines Wechsels anfangen, und bis nach deren Ablauf der Inhaber die Zahlung nicht fordern darf.

discurriren, unterhalten, siehe: Discours.

Discussion, f., Erörterung, Untersuchung, Auseinandersetzung; discutiren, erörtern, untersuchen, auseinandersetzen.

Disharmonie, f., Mißklang, Uneinigkeit; disharmoniren, mißklingen; disharmonisch, mißklingend.

Dislocation, f., Versetzung, Verlegung; dislociren, verlegen.

Dismembration, f., Zergliederung, Zerstückelung; dismembriren, zergliedern.

Dispensation, f., Freilassung, Freisprechung; dispensiren, freisprechen, lossprechen, entbinden.

Disponent, m., Anordner, Handlungsvorsteher, Verwalter, Verfüger; disponiren, verfügen, anordnen; Disposition, Verfügung, Anordnung.

Disput oder Dispüt, m., Wortwechsel, Wortstreit; disputiren, wortwechseln; Disputation, gelehrter Streit.

Disquisition, f., Erforschung, Untersuchung.

Dissection, f., Zergliederung, Zerlegung.

Dissenters, pl., Andersdenkende, Abweichende, besonders Protestanten in England, die sich nicht zu der herrschenden bischöflichen Kirche bekennen; dissentiren, anderer Meinung sein.

Dissertation, f., gelehrte Abhandlung, Streitschrift; dissertiren, gelehrt verhandeln.

dissolut, zügellos, ungebunden, ausschweifend; Dissolution, f., Zügellosigkeit.
Dissolventia, pl., auflösende Mittel; dissolviren, auflösen, zertheilen.
Dissonanz, f., Mißton, Mißklang; dissoniren, mißtönen.
Distance oder Distanz, f., (—stanghß'), Entfernung, Zwischenraum, Weite.
Distichon, n., Doppelvers, Verspaar, (aus einem Hexameter und Pentameter bestehend).
distinct, deutlich, verständlich; Distinction, f., Unterschied, Abtheilung, Vornehmheit, Vorzüglichkeit, Verdienst, Rang; distinguiren, unterscheiden, auszeichnen.
Distraction, f., Zerstreuung, Zerrüttung, Geistesabwesenheit; distrait (— åh), zerstreut.
distribuiren, austheilen, vertheilen, eintheilen; Distribution, Vertheilung.
District, m., Landstrich, Gebietskreis, Bezirk.
Dithyrambus, m., Trinklied, Hochgesang zu Ehren des Bachus.
dito, ditto, detto, wie gesagt, eben so, desgleichen.
Divan, m., (Diwan), Staatsrath, Rathsversammlung (des türkischen Kaisers), Ruhebett, Polstersitz.
divergent, aus einander laufend; Divergenz, das Auseinanderlaufen; divergiren, abweichen, eine verschiedene Richtung nehmen, aus einander laufen (von Linien), anderer Meinung sein.
divers, verschieden, mancherlei; Diversion, Abänderung, Seitenangriff, Ableitung.
divertiren, belustigen, ergötzen; Divertissement (— mangh'), Belustigung, Ergötznng.

Dividende, f., verhältnißmäßiger Antheil eines jeden Interessenten bei Actiengesellschaften, Banken und Concursmassen.

Dividendus, m., die zu theilende Zahl; dividiren, theilen, eintheilen; Division, Abtheilung eines Heeres; Divisor, Theiler.

Divination, f., Ahnung, Weissagung, Vorhersagung.

Dixi, ich hab's gesagt.

Dock, n., Bassin, in welchem vermittelst Schleusen Schiffe aus den Häfen behufs ihrer Ausbesserung ꝛc. eingelassen und trocken gelegt, oder in welchem Schiffe beladen und ausgeladen werden

Docent oder Doctor, m., Lehrer, Meister, der höchste Ehrentitel der Facultäten; dociren, lehren, unterweisen.

Doctrinairs, pl., politische Parthei in Frankreich, die die Mitte hält zwischen Liberalen und Royalisten.

Document, n., Urkunde, Beweis, Beleg; documentiren, rechtsgültig, beweisen.

Doge, m., (Dosche), Heerführer, das ehemalige Oberhaupt von Venedig und Genua.

Dogge, f., großer englischer Hund, Hetzhund.

Dogma, n., Lehrsatz, Glaubenssatz; Dogmatik, Glaubenslehre; Dogmatiker, Kenner oder Lehrer derselben.

dolce (doltsche), sanft, lieblich, süß; dolce far niente, das süße Nichtsthun.

Dollar, m., Thaler in Nordamerika, etwa 2 fl. 30 Xr., 3 ℳ 8 ß an Werth.

Dolman, m., ungar. Wamms, Jacke der Husaren unter dem Pelze.

Dolmetscher, m., Uebersetzer einer Unterredung aus einer Sprache in die andere;

dolmetschen, aus einer fremden Sprache in eine bekannte mündlich übertragen.

Dom, m., Hauptkirche eines Bischofs 2c.

Domaine, f., (Domähne), Erbgut, landesherrliches Gut. [Domkirche.

Domcapitel, n., geistl. Verein bei einer

Domestik, m., Dienstbote; Domestiken, pl., Hausgesinde; Comicil, n., Wohnung, Aufenthaltsort; bei Wechseln: Zahlungsanweisung, Zahlungsadresse, das Handlungshaus, welches Zahlung leisten soll; domicilirte Wechsel sind solche, welche an einem andern, als dem Wohnorte des Bezogenen zahlbar sind.

dominiren, beherrschen, befehlen.

Dominium, n., Eigenthum, Herrschaft, Gewalt über etwas.

Domino, m., Herr, ein Geistlicher; Winterkleidung eines Geistlichen welche Kopf und Gesicht bedeckt; daher: Mummkleid, Larvenmantel, Maskeradenmantel; auch: eine Art Zahlenspiel.

Don, span. Dom, port., m., Herr, Ehrentitel der Männer; Donna, f., Frau, Herrin, Geliebte.

Donation, f., eine gerichtliche Schenkung, Uebergabe; Donum. n., Gabe, Geschenk.

dorisch, den Doriern, einem altgriechischen Volksstamme, eigenthümlich; daher: dorische Säulenordnung (die älteste und einfachste).

Dose, f., Büchse, Schachtel; Dosis, Gabe, Theil, besonders von Heilmitteln.

dossiren, abschrägen, abdachen; Dossirung, f., Abdachung, Böschung eines Walles 2c.

Dotation, f., Ausstattung, Aussteuer; dotiren, ausstatten, mit Einkünften versehen.

Dorso, Rückseite (eines Wechsels).

Douane, f., (Duahn'), Mauth, Zollamt, der Zoll selbst; Douanier, m., (—njeh), Zollbeamter, Zollaufseher.

Doublette, f., (Dublett'), ein doppelt vorhandenes Stück, z. B. Gemälde.

Doublon, f., Doppelpistole, spanische und italienische Goldmünze.

doux (duh), sanft, leise, süß; Douceur, f., (Dußöhr), Sanftheit, Süßigkeit; als Neutrum: Geschenk, Trinkgeld, Erkenntlichkeit.

Douche, f., (Dusch'), Tropfbad, Gießbad.

Drachme, f., Münze der alten Griechen, etwa 32 Pfennige, auch: ein Quentchen.

Dragoman, m, Dolmetscher, Unterhändler bei den Türken.

Dragoner, leichter Reiter.

Draisine, f., Strampelwagen, Laufwagen.

Drama, n., die Handlung, ein Schauspiel; dramatisch, schauspielartig; Dramatiker, m., Schauspieler; Dramaturgie, f., Theorie der Schauspiel-Dichtkunst.

Drap, n., (drah), Tuch; Drap d'or, m., Goldstoff; Draperie, f., Bekleidung, Gewandzeichnung.

drastisch, stark, kräftig wirkend, stark angreifend.

dressiren, abrichten, zureiten, einüben; Dressur, f., Abrichtung, Einübung.

Drogues (Drogh'rih), rohe Arzneiwaaren; Droguist, m., Gewürz-, Apothekerwaaren-Händler.

droit, n., (droa), das Recht.

Drole, m., (drohl), Schalk; Drolerie, f., Schwank, lustiger Streich.

Dromedar, m., Schnellläufer, das gemeine Kameel mit einem Höcker.

Drommete, f., siehe: Trompete.

7

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Droschke, f., leichtes russisches Fuhrwerk, Reitsitzwagen.
Druide, m., Priester der Gallier und Celten.
Drusen, pl., eine kriegerische Völkerschaft in Syrien.
Dryade, f., Baumnymphe, Waldgöttin.
dubiös, ungewiß, zweifelhaft; dubium, n., Zweifel.
Dublon, siehe: Doublon.
Duc, m., (Dük), Herzog; Duchesse, f., (Düscheß'), Herzogin. [an Werth.
Ducat, m., Goldmünze, (der Gangbarste 8 ℔
Duc d'Alben, pl., Schiffspfähle, die, um die Schiffe daran zu befestigen, an verschiedenen Stellen des Hafens eingerammt sind.
Duell, m., Zweikampf; Duellant, Zweikämpfer, Raufbold; duelliren, sich schlagen.
Duett, duo, n., Doppelspiel, Gesang von zwei Stimmen.
du oder de jour (dü schuhr), sein, an der Reihe, Tagesordnung sein, den Dienst haben.
Dulcinea, f., (Dultschi—), Süße, Geliebte.
Dünen, pl., Sandhügel am Meeresstrande.
duo, siehe: Duett.
Duodez, n., Zwölftelformat, ein in zwölf Theilen abgetheilter Bogen ꝛc.
Dupe, m., (Düp'), Gimpel, Geprellter, einfältiger Mensch; düpiren, überlisten, Jemand zum Besten haben.
Duplik, f., Erwiederungsschrift; Duplikat, n., etwas Doppeltes, doppelte Abschrift; in duplo, zweifach ausgefertigt; duplum, n., das Doppelte, Zweifache.
Dur, n., die harte Tonart, in deren Tonleiter sich die große Tertie befindet.
durabel, dauerhaft, nachhaltig
Dux, m., Anführer, Herzog.

Dyarchie, f., Doppelherrschaft, Regierung zweier Gewalthaben.
Dynamik, f., Wissenschaft der bewegenden Kräfte; dynamisch, selbstwirkend.
Dynast, m., Machthaber, Herrscher; Dynastie, f., Herrschergeschlecht, Herrscherfolge.
dys —, griechische Vorsilbe, bezeichnet das Schlimme, Ueble, Fehlerhafte, etwa wie im Deutschen das: miß, un.
Dyscenterie, f., Eingeweidekrankheit, Ruhr.
Dyscrasie, f., schlechte Säftemischung.
Dispathie, f., Wunderlichkeit eines Kranken.
Dystonie, f., Verstimmung, Tonverstimmung.

E.

eau, f., (Oh), Wasser; eau de cologne (Ohd'kolonj'), kölnisches Wasser; eau de lavande, Lavendelwasser.
Ebauche, f., (Ebohsch), Skizze, Entwurf.
Ebenist, m., Kunsttischler, Ebenholzarbeiter.
eblouiren, verblüffen, verblenden.
Ecarté, n., Kartenspiel unter Zweien; ecartiren, zerstreuen, eine Karte ablegen.
ecce!, siehe!; ecce homo!, sieh, welch' ein Mensch! Bild des mit Dornen gekrönten Heilands. [zur Kirche gehörig, kirchlich.
ecclesia, f., die Kirche; ecclesiastisch,
Echafaud, n., (Eschafoh), Schaffot, Blutgerüst.
Echange, m., (Eschanghsch'), Wechsel, Tausch.
echappiren, (—schapp—), flüchtig werden.
Echarpe, f., die Schärpe. [werden.
echauffiren (eschoff —), erhitzen, zornig
Echéance, f., (Escheanghß'), Verfallzeit eines Wechsels.

échec, m., (Escheck), Schach, Stoß, Schlappe.
échelle, f., Tonleiter; Echelles, Handels- und Stapelplätze der Levante.
Echo, n., Wiederhall, Wiederschall.
Eclat, m., (Eklah), Glanz, Aufsehen, Geräusch; eclatant, glänzend, auffallend.
Eclipse, siehe: Eklipse.
école, f., (Ekohl'), Schule.
Ecossaise, f., (Ekossäs'), schottischer Tanz.
écoutez, (ekuteh), hören Sie! Hört!
Ecu, m., (Eküh), Thaler in Frankreich.
Edda, f., altnordische Götterlehre, heiliges Buch der altnordischen Völker.
Eden, n., Paradies, Lustgefilde.
Edict, n., Befehl, Landesverordnung; Edictal-Citation, f., gerichtliche, öffentliche Vorladuug.
ediren, herausgeben, bekannt machen; Edition, f., Ausgabe, Herausgabe (eines Buchs).
Education, f., (Edükaßjongh). Erziehung.
Efendi, m., Titel der Staatsbeamten in der Türkei; Reis Efendi, m., der türk. Reichskanzler und Minister der auswärtigen Angelegenheiten.
Effect, m., Wirkung, Erfolg, Eindruck; Effecten, pl., Güter, Vermögen; effectiv, wirklich; effectuiren, bewirken, ausführen.
Effronterie, f., Unverschämtheit, Frechheit.
egal, gleich, gleichförmig; egalisiren, gleich machen, ausgleichen; Egalité, f., Gleichheit, Gleichförmigkeit.
Egard, m., (Egahr), Ansehen, Achtung, Rücksicht; en egard (annegard'), in Rücksicht, in Betracht,
Egide, siehe: Aegide,

ego, ich; Egoismus, m., Eigenliebe, Selbstsucht; Egoist, Selbstsüchtiger, Eigennütziger; egoistisch, selbstsüchtig.
eh bien, (eh biängh), nun denn! wohlan,
Ehepacten, pl., Ehevertrag.
einbalsamiren, eincassiren rc., siehe jene Hauptwörter.
ejusdem, desselben (Tages, Monats rc.)
Eklekticismus, m., das Streben, aus Mehreren das Beste zu wählen; Eklektiker, Auswähler; eklecktisch, auswählend, prüfend.
Eklipse, f., Verfinsterung, Verdunkelung; Ekliptik, f., die Sonnenbahn.
Ekloge, f., ein ausgewältes Stück, besonders Gedicht.
Ekstase, f., Begeisterung, Entzücken, der höchste Grad der Freude.
Elaboration, f., Ausarbeitung; elaboriren, ausarbeiten.
Elasticität, f., Federkraft, Spannkraft; elastisch, biegsam, schnellkräftig, schnellend.
el Dorado, n., das gesegnete Land, das fabelhafte Goldland, Schlaraffenland.
Elegant, m., (—gangh'), Stutzer, Zierbengel: elegant, zierlich, auserlesen; Eleganz, f., Zierlichkeit, Schmuck, Anmuth.
Elegie, f., Klagelied, Trauergedicht; elegisch, traurig, wehmüthig, sanft rührend.
Elektricität, f., Bernsteinkraft, Eigenschaft gewisser Körper, z. B. des Bernsteins, in Folge der Reibung, leichtere Körper anzuziehen und bei Annäherung anderer einen knisternden Funken zu erzeugen; elektrisch, bernsteinkräftig; elektrisiren, diese Kraft erregen, auch: erschüttern!, begeistern (vor Freude und Hoffnung); Elektrisirma=

schine, Vorrichtung zur Erregung und Mittheilung der Elektricität.

Element, n., Urstoff, Grundstoff; Elemente, Urstoffe, als Luft, Wasser, Feuer, Erde, auch Anfangsgründe einer Wissenschaft, daher: Elementarschule, worin diese gelehrt werden.

Eleve, m., Zögling, Schüler.

Elevation, f., Erhebung, Erhöhung; eleviren, erheben, in die Höhe richten.

Elfen, pl., Fluß- oder Wassergeister, kleine herumschweifende Naturgeister.

elidiren, auslassen, ausstoßen; Elision, Auslassung, Wegwerfung (eines Buchstabens, des Wohlklanges wegen).

eligiren, auslesen, auswählen.

Elite, f., das Ausgewählte, Auserlesenste, der Kern von Truppen.

Elixir, n., Absud, Heiltrank, Stärkungsmittel.

Ellipse, f., Kegelschnittlinie, auch: Weglassung eines oder mehrerer Wörter in einem Satze.

Eloah, m., Gott, Herr.

Eloge, f., Lobrede, Lobspruch, Lobschrift.

eloquent, beredt; Eloquenz, Beredsamkeit

Elucidation, f., Erläuterung, Beleuchtung; elucidiren, erläutern, erklären.

eludiren, ausweichen, vereiteln; Elusion, Ausweichung, Vereitelung.

Elysium, n., das Land der Seligen, Wonnegefilde.

Email, m., (Emallj'), Schmelz; emailliren, in Schmelz arbeiten.

Emanation, f., Ausfließung, Ausströmung; emaniren, ausfließen.

Emancipation, f., Freilassung, Losgebung; emancipiren, freigeben, lossprechen.

Emballage, f., (Anghballasch'), Packung, Umschlag; emballiren, packen, einpacken.
Embargo, n., Beschlag oder Arrest auf Schiffe oder Handelsgüter.
Embarquement, (angbark'mangh), Einschiffung, Einladung der Waaren; embarquiren, einschiffen, Schiffe beladen.
Embarras, n., (Angbarrah), Verwirrung, Verlegenheit; embarassiren, verwirren, verwickeln.
Emblem, n., Sinnbild, Kennzeichen, (z. B. ist die Keule das Sinnbild des Herkules).
Embonpoint, n., (Anghbonghpoängh), Wohlbeleibtheit, Körperfülle.
Embouchûre, f., (Anghbuschûre), Ansatz, Mundloch, Mündung.
embrasiren, (angbra—), anzünden, in Brand setzen.
embrassiren, (anghbrass—), umarmen.
Embryo, m., Thier- oder Menschenkeim.
Emendation, f., Verbesserung, Berichtigung; emendiren, verbessern, berichtigen.
Emeritus, m., ein Ausgedienter, in Ruhestand Versetzter; emeriren, ausdienen, sich verdient machen; emeritiren oder pro emerito erklären, der Amtsarbeit entlassen, in den Ruhestand versetzen.
Emeute, f., Aufstand, Auflauf, Meuterei.
Emigrant, m., Auswanderer, Vaterlandsflüchtiger; Emigration, f., Auswanderung; emigriren, auswandern.
eminent, ausgezeichnet; Eminenz, f., Vorzüglichkeit, Erhabenheit, als Cardinals-Titel gleichbedeutend mit Hoheit; eminiren, hervorragen, hervorstechen.
Emir, m., Befehlshaber, Fürst in Arabien.
Emissair, m., (—sähr), Abgesandter, Kund-

schafter, Spion; emittiren, ausschicken, aussenden.

Emolument, n., Nutzen, Vortheil, Nebeneinkommen, Amtsertrag.

Emotion, f., Gemüthsbewegung, Aufregung.

Emphase, f., Kraft, Nachdruck; emphatisch, nachdrücklich, kraftvoll.

Empirie, f., Erfahrungskunde; Empiriker, Erfahrungsgelehrter, der Alles nur aus Erfahrung weiß; empirisch, erfahrungsmäßig.

Emplacement, n., (Angplaß'mangh), Anstellung; emplaciren, anstellen.

Emploi, n., (Anghploah), Dienst, Geschäft, Anstellung; employiren, anstellen, verwenden, unterbringen, z. B. seine Waare.

en (angh), in, wie; häufig in Verbindung mit andern Wörtern, als: en bloc, in Bausch und Bogen; en suite, nach der Reihe.

enchantiren (anghschantiren), bezaubern, entzücken.

en chef (angh Schäf), als Oberhaupt.

Enchiridion, Encheiridion, n., Handbüchlein.

Enclave, f., (Anghklav'), von fremdem Gebiete eingeschlossene Besitzung; enclaviren, einschließen, mit fremdem Gebiete umgeben.

en comparaison, (angh kompahräsongh), in Vergleich.

encore (anghkohr), nochmals, noch ein Mal.

encouragiren, (anghkuraschiren), ermuthigen, antreiben; Encouragement, n., Ermuthigen.

Encyclopädie, f., Inbegriff von Künsten und Wissenschaften, Wissenschaftslehre, Sachwörterbuch, encyclopädisch, allgemeines Wissen umfassend.

Endemie, f., einheimische, örtliche Krankheit; endemisch, einheimisch, örtlich, besonders von Krankheiten.
en dépôt, (angh depoh), in Verwahrung.
en détail, (angh detailj), im Kleinen, Einzelnen.
Endossement, oder Indossement, n., Uebertragung eines Wechsels an einen Andern; Indossant, m., Uebertrager eines Wechsels; Indossat, m., dem der Wechsel übertragen worden ist; indossiren, einen Wechsel an einen Andern übertragen.
Energie, f., Kraft. Stärke, Nachdruck; energisch, nachdrücklich, durchdringend.
Enervation, f., Entnerfung, Entkräftung rc.; enerviren, schwächen, entnerven.
en face, (angh fahß'), von vorn.
en famille, (angh famillj'), im Familienkreise.
enfin, (anghfängh), endlich, zuletzt. [grunde.
en front, (—frongh), von vorn, im Vorder-
Engagement, n., (Anghgasch'manghj, Verbindlichkeit, Dienst, angenommene Pflicht; engagiren, verbindlich machen; engagirt, verpflichtet, versagt.
en gala, im Putze, Festkleide. [den).
englisiren, den Schweif stutzen (von Pfer-
en gros, (angh groh), im Ganzen, Großen.
en haut, (ang hoh), hoch, oben, hinauf.
Enkaustik, f., Porcellanmalerei, Malerei mit Einbrennen der Farben. [Ganzen.
en masse, (angh maff'), in Masse, im
en miniature, (angh minjatühr), im Kleinen.
ennuyant, (annüjangh), langweilig; ennuyiren, (annüjiren), langweilen.
enorm, außerordentlich, übermäßig, unerhört, ungeheuer.

en passant, (— ſangh), beiläufig, im Vorbeigehen.
en peine, (angh pähn), in Sorge, Verlegenheit.
en profil, von der Seite, von der Seitenansicht.
en quatre, (angh kattr), unter Vieren.
en regard, (—regahr), in Rückſicht, aus Achtung.
enrolliren (angh—), einreihen, in die Liſte eintragen.
Enſemble, n., (Anghßangbl'), das Geſammte, Alle mit einander.
en suite, (—ſwiht), nach der Reihe, hinter einander weg.
enthuſiasmiren, entflammen, begeiſtern; Enthuſiasmus, m., Begeiſterung, Schwärmerei.
Entomon, n., Kerbthier, Inſect; Entomograph, m., Kerbthierbeſchreiber; Entomographie, f., Kerbthierbeſchreibung; Entomolog, Inſekten- oder Kerbthierkenner; Entomologie, f., Inſectenkunde.
en tout (angh tuh), in Allem, Alles zuſammengenommen.
Entrechat, m., (Anght'rſchah), Kreuzſprung, künſtleriſcher Tanzſprung.
Entrée, f, (Anghtreh), Eingang, Zutritt, Eintrittsgeld.
entré nous (anghtr nuh), unter uns.
Entrepôt (Anghtrpoh), Lagerhaus, Niederlage, Stapelplatz.
Entrepreneur, m., (anght'rprennöhr), Uebernehmer, Veranſtalter; entrepreniren, unternehmen, übernehmen; Entrepriſe, f., Unternehmung.
entriren, (anghtriren), eingehen, unternehmen, auf Etwas eingehen.
Enveloppe, f., (Anghw'lopp'), Umſchlag, Mantel.

Envers, m., (anghwår). Kehrseite, linke Seite. [Umgebung.

Environs, pl., (Anghwirongh), Umgegend, **en vogue** sein, (angh'wohg'), im Gange, Schwunge, in der Mode sein.

Envoi, m., (Anghwoa), Sendung, Ueberschickung; **Envoyé**, m., Gesandter.

eodem, an demselben Tage.

eo ipso, eben dadurch, von selbst.

Eos, f., die Morgenröthe.

Epakten, pl., Schalttage, Ueberschußtage vom letzten Neumonde bis zum 1. Januar eines Jahres. Sie werden zur Berechnung des Osterfestes gebraucht.

Epaulette, f., (Epohlett'), Achselbänd, Achseltroddel.

ephemer oder **ephemerisch**, eintägig, vorübergehend, was nur einen Tag währt; **Ephemeron**, n., Zeitlose, (eine Pflanze), auch: Eintagsfliege, Tagethierchen, ein Insect, das in seinem vollkommenen Zustande nur wenige Stunden lebt; **Ephemeriden**, pl., Tagebücher, Tageblätter.

Ephorus, m., Vorsteher von Kirchen und höheren Schulanstalten; **Ephorat**, n., dessen Amt.

Epidemie, f., Seuche, ansteckende Krankheit; **epidemisch**, in einem Lande herrschend, seuchenartig.

Epigramm, n., Sinn- oder Spottgedicht; **epigrammatisch**, sinngedichtartig.

Epikuräer, m., Anhänger der Philosophie des Epikur, eines griech. Weisen, welcher das in der Freiheit der Seele von Unruhe und Schmerz bestehende geistige Wohlsein für das höchste Gut erklärte; welcher Grundsatz aber von seinen Schülern oft gemiß-

braucht, und statt des geistigen das sinnliche Vergnügen gesetzt wurde; daher: Sinnenrausch, Lüstling, Schwelger; epikuräisch, sinnlich, wollüstig, schwelgerisch.

Epilepsie, f., fallende Sucht, Jammer; epileptisch, fallsüchtig.

Epilog, m., Schlußrede, Nachwort.

Epiphania, f., Erscheinung, das Fest der Erscheinung Christi.

episch, siehe: Epos.

Episkopat, n., Bisthum, Amt eines Bischofs; episkopal, bischöflich; Episkopalen, Mitglieder der bischöflichen Kirche in England.

Episode, f., Zwischenrede, Einschiebsel.

Epistel, f., Brief, Sendschreiben, Verweis; auch: der Abschnitt aus den Briefen der Apostel, über welche des Sonntag Nachmittags gepredigt zu werden pflegt.

Epitaphium. f., Grabschrift, Grabstein, Denkmal.

Epitheton, n., Beiwort, Nebenwort.

Epitome, f., Auszug, kurzer Inbegriff.

Epoche, f., Zeitabschnitt; Epoche machen, Aufsehen erregen.

Epopöe, Epos, n., Heldengedicht; episch, zum Heldengedicht gehörig oder dasselbe betreffend.

Equilibrist, m., (—ki—), Seiltänzer, Gleichgewichtler.

Equipage, f., (Ekipahsch), Anzug, Reisegeräth, Kriegsgeräth, Wagen und Pferde, Schiffsmannschaft; equipiren, kleiden, ausrüsten.

equivoque, (ekiwohk), doppelsinnig, schlüpfrig.

Erato, f., Muse des Tanzes und der Musik.

Erebus, m., Unterwelt, Hölle, Todtenreich.

Erection, f., Aufrichtung, Emporrichtung.

Eremit, m., Einsiedler, Klausner; Eremitage, f., (—tasch), Einsiedelei.
ergo, also, folglich, daher.
Eris, f., Göttin des Zankes, der Zwietracht.
Eros, m., Amor, Liebesgott; erotisch, die (schelmische) Liebe betreffend, verliebt.
Errata, pl,, Irrthümer, Fehler; Error, m, Irrthum; errare humanum est, irren ist menschlich.
Erudition, f., Gelehrsamkeit; erudiren, lehren, unterrichten.
Eruption, f., gewaltsamer Ausbruch; erumpiren, ausbrechen, durchbrechen.
Escadre, f., (Eskad'r), Geschwader, Flottenabtheilung; Escadron (Eskadrongh), Reiterhaufen, Schwadron.
escamotiren, Taschenspielerkünste machen, etwas verstohlen auf die Seite bringen.
Escarpins, pl., (Eskarpänghs), Tanzschuhe, leichte Tanzschuhe.
Escorte, f., Bedeckung, Geleit; escortiren, geleiten, bedecken.
Espagnol (Espanjohl), oder Espaniol, m., spanischer Schnupftaback.
Espalier, n., (Espalieh), Geländer, Gitter.
Espérance (—rangß'), Hoffnung.
Espece, f., (Espähß'), Art, Gattung, Geldsorte.
Esplanade, f., der freie, ebene Platz vor Gebäuden und Festungen.
espressivo auch con espressione, mit Ausdruck, ausdrucksvoll.
Esprit, m., (Esprih), Geist, Witz, Scharfsinn, Verstand.
Esquire, m., ('Skweir), Schildträger, Titel eines englischen Edelmannes, auch eines vornehmen Bürgerlichen.

Essai, m., (Essäh), Versuch, Abhandlung, Meisterstück.
Essenz, f., das Wesen, die Kraft, das Geistige aus Früchten; Essenzen, pl., Krafttropfen.
Estafette, siehe: Staffette.
Estime, f., (estihm'), Hochachtung; estimiren, hochachten schätzen.
Estrade, f., Erhöhung, Auftritt vor einem Fenster, Throne ꝛc.
etabliren, gründen, stiften, anlegen; Etablissement, n., (—mangh), Anlage, Niederlassung, Gründung.
Etage, f., (Etahsch'), Stockwerk, Hausgeschoß.
Etape, f., Ruheort, Proviantmagazin, Stapelplatz.
Etat, m., (Etah), Stand, Beschaffenheit, Vermögenszustand; etatmäßig, dem gesetzlich bestimmten Anschlage gemäß.
et cetera, und so weiter. [Größe.
Etendue, f., (Etangdü), Ausdehnung Weite,
Ethik, f., Sittenlehre, Tugendlehre; Ethiker, m., Sittenlehrer; ethisch zur Tugendlehre gehörig.
Ethnarch, m., Volksbeherrscher, Befehlshaber einer Provinz; Ethnographie, f., Völkerbeschreibung, Völkerkunde; ethnographisch, volksgeschichtlich.
Etikette, Etiquette, f., (—kett), Hofzwang, Sitten und Gebräuche an Höfen; auch: Preiszettel, Aufschriftzettel.
Etude (Etühd'), Uebungsstück, Uebungsarbeit.
Etui, n., (Etwi), Kästchen, Schächtelchen, Futteral.
Etymolog, m., Wortforscher; Etymologie, Wortableitungslehre.
Eubiotik, f., Gesundheitslehre.

Eucharistie, f., Danksagung, das heilige Abendmahl; Eucharistik, f., Lehre von der Abendmahlsfeier.
Eudämonie, f., Glückseligkeit, Wohlbehagen.
Eudora, die Geberin des Guten.
Eudoxie, f., der gute Ruf.
Eumeniden, pl., die Wohlmeinenden, schonende Benennung der Furien, Plagegeister.
Eunomia, f., Gesetzgöttin, eine der Horen; Eunomie, f., Gesetzlichkeit, wohlgeordnete Staatsverfassung.
Eunuch, m., Verschnittener, besonders als Aufseher der Frauen in den Harems.
Euphemie, f., das Beschönigen durch mildernde Ausdrücke, z. B. entschlafen für sterben.
Euphonie, f., Wohlklang, Wohllaut.
Evangelium, n., frohe Nachricht, Botschaft, heilbringend, das neue Testament; evangelisch, christlich, der Lehre Jesu gemäß; Evangelist, Freudenbringer, Lebensschreiber Jesu.
Evasion, f., Entweichung, Flucht.
Evection, f., das Emporsteigen, Aufwärtsfahren.
eventualiter, oder eventuell, allenfalls, auf den möglichen Fall.
Eversion, f., Zerstörung, Umsturz; evertiren, zerstören, umstürzen.
Eviction, f., Gewährleistung, Bürgschaft; eviuciren, Gewährleisten, verbürgen, auch: überführen, überzeugen.
evident, einleuchtend, deutlich; Evidenz, f., augenscheinliche Gewißheit.
evitiren, vermeiden; evitabel, vermeidlich.
Evocation, f., Vorladung; evociren, vorladen.
Evolution, f., Entwickelung, Schwenkung; evolviren, entwickeln, sich ausbreiten.

ex, aus; bei Wörtern die damit zusammengesetzt sind, bedeutet es gewöhnlich: gewesen, vormals; z. B. Exminister, ehemaliger Minister.
ex abrupto, plötzlich, unvermuthet.
exact, pünktlich, genau; Exactitüde, f., Pünktlichkeit, Genauigkeit.
Exaltation, f., Begeisterung, Erhebung; exaltiren, erhöhen, überspannen, begeistern; exaltirt, überspannt, begeistert.
Examen, n., Prüfung; examiniren, prüfen, untersuchen.
ex animo, mit Vorsatz, von Herzen.
exaudi, erhöre; (Sonntag vor Pfingsten).
ex capite, aus dem Grunde, aus dem Kopfe.
excediren, ausschweifen überschreiten.
excellent, ausgezeichnet, vortrefflich; excelliren, vortrefflich sein, sich auszeichnen; Excellenz, Vortrefflichkeit, Herrlichkeit, Ehrentitel der höchsten Staatsbeamten.
excentrisch, überspannt, schwärmerisch; Excentricität, f., Abweichung von der Kreislinie, Ueberspanntheit.
Exception, f., Ausnahme, Ausflucht, Einwendung; excipiren, ausnehmen, einwenden.
excerpiren, ausziehen; Excerpte, pl., Auszüge (aus Schriften).
Exceß, m., Unfug, Ausschweifung, Gewaltthat.
excipiren, siehe: Exception.
excitiren, erregen, anreizen, aufmuntern; Excitation, f., Aufregung, Anregung.
Exclamation, f., Ausrufung; exclamiren, ausrufen.
excludiren, ausschließen, absondern; Exclusion, f., Ausschließung, Ausnahme; exclusive, mit Ausschluß, ausschließlich.

Excommunication, f., Kirchenbann, Ausschließung aus der Kirchengemeinde; excommuniciren, verbannen.
Excrement, n., Auswurf, Unflath, (der Stuhlgang.
Excursion, f., Abschweifung, Abstecher, Streifzug.
Excusation, Excuse, f., (—kühs'), Entschuldigung; excusiren, entschuldigen.
Execution, f., Vollziehung eines Urtheilsspruches, Hinrichtung; Executor, m., Vollzieher eines Urtheils, Testaments; executorisch, vollziehend.
Exegese, f., Auslegung, Bibelerklärung; Exegetik, f., Auslegekunst; Exeget, m., Ausleger.
Exempel, n., Beispiel, Muster; exemplarisch, musterhaft; Exemplar, n., Abdruck, Stück, von Bildern ꝛc.
Exemtion, f., Ausnahme, Befreiung, Erlassung; eximiren, befreien; eximirt, befreit, bevorrechtet.
Exequien, pl., Leichenbegängniß, Seelenmesse.
exerciren, üben, besonders in den Waffen; Exercitium, n., Uebung, Uebungsaufsatz.
Exhibent, m., Eingeber, Einreicher einer Schrift; exhibiren, übergeben, einreichen; Exhibition, f., Einreichung.
Exigenz, f., Bedürfniß, Erforderniß; exigiren, fordern, eintreiben; exigibel, was mit Recht gefordert ꝛc. werden kann.
Exil, n., Verbannung; exiliren, verbannen, verweisen.
eximiren, siehe: Exemtion.
Existenz, f., Dasein, Wirklichkeit; existiren, vorhanden sein, bestehen.
Exmission, f., gerichtliche Vertreibung aus

einem Besitze; exmittiren, hinauswerfen, aus dem Besitz setzen. [Buch Mosis.
Exodus, m., Ausgang, Auszug, das zweite
ex nexu, außer Verbindung.
ex officio, aus Pflicht, von Amtswegen.
exorbitant, überspannt, übertrieben; exorbitiren, übertreiben.
Exorcismus, m., Beschwörung, Geistervertreibung; exorcisiren, beschwören, den Teufel bannen.
Exordium, n., Einleitung einer Rede.
exotisch, ausländisch, fremd, (besonders von Gewächsen
expandiren, ausdehnen, ausspannen; Expansion, f., Ausdehnung; expansiv, ausdehnend.
Expectant, m., ein Wartender; Expectanz, f., Anwartschaft.
Expectoration, f., Herzensergießung; expectoriren, offen reden, sein Herz ausschütten.
Expedient, m., Ausfertiger; expediren, aus- oder abfertigen, versenden; Expediteur, m., Güterversender; Expedition, f., Geschäftsausrichtung, Besorgung, Versendung. [rium, Kostenverzeichniß.
Expensen, pl., Kosten, Auslagen; Expensa-
Experiment, n., Versuch, Probe; experimentiren, Versuche anstellen.
expliciren, erläutern, erklären; Explication, f., Erklärung, Auslegung.
explodiren, heftig ausbrechen losgehen, zerplatzen; Explosion, Erschütternng, Ausbruch, Knallausbruch, knallende Ausdehnung.
exploriren, ausforschen, auskundschaften; Exploration, f., Ausforschung.
Explosion, siehe: explodiren.

exponiren, auslegen, erläutern; Exposition, f., Auseinandersetzung.

Exportation, f., Waarenausfuhr; exportiren, in fremde Länder ausführen.

expreß, ausdrücklich, eigends; expressiv, ausdrücklich, nachdrücklich; exprimiren, beschreiben, mit Worten ausdrücken.

Expromission, f., Uebernahme einer fremden Schuld; expromittiren, sich für Jemanden verbürgen

Expropriation, f., Entziehung des Eigenthums gegen Entschädigung; expropriiren, aus dem Besitze setzen; ex propriis, aus eigenen Mitteln.

Expugnation, f., Eroberung, Erstürmung; expugniren, erobern, erstürmen.

Expulsion, f., Austreibung, Vertreibung; expulsiv, austreibend, abführend.

exquis, (ekskih), oder exquisit, auserlesen; Exquisition, f., Auswahl, Aussuchung.

exspectiren rc., siehe: expectiren rc.

Exspiration, Aushauchung, Verlauf, Verfallzeit; exspiriren, aushauchen, erlöschen.

Exstase, siehe: Ekstase.

ex tempore, aus dem Stegreif; extemporiren, unvorbereitet, aus dem Stegreif etwas thun (reden).

extendiren, ausdehnen, erweitern: Extension, f., Ausdehnung; extensiv, ausdehnend; in extenso, umständlich, weitläufig, vollständig.

Extérieur, n., (öhr), das äußere Ansehen.

Extermination, f., Vertreibung, Verjagung; exterminiren, verjagen, vertilgen.

extern, äußerlich, auswärtig, fremd; Externe, pl., Auswärtige.

extra, außerhalb, nebenher, ungewöhnlich.

Extract, m., Auszug (aus Schriften, Kräutern &c.); extrahiren, ausziehen, einen Auszug machen.

extradiren, ausliefern, verabfolgen; Extradition, f., Auslieferung, Uebergabe.

extrahiren, siehe: Extract.

extraordinair, außerordentlich.

extravagant, übertrieben, ausschweifend, ungereimt; daher: Extravaganz, f., Ausschweifung, Uebertreibung, Thorheit.

Extrapost, außerordentliche Post, Eilpost.

Extrem, n., das Aeußerste, der höchste Grad; Extreme, pl., Uebertreibungen, einander entgegengesetzte Dinge.

Exulant, m., ein Verbannter, des Landes Verwiesener; exuliren, verbannen, verweisen.

Exultation, f., das Frohlocken, Jauchzen; exultiren, vor Freude hüpfen.

ex usu, durch den Gebrauch, außer Uebung.

ex voto, nach Wunsch.

Eyrer, m, ein holländisches Häringsschiff.

F.

Fabel, f., erdichtete Erzählung, Mährchen, Lüge.

Fabrik, f., Gewerkanstalt, wo Waaren in Menge verfertigt werden; Fabricant, m., Gewerkmeister, Besitzer einer Fabrik; Fabricat, die gefertigte Waare; Fabrication, f., Verfertigung, Bearbeitung; fabriciren, verfertigen.

Façade, f., (Faßad'), Vorderseite eines [Gebäudes.

Face, (fahs), Gesicht, Antlitz, Vorderseite; **en face**, (angh fahs), von vorn, in gerader Ansicht; **Facette**, f., (fassett'), die geschliffene Kante an Edelsteinen, Spiegeln 2c.
facil (fassiel), leicht, willig.
Facit, n., die Summe, der Betrag.
Facon, f., (faßongh), Gestalt, Form, Anstand; **faconniren**, formen, gestalten.
fac simile, Fac-Simile, genaue Nachbildung einer Handschrift.
Facta, Factum, Thatsache, Ereigniß.
Faction, f., Partei, Anhang, Rotte.
factisch, thatsächlich, wahr.
Factor, m., Aufseher, Geschäfts- oder Rechnungsführer; **Factorei**, f., Amt und Wohnung desselben, Waarenniederlage; **Factotum**, n., Alles in Allem, einer der Alles thut.
Factum, n., Thatsache, Begebenheit; **Factur, Factura**, f., Waarenrechnung.
Facultät, n., natürliche Anlage, Fähigkeit, die Gesamtheit, die zu einer Wissenschaft gehörenden Professoren einer Universität, z. B. die medicnische Facultät.
fade, abgeschmackt, albern.
Faden, Seelängenmaß, gleich Klafter.
Fagot, n., Baßpfeife, Schnarrwerk in der Orgel, **Fagotist**, Fagotbläser.
Fait, (fäh), Thatsache; **au fait** (oh fäh) **sein**, genau verstehen, genau kennen.
Falbel, f., der Faltensaum.
Falkenier, m., (—kehn'jeh), Falkenjäger; **Falkonerie**, f., Falkenjagd, Vögeljagd mit einem abgerichteten Falken.
Falliment, oder **Fallissement**, n., (—angh), Kassenbruch, Zahlungsunvermögen,

Aufhören zu zahlen; falliren, oder fallit sein, sich für zahlungsunfähig erklären.
Falsa, pl., Verfäschungen; Falsum, n.. Betrug, Verfälschung; Falsarius, m., Betrüger, Verfälscher; Falsett, n., falsche Stimme, Fistel.
Fama, f., Göttin des Ruhms; das Gerücht, die Sage; famös, berüchtigt, verrufen.
familiär, traulich, heimisch; Familiarität, f., Vertraulichkeit; Familie, f., Verwandtschaft, Hausgenossenschaft.
famös, siehe: Fama.
Famulus, m., Diener, Gehülfe, Aufwärter.
Fanal, m., Schiffslaterne, Leuchthurm.
Fanatiker, m., Religionsschwärmer, Ueberspannter; fanatisch, schwärmerisch; Fanatismus, m., Glaubensschwärmerei.
Fandango, m., spanischer Volkstanz mit Castagnetten.
Fanfare, f., (Fanghfar'), Trompetensignal Jagdhornstück.
Fant, m., der junge läppische Mensch.
Fantasie, f., Willkühr= oder Stegreifspiel, fantasiren, ohne Noten, aus dem Stegreifspielen.
Farce, f., (Farß'), Posse, auch: klein gehacktes [Fleisch.
farinös, mehlig; Farinzucker, Mehlzucker, Puderzucker.
Farm, n., Pachtgut, Meierhof; Farmer (englisch färmer), Besitzer eines Meierhofes, Pachter.
far niente, Nichtsthun, Müssiggehn.
Furo, siehe Pharo.
Faschine, f., Reisig= oder Strauchbündel, Strauchholz z. Ausfüllung d. Festungsgräben.
Fasching, m., Fastnacht, siehe auch; Carneval.
Fashion, (Fäsch'n), Mode, guter Ton;

fashionable, (fäsch'näb'l). modisch, fein, standesmäßig. [lender.

Fasti, oder Fasten, Jahrbücher, der Festka=

Fat, m., Geck, läppischer Mensch.

Fata, pl., Fatum, n., Schicksal, Verhängniß; fatal, mißlich, widerwärtig, verhängnißvoll,

Fata Morgana, f., die Fee Morgena d. h. Luftspiegelung, (bes. an der sicilian. Meerenge), die der Aberglaube für das Werk der genannten Fee hält.

Fatalismus, m., Glaube an ein unvermeidliches Schicksal; Fatalität, f., Mißgeschick, Wiederwärtigkeit.

Fatigue, f., (—tik), Beschwerlichkeit, Anstrengung; fatigant, ermüdend, beschwerlich; fatigiren, (—quiren), ermüden.

Fatum, siehe: Fata.

Faubourg, m., (Fohbuhr), Vorstadt.

Faun, m., Waldgott, geiler Mensch; Fauna, f., Beschreibung der in einem Lande einheimischen Thiere.

faux, (foh), falsch, unecht.

fauteuil, m., (fotölj'), Lehnstuhl, Armsessel.

favorisiren, begünstigen; Favorit, m., Günstling, Liebling. [porzellan.

Fayence, f,, (fajanghß), unechtes oder Halb=

fecit, hat's gemacht, (bei Kupferstichen).

Fee, f., Zauberin, daher: Feenmährchen, Zauberschloß.

Felbel, ein sammetartiges Zeug, halb Seide halb Wolle.

Felicitas, f., Göttin der Glückseligen; Felicitation f., Glückwunsch.

Fellow, m., (Felloh), Gefährte, Mitglied einer hohen Schule.

Felonie, f, Verletzung der Lehnspflicht.

feminin, weiblich; Femininum, n., ein

weibliches Wort; generis feminini, weiblichen Geschlechts.
Ferien, pl., Frei- oder Ruhetage.
ferm, fest, unerschütterlich, standhaft.
Fermate, f., Aushalter, Ruheton.
Ferman, m., Befehl, Erlaubnißschein des türk. Kaisers.
Ferme, siehe: Farm.
Ferment, n., Gährungsstoff, Sauerteig.
Fernambuk, m., Braunholz aus Brasilieu.
fertil, fruchtbar, ergiebig; Fertilität, f., Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit.
Festin, n., (Festängh) oder Festivität, Feierlichkeit, Freudenfest. [gewinde.
Feston, m., (—ongh), Frucht- oder Blumen-
Fète, f., (Fäht'), Fest, Gastmahl; fetiren, feiern, feierlich begehen. [Zauberei.
Fetisch, m., Abgott, Götze, auch: Zauber,
Feudalismus, m., Anhänglichkeit an das Lehnwesen; Feudum, n., Besitzthum, Lehn, Lehngut. [einer Zeitung, Blättchen.
Feuilleton, m., (Fölljetongh), Abtheilung
Feuille, f., (föllj'), Blatt. [wagen.
Fiacre, m., (Fiacker), Miethkutscher, Lohn-
Fiasco, m., Flasche; Fiasco machen, durchfallen, mißfallen.
fiat, es geschehe, zugestanden.
Fiber, f., Faser, Muskelfaser, Pflanzenfaser.
Fiction, f., Erdichtung, Lüge, Unwahrheit.
fides, f., Treue, Glauben: in fidem, zur Beglaubigung, z. B. etwas attestiren; fidemiren, beglaubigen.
Fideicommiß, Vermächtniß, wodurch den Erben nur der Nießgebrauch gewisser Güter überlassen wird; oder ein Gut, das nicht verkauft werden darf, sondern bei einer Familie bleiben muß.

fidel, treu, vergnügt; Fidelität, f., Treue, heitere Laune.

Fidibus, m., Tabacksanzünder, Zündpapier.

Fiducia, f., das Vertrauen, der Glaube.

Figur, f., Gestalt, Bild, Vorbildung, Abbildung, Zeichnung, das Ansehn; figürlich, bildlich.

Filet, n., (Fileh), Netzwerk, netzförmig, gestricktes Gewebe.

Filia, f., Tochter; Filial (Kirche), Tochter- oder Nebenkirche.

filius, m., Sohn.

Filou, m., (—luh), Betrüger, Gauner, Schelm.

Filtration, f., Durchseihung; filtriren, durchseihen.

final, endlich, schließlich.

Finale, n., Ausgang, Ende, Schlußstück.

Finanzen, pl. Vermögensumstände, Staatseinkünfte.

Fine, Ende, siehe auch: final.

Finesse, f., List, Feinheit, Schlauheit.

fingiren, erdichten, vorgeben, aussinnen; fingirt, erdichtet.

finis, m., Ende, Beschluß.

Finte, f., Verstellung, List.

firm, fest, geübt, geschickt; Firma, f., Handlungsunterschrift, Name eines Geschäftshauses; firmiren, mit der Firma versehen.

Firmament, Himmel, Himmelsgewölbe.

Firman, siehe: Ferman.

firmeln, bestätigen, einsegnen;

Firmelung, Taufbestätigung, Einsegnung.

firmiren, siehe: Firma.

Firniß, m., Lack, glänzender Anstrich.

Fiscal, m., öffentlicher Ankläger.

Fiscus, m., Staatsvermögen, Staatskasse; auch: Frevelvoigt.

Fistel, f., Röhre, auch die erzwungene hohe Stimme.

fix, fest, bestimmt, schnell geschwind; fixieren, festsetzen, starr ansehen; fixum, n., etwas Festes, feste Besoldung.

Flacon, n., (Flakongh), Riechfläschchen.

Flageolet, n., (Flascholet), kleine Flöte, Hochflöte.

Flagge, f., Schiffsfahne.

Flanke, f., die Seite, Heeresflügel; flankiren, die Seite decken.

Flatterie, f., Schmeichelei, Liebkosung; Flatteur, m., (—töhr), Schmeichler; flattiren, schmeicheln, liebkosen.

flauto, m., Flöte; flauto piccolo, f., kleinste Querflöte.

flectiren, beugen, abändern; flexibel, biegsam geschmeidig; Flexion, f., Biegung, Krümmung.

Flexibilität, Biegsamkeit, Lengsamkeit.

Flibustier, m., (Flibůst'jeh), Seeråuber, Freibeuter.

Flint, m., Feuerstein, daher: Flinte, f., Feuergewehr.

Flor, m., Blüthe; floriren, blůhen, im Wohlstande sein; Florist, m., Blumenfreund; Flora, f., Blumengöttin.

Florin, m., (Florengh), Geldmünze Gulden.

Floskel, f., zierlich sein sollende Redensart.

flott, los, frei, auf dem Wasser schwimmend, schwelgerisch; Flotte, f., eine Anzahl Schiffe, welche unter einem Befehlshaber steht.

fluctuiren, schwanken; Fluctuation, f., Wankelmuth.

fluide, flůssig; Fluidum, n., flůssiger Körper, Liquor; Fluidität, f., Flůssigkeit.

flunkern, windbeuteln, aufschneiden.

Fockmast, m., Vordermast.

Föcundität, f., Fruchtbarkeit; föcundiren, befruchten.

Focus, m., Brennpunkt, Brennraum.
Föderation, f., Bündniß, Verbindung; föderalisiren, verbinden; Föderalismus, m., Bundessystem; föderal, bundesmäßig.
Foliant, m., Buch in Bogengröße; folliiren, Blätter eines Buches mit Ziffern beschreiben; Folium, n., ein Blatt; Folie, f., Glanzblatt, Lichtblatt von Metall.
Foment, n., warmer Umschlag, Bähmittel, Linderungsmittel; fomentiren, bähen, durch warme Umschläge stärken; Fomentation f., Bähung.
Fond, m., Fonds, pl., Grundlage, Grundvermögen, Geldvorräthe.
fondamento, m., Grundstimme, Grundbaß.
Fontaine, f., (Fonghtähn), Brunnen, Sprinbrunnen; Fontanell, n., Kunstgeschwür zur Ableitung schädlicher Säfte.
Force, f., (Forß') Kraft, Stärke; forciren, erzwingeu, mit Gewalt durchsetzen.
Foreign office, n., (Forrin offiß), Fremdenbureau in London.
Form, f., Ansehen, Gestalt; pro forma, zum Schein; Formalien oder Formalitäten, pl., Förmlichkeiten, herkömmliche, äußerliche Umständlichkeiten; Format, n., Form Größe eines Buches; Formel, f., Redensart, Ausdruck; Formular, n., Vorschrift, Muster; formiren, bilden, gestalten, in Reihe und Glied stellen.
Fort, n., (Fohr), kleine Festung, Nebenfestung.
forte, stark; forte piano, erst stark, dann schwach, fortissimo, sehr stark.
Fortification, f., Befestigungskunst; fortificiren, befestigen, verschanzen.
Fortuna, f., Glücksgöttin; Fortune, (Fortühn'), Glück.

Forum, n., Gerichtshof, Richterstuhl.
Fossil, n., Fossilien, pl., aus der Erde gegrabene unorganische Körper, z. B. Erz, Steine.
Fötus, m., die Leibesfrucht.
Fou, (fuh), m., Narr, Thor.
Foudre (fuhd'r), Blitz! Wetter!
Foulard, m., (Fulahr), ein in Ostindien gedrucktes Seidenzeug, besonders Taschentücher.
Fourage, f., (Furahsch'), Futter, besonders Pferdefutter; fouragiren, (—schi—), Futter oder Lebensmittel herbeischaffen.
Fourier, m., (Furi-eh), Soldatenschreiber, Quartiermacher.
Fournier, n., dünn geschnittene feine Holzblätter; fourniren, mit feinem Holze aus- oder belegen.
Frack, m., ausgeschnittener kurzer Leibrock.
Fraction, f., Bruch, Brechung; eine politische Partei; Fractur, f., ein Bruch, z. B. Beinbrüch, auch: eckige große Schrift, Canzleischrift, gewöhnliche Druckschrift.
fragil, schwach, gebrechlich, hinfällig.
Fragment, n., Bruchstück; fragmentarisch, abgebrochen, bruchstücksweise.
Franc, m., französische Silbermünze; franco, postfrei; frankiren, Briefe, Pakete frei machen, Postgeld vorausbezahlen.
Française, f., ein munterer französischer Tanz.
Frange, f., (Fransche'), Fadensaum; frangiren, mit Fransen besetzen.
Franzose, m., Bewohner Frankreichs.
frappant, auffallend, treffend, überraschend; frappiren, befremden, auffallen, stutzig machen.

Frater, m., Bruder, fraternisiren, sich verbrüdern.
Fraus, f., Betrug; fraudiren, (fro—), betrügen, hintergehen. [schiff.
Fregatte, f., leichtes, schnellsegelndes Kriegs=
Freia, f., Göttin der Liebe.
frequent, häufig, volkreich, stark besucht; frequentiren, häufig besuchen; Frequenz, f., öftere Wiederkehr, Menge, Zulauf.
fresco, frisch, lebhaft munter; Frescomalerei, f., Malerei auf frischem Kalk.
Fricandeau,(—doh), gespickte und gedämpfte Kalbfleischschnitte.
Fricandellen, pl., gebackene Fleischklöschen.
Fricassée, kleingeschnittenes Fleisch mit Brühe.
Friction, f., Reibung.
Friedrichsd'or, m., goldener Friedrich, preußisches Goldstück, fünf Thaler an Werth.
Fries, halbgewalktes, geköpertes, rauhes Wollentuch.
Frieß, Säulendach. [Masern.
Friesel, Bläschen; Frieseln, Rieselausschlag,
Fripon, m., (—pong), Schelm, Gauner, Schalk.
Friseur, m., (—föhr), Haarkräusler; frisiren, das Haar schmücken, kräuseln; Frisur, f., Haarputz.
frivol, leichtsinnig, muthwillig, eitel; Frivolität, f., Leichtsinn, Muthwille.
Fronte, f., Stirn, Vorderseite, Gesichtsseite; Frontispice, n., (frongtispihß'), Vorderseite eines Gebäudes.
frottiren, reiben, scheuern, glätten; Frotteur, m., (—töhr), Reiber.
Fructus, m., Frucht, Nutzen; Fructuarius, m., Nutznießer.

frugal, spärlich, einfach, schlicht und natürlich; Frugalität, f., Genügsamkeit.

Fuge, f., Anschluß, das enge Zusammenschließen, künstliche Orgelmusik, ein mehrstimmiges Tonstück, worin ein Satz von den verschiedenen Stimmen nach und nach wiederholt wird.

fulgent, glänzend, leuchtend; Fulguration, f., das Blitzen, Wetterleuchten.

fulminiren, donnern, wettern, drohen, schelten, toben: Fulmination, f., das Blitzen und Knallen des Knallpulvers.

Fumigation, f., Räucherung; fumigiren, räuchern, beräuchern.

Function, f., Amtsverrichtung, Dienst, Geschäft; functioniren oder fungiren, dasselbe versehen.

Fundament, n., Grund, Grundlage; Fundamente, pl., Grundlagen, Anfangsgründe; Fundation, f., Gründung, Stiftung, Vermächtniß; fundiren, stiften, begründen, vermachen; Fundus, m., der Grund oder Boden.

Furche, Falte, Spalte, Vertiefung.

Furie, f., Wuth, Raserei, Rachegöttin, ein erzürntes wüthendes Weib; furios oder furiös, wüthend; furioso, in der Tonk.: heftig, wild; Furore machen, rauschenden Beifall erhalten.

furtiv, verstohlen, heimlich; furtum, n., [Diebstahl.

Füsilier, m., (Füsihl'jeh'), Soldat zu Fuß, der eine Flinte führt; füsiliren, erschießen.

Fusion, f., Schmelzung, Guß.

Fusti, n., Abzug für beschädigte Waaren.

futil, nichtswürdig, läppisch; Futilität, f., Nichtswürdigkeit.

Futteral, n., Scheide, Hülle, Kapsel.

Futurum, n., Zukunft, zukünftige Zeit; Futurum exactum, die vollendete Zukunft; in futurum oder pro futuro, für die Zukunft; in futuram memoriam, zum künftigen Andenken.

G.

Gabarre, f., kleines, plattes Ruderschiff, (zum Ein- und Ausladen). [pfand.

Gage, f., (Gahsch'), Gehalt, Löhnung, Unter-

gagné, (ganjeh), gewonnen, (beim Spiel).

Gala, f., Pracht, Prachtkleidung; en (angh) Galla oder in Galla, im Hofglanze, im Feierkleide; Galla Tage, Prunktage, wo Hofleute in Staatskleidern erscheinen müssen.

Galan, m., Liebhaber, Liebster; galant, artig, höflich sein; Galanterie, f., höfliches Betragen; Putz-, Schmuckwaaren; Galanthomme, m., (Galanghtomm'), Weltmann, Modemann, Mann von guter feiner Lebensart.

Galeasse, f., großes Ruderschiff; Galeere, f., breites Ruderschiff, das gewöhnlich von Verbrechern (Galeerensklaven) fortgerudert wird; Gallione, f., spanisches Kriegsschiff.

Galimathias, m., Wortgewirr, Unsinn, Mischmasch.

Gallerie auch Galerie, f., Säulenhalle, Geländergang.

Gallert, n., eingedickte Brühe.

Gallicismus, m., eine der französischen Sprache eigene Wortfügung; Gallien, n., Frankreich; Gallier, pl., Franzosen.

Gallochen, pl., (Galloschen), Ueberschuhe.

galloniren, mit Borten, Treffen besetzen; Galone, f., Gold- oder Silbertresse.

Galop, m., Sprung, Schnelllauf; galopiren, im Galop laufen; Galopade, f., englischer Sprungtanz.

Galvanismus, m., die von Galvani erfundene Electricität, oder Berührungs-Electricität; galvanisch, den Galvanismus betreffend; galvanisiren, Metallreiz auf einen Körper anwenden.

Gambe, f., Kniegeige, dem Violoncello ähnlich.

Gamin, m., (Gamängh'), Straßenjunge, Laufbursche.

Gamma, n., Name des griechischen Buchstaben Γ, γ, (G), Benennung des Guidonischen Tonsystems, weil es mit G anfing; daher: Gamme, f., Tonleiter.

Ganerbe, m., Miterbe, Mitbesitzer.

Ganglion, n., Nervenknoten, Nervenverbindung.

Gangräne, f., der heiße Brand.

Gant, m., oder Vergantung, f., öffentlicher Verkauf an die Meistbietenden, Versteigerung.

Garant, m., Bürge, Gewährsmann; Garantie, f., Bürgschaft; garantiren, bürgen, gutsagen.

Garçon, m., (Garßongh), Knabe, unverheiratheter Mensch, Junggeselle.

Garde, f., Wache; garde du corps, (gard' du kohr), Leibwache; Garderobe, f., Kleidervorrath. Kleiderkammer.

Gardine, f., Fenster oder Bettvorhang.

garniren, ausschmücken, besetzen; Garnitur, f., Besatz, Verzierung.

Garnison, f., (—songh'), Besatzung, Standort, (der Soldaten); garnisoniren, in Besatzung liegen.

Gas, n., Luft, Luftstoff; Gasometer oder Gazometer, n., Luftmesser, auch: der Behälter für das brennbare Gas im Gashause.
Gascon oder Gasconnier, m., Einwohner der Provinz Gascogne (—konj'); Gasconnade, f., Prahlerei, Aufschneiderei.
gastiren, ein Gastmahl geben.
gastrisch, den Magen betreffend; z. B. eine gastrische Krankheit, ist eine Magen oder Unterleibskrankheit.
Gastronom, m., Kunstkoch, Leckermaul.
gauche (gohsch'), links, linkisch.
Gaudium, oder Gaudeamus, n., Freude, Vergnügen, Ergötzung; gaudiren, sich erfreuen, ergötzen
Gavotte, f., französischer Tanz.
Gaze, f., (Gahs'), Flor, feines Schleierzeug.
Gazelle, f., Hirschziege, dem Reh ähnliches, zum Geschlecht der Antilopen gehöriges Thier.
Gazette, f., (Gaßett'), Zeitung.
Gazometer, siehe: Gas.
Gea, Erde, Göttin der Erde. [ronnenes.
Gelée, n., (Scheleh), Gallerte, Dicksaft, Ge=
Gemmen, pl., Edelsteine, besonders geschnittene.
Gendarme, m., (Schangdarm'), Landreiter, Landdragoner, Polizeiwache; Gendarmerie, f., Schirmreiterei, Schirmwehr.
Gène, f., (Schähn'), Zwang, Fessel; geniren, sich Zwang anthun.
Genealogie, f., Geschlechtslehre, Verwandtschaftslehre, Geschlechtsfolge.
General, m., Feldherr, Heerführer; general oder generell, allgemein, in Zusammensetzungen Ober=, Haupt=, z. B. General=Conto, Hauptberechnung.
Generalbaß, m., Grundbaß; Lehre von der Harmonie.

Generation, f., Zeugung, Geschlechtsalter, Menschengeschlecht; generiren, erzeugen, hervorbringen.

Generis, siehe: Genus.

generös (sche—), edelmüthig, großmüthig; Generosität, f., Großmuth, Freimüthigkeit.

Genesis, f., Erzeugung, Entstehung, das 1ste Buch Mosis, als Schöpfungsgeschichte; genetisch, urkundig, urkundlich.

Genèvre, m., (Schenähwer), Wachholderbranntwein.

genial, schöpferisch, geisteskräftig; Genie, n., (Schenih), natürliche Geistesfähigkeit; Genius, m., Schutzgeist, Schutzengel.

Genitiv, m., der zweite Beugungsfall, Zeuge-Besitzfall, Bestimmfall.

Genius, siehe: genial.

Genre, m. & n., (Schang'r), Gattung, Art, Geschlecht; Genrebild, Gemälde, das eine Volksscene darstellt.

Gensd'armes, siehe: Gendarme.

gentil, (schantihl), feingesittet, höflich; Gentilhomme, Edelmann.

Gentleman, m., (Dschent'lmänn), Ehrenmann, Edelmann, Mann von feiner Bildung.

genuin, unverfälscht, natürlich, ächt.

Genera, pl., Genus, n., Geschlecht, Gattung, Sprachgeschlecht.

Geodäsie, f., Ausmessung der Erdoberfläche, Feldmeßkunst.

Geognosie, f., Gebirgskunde; Geognost, m., [Gebirgskenner.

Geograph, m., Erdbeschreiber; Geographie, f., Erdbeschreibung, Erd- oder Länderkunde.

Geologie, f., Erdkörperlehre, Erd-Entstehungslehre.

Geometrie, f., Raumgrößenlehre, Feldmeß-[kunst.

Georgia Augusta, f., die Hochschule in Göttingen. [blume.
Georgine, f., Strahlenblume, schöne Garten=
Geranium, n., Storchschnabel, ein zahlreiches Pflanzengeschlecht.
Gerant, m., (scherangh), Geschäftsführer; geriren, führen, leiten, sich betragen, benehmen.
Germanien, n., das alte Deutschland; germanische Sprachen, Sprachen deutschen Stammes.
Gespons, n., Braut und Bräutigam.
Gesten, pl., die der Rede angemessenen Bewegungen, Handbewegungen beim Vortragen; Gesticulation, f., Geberdensprache.
Geusen, pl., die gegen Spanien verbündeten niederländischen Mißvergnügten, unter der Statthalterschaft des Herzogs von Alba, eigentlich: Bettler, wie man sie spottweise genannt hatte.
Ghasel n., Ghaselen, pl., eine Art lyrischer Gedichte, meist erotischen Inhalts.
Giaur, m., der Ungläubige bei den Türken.
Gibellinen, pl., Anhänger der deutschen Kaiser im Mittelalter gegen die Welfen.
Gig, n., einspänniger offener Gabelwagen mit 2 Rädern.
Gigant, m., Riese; gigantisch, riesenhaft.
Gilet, n., (Schileh), Weste, Brustlatz.
Gin, m., (Dschin), Wacholderbranntwein.
Gingham, (Dschinghäm), feines ostindisches Baumwollenzeuch.
giocoso, (dschokoso), scherzhaft, tändelnd.
Girande. f., (Schiranghd'), Springbrunnen mit mehreren Röhren.
Girandole, f., (Schiranghd—), Armleuchter, Diamantenschmuck.

Girant, m., (Dschirant), Umschreiber, Anweiser, Uebertragender eines für ihn ausgestellten Wechsels auf einen Andern; Giro, m., Uebertragung eines Wechsels auf einen Andern; giriren, einen Wechsel oder eine andere Forderung auf einen Andern schriftlich übertragen.

Glace, f., (Glahs), Eis, Gefrornes, Zuckerguß; glaciren, glänzend machen; Glacé-Handschuhe, Glanzhandschuhe.

Glacis, n., (Glaßih), Wehrabhang, Abdachung der Brustwehr einer Festung.

Gladiator, m., Fechter, bei den vormaligen römischen Kampfspielen.

glasiren, verglasen, glänzend machen, besonders bei irdenen Gefäßen. [Schweiz.

Gletscher, m., pl. eben so, Eisberge in der

Globus, m., Kugel, Ball, künstlich nachgebildete Erd- oder Himmelskugel.

Gloria, Glorie, f., Glanz, Ruhm, Herrlichkeit; gloria in excelsis Deo, Ehre sei Gott in der Höhe.

Glossarium, n., alphabetisch geordnete Sammlung von Glossen, (Randbemerkungen, Anmerkungen).

Glyphik, Glyptik, f., Steinschneidekunst, Bildhauerkunst; Glyptothek, f., Sammlung solcher Steine und Arbeiten.

Gnom, m., Gnomen, pl., Erd- oder Berggeister. [Lehrsprüche.

Gnome, f., Gnomen, pl., Denk- oder

Gnomon, m., Zeiger an einer Sonnenuhr.

Gnosis, f., Offenbarung, höhere Einsicht, Geheimkunde; Gnosticismus, m., die Lehre der Gnostiker.

Gnu, n., eine Art Antilopen.

God dam, (Goddämm), Gott verdamme mich.

God save the king, (Got sähw—), Gott erhalte den König.

Goëlette, f., kleines Schiff von 50—100 Tonnen.

Golf, m., Meerbusen.

Golgas, m., türkischer Flanell.

Golgatha, n., Schädelstätte, Richtplatz bei Jerusalem.

Gondel, f., Lustschiff; Gondelier, m., (Gong=deli—eh), Lustschifführer.

gordischer Knoten, unauflöslicher Knoten, verwickelte Sache.

gothisch, den Gothen, einem altdeutschen Volke, eigen; gothische Baukunst, Baukunst mit Spitzbogen und schnörkelhaften Verzierungen 2c.

Gouache, f., (Guasch), Malerei mit Wasserfarben.

Gourmand, m., (Gurmangh), Leckermaul, Feinschmecker.

Gout, m., (Guh), Geschmack, Wohlgefallen; goutiren, an Etwas Geschmack finden.

Gouvernante, f., (Guwernanght') Erzieherin, Lehrerin; Gouvernement, n., (—wern'mangh'), Bezirk; Gouverneur, m., (—nöhr), Statthalter, Verweser, Erzieher.

Grabouge. f., (—buhsch), ein gewisses Kartenspiel, eigentlich: das Gezänk.

Grace, f., (Grahß'), Anstand, Gunst, Anmuth; graciös, lieblich, angenehm, reizend.

Grad, gradus, m., Schritt, Stufe, Ehrenstufe, Steigerungsstufe; der 360ste Theil eines Kreises; gradatim, allmählig; Gradation, f., Abstufung, Steigerung; gradiren, läutern, zu einem höheren Grade bringen; graduiren, nach Graden abtheilen, eine Würde ertheilen; die graduirte Person

ist eine solche, welche eine akademische Würde hat.

Grammaire (—mähr'), Grammatik, f., Sprachlehre, Sprachkunst; grammatikalisch, der Sprachlehre gemäß; Grammaticus, m., Sprachlehrer, Sprachforscher.

Gramme, n., kleinste Gewichtseinheit in Frankreich, etwa 19 Grän.

Gran, n., eigentlich Korn, Gerstenkorn; kleines Apothekergewicht, der 20ste Theil eines Scrupels, der 60ste Theil eines Quentchens; Grän, n., ein sehr kleines Gold und Silbergewicht; der 288ste Theil einer Mark.

Granat, m., geringer rother Edelstein; Granate, f., mit Pulver gefüllte Brandkugel.

grand, (grangh'), groß, wichtig, vornehm; Granden, pl., Grande, m., spanischer Hochadeliger; Grandezza, f., Hoheit, Würde, Stolz; grandios, großartig erhaben.

Granit, m., Kernstein, Urstein.

Graphik, f. Schreib- Zeichnen-, Malerkunst; graphisch, schriftlich, durch Schriftzeichen dargestellt.

Graphit, m., Griffel, Reißblei, Wasserblei.

grassiren, um sich greifen, herrschen, wüthen, (von Krankheiten).

gratia, Gnade, Gewogenheit; Gratial, n., Gnadengeschenk; gratias! Dank! Gratification, f., Vergütung, Verehrung; gratis, umsonst, unentgeltlich.

Gratulant, m., Glückwünscher; Gratulation, f., Glückwunsch; gratuliren, Glück wünschen.

gravamen, n., gerichtliche Beschwerde.

grave, ernst, würdevoll.

Graves, m., ein französischer Wein.

Graveur, m., (—wöhr), Kupferstecher, Form-

schneider; graviren, graben, stechen, ausschneiden, auch beschuldigen.

Gravität, f., Würde, Ernsthaftigkeit, Feierlichkeit; gravitätisch, würdevoll, feierlich; Gravitation, f., Wirkung der eigenthümlichen Schwere eines Körpers, Schwerkraft.

Grazie, f., Anmuth, Liebreiz; Grazien, pl., Huldgöttinnen (Aglaja, Thalia u. Euphrosyne); grazioso, einnehmend, anmuthig.

grec, (greck), griechisch.

Greffier, m., (— jeh). Amts- oder Gerichtsschreiber.

Gremium, n., der Schoß, die Mitte, der Verein.

Grenadier, m., Soldat mit hoher Mütze, [Granatenwerfer.

Grillade, f., (Griljahd'), Rostfleisch, Rostbraten.

Grimasse, f., Fratze, Zerrgeberde.

Griphi oder Griphen, pl., Räthsel, verfängliche Witzspiele.

Grippe, f., Schnupfenfieber, Flußfieber.

Grisette f., leichtes, graues Zeuch, auch: Buhlerin, leichtfertige Dirne, junge Handarbeiterin in Frankreich.

Grobian, m., Flegel, grober Mensch.

Grog, m., Getränk aus Wasser, Rum und Zucker.

Gros, n., (Groh), die Menge, das Große, Ganze; en gros, (angh groh), im Großen oder Ganzen handeln; Grossist, m., Großhändler, Verkäufer im Ganzen.

Groß, eine Anzahl von 12 Dutzeud.

Grot, bremische Scheidemünze.

grotesk, wunderlich, abenteuerlich, auffallend; Grotesken, pl., unnatürliche, auffallende, seltsame Gestalten, seltsames Bilderwerk; Grotte, f., Kunsthöhle, Muschelhöhle.

grundiren, gründen, den Grund anlegen.
Gruppe, f., Zusammenstellung mehrerer einzelner Gegenstände; gruppiren, Vereinigung mehrerer Gegenstände zu einem Ganzen.
Guano, m., peruanischer Vogelmist.
Guardian, m., Vorgesetzter eines Klosters.
Gubernator, m., Landesoberster; Gubernium, n., Provinzialregierung.
Guerillas, pl., (—jas), Feldschützen, spanische leichte Krieger, umherstreifende Banden.
Guide, m., (Gihd'), Führer, Wegweiser; Guides oder Guiden, pl., Leibwächter.
guillochiren, (gilljoschihren), mit verschlungenen Zügen bezeichnen, schlingen.
Guillotine, f., (Gilljohtihn'), Fallbeil, Köpfmaschine.
Guinée, f., (ghineh), englische Goldmünze = 24 Schilling = 12 fl. = 6 ₰ 7 Sgr.
Guirlande, f., (Girlangd'), Blumengewinde.
Guitarre, f., (ghitarre), spanische Cither, Saiteninstrument.
Gummi, n., Pflanzenschleim, Schleimharz; G. elasticum, Federharz; G. guttae, Gelbharz.
Gur, m., weißes ostindisches Baumwollenzeuch.
Gustus, m., Geschmack; de gustibus non est dispulandum, über den Geschmack ist nicht zu streiten; gustiren, kosten, Geschmack an etwas finden.
Gymnasium, n., Oberschule, Gelehrtenschule; Gymnasiast, m., Schüler derselben; Gymnastik, f., Turnkunst, Leibesübungskunst, als: Springen, Ringen, Schwimmen, Tanzen ꝛc.; gymnastisch, leib- oder kraftübend.
Gynäkologie, f., Weiberkunde, Lehre von der Natur der Weiber.

Gyps, m., wasserhaltiger, schwefelsaurer Kalk.
Gyromantie, f., Wahrsagerei aus gezogenen Kreisen; Gyrus, m., Kreis, Windung.

H.

habil, gewandt, tauglich, geschickt; Habilität, f., Geschicklichkeit; habilitiren, sich geschickt, tauglich machen.
Habit, m., Anzug, Bekleidung; Habitüde, f., Haltung, Gewandtheit; Habitation, f., Wohnung, Niederlassung; habitabel, bewohnbar.
hachiren, (hasch—), hacken; Hachis, n., (Haschih), gehacktes Fleisch.
Hades, m., Unterwelt, Todtenreich.
Hadschi, m., ein türkischer Pilger.
Haferei, Haferie, f., Schaden und Unkosten, welche Schiffe auf ihrer Fahrt machen.
Hagan, Vorsänger in der Synagoge.
Haie, f., (Häj'), Hecke Doppelreihe von Soldaten.
Haiman, umherziehende Hirten in der Türkei.
Hakim, m., ein Weiser (Philosoph), auch Arzt und Richter in Persien.
Haliotiden, pl., Seeohren-Versteinerungen.
Halle, f., Bogengang, Saal, Kaufhaus, Waarenniederlage.
Halleluja, n., lobet den Herrn. [Saale.
Halloren, pl., Salzsieder in Halle an der
hama, zugleich; Hamadryaden, pl., Baum- oder Waldnymphen, die mit ihrem Baume zugleich leben und absterben.
Hämatologie, f., Blutlehre, Bluterzeugungslehre.
Haman, weißes ostindisches Baumwollenzeuch.

Hamiten, pl., Schnecken-Versteinerungen, einem Haken ähnlich.
Hämorrhoiden, pl., Blutfluß aus dem After, die goldene Ader.
Han, siehe: Khan.
Hannibal, phönic. Name s. v. w. Gotthold; Hannibal ante portas, die Gefahr ist da.
Hansa, Hanse, f., Handelsbund der Hansestädte; hanseatisch, verbündet, zur Hansa gehörend; Hanseaten, pl., Einwohner der freien Hansestädte, Lübeck, Bremen, Hamburg.
Harangue, f., (Harangh'), feierliche Anrede; haranguiren, feierlich anreden, auch: das große Wort führen, über eine Kleinigkeit viel Worte machen.
hardi, kühn, dreist; Hardiesse, f., Kühnheit, Dreistigkeit, Frechheit.
Harem, m., Frauengemach, Weiberwohnung der Türken.
Häresie, f., Ketzerei, Abweichung von der Kirchenlehre.
Harlekin, Harlequin, m., (—kängh), Possenreißer, Hanswurst.
Harmonie, f., Uebereinstimmung, Zusammenklang, Eintracht, Einklang; harmonisch, übereinstimmend; Harmonika, Glockenlaute.
Harpar, m., Geizhals, geldgieriger Mensch.
Harpeggio, n., (—pedscho), harfenartige Tonbrechung.
Harpune, f., Wurfspieß zum Wallfischfang.
Hasardspiel, n., Glücks- oder Wagspiel, (wobei nicht die Klugheit der Spieler zum Gewinn beitragen, sondern nur das Glück entscheiden kann).
Hatischerif, m., schriftlicher Befehl des türkischen Kaisers.

Haubitze, f., ein grobes Geschütz, eine Art Mörser.
hausiren, Waaren von Haus zu Hause feilbieten; Hausirer, m., Herumträger, Packträger.
Hausse, f., das Steigen der Staatspapiere; Haussier, m., ein Geldhändler, der nach dem Steigen und Fallen der Staatspapiere seine Pläne macht.
Houtbois, m., (Hohboh, Hoboë), Hochhorn, Blaseinstrument; Hautboin, m., Hochhornbläser.
Hautesse, f., (hoteff'), Hoheit; der Anredetitel des Sultans der Osmanen.
haute-volée, f., (hot'woleh'), die vornehmste Adelsgesellschaft.
Hautgout, m., (Hohguh), Hoch-Feingeschmack.
Havarie, Haverei, f., Seeschaden an Schiffen und deren Ladung auf der Reise.
Hazardspiel, siehe: Hasard.
.Hebe, f., Göttin der Jugend. [Sprache.
Hebraismus, m., Eigenheit der hebräischen
Hectogramme, Gewicht von 100 Grammes, (3¼ Unze). [(50 Cubikzoll).
Hectolitre, (—lihtr), Maaß von 100 Litres
Heiduck, m., Trabant, Diener in ungarischer Soldatenkleidung.
Hekate, f., Mondgöttin, als Zaubergöttin.
Hekatombe, f., Opfer von hundert oder doch vielen Thieren. [süchtig.
Hektik, f., Auszehrung; hektisch, schwind-
Helikon, m., Musenberg, Musensitz.
Heliographie, f., Beschreibung der Sonne; Helios, m., Sonne, Sonnengott; Helioskop, n., Sonnenfernrohr; Heliostrat, m., Werkzeug durch welches Sonnenstrahlen auf einen Punkt geworfen werden;

Heliotrop, n., Sonnenblume, Sonnenwende, auch: ein Edelstein.

Helix, f., Schnecken- oder Schraubenlinie; helicitisch, Schraubenförmig.

Hellas, n., Altgriechenland; im engern Sinne: Mittelgriechenland, jetzt Livadien; Hellenen, pl., Griechen.

Hellebarde, f., Spieß mit einet Art Streitart.

Hellespont, m., Meerenge der Dardanellen, zwischen Europa und Asien.

Heloten, pl., spartanische Sklaven.

Helvetien, n., die Schweiz; Helvetier, pl., Schweizer.

hemi, halb; Hemisphäre, f., Halbkugel, Hälfte der Erd- oder Himmelskugel.

Henri, m., (hangri), Heinrich; Henriade, Heldengedicht auf Heinrich IV.

Hepatika, f., Leberkraut, auch: Mittel gegen Leberkrankheiten.

Heptarchie, f., Siebenherrschaft, Regierung von sieben Männern.

Herakliden, pl., Nachkommen des Herkules.

Heraldik, f., Wappenkunde, Wappenlehre.

Herbarium, n., Kräuter- oder Pflanzensammlung.

Herkulanum und Pompeji, zwei im Jahre 79 nach Chr. durch einen Ausbruch des Vesuvs verschüttete Städte.

Herkules, m., starker Mann, altgriechischer Held, Riesenkörper; herkulisch, heldenmäßig.

Hercynia, f., Harz, Harzgebirge; hercynisch, harzisch, den Harz betreffend.

Hermaphrodit, m., Zwitter.

Hermelin, n., weißer Wiesel, auch: dessen Pelzwerk.

Hermeneutik, f., Auslegungskunst, Deutungslehre.

Hermes, m., griechischer Name des Merkur.
hermetisch verschlossen, luftdicht verschlossen.
Herold, m., Kriegsbote, Verkünder.
Heros, m., Heroen, pl., Halbgötter, vergötterte Helden des Alterthums; heroisch, heldenmäßig.
Herostratus, m., ein ehrsüchtiger Schwärmer, der seinen Namen durch Verbrennung des Dianentempels zu Ephesus zu verewigen suchte.
Hesperus, m., Abendstern, Venus; Hesperiden, pl., reizende Mädchen, in deren Gärten goldene Aepfel wuchsen.
Hetäre, f., Buhldirne, Buhlerin.
heterodox, fremd- oder irrlehrig, von der Kirchenlehre abweichend.
heterogen, ungleichartig, fremdartig.
Hetman, m., Kosackenoberst.
Heuristik, f., Erfindungskunst; heuristische Methode, entwickelnde Lehrart, welche den Schüler zum Selbstfinden der Lehrsätze anleitet.
Hexameter, m., Sechsfuß, Vers von sechs Füßen.
hic haeret aqua, hier stockt das Wasser, hier stehen die Ochsen am Berge.
Hierarchie, f., Priester- oder geistliche Herrschaft.
Hieroglyphen, pl., Geheimschrift, Bilderschrift bei den alten Aegyptern; hieroglyphisch, sinnbildlich.
Hilarität, f., Heiterkeit, Fröhlichkeit.
Hippolog, m., Pferdekenner; Hippologie, f., Pferdelehre.
Hindus, pl., Ureinwohner Ostindiens.
Hiobspost, f., Unglücksbotschaft.

Hippokratiker, pl. Aerzte, die Hippokrates als Vorbild ihres Wissens anerkennen.
Hippokrene, f., Musen- oder Dichterquell auf dem Helikon.
Historie, f., Geschichte, Begebenheit; Historiker, m., Geschichtsforscher.
hoc est, das ist, das heißt.
Hocuspocus, m., Gaukelei, Blendwerk.
Hodegetik, f., Anweisung zum Lernen und Lehren; hodegetisch, anweisend.
l'Hombre, n., (Longhb'r), franz. Kartenspiel.
Homiletik, f., Predigtkunst; Homilie, f., bibelerklärende Predigt.
homme, (omm'), homo, m., Mensch, Mann; Homme de Fortune, Glücksmann.
homonym, gleichartig, doppelsinnig.
Homöopathie, f., Heilmethode, ein Uebel durch ein verwandtes Mittel zu vertreiben.
honnet, ehrbar, anständig, schicklich.
Honneur, m., (—öhr), Ehre, Ehrerbietung; Honneurs, pl., Ehrenbezeigungen, z. B. die Honneurs machen, die gehörige Ehre erweisen (z. B. seinen Gästen).
honni soit qui mal y pense, (—ßoa ki malipanghß'), ein Schelm wer Arges dabei denkt, Aufschrift des englischen Hosenbandordens.
Honarar, n., Ehrenlohn, Ehrensold; honorabel, ehr- oder schätzbar; honoriren, ehren, hochschätzen; einen Wechsel honoriren, denselben annehmen und einlösen; Honoratioren, pl., die angesehensten Leute eines Ortes.
honoris causa, Ehren halber.
hora, die Stunde; horae, pl., Betstunden in Klöstern.
Horen, pl., Göttinnen der Zeit.

Horizont, m., Gesichtskreis, Verstandeskreis; horizontal, wagerecht, wassergleich.
Horoscop, n., Stundenzeiger oder Verzeichniß der Tag- und Nachtlängen, Zeichendeuter.
horrend, horribel, entsetzlich, abscheulich.
Hortensia, f., Gärtnerin, auch Zierpflanze; hortus, m., Garten; Horticultur, f., Gartenbau. [ihm!.
Hosianna, Herr, hilf ihm!, hilf uns, Heil
Hospes, m., Gast, Wirth, Gastfreund; Hospital, n., Armen-, Kranken-, Verpflegungshaus; hospitium, n., Gasthaus, Herberge; hospitiren, einen Ort, (besonders eine Vorlesung) als Gast besuchen.
Hospodar, m., Herr, Titel der Fürsten der Moldau und Walachei. [Weihbrod.
Hostie, f., Opferthier, Brod beim Abendmahle,
Hôtel, n., Pallast, großes Gast- oder Wohnhaus. [spitze von Afrika.
Hottentotten, pl., Einwohner der Süd-
Hugenotten, pl., ehemaliger Spottname der Reformirten in Frankreich.
Huissier, m., (hüssieh), Thürsteher, Gerichtsdiener, Schreiber.
human, menschlich, menschenfreundlich, mild; Humanität, f., Menschenfreundlichkeit, Leutseligkeit, Milde; humaniora, pl., Vorkenntnisse, die schönen Wissenschaften und Künste.
humble, (öngb'l), gering, bescheiden, demüthig.
Humeur, f., (ümöhr), eigentlich Feuchtigkeit, gewöhnlich: Gemüthsart, Stimmung oder Laune.
Humor, m., Laune, scherzhafte Stimmung; Humorist, m., launiger Schriftsteller; humoristisch, launig, wohlgelaunt.
humus, m., Dammerde, Gewächserde.

Hüne, Riese; Hünengrab, Grabhügel der alten Germanen oder Hunnen.

hurrah, Ausruf der Freude, Kriegsgeschrei.

Husar, m., leichtbewaffneter Reiter.

Hussiten, pl., Anhänger des böhmischen Religionslehrers Johann Huß.

Hyacynth, m., gelbrother Edelstein.

Hyacynthe, f., bekannte Blumenzwiebel.

Hyaden, pl., Siebengestirn, Bachnymphen.

Hyalit, m., Glasstein, Basaltglas.

Hyäne, f., Abendwolf, Grabthier, das grausamste, gefräßigste Thier in Asien und Afrika.

Hydepark, m., (Heidep—), ein Thiergarten in London. [ges Ungeheuer.

Hyder, Hydra, l., Wasserschlange, vielköpfi-

Hydraulik, f., Wasserkraftlehre, Wasserleitungskunst; Hydrauliker, m., Wasserbaumeister; hydraulisch, wasserleitungskundlich; Hydriatik, f., Wasserheilkunde; Hydrographie, f., Beschreibung der Gewässer nach Länge, Breite rc.; Hydrologie, f., Wasserkenntniß (in chemischer Beziehung); Hydrometer, m., Wassermesser; Wasserwage; Hydropathie, f., Wasserheilkunde; Hydrostatik, f., Wasserwägekunst, Wassergleichgewichtslehre; Hydrotechnik, f., Wasserbaukunst; hydrotechnisch, diese betreffend, dazu gehörend.

hydrotisch, schweißtreibend.

Hygea, f., Göttin der Gesundheit; Hygiene, f., Gesundheitslehre; Hygiastik, f., Gesundheitskunst.

Hygrologie, f., Lehre von der Feuchtigkeit der Luft; Hygrometer, n., Feuchtigkeitsmesser.

Hyle, f., Stoff, Urstoff, eigentl. Wald; Hyloplastik, f., Stoffbildung.

Hymen, m., Gott der Ehen, Ehe, Hochzeit.
Hymne, f., oder Hymnus, m., Preis- oder Lobgesang.
hyper, in Zusammensetzungen: über, übertrieben; z. B. Hyperbel, f., Uebertreibung.
Hypochondrium, n., die Gegend des Unterleibs unter den Rippen; Hypochondrie, f., Unterleibskränkelei, Schwermuth; hypochondrisch, schwermüthig. [Spazierengehen.
Hypodrom, m., ein bedeckter Ort zum
Hypokrisie, f., Heuchelei, Gleißnerei; hypokritisch, heuchlerisch.
Hypostase, f., Grundlage; hypostatisch, wesentlich, gegenständlich.
Hypothek, f., gerichtliche Pfandverschreibung unbeweglicher Güter für geliehene Gelder; hypotheciren, als Unterpfand versetzen; Hypothecarius, m., Pfandgläubiger; Hypothekenbuch, n., ist ein solches, in dem alle Grundstücke eines Orts, so wie die Namen der Besitzer und die Schulden, die darauf lasten, eingetragen sind.
Hypothenuse, f., die größte Seite eines rechtwinkligen Dreiecks.
Hypothese, f., angenommener Satz, Meinung, Voraussetzung, Bedingungssatz.
Hysterie, f., Mutterbeschwerde; hysterisch, damit behaftet, mutterkrank.
Hysterotomie, f., Aufschneidung der Gebärmutter, Kaiserschnitt.

J.

Jabot, m. & n., (schaboh), Hemdkrause, Bruststreifen. [Renn- oder Eilschiff.
Jacht, f., kleines, schnellsegelndes Schiff,

Jaconnet, m., (schakonnäh), eine Gattung ostindischer, meist glatter Musseline.

Jakobiner, pl., Freiheitsraser, Mitglieder einer Volksgesellschaft der wüthendsten Freiheitsschwärmer, während der franz. Revolution, welche ihre Sitzungen in dem ehemal. Jakobiner-Kloster zu Paris hatten; jacobinisch, freiheits- und gleichheitssüchtig; Jakobiten, pl., Ketzer, die nur eine Natur in Christo annahmen.

Jaloux, (schaluh), eifersüchtig, neidisch; Jolousie, f., Eifersucht, Mißgunst; auch: Fenstergitter, Fensterschirm.

Jambus, m., Steiger, Versfuß, der aus einer kurzen und einer langen Sylbe (◡ —) besteht; Jamben, Verse die aus solchen Silben zusammengesetzt sind.

Jan, Johann; Jan-Hagel, m., gemeines Volk, Pöbel.

Janitschar, m., (neuer Krieger), ehemal. türkischer, mit Vorrechten begabter, Fußsoldat, (die Janitscharen wurden 1362 errichtet und 1826 aufgehoben); Janitschar-Musik, türk. Feldmusik.

Januar, m., der erste Monat des Jahres: Winter- oder Schnee-Monat.

Jardin des plantes, (schardängh däh plangt'), Pflanzengarten oder botan. Garten zu Paris.

Jargon, m., (Schargongh'), sprachwidriges, unverständliches Gerede.

Jasmin, m., ein bekanntes Strauchgewächs mit starkriechenden Blumen.

Jason, m., ein thessalischer Königssohn, der, als Anführer der Argonauten, aus Kolchis das goldene Vließ holte.

Jaspis, m., ein harter, undurchsichtiger Stein vom Kieselgeschlechte und von allerlei Farben.
ibidem, daselbst, ebendaselbst.
Ibis, m., der Nilreiher, Nimmersatt, ein dem Storche sehr ähnlicher Vogel.
Ibrahim, arab. Name, s. w. Abraham.
Ichneumon, m., der Nachspürer, das Spurwiesel. [Fischkunde.
Ichthyologie, f., Lehre von den Fischen,
Ida, m., ein Gebirge bei Troga, auch: ein weibl. Name, die Holde.
Ideal, n., Urbild, Musterbild; **idealisiren**, sich vorstellen, einbilden; **idealisch**, überwirklich, eingebildet, **nur** gedacht; **Idee**, f., Begriff, Vorstellung.
idem, ebenderselbe, dasselbe; **identisch**, einerlei, gleichbedeutend; **Identität**, f., Gleichheit, Uebereinstimmung; **Identification**, f., Gleichmachung, Zusammenschmelzung.
id est, das ist, das heißt.
Idiom, n., Mundart, Sprachweise; **Idiot**, m., ein Privatmann, besser: ein der Staatsgeschäfte Unkundiger, Unwissender, Dummkopf, Pinsel; **Idiotikon**, n., Wörterbuch einer Mundart, Kreis- oder Bezirkswörterbuch.
Idol, n., Abgott, Götze, Götzenbild.
Iduna, f., Göttin der Jugend und Unsterblichkeit.
Idyll, n., ländliches Gedicht, Schäfergedicht; **idyllisch**, ländlich, einfach, unschuldig.
Jean, m. (schang), s. v. w. Johann; **Jean Potage**, (—tahsch), Hanswurst.
Jehovah, m., der Ewige, Unwandelbare, hebr. Name Gottes; **Jehovah Zebaoth**, Welten-Herr oder Herr aller Heerschaaren.
Jeremiade, f., Klagelied.

Jerichorose, f., oder Rose von Jericho, Sommergewächs aus Palästina, dessen Stengel sich dicht über der Erde in viele Zweige ausbreitet, am Ende seines Lebens holzig wird, und, wie Moos, wieder auflebt, sobald er in Wasser gestellt wird.
Jerome, (scherohm'), Hieronimus.
Jesuit, m., Mitglied des von Ignatius von Loyola im 16. Jahrh. gestifteten geistlichen Ordens; jesuitisch, den Lehren und Grundsätzen desselben gemäß; Jesuitismus, Sinn und Geist desselben.
Jeton, m., (sch'tong), Rechenpfennig, Spiel- [oder Zahlpfennig.
Jeu, n., (schöh), Spiel, Scherz.
igitur, also, folglich.
Ignorant, m., (Injo—), Unwissender; Ignoranz, f., Unkunde, Unwissenheit; ignoriren, nicht wissen, nicht wissen wollen.
Ikon, f., Bild, Ebenbild; Ikonographie, f., Bilderbeschreibung; Ikonologie, f., Erklärung der alten Sinnbilder und Denkmäler.
Ilias oder Iliade, f., Homer's Heldengedicht vom trojanischen Kriege.
illata, pl., das Eingebrachte, (Heirathsgut).
illegal, illegitim, gesetzwidrig, widerrechtlich, unrechtmäßig, unzuläßig.
illiberal, karg, unedel, unfreigebig.
illiquid, unklar, noch nicht aufs Reine gebracht.
illudiren, verhönen, zum Besten haben.
Illumination, f., Erleuchtung, Ausmalung; illuminiren, erleuchten, ausmalen.
Illusion, f., Täuschung, Wahnbild, Verblendung; illusorisch, trüglich, täuschend.
Illustration, f., Erklärung, Erläuterung; illustriren, erläutern, verherrlichen, zieren, ausschmücken, (Bücher mit Abbildungen 2c.).

Imagination, f., (—schi—), Einbildung; imaginair, (—schinär), eingebildet, erdichtet; imaginiren, sich einbilden, vorstellen.

Imam, m., mohamedanischer Weltgeistlicher.

Imbecillität, f., Blödsinn, Schwäche.

Imitation, f., Nachahmung; imitiren, nachahmen.

Immanität, f., Grausamkeit, Unmenschlichkeit.

immateriell, geistig, unkörperlich.

immatriculiren, einschreiben, einverleiben

Immaturität, f., Unreife, Unzeitigkeit.

immediat, unmittelbar, geradezu; immediatisiren, unmittelbar machen, eigene Gerichtsbarkeit verleihen.

immedicabel, unheilbar.

immens oder immense, unermeßlich, unendlich.

Immission, f., gerichtliche Gütereinweisung; immitiren, gerichtlich einsetzen.

immobil, unbeweglich; Immobilien, (a), pl., unbewegliche Güter, liegende Gründe.

immoderat, unmäßig, übertrieben; Immoderation, f., Mangel an Mäßigung.

immodest, unanständig, unbescheiden.

immoralisch, sittenlos; Immoralität, f., Unsittlichkeit.

immortell, unsterblich, ewig; Immortelle, f., Strohblume mit trocknen unverwelklichen Blättern.

impar, ungleich; Imparität, f., Ungleichheit.

imparabel, unvergleichbar.

impartial, unparteiisch.

Impaß oder Inpaß, m., das Stechen mit einer niedrigern Karte, in der Erwartung, daß der Gegner keine höhere Karte habe.

impassabel, unzugänglich, unwegsam.

Impassibilität, f., Mitleidlosigkeit, Kalltsinn.

impatibel, unleidlich, unerträglich.
Impediment, n., Hinderniß.
impendiren, anwenden, aufwenden; Impensen, pl., Kosten, Aufwand.
Imperativ, m., die befehlende Form der Zeitwörter; imperiren, befehlen.
Imperator, m., Oberbefehlshaber, Kaiser; Imperium, n., Oberherrschaft, Obergewalt; imperial, kaiserlich; imperatorisch, kaiserlich, gebieterisch; Imperialpapier, Kaiserpapier, von der größten Form.
imperfect, unvollkommen, unvollendet, kaum vergangen; Imperfectum, n., die unvollendet vergangene Zeit.
Imperial, m., russische Goldmünze, (etwa 12 Thaler an Werth).
impermanent, unbeständig; Impermanenz, f., Unbeständigkeit.
impersonal oder impersonell, unpersönlich; Impersonale, n., nichtpersönliches Zeitwort, z. B. es regnet.
impertinent, grob, unschicklich; Impertinentien, pl., Ungebührlichkeiten; Impertinenz, Grobheit.
impetriren, erbitten, erlangen; Impetrant, m., Kläger, Ansucher.
Impetus, m., Anfall, Angriff.
Impietät, f., Frevel, Gottlosigkeit.
implacabel, unversöhnlich, unerbittlich.
implausibel, unwahrscheinlich.
impleiren, erfüllen, ergänzen; Implement, n., Ergänzung, Erfüllung.
Implication, f., Verwickelung; impliciren, verwickeln.
Implorant, m., Bittsteller, Hülfsbitter; Implorat, n., Angeklagter; imploriren, ansuchen, um Hülfe bitten.

imponderabel, unwägbar; Imponderabilien, pl., unwägbare Stoffe, z. B. Licht, Wärme.
imponiren, Aufsehen erregen, Ehrerbietung einflößen; imposant, auffallend, Bewunderung erregend.
impopulair, beim Volke nicht beliebt, unverständlich.
Import, m., Einfuhr; Importen, pl., Einfuhrwaaren; Importation, f., Waaren-Einfuhr; Importanz, f., Wichtigkeit; important, bedeutend, einträglich.
importun, ungelegen, lästig; Importunität, f., Beschwerlichkeit, Zudringlichkeit.
imposant, siehe: imponiren.
impossibel, unmöglich, unthunlich.
Impost, Impot, m., (Änghpoh), Abgabe, Waarensteuer, Zoll; impostiren, besteuern.
impotent, unvermögend, unfähig; Impotenz, f., das männliche Unvermögen.
impracticabel, unthunlich, unausführbar.
Imprägnation, f., Befruchtung; imprägniren, befruchten, sättigen, auflösen.
impreciren, verwünschen, verfluchen.
Impression, f., Eindruck, Einprägung; imprimiren, einschärfen, einprägen; impressum, n., das gedruckte Blatt; das Imprimatur, Erlaubniß zum Druck, es werde gedruckt.
Improbation, f., Mißbilligung; improbiren, mißbilligen, tadeln.
improfitabel, nicht vortheilhaft.
Impromptu, n., (Änghpronghtü), Schnell- oder Stegreifwitz, Gedicht oder Tonstück aus dem Stegreif, ohne Vorbereitung.
Improvisator, m., Stegreifdichter; improvisiren, ex improviso, unvorbereitet sprechen, dichten oder singen.

imprudent, (änghprüdangh'), unklug, unvorsichtig; Imprudenz, f., Unbesonnenheit.
impudent, (änghpüdangh'), frech, schamlos, unverschämt; Impudenz, f., Schamlosigkeit. [impugniren, bekämpfen.
Impugnation, f., Bestreitung, Anfechtung;
Impuls, m., Antrieb, Drang, Anregung.
impune, ungestraft, ungeahndet; Impunität, f., Ungestraftheit, Straflosigkeit.
impur, unrein, unzüchtig; Impurität, f., Unreinheit, Unkeuschheit.
imputabel, zurechnungsfähig; Imputation, f., Zurechnung; imputiren, beimessen.
in abstracto, im Allgemeinen, an sich betrachtet.
inacceptabel, nicht annehmbar.
inaccessibel, unzugänglich.
inaccurat, ungenau, nachlässig.
inactiv, unthätig, müßig; Inactivität, f., Unthätigkeit, Unwirksamkeit.
Inaffectation, f., Ungezwungenheit, ungezwungenes Wesen. [Zügen.
in agone, im Todeskampfe, in den letzten
inappellabel, zur Berufung auf ein höheres Gericht nicht wichtig genug.
inapplicabel, unanwendbar, unanwendlich.
inäqual, ungleich, uneben.
in armis, unter den Waffen.
inarticulirt, ungegliedert, undeutlich.
Inauguralschrift, Einweihungsschrift, gelehrte Abhandlung; Inauguration, f., Einweihung; inauguriren einweihen, einsetzen.
in bianco, weiß, unbeschrieben, unausgefüllt.
in bona pace, in gutem Frieden, in aller Ruhe.
in bonis, in Vermögen (haben).

in calculo, in Zahl, in Berechnung.
incapabel, unfähig, untüchtig; Incapacität, f., Unfähigkeit, Untauglichkeit.
in capita, nach den Köpfen, der Personenzahl.
Incarceration, f., Einsperrung; incarceriren, einkerkern.
incarnat, fleischfarben, hochroth; Incarnation, f., Verkörperung, Annehmung eines menschlichen Körpers.
in cassa, baar; Incasso, n., die Einziehung baaren Geldes.
in casu, im Falle; in casum, auf den Fall.
in causa, in der Rechtssache.
incendiarius, m., Brandstifter, Mordbrenner.
Incestus, m., Unzucht mit nahen Blutsverwandten.
incident, zufällig; Incidenz, f., Einfall, Eintritt; Incidenzpunkt, m., streitiger Nebenpunkt.
Incipient, m., Anfänger; incipiren, anfangen.
Incision, f., Einschnitt, Einschneidung; incisiv, einschneidend; Incisorium, n., Messer und Tisch zu Leichenöffnungen.
Incitation, f., Anregung, Aufregung; incitiren, anregen, aufregen.
inclariren, einschließen.
Inclination, f., Zuneigung, Trieb; incliniren, Neigung zu Etwas haben.
includiren, einschließen, einbegreifen; inclusive, einschließlich, mit Einschluß; Inclusion, f., Einschließung.
Incognito, n., unerkannt, unter fremdem Namen.
incohärent, folgewidrig, unzusammenhängend.
incommode, lästig, unbequem; incommodiren, lästig fallen, bemühen.
in commens, in Gemeinschaft, gemeinschaftlich.

incommunicabel, unmittelbar, was sich nicht mittheilen läßt.
incommutabel, unveränderlich.
incomparabel, unvergleichlich, vortrefflich.
incompensabel, unersetzbar, nicht zu vergüten.
incompetent, unbefugt, ungültig; Incompetenz, f., Unbefugtheit.
incomplaisant (ängkongpläsang), ungefällig.
incomplet, unvollständig, unvollzählig.
in concentu, einstimmig, in Zusammenstimmung.
in concreto, in einem bestimmten Falle.
incongruent, nicht übereinstimmend.
inconsequent, folgewidrig, widersinnig; Inconsequenz, f., Folgewidrigkeit.
inconsistent, bestandlos, unhaltbar.
in constanti, augenblicklich.
in continenti, auf der Stelle, sogleich.
in contumatiam, wegen Ungehorsams.
inconvenabel, unpassend, ungelegen; Inconvenienz, f., Unbequemlichkeit.
Incorporalia, pl., Wörter, welche etwas Unkörperliches (Abstractes) anzeigen.
in corpore, alle zusammen; incorporiren, einverleiben, vereinigen; Incorporation, f., Einverleibung, Vereinigung.
incorrect, fehlerhaft, unrichtig; Incorrectheit, f., Unrichtigkeit, Mangel an Genauigkeit.
incourant, nicht gangbar.
incroyabel, umglaublich.
Incrustation, f., steinartige Bekrustung, Berindung eines Körpers; incrustiren, berinden, bekrusten.
Inculpat, m., Beklagter, Beschuldigter; inculpiren, anklagen, beschuldigen; in culpa sein, schuldig sein.

Incumbenz, f., Pflicht, Obliegenheit; incumbiren, sich auf etwas legen.
Incunabeln, pl., Anfang, Wiege, Urdruckschriften, die ersten Druckschriften.
incurabel, unheilbar.
in curia, auf dem Rathhause, vor Gericht.
Incurien, pl., Sorglosigkeiten, Versäumnisse.
Incursion, f., Streifzug, der feindliche Einfall.
indecent, unschicklich, unanständig; Indecenz, f., Unanständigkeit, Uebelstand.
indecimabel, unabänderlich, umendungslos.
indelicat, unzart, unfein, grob.
indemnisiren, entschädigen, schadlos halten; Indemnisation, f., Entschädigung; Indemnität, f., Schadlosigkeit.
independent, selbstständig, unabhängig; Independenz, f., Unabhängigkeit.
in deposito, in Verwahrung.
indestructibel, unzerstörbar.
indeterminabel, unbestimmbar; Indetermination, f., Unbestimmtheit.
Index, m., Register, Nachweiser, Inhaltsverzeichniß; indiciren, anzeigen, ankündigen; Indication, f., Anzeige; Indicativ, m., die anzeigende, bestimmt aussagende Form, anzeigende Sprachweise.
Indien, n., großes Land in Süd-Asien.
Indienne, f., feines, gedrucktes Baumwollenzeuch.
indifferent, gleichgültig, kaltsinnig; Indifferentismus, m., Gleichgültigkeit, besonders in Religionssachen.
Indigenat, n., das Heimathsrecht.
indigent, dürftig, arm; Indigenz, f., Dürftigkeit, Mangel.

indigest, unverdauet, auch: nicht ausgearbeitet; Indigestion, f., Unverdaulichkeit.

Indignation, f., Unwille, Aerger; indigniren, aufbringen, unwillig machen.

Indigo, n., blauer Färbestoff, von den Blättern der Indigo-Pflanze in Ost- und West-Indien.

indirect, unmittelbar, nicht geradezu.

Indisciplin, f., Mangel an Zucht.

indiscret, unbescheiden, nicht verschwiegen; Indiscretion, f., Unvorsichtigkeit: Unhöflichkeit, Rücksichtslosigkeit.

indispensabel, unerläßlich, durchaus nothwendig.

indisponibel, unverfügbar; indisponiren, unlustig, unwillig machen; indisponirt, unaufgelegt, mißgestimmt.

Individuum, n., einzelnes Wesen, Person; Individualität, f., Persönlichkeit, Eigenthümlichkeit.

indocil, ungelehrig, schwerlernig.

indolent, gleichgültig, grob, sorglos; Indolenz, f., Schmerzlosigkeit, Sorglosigkeit, Gemächlichkeit.

in dorso, auf der Rückseite; Indossement, Uebertragung eines Wechsels an einen Andern, siehe: Endossement.

in dubio, in Ungewißheit, zweifelhaft.

induciren, verleiten, verführen; inductibel, leicht zu verleiten; Induction, f., Anleitung, Anreizung.

in dulci jubilo, in süßem Jubel, in Saus und Braus z. B. leben.

Indulgenz, f., Nachsicht, Schonung.

in duplo, doppelt, zweifach.

Induration, f., Verhärtung Verstockung.

Industrie, f., Betriebsamkeit, Gewerbfleiß;

Industriecomptoir, n., Kunstbetriebshandlung; industriös, fleißig, betriebsam.
in effectu, in der Wirklichkeit, in der That.
inegal, ungleich, veränderlich.
in eventum, auf den eingetretenen Fall.
inexact, ungenau, unpünktlich.
inexigibel, uneinbringbar, z. B. Abgaben.
in expensas condemniren, in die Kosten verurtheilen.
in extenso, ausführlich.
in facto, in der That, wirklich.
infallibel, untrüglich, unfehlbar.
infam, ehrlos, verrufen; Infamie, f., Ehrlosigkeit.
Infant, m., königlicher Prinz in Spanien und Portugal; Infantin, f., Prinzessin.
Infanterie, f., Fußsoldaten, Fußvolk.
Infarcten, pl., Verhärtungen, Verstopfungen im Unterleibe.
infatigabel, unermüdlich; infatigirt, unermüdet.
Infatuation, f., Bethörung, lächerliche Einbildung; infatuirt, thöricht, eingenommen.
in favorem, zu Gunsten, zum Besten.
Infection, f., Ansteckung, Verpestung; infectiren, inficiren, anstecken, verpesten.
inferiren, eintragen, folgern.
Inferior, m., der Untere, Untergebene.
infernal, unterirdisch, höllisch, abscheulich.
infestiren, anfeinden, plagen, beunruhigen.
infibuliren, einhefteln, einringeln; Infibulation, f., Einheftelung.
inficiren, siehe: Infection.
in fidem, zur Beglaubigung.
infimiren, erniedrigen.
infinit, unbegrenzt, unendlich; Infinitiv, (us), unbestimmte Form der Zeitwörter;

Infinitum, n., das Unbestimmte Unbegrenzte.

Infirmation, Entkräftung; infirmativ, entkräftend.

Inflammation, f., Brand, Entzündung; inflammiren, entzünden, erhitzen.

inflectiren, beugen, biegen, abändern; inflexibel, unbiegsam, unerbittlich; Inflexibilität, f., Unbiegsamkeit, Starrsinn; Inflexion, f., Beugung, Ablenkung, Ausweichung.

in floribus, im Blüthenstande.

Influenz, f., Einfluß, Einwirkung; influiren, einwirken, einfließen; Influenza, f., ansteckendes Schnupfenfieber.

in folio, in Bogengröße.

in folle, in Bausch und Bogen.

in forma probante, in rechtsgültiger, beweisender Gestalt; inform, unförmlich, häßlich; Informität, f., Unförmlichkeit.

Information, f., Unterricht, Auskunft; Informator, m., Lehrer, Erzieher; informiren, belehren, unterrichten, Auskunft geben; Informativum, n., Rechtsgutachten.

in foro, vor Gericht, im Gericht.

Infraction, f., Brechung, Uebertretung (eines Vertrages).

infrequent, wenig besucht, nicht zahlreich.

Inful, f., Kopfbedeckung der Bischöfe mit zwei spitz zugehenden Blättern, Bischofshut.

Infusion, f., Einguß, Aufguß; Infusionsthierchen, kleine, dem bloßen Auge nicht sichtbare Thierchen in Flüssigkeiten.

in futurum, in Zukunft.

in genere, überhaupt, im Allgemeinen.

Ingénieur, m., (Ängschehnjöhr), Feldmesser, Landmesser, Kriegsbaumeister.

ingeniös, geistreich, sinnreich, erfinderisch;

ingenium, n., Verstand, Anlage, angeborne Fähigkeit.

ingeriren, hineinbringen, sich in etwas [mischen.

Ingredienzien, pl., (—di—enzien), Zuthaten, Bestandtheile; Ingreß, m., Eingang, Beifall, gute Aufnahme.

ingrossiren, eintragen (in's Hypothekenbuch); Ingrossator, m., Eintrager, Hypothekenbuchhalter; Ingrossation, f., Eintragung ins Pfandbuch.

in grosso, im Großen.

Ingwer, m., gewürzhafte Wurzel eines ostindischen Gewächses.

inhabil, ungeschickt, untauglich.

inhabitabel, unbewohnbar; Inhabitation, f., Inwohnung.

inhaftiren, verhaften.

inhärent, anhangend; inhäriren, ankleben, anhangen, beharren.

inhibiren, verhindern, untersagen; Inhibition, f., das Verbot, die richterliche Untersagung.

in honorem, zu Ehren, aus Achtung.

inhospital, ungastlich, unwirthbar.

inhuman, unmenschlich, gefühllos; Inhumanität, f., Unmenschlichkeit, Grausamkeit.

in hypothesi, in Anwendung, auf den gegenwärtigen Fall.

inimitabel, unnachahmlich.

in instanti, sogleich, augenblicklich.

in integrum, in den vorigen Zustand, (wieder herstellen).

in ipso termino, am angesetzten Tage.

Initia, pl., Anfangsgründe; Initialbuchstaben, Anfangsbuchstaben; Initiative, f., Einleitung, Eröffnung, Eröffnungsrecht; Initium, n., Eingang, Anfang.

Injection, f., Einspritzung, Einwurf; injiciren, einspritzen, einwerfen, einwenden.

Injunction, f., Befehl, Einschärfung; injungiren, befehlen, einschärfen.

Injurie, f., (ia), Ehrenverletzung, Beleidigung, Beschimpfung; injuriarum belangen, wegen Beleidigung verklagen; Injuriat, m., Beschimpfter; Injuriant, m., Beleidiger; injuriiren, beschimpfen; Injurienprozeß, Ehrenklage; Real-Injurie, thätliche Verunglimpfung; Verbal-Injurie, Verunglimpfung durch Worte.

in loco, im Orte, an Ort und Stelle.

in mandatis, in Auftrag, auf Befehl.

in manu, in der Hand.

in margine, an dem Rande; ad marginem notiren, am Rande bemerken.

in medio, in der Mitte.

in mora, im Rückstande, Verzuge; siehe auch: periculum.

in natura, in Natur, in der Wirklichkeit; in naturalibus, nackt, unbekleidet, im Naturzustande; in puris naturalibus, ganz nackt.

in nexu, in Verbindung, Zusammenhang.

innocent, unschuldig, einfältig; Innocenz, f., Unschuld.

innominabel, unnennbar; in nomine, im Namen; in nomine Dei, im Namen Gottes.

Innung, Zunft, Verein.

in obscuro, im Dunkeln, Verborgenen.

in octavo, in Achtelgröße.

Inoculation, f., Einimpfung; inoculiren, einimpfen, Bäume pfropfen.

in optima forma, in bester Form.

in originali, in der Urschrift.
Inosculation, f., Einmündung.
in pace, friedlich, in Frieden, in guter Ruhe.
in parenthesi, eingeklammert, in Klammern eingeschlossen.
in patria, im Vaterlande.
in perpetuum, für immer.
in persona, persönlich, in Person.
in petto, auf dem Herzen, im Sinne, in Bereitschaft.
in pleno, in voller Versammlung.
in poenam, condemniren, zur Strafe verurtheilen.
in pontificalibus, im höchsten Schmucke, in priesterlicher Amtskleidung.
in praesentia, in Gegenwart.
in praxi, in der Ausübung.
in promptu, in Bereitschaft.
in puncto, in Betreff, in dem Punkte.
in puris naturalibus, ganz nackt.
in quarto, in Viertelgröße.
Inquilin, m., Miethmann.
Inquirent, Inquisitor, m., Untersucher; inquiriren, gerichtlich untersuchen, peinlich befragen; Inquisition, f., das peinliche Verhör, Ketzer= oder Glaubensgericht; Inquisit, m., der peinlich Angeklagte.
in residuo, im Rückstande.
Inrotulation, f., Einpacken der Acten zur Versendung; inrotuliren, einheften, Acten verzeichnen, wie sie zusammengehören.
in salva, in Sicherheit.
in sano sensu, in gutem Sinne.
inscribiren, einschreiben; Inscription, f., Einschreibung, Inschrift.
insecíren, einschneiden, kerben.
Insect, n., Kerbthier, dessen Brust und Hin=

terleib wie durch Einschnitte abgesondert ist; Insectolog, m., Kerbthierkenner.

in sedecimo, in Sechszehntelgröße.

Insel, f., das Eiland, vom Wasser umgebene Land; Insulaner, m., Insel= oder Eiland=Bewohner.

insensibel, unempfindlich, gefühllos; Insensibilität, f., Unempfindlichkeit.

inseparabel, untrennbar, unzertrennlich; Inseparabilität, f., Unzertrennlichkeit; Inseparables, pl., unzertrennl. Vögel, kleine gesellschaftl. Papageien in Ostindien.

insequens, Nachfolgendes.

Inserat, n., Einrückung, Bekanntmachung in öffentlichen Blättern, Anzeige; inseriren, einschalten; Insertion, f., Einrückung, Einschaltung.

Insidien, pl., Nachstellungen, Schlingen.

Insignien, Zeichen, Ehrenschmuck, Reichs=kleinodien.

Insimulation, f., Beschuldigung, Anschwärzung; insimuliren, anschwärzen, beschuldigen.

Insinuation, f., Einschmeichelung, Einhändigung; insinuiren, sich einschmeicheln, beliebt machen, auch: einhändigen, zustellen.

insolent, ungebührlich, übermüthig; Insolenz, f., Grobheit, Hohmuth.

in solidum, Alle für Einen und Einer für Alle.

insolvent, zahlungsunfähig; Insolvenz, f., Zahlungsunfähigkeit.

in spe, in Hoffnung, hoffentlich.

Inspection, f., Aufsicht, Besichtigung; inspiciren, besichtigen, die Aufsicht führen.

Inspiration, f., Begeisterung, Eingebung; inspiriren, einhauchen, begeistern.

Installation, f., Einführung, Einsetzung in ein Amt; installiren, bestallen, einsetzen.

Instanz, f., Anhalten, Ansuchen, Begehren einer Sache; Gerichtsbehörde, Gerichtshof, z. B. in prima instantia, in erster Instanz, bei der ersten Behörde; ab instantia absolviren, den Beklagten von der Pflicht, sich auf eine gegen ihn angestellte Klage weiter einzulassen, entbinden.

in statu quo, in dem vorigen oder bisherigen Zustande.

Instinct, m., Naturtrieb; instinctartig, dem Naturtriebe gemäß, unwillkührlich.

instituiren, anordnen, stiften; Institut, n., Anordnung, Stiftung, Lehranstalt; Institution, f., Einsetzung, Anordnung.

instradiren, einbahnen, den rechten Weg vorschreiben.

Instruction, f., Belehrung, Dienstanweisung, Vorschrift; instruiren, belehren, unterrichten, Verhaltungsregeln geben; Instructor, Lehrer, besonders bei einem Prinzen; instructiv, belehrend, unterrichtend.

Instrument, n., Werkzeug, besonders Tonwerkzeug, Urkunde, Beweisschrift, schriftlicher Aufsatz, zum Beweise einer vorgefallenen Handlung; Instrumental-Musik, Tonspiel ohne Gesang.

Insubordination, f., Auflehnung gegen Vorgesetzte, Ungehorsam.

in subsidium juris, zu Hülfe Rechtens.

in succum et sanguinem, in Saft und Blut (verwandeln), es recht fassen, sich zu eigen machen.

insufficient, insuffisant, (ängh-süffisangh), ungenügend, unzureichend; In-

suffisance, f., (ångßüffisanghß'), Unzulänglichkeit.

Insulaner, Inselbewohner, siehe: Insel.

Insultation, f., Beschimpfung, Beleidigung; insultiren, beleidigen, beschimpfen.

in summa, im Ganzen, zusammengenommen.

Insurgenten, pl., Aufrührer, Empörer; insurgiren, empören, auflehnen gegen Regierungen; Insurrection, f., Aufstand, Empörung.

in suspendo, im Zweifel, unausgemacht, aufgeschoben.

in tantum, in so weit es zureicht, in so fern.

integral, für sich bestehend, ein Ganzes ausmachend; Integralrechnung, eine höhere Rechnungsart, welche durch Vergleichung der unendlich kleinen Theile, die endlichen darstellt, die Hauptrechnung über das Ganze; integriren, erneuern, ergänzen; Integrität, f., Vollständigkeit, Rechtschaffenheit; integrirender Theil, ein wesentlich zum Ganzen gehörender Theil; Integrum, das unverletzte Ganze.

intellectuell, verständig, geistig; Intellectus, m., Verstand, Erkenntnißvermögen; intelligent, verständig, kundig, einsichtsvoll; Intelligenz, f., Verstand, Einsicht; Intelligenz-Blätter, öffentliche Anzeigen.

Intendant, m., Oberaufseher, Verwalter; Intendantur, Aufseheramt; intendiren, bezwecken, unternehmen; Intention, f., Absicht, Vorhaben.

Intension, f., Kraft, Stärke; intensiv, kräftig, stark in sich; Intensität, f., die innere Stärke und Wirksamkeit.

Intention, f., Absicht, Vorhaben; inten-

tioniren, beabsichtigen; intentiren, wider Jemand etwas unternehmen.

inter, Vorwort: unter, zwischen, in vielen Zusammensetzungen.

intercediren, dazwischentreten, fürbitten; Intercedent, Intercessor, m., Vermittler, Mittelsperson; Intercession, f., Verwendung, Fürsprache.

Interdict, m., richterlicher Untersuchungsbefehl, der große Kirchenbann gegen ganze Länder; Interdiction, f., Untersagung, Verbietung; interdiciren, untersagen, verbieten.

interessant, anziehend, reizend; interessiren, anziehen, Theilnahme erregen; interessirt sein, Antheil haben, eigennützig sein; Interesse, n., Theilnahme, Gewinn; Interessen, pl., Zinsen eines Capitals; Interessent, m., Theilnehmer, Betheiligter.

Interieur, n., (ängteriöhr), das Innere, die innern Angelegenheiten.

interim, einstweilen, unterdessen; ad interim oder interimistisch, vorläufig, einstweilen; Interimsschein, vorläufiger Schein.

Interjection, f., Ausrufungs-, Empfindungswort, z. B. o! ach!

interlinear, zwischenzeitig, zwischen die Zeilen geschrieben oder gedruckt; Interlinear-Uebersetzung, eine zwischenzeilige Uebersetzung.

Intermezzo, n., Zwischenspiel, Nebenunterhaltung.

in termino, am bestimmten Tage, am gesetzten Termine.

Intermission, f., Unterlassung, Unter-

brechung; intermittiren, nachlassen, unterbrechen. [schafter des Papstes.

Internuntius, m., außerordentlicher Bot-

Interpellation, f., Einrede, Unterbrechung, Einspruch; interpelliren, unterbrechen, hintertreiben, dazwischen reden.

interpoliren, einschalten, durch Einschiebung eines Wortes verfälschen; Interpolation, f., Einschaltung, Schriftverfälschung.

interponiren, sich in's Mittel legen, die Vermittlung übernehmen; Interponent, m., Einleger eines Rechtsmittels; Interposition, f., Dazwischenkunft, Vermittlung, Einlegung eines Rechtsmittels.

Interpret, m., Ausleger, Erklärer; interpretiren, erklären, auslegen, übersetzen; Interpretation, f., Auslegung, Erklärung, Uebersetzung.

Interpunktion, f., Bezeichnung durch Scheidezeichen, als Komma, Punkt ꝛc.

Interregnum, n., Zwischenregierung, Reichsverwesung.

Interrogation, f., Frage; Interrogationszeichen, n., Fragezeichen, (?); interrogiren, befragen.

interrumpiren, unterbrechen, stören; Interruption, f., Unterbrechung, Störung.

Intervall, n., (um), Zwischenzeit, Zwischenraum, Lücke, Entfernung eines Tones zum andern.

interveniren, dazwischen treten, sich in's Mittel legen; Intervention, f., Einmischung, Dazwischenkunft.

Interversion, f., Unterschlagung, heimliches Behalten (von Geld ꝛc.).

Intestat, (us), ein ohne Testament Verstorbener; intestabel, unfähig ein Testament

zu machen; Inteſtat-Erbe, ein geſetzlicher Erbe, der keines Teſtamentes bedarf.

in thesi, im Allgemeinen, im Hauptſatze.

Inthroniſation, f., Thronerhebung, beſ. feierliche Einſetzung eines Biſchofs; inthroniſiren, auf den Thron erheben.

intim, innig, vertraut; Intimus, m., Buſenfreund, Vertrauter.

Intimidation, f., Einſchreckung, Einſchüchterung; intimidiren, einſchüchtern.

intolerabel, unleidlich, unerträglich; intolerant, unduldſam; Intoleranz, f., Unduldſamkeit, Feindſeligkeit gegen Andersdenkende.

Intonation, f., Tonangebung, Anſtimmung; intoniren, einen Ton angeben, anſtimmen.

intra, innerhalb, binnen.

intractabel, ſchwer zu behandeln, ſtarrſinnig.

Intrade, f., Eingang, Einleitung, Vorſpiel.

Intraden, pl., Einkünfte, Gefälle.

intranſitiv, ziellos, wirkungslos; intranſitives Zeitwort (Verbum), iſt ſolches, das keinen Accuſativ regiert, kein Paſſivum hat, keine Hinwirkung auf einen äußern Gegenſtand bezeichnet, z. B. ſchlafen, ſitzen.

in transitu, im Vorbeigehen.

intransparent, undurchſichtig.

intrigant, ränkevoll, argliſtig, verſchmitzt; intricat, verwickelt, verworren, verfänglich; Intrigue, f., (—trig'), Verſtrickung, Argliſt, Knotenſchürzung eines Schauſpiels ꝛc.; intriguiren, Ränke ſchmieden.

in triplo, in dreifacher Abſchrift.

introduciren, einführen, einleiten; Introduction, f., Einführung, Einleitung.

in usu, üblich, im Gebrauche.

invalid, schwach, gebrechlich; Invalide, m., alter, dienstunfähiger Soldat.
Invasion, f., Anfall, Einfall, Ueberfall.
Invecta, pl., Mitgebrachtes, Eingebrachtes.
Invective, f.. Anzüglichkeit, Schmähung, Beleidigung.
Inventarium, n., Verzeichniß vorgefundener Dinge; Inventur, f., Durchsicht und Aufzeichnung vorräthiger Gegenstände, Lagerbestand, Lagerbuch; inventiren, den Bestand aufnehmen, Stück vor Stück aufzeichnen; Invention, f., Erfindung einer Sache; inventiös, erfinderisch, sinnreich.
Inversion, f., Wortversetzung, Umkehrung; invertiren, umkehren, versetzen.
Investigation, f., Nachforschung, Nachspürung; investigiren, aufsuchen, erforschen.
investiren, einkleiden, einsetzen; Investitur, f., Einkleidung, Belehnung, Bestallung.
in via, im Wege. [nach dem Andern.
invicem, gegenseitig, wechselsweise, Eins
invigiliren, wachen (über etwas).
inviolabel, unverletzlich, unantastbar.
Invitation, f., Einladung, Aufforderung; invitiren, einladen, auffordern.
Invocation, f., Anrufung, Anflehung.
involviren, verwickeln, einschließen; Involution, f., Einwickelung, Verwirrung, Gewirr.
Jobber, m., Mackler, Wucherer, Lohnarbeiter, Handlanger; Stock-Jobber, Actienhändler.
Jockey, m., (Dschokei), Vorreiter, Reitknecht.
Jocosa, pl., scherzhafte Dinge, Possen; Jocus, Scherz. Spaß, Kurzweile.
Jod, n., ein aus der Asche des Seetangs bereiteter blauer Färbestoff.
Johannes, Gottes Geschenk, Gottes Huld, Gnadenkind; Johannis-Blut, die deutsche

Cochenille, eine Art Schildlaus; Johanniter-Ritter, Mitglied eines deutschen Ordens, der während der Kreuzzüge zur Beschützung der Pilgerinnen und Vertheidigung des heiligen Landes entstand, und den Täufer Johannes zum Schutzpatron hatte; John Bull, m., (dschon Bull), Hans Bulle oder Ochs, scherzh. der große Haufen des engl. Volkes.

joli, (scholih), hübsch, niedlich; auch: ein Hundenamen.

Jolith, Strahlgyps, Veilchenstein.

Jongleur, m., (Schongleur), Gaukler, Taschenspieler. [Schiffe.

Jonk oder Junke, f., eine Art chinesische

Jonicus, m., Versfuß aus einem langen und einem kurzen Sylbenpaare; jonische Säulenordnung, in der Ordnung die dritte, der Knauf ist mit schneckenförmigen Verzierungen versehen.

Jonquille, f., eine Art wohlriechender Narcissen; Jonquillen-Farbe, Hochgelb, ins Grüne schillernd.

Jota, n,. das griechische ν, (i) der kleinste Buchstabe; überhaupt das Geringste, Mindeste.

Joujou, n., (schuhschuh), Spielwerk, Kinderspiel.

jour, m, der Tag; Journal, n., (Schur—), Tagebuch, Wochen- oder Monatsschrift; journalisiren in's Tagebuch eintragen; Journalistik, f., das Zeitschriftwesen; Journalisticum, n., Leseverein für Zeitschriften; Journalière, f., eine Personenpost, Tagepost zwischen zwei Oertern.

jovial, munter, aufgeweckt; Jovialität, f., Fröhlichkeit, Heiterkeit.

ipse fecit, er hat's selbst gemacht; ipso

facto, durch die That selbst; ipso jure, durch das Recht selbst, [friedestiftend.
Irene, f., Göttin des Friedens; irenisch.
Iris, eine jungfräuliche Göttin, Regenbogen, der bunte Ring im Auge.
Irmensäule, f., eine von den alten Sachsen verehrte hohe Säule, ein Sinnbild Gottes.
Ironie, f., Spottrede, feiner Spott; ironisch, höhnend, spöttelnd.
irrational, vernunftwidrig, unvernünftig; Irrationalismus, m., Vernunftwidrigkeit, (in Religionssachen).
irregulär, regellos, unregelmäßig; Irregularität, f., Unregelmäßigkeit.
irrelativ, unbeziehlich, ohne Beziehung.
irrelevant, unerheblich, unbedeutend; Irrelevantia, pl. Unerheblichkeiten.
Irreligion, .f, Unglaube, Gottvergessenheit; irreligiös, ohne Religion, gottvergessen.
irreparabel, unersetzlich.
irresolut, zaghaft, unentschlossen.
irridiren, necken, verhöhnen, verlachen.
irritiren, reizen, erzürnen, erbittern.
irrogirn, auferlegen; Irrogation, f., Auferlegung, Zuerkennung.
irrumpiren, einbrechen, eindringen; Irruption, f., Einfall, Ueberfall, Einbruch.
Isabellfarbe, eine bräunlichgelbe Farbe; isabellfarbig, gelblichweiß, blaßgelb.
Isis, f., Göttin der fruchtbaren Natur, Erfinderin, vieler Künste.
Islam, Islamismus, m., muhamedanische Religion.
Isochrone, f., Linie des gleichzeitigen Falles; isochronisch, gleichlang, gleichwährend.
Isolation, f., Absonderung; isoliren,

absondern, vereinzeln; isolirt, abgesondert, vereinzelt.

Isthmus, m., Hals, Eingang, daher: Landenge, Meerenge, besonders die von Korinth.

ita est, so ist es. [Buchhaltung.

italienische Buchhaltung, die doppelte

item, ingleichen, desgleichen. [wiederholend.

Iteration, f., Wiederholung; iterativ,

Itinerarium, n., Reisetagebuch, Reisebeschreibung, Reisebuch.

Jubel, m., Freudengeschrei, Frohlocken; Jubiläum, n., Jahresfest. Jubelfest, die 25-, 50-, 100 jährige Gedächtnißfeier; Jubilar, Jubelgreis; jubiliren, jubeln, frohlocken; Jubilate, der dritte Sonntag nach Ostern; Jubilate Messe, Leipziger Oster Messe, welche mit dem Sonntage Jubilate anfängt.

Juchten, siehe: Juften.

Juda, m., männl. Namen: der Gepriesene, der 4te Sohn Jakob's und dessen Stamm, seit der Theilung des Reichs ein besonderer Staat; daher: Jude, m., Juden, pl., Bürger des Reiches Juda, später das ganze Volk der Israeliten. [rätherischer Kuß.

Judas, m., Verräther Judaskuß, ein ver-

Judex, m., Richter; judiciren, richten, urtheilen; Judicium, n., Rechtspflege, Gericht. [des russisches Leder.

Juften auch wohl Juchten, m., starkriechen-

Juli, m., der siebente Monat im Jahr, Heumonat.

Junctur, f., Verbindung. [Jahre, Brachmonat.

Junius oder Juni, m., der sechste Monat im

Junior, m., abgek. jun., der Jüngere.

Juno, f., Name eines Planeten, Jupiters Frau; junonisch, majestätisch, groß, stark.

Junta, f., Versammlung, Rathsversammlung, (in Spanien). [nergott.
Jupiter, m., Name eines Planeten, der Don=
jura oder Jura, siehe: jus.
Jurament, n., Eid, Eidschwur; juramentum manifestationis, Offenbarungseid (daß man Alles angegeben und abgeliefert, nichts zurückbehalten habe); jur. purgatorium, Reinigungseid; jur. suppletorium, Ergänzungseid. [gericht.
Jury, f., (Dschuri), Geschwornen=oder Schwur=
jus, n., das Recht: jus canonicum, geistl. oder päpstl. Recht; jus civile, bürgerl. Recht; j. commune, das gemeine Recht; j. criminali, das peinliche Recht; j. dominii, Eigenthumsrecht; j. ecclesiasticum, Kirchenrecht; j. feudale, Lehnrecht; j. hereditarium, Erbrecht; j. naturae, Naturrecht; j. patronatus, Pfarrbesetzungsrecht; j. praesentandi, Vorschlagerecht (zu Aemtern); j. primogeniturae, Erstgeburtsrecht; j. succedendi, oder successionis, Erbfolgerecht; jura, pl., die Rechte, Rechtswissenschaft, z. B. jura studiren, Gerechtsame z. B. jura cessa, abgetretene Rechte; jure, de jure, ex jure, von Rechtswegen, mit Recht; juridice oder juridisch, der Rechtslehre gemäß, rechtsförmig; juris, Rechtens; quid juris, was Rechtens (ist); juris utriusque, beider Rechte (des weltlichen und geistlichen) Beflissener, Candidat, Doctor; Jurisconsultus, Rechtsgelehrter; Jurisdiction, f., Gerichtsbarkeit; Jurisprudenz, f., Rechtsgelehrsamkeit; Jurist, m., Rechtsbeflissener, Rechtsgelehrter; juristisch, die Rechtsgelehrsamkeit betreffend.

just, justement, (schûst'mangh'), just, gerade, richtig, eben recht; **juste milieu,** n., (schûst miljò), richtige Mitte, Name einer französischen politischen Partei (die gemäßigte); **Justification,** f., (Schûstificaßjong), Rechtfertigung, Verantwortung; **justificiren,** rechtfertigen, verantworten; **justiren,** vergleichen, berichtigen, abmessen, (besonders von Münzen).

Justiz, f., **Justitia,** f., Gerechtigkeit, Rechtspflege; **Justiziarius,** m., Richter, Gerichtshalter; **Justizcollegium,** n., Gerichtshof; **Justizrath,** m., Gerichtsrath.

Justorium, n., Abgleichungswerkzeug der Schriftgießer.

Justo tempore, zu rechter Zeit.

Juvantia, Verstärkungsmittel.

Juventa, Göttin der Jugend; **Juventas,** die vergötterte Jugend.

Juwel, n., (—wehl), geschliffener Edelstein, Kleinod; **Juwelen,** pl., Schmuck, Geschmeide, Kleinodien; **Juwelier,** m., Geschmeidehändler, Schmuckkünstler.

Jux, siehe: **Jocus,** Scherz, Spaß, Schmutz.

Ixeutik, f., Vogelfang, bes. mit Leimruthen.

Izari, m., ostind. Krapp; **Izaries,** pl., baumwollene Gewebe.

K.

NB. Was nicht unter K zu finden, suche man unter C.

Kaaba, f., das Bethaus Muhameds zu Mekka.

Kaak, m., heftiger Windstoß zur See, auch: Pranger, Schandpfahl.

Kabak, Kabacke, f., Schenke, Wirthshaus, auch Handelsgewölbe, bes. in Rußland.
Kabbala, f., Geheimlehre der Juden; Kabbalist, m., jüdischer Geheimnißlehrer.
Kabel, f., Kabeltau, n., Ankertau; Kabelgat, n., Taukammer in Schiffen; Kabellänge, 120 Faden oder Klafter.
Kabeljau, m., ein bekannter Seefisch.
Kabestan, m., Spille, Ankerwinde.
Kabilen oder Kabylen, pl., ein arab. Völkerstamm auf der afrikanischen Küste.
Kabuse, f., kleines Zimmer, kleiner Verschalg auf Schiffen.
Kacherie, f., Siechthum, Ungesundheit.
Kadi, m., Unterrichter, Friedensrichter (bei den Türken).
Kaffa, m., eine Art indischen Kattuns.
Kaffern, pl., ein kriegerisch grausamer Volksstamm in Südafrika.
Kaftan, m., Ehrenkleid, weiter Oberrock, bes. bei den Türken.
Kai, siehe: Quai.
Kaimakan, m., Stellvertreter eines türkischen Pascha's.
Kajaput-, oder Kajeput-Oel, Weißbaum-Oel, aus Ostindien.
Kajüte, f., Schiffszimmer, Schiffskammer.
Kakerlak, m., Weißling, Mensch mit weißer Haut, weißen Haaren und rothen Augen.
Kakodämon, m., der böse Geist; Kakodoxie, f., übler Ruf.
Kalamaika, f., ungarischer Tanz.
Kalamiten, pl., versteinerte Schilfgewächse.
Kaledonien, Schottland; kaledonisch, schottisch.
Kaleidoskop, n., Zauberrohr, Schönbildzeiger.
Kalender, m., Zeitweiser, Tagverzeichniß.
Kalesche, f., leichter offener Wagen.

kalfatern, Schiffe dicht und wasserfest machen.
Kali, n., Salzkraut, Pottasche, Laugensalz.
Kaliber, n. & m., überhaupt: ein bestimmtes Maß; besonders: Schuß- oder Kugelmaß, Geschützweite; auch: Art, Güte, Schlag.
Kalif oder Khalif, der Sultan als Statthalter Muhamed's.
Kalligraph, siehe: Calligraph.
Kalliope, f., Muse des Heldengedichts.
Kalmäuser, m., Grillenfänger, ungeselliger Mensch.
Kalmuck, n., siehe: Calmouc.
Kalmucken, pl., ein morgenländ. Hirtenvolk im innern Asien.
Kalmus, m., gewürzhaftes Schilfrohr.
Kalometrie, f., Schönheitsmaß.
Kalopodien, pl., Holzschuhe.
Kalpack, m., ungarische Husarenmütze.
Kamaschen oder Gamaschen, pl., siehe: Camaschen.
Kameel, n., bekanntes Lastthier in Asien; Kameelziege, angorische Ziege, liefert das beste Kameelgarn; Kamelot, m., ein Zeuch von jenen Haaren.
Kamin, m., Schornstein, Stubenheerd.
Kammer, siehe: Camera.
Kammertuch, n., feine Leinewand, von der Stadt Kammerich od. Cambray so genannt.
Kampecheholz, n., Blauholz, Brasilienholz.
Kampher, m., weißes, brennbares, flüchtiges Harz, vom Kampherbaum in Indien.
Känguruh, n., Riesenbeutelthier.
Kanon, siehe: Canon.
Kanone, f., grobes Geschütz, Donnerbüchse; Kanonier, m., Geschützwärter, Feuerwerker, Stückfoldat.
Kanonikus, m., Domherr.

Kanthariden, pl., spanische Fliegen.
Kantschu, m., russische Peitsche aus Riemen geflochten.
Kanzel, f., Lehrstuhl, Predigerstuhl; Kanzlei, f., Amtsstube, wo die Ausfertigung gerichtlicher Angelegenheiten besorgt wird; Kanzleistyl, m., eine, den Kanzleien eigenthümliche Schreibart; Kanzler, Kanzellarius, Kanzellist, m., Kanzleischreiber; Kanzler, ist auch höchster Vorgesetzter einer Kanzlei, daher: Kanzleirath, Staatsrath, Reichskanzler.
Kanzen, Holländische Staatspapiere.
Kaolin, n., Porcellan-Erde, durch Verwitterung des Feldspaths gebildet.
Kapanje, f., Verdeck über der Kajüte.
Kapaun, m., Kapphahn; kapaunen, verschneiden, entmannen.
Kaper, siehe: Caper.
kappen, die Schiffsmasten umhauen.
Kapper, f., Blüthenknospe des Kappernstrauchs.
Karaiben, pl., Indianerstamm in Süd-America.
Karat, n., Goldgewicht, gleich 1/24 feine Mark.
Karbatsche, f., Peitsche von Riemen geflochten.
Kardamomen, pl., Gewürz, Paradieskörner.
Karde, f., die Weberdistel; Kardätsche, f., Wollkratze, Wollkamm, Bürste, Pferdebürste.
Karlisten, pl., Anhänger des vormal. Königs Karl X. von Frankreich.
Kartätsche, f., kleine Kugel, eine damit gefüllte Patrone für Kanonen.
Karte, f., Spielkarte.
Karthaune, f., eine Art grobes Geschütz.
Karthause, f., Karthäuser-Kloster, Kar-

thäuser, Mönch des vom heil. Bruno gestifteten Ordens.
Karyatiden, pl. Bildsäulen in Gestalt weiblicher Körper, als Stützen unter Gesimsen.
Kasake, Kasaweika, kurzer Frauenüberrock.
Kaschemir-, oder Kashmir-Shawls, pl., (— Schahls), Tücher aus den Haaren der Kaschemirziege. [auch: Caste.
Kaste, f., Familienstamm, Zucht, Gilde, siehe
kasteien, züchtigen, geißeln; Kasteiung, f., Qual, Kreuzigung des Fleisches.
Kastizen, pl., Mischlinge von Europäern und Mestizen. [berhaaren.
Kastor, m., Biber; Kastorhut, Hut von Bi-
Kastor und Pollux, Zwillingsbrüder, Jupiters und der Leda Söhne, ein Sternbild des Thierkreises, Zwillinge.
Kasuar, m., ein dem Strauß ähnlicher Vogel in Ostindien. [teischiff.
Kat, Katschiff, ein norwegisches Kauffahr-
katadioptrisch, scheinbar annähernd, vergrößernd.
Katafalk m., Trauer- oder Leichengerüst.
Katakomben, pl., unterirdische gewölbte Begräbnißorte (in Paris).
Katakustik, f., Lehre vom Wiederhall.
Katalekten, n., gesammelte Bruchstücke (aus alten Werken); katalektisch, in Bruchstücken, unvollständig.
Katalepsie, f., Starrsucht, Starrkrampf.
Katalog, (us), m., Verzeichniß, Bücher-, Kunst-Verzeichniß. [Körpers.
Katalypsis, f., Auflösung des menschlichen
Katamenien, pl., monatliche Reinigung.
Kataplasma, n., der erweichende Umschlag, Breiumschlag. [pertheils.
Katalepsie, f., plötzliches Erstarren eines Kör-

Katarakt, m., Wasserfall, Stromfall, auch: Staar.

Katarrh, m., Schnupfen, Schnupfenfieber; katarrhalisch, flußartig, schnupfenartig.

Kataster, n., Steuer-, Grund-, Flur-, Lagerbuch.

Katastrophe, f., Glückswende, Entscheidungspunkt, Ausgang, Veränderung.

Katechese, f., Belehrung in Fragen und Antworten, Gesprächsbelehrung; Katechetik, f., Fraglehre, Lehrbefragekunst; katechetisch, fragweise, fraglehrig; Katechisation, f., Fragunterricht, Kinderlehre; Katechismus, m., Fragbuch, Lehrbuch in Fragen und Antworten; Katechumen, m., Frageschüler, Glaubenslehrling.

Kategorie, f., Gedankenform, Begriffsfach, auch: Zahl, Klasse; kategorisch, unbedingt, entschieden, bestimmt.

Katharismus, m., Sprachreinigung.

Katheder, n., Lehr- oder Rednerstuhl; Kathedrale, f., Hauptkirche, Domkirche, Münster.

Katholicismus, m., Allgemeinglaube, katholischer Glaube; Katholik, m., Anhänger desselben; katholisch, allgemeingläubig, päpstlich; Katholikon, n., etwas Allgemeines, bes. allgem. Wörterbuch.

Katoptrik, f., Lehre von der Zurückwerfung der Lichtstrahlen, Spiegellehre.

Kattun, m., eine Art Baumwollenzeuch, mit bunten Mustern bedruckt.

kaukasisch, zu dem Gebirge Kaukasus in Asien gehörig.

Kauscher, koscher, gut, rein.

Kaustik, f., Aetzkunst, Beizkunst; kaustisch, ätzend, beißend.

Kautschuk, n., Gummi elasticum.

Kaveling, Packete, Ballen von Waaren, welche zusammen versteigert werden.
Kaviar, m., Störrogen, eingesalzener Rogen einiger Fische.
Kawai, Kawaika, Art weiter Oberrock.
Kazike, m., Indianer-Häuptling.
Kelp, n., Äschensalz, aus verbrannten Meerpflanzen.
Kelt, m., schottisches grobes Wollenzeuch.
Kenchroiten, pl., Hirsensteine.
Keraunia, pl., Blitzsteine, Donnerkeile.
Kermes, m., auch: Kermes- oder Scharlachbeeren, Purpurkörner, eine Gattung Schildläuse.
Kersey, m., (-si), grobes, gekepertes Wollenzeuch.
Ketzer, m., Irrgläubiger, Sectirer.
Khalif, siehe: Kalif.
Khan oder Chan, m., Tartarenfürst, Tartarenoberhaupt, auch: öffentl. Herberge im Morgenlande.
Kibitke, f., leichtes russisches Fuhrwerk, auch: Zelt aus Fellen bei den Kalmücken und Tartaren.
Kilo, in Zusammensetzungen: tausend z. B. das Kilogramme, Gewicht von tausend Grammes, etwa 2 Pfund, 6 Quent.
Kings-Bench, n., (—Bentsch), Königsbank, Oberhofgericht zu London, Gefängniß für Schuldner.
Kiosk, m., türkisches Gartenhaus, Zeltdach oder Lusthaus.
Kirgisen, pl., Völker in der kirgisischen Steppe, zwischen dem Ural und Irtisch.
Kirm, Kirmes, Kirchweihe, Jahrmarkt.
Kis, pl., die Verschnittenen im Harem; Kislar-Aga, m., Aufseher der Verschn. am türk. Hofe.

Kladde, f., Buch, in das die täglichen Geschäfte eingeschrieben werden, Schmierbuch.
Klephten oder Klepten, pl., Räuberhäuptlinge, Kriegsanführer im neuern Griechenland.
Kleriker, siehe: Cleriker.
Klima, siehe: Clima.
Klinik, f., Krankenbehandlungskunst; Klinikum, n., Heilanstalt, Krankenhaus.
Klystier, n., Einspritzen in den After.
Knees oder Kniäs, Hochadeliger in Polen und Rußland.
Knight, m., (Neiht), Ritter, auch: Springer.
Knute, siehe: Kantschu.
Kobalt, m., hellgraues, strengflüssiges Metall.
Kobold, m., Bergmännchen, Berggeist, Poltergeist.
Kocyt, od. Kocytus, m., Fluß in der Unterwelt.
Koje, Verschlag zum Schlafen auf Schiffen.
Koleoptera, pl., Käfer, Deckflügler; Koleopteriten, pl., versteinerte Käfer.
Kolibri, m., amerikanischer Blumen- oder Fliegenvogel.
Kolik, f., Darmweh, Darmgicht, Bauchweh.
Kolon, n., Doppelpunkt, (:), Redeabschnitt.
Kolophonium, n., Spiegelharz, Geigenharz.
Koloß, m., Riesenbild, Riesengestalt; kolossal, riesenmäßig, übergroß; Kolossäum oder Coliseum, n., berühmte, unter Kaiser Vespasian gebaute Schaubühne in Rom; jetzt Benennung großer Prachtgebäude zu öffentlichen Vergnügungen.
Kombüse, f., Schiffsküche.
Komet, m., (Kometh), Haarstern, Schwanzstern.
Komiker, f., der im Lustspiel wirkende Schauspieler; komisch, spaßhaft, lächerlich, lustig.
Komma, n., Beistrich (,), kurzer Abschnitt eines Satzes.

Komödiant, m., Schauspieler; Komödie, f., Schauspiel, besonders Lustspiel; Komos oder Komus, m., Festgelag, Schmaus.
Konchoïde, f., Schneckenlinie, Muschellinie.
Konchylien, siehe: Conchylien.
konisch, kegelförmig; Konisector, m., Werkzeug z. Kegelschneiden; Konus, m., Kegel.
Kopeke, siehe: Copeke.
Kora, f., Bethaus der Muhamedaner.
Korallen, pl., steinartige Gehäuse kleiner Meerwürmer.
Koran, m., Glaubensbuch der Muhamedaner.
Koriander, m., Wanzendill, Schwindelkörner.
Korinthe, f., kleine Rosine; Korintenbeere, f., Johannisbeere.
korinthische Säulenordnung, die dritte in der Säulenordnung, am Knauf mit Bärenklaublättern verziert.
Korybanten, pl., Priester der Cybele, deren Fest mit lärmender Musik gefeiert wurde.
Korydon, m., Hirtenmann, armer Schäfer.
Koryphäe oder —phäus, m., Vorsänger, Reigenführer, Anführer, ausgezeichneter Mann.
Kosacken, pl., Völkerstämme im südl. und östl. Rußland; Kosacka, lebhafter russischer Tanz in 2/4 Tact.
Kosmetik, f., Zier-, Putzkunst, Verschönerungskunst.
kosmisch, weltlich, das Weltall betreffend; Kosmologie, f., Lehre von der Welt, Weltlehre; Kosmographie, f., Weltbeschreibung; Kosmorama, n., Weltgemälde; Kosmopolit, m., Weltbürger; kosmopolitisch, weltbürgerlich; Kosmos, die Ordnung, der Schmuck; die Welt (als das Geordnetste und Schönste).
Kothurn, m., der hohe Schuh, Stelzenschuh, erhabene Schreibart, Heldengedicht.

Krambambuli, m., durch geschmolzenen Zucker versüßter Rum.
Kraniologie, f., Schädellehre,
Krater, m., Trichterschlund, Kessel.
Kreml, m., der kaiserl. Palast in Moskau.
Krepp, siehe: Crèpe,
Krethi und Plethi, allerlei Gesindel, zusammengelaufenes Volk.
Krise, Krisis, f., Entscheidung, Krankheitswechsel, Wendepunkt; Kriterium, n., Merkmal; Kritik, f., Prüfung, Beurtheiluug, Prüfkunst, Kunstrichterei; kritisch, prüfend, kunstrichterlich, auch: mißlich; kritisiren, prüfen 2c.
Krokus, m., der Safran, ein Zwiebelgewächs.
Kronos, m., Name des Saturn, der Gott der Zeit.
Krösus, ehemaliger sehr reicher König von Lydien, daher: ein sehr reicher Mann.
Kryolith, m., Eisstein, ein Fossil.
krypto, in Zusammens. versteckt, heimlich, verborgen; Korypptogamen, pl., Pflanzen mit verborgenen Geschlechtstheilen; Kryptogamie, f., geheime Ehe; Kryptograph, m., Geheimschreiber.
Krystall, m., regelmäßig gebildeter, klarer Körper des Mineralreichs; krystallisiren, in Kristall verwandeln; Kristalllinse, Augenlinse; Krystallogie, f., Krystall-Lehre.
Kubus, m., Würfel; kubisch, würfelartig.
kufische Schrift, eine der ältesten Form der arabischen Schrift.
Kukuruz, türkischer Weizen oder Mais.
Kuppel, f., Helmdach.

Küraß, m., Panzer, Brustharnisch; Kürassier, m., ein geharnischter Reiter.
Kutter, m., kleines, schnellsegelndes Schiff, einmastiges engl. Fahrzeug.

L.

L, als römische Zahl 50.
label, ermüdet, kraftlos, im Kartenspiel: verloren.
Labialbuchstaben, —töne—, Lippenbuchstaben, Lippentöne; labial, was zu den Lippen gehört.
Laborant, m., Schmelz- oder Scheidekünstler; Laboratorium, n., Schmelzhaus, Arbeitshaus der Scheidekünstler; laboriren, an Etwas leiden, scheiden, schmelzen.
Labrador-Stein, schwarzgrauer Feldspath.
Labyrinth, n., Irrgarten, Irrgebäude, auch: eine verworrene oder verwickelte Sache.
Lacet, n., (Lasseh), Schnürband.
lache, (lasch'), lässig, träge, feige; lacheté, f., (lahsch'teh), Laßheit, Schlaffheit, Trägheit.
laciren, (laßiren), schnüren, mit Band durchflechten; Lacis, n., (Lassih), Adergewebe.
Lack, m., Firniß; lackiren, mit Firniß überziehen; Lackmus, n., röthlichblaue Farbe.
Lacrimae Christi, Christusthränen, auch: kostbarer Wein, der am Fuße des Vesuvs wächst.
Lactuk, Lactuca, f., Lattich, Gartensalat.
Lacune, f., Lücke, z. B. in einem Buche.
Lady, f., (Lähdi), Dame, vornehme Frau in England.
lädiren, beschädigen, verletzen, beeinträchtigen.
Laetare, (freue dich), vierter Fastensonntag.
Lafette, f., Geschützkarren, Stückgestell, Kanonenkarren.

Lago, m., See, Landsee; Lagunen, pl., kleine Seen, seichte Stellen im Meere.
Laie m., Nichtgeistlicher, Uneingeweihter, Unkundiger; Laienbrüder. pl., Personen, zur Bedienung der Ordenspersonen in Klöstern; Laienpriester, Priester, welcher kein Klostergelübde gethan hat.
Lakai, m., Diener, Aufwärter, Lohndiener.
Lake, Salzbrühe. [drucksvoll.
lakonisch, kurz und bündig, gedrängt, aus=
Lakritze, f., Süßholz, Süßwurzel.
lá, lá, so, so, mittelmäßig, so ziemlich.
Lama, m., chinesischer od. tartarischer Priester; Llama, Kameelziege. [nüsse.
Lambertsnüsse, pl., eine Art großer Hasel=
lambris, m. & n., (langhbrih), Getäfel, Täfelwerk; Lamelle, f., Täfelchen, dünnes Blech.
Lamentation, f., Wehklage; lamentiren, wehklagen, jammern.
Lami, übel, kläglich klingend, Uebelklang.
Lampadarius, m., Lampenträger; Lampion, m., (Langpiong), kleine Lampe.
Lampas, pl., ostindisches Seidenzeuch.
Lamprete, f., eine Fischart, Steinsauger, Neunauge.
Lançier, m., (Langhßieh), Lanzier, Speerträger, Lanzenreiter; Lanze, Speer, Spieß; Lancette (Langßett') und Lanzette, f., Aderlaßeisen, Wundnadel, kleines chirurgisches Messer.
Laokoon, m., ein Priester des Apollo.
Laokratie, f., Volksherrschaft.
Lapis, m., Stein; Lapidarschrift, in Stein gehauene Schrift; Lapidarstil, Steinschreibart, Inschriftsprache, (kurz, bündig, gedrungen).

Lappalie, f., unbedeutende Kleinigkeit, Lapperei.
Laren, pl., Haus- oder Schutzgötter.
larghetto, ein wenig langsam; largo, langsam; largo assai, (—assa—i), sehr langsam.
Larifari, n., sinnloses Geschwätz.
Larve, f., das Insect vor seiner Entwicklung, auch: Maske, Schreckgesicht.
las (lah), laß, müde, verdrossen.
lasciv, üppig, unzüchtig, geil.
lasiren, laciren, mit durchsichtiger Farbe überziehen; Lasur, f., leichte Uebermalung; Lasurfarben, dazu geeignete Gummifarben.
Lätare, siehe: Laetara.
Lateralerben, Seitenerben; lateriren, seitenweis zusammenrechnen.
Laterne, f., Leuchte; laterna magica, Zauberleuchte.
Latinismus, m., latein. Spracheigenheit; Latinist, m., Lateiner; Latinität, f., Latein, lateinische Sprache.
Latona, f., Mutter des Apoll und der Diana, Göttin der Nacht.
Latun, n., Messingblech.
latus, oder Latus, n., Blattseite, der Betrag einer Seite in Rechnungsbüchern.
Latwerge, f., Saftmuß, Heilmuß.
Lauda, Lobgesang, siehe: laus.
Laudanum, n., Schlaftrunk, Opiumtinktur,
Laudemium, n., Lehngeld, Anerkennungsgeld. Handlohn, Besitzveränderungsgebühr.
Laudum, n., Ausspruch eines Schiedsrichters.
laus Deo, Gott Lob! auch: Schuldrechnung, Mahnbrief.
laute, herrlich, prächtig.
Lautenist, m., Lautenspieler.

Lava, f., geschmolzene Steinmasse, welche feuerspeiende Berge auswerfen.

Lavement, n., (Law'mangh), Einsprützung in [den After.

Lavendel, (—wendel), m., Spike.

Lavezstein, Tropfstein, Weichstein.

Lavine, Lawine, f., eine von Bergen sich herabwälzende Schneemasse.

laviren, mit einem Schiffe hin- und herfahren, um günstigen Wind abzuwarten.

lax, weit, unbestimmt, zügellos, schlaff; laxiren, auflösen, reinigen, abführen; Laxität, f., Schlaffheit, Lockerheit.

Lazareth, n., Siechenhaus, Krankenhaus.

Lazzaroni, pl., Bettler, Lastträger, arme Leute in Neapel und Sicilien; Lazarus, m., Gotthelf, der arme Kranke, Vielleidende.

Lazzi, pl., lächerliche Geberden (eines Komikers).

Lebzelten, Lebkuchen, Honigkuchen.

Leccage, f., (Leckahsch'), Abgang an flüssigen Waaren.

Leçons, pl., (l'ßong), Uebungsstücke.

Lection, f., Vorlesung, Lehrstunde, Aufgabe; Lector, m. Vorleser, Nebenlehrer einer Sprache; Lectüre, f., Leseunterhaltung.

Leda, f., Mutter des Kastor und Pollux.

Lee, n., (Lih), Windseite, diejenige wohin der Wind weht.

leeg, leer, ledig ohne Waaren.

legal, gesetzlich, rechtlich; Legalität, f., Gesetzmäßigkeit; legalisiren, rechtskräftig machen.

Legat, n., Vermächtniß; Legatar, m., Vermächtnißnehmer, Miterbe, Seitenerbe; Legator, m., Vermächtnißgeber, Vermächtnißmacher.

Legation, f. Gesandtschaft, daher: Legations-[rath.

Legende, f., Lebensbeschreibung eines Heiligen; Wundermährchen, Sage, Mährchen.
leger, (leeschähr), leicht, flüchtig, leichtsinnig.
Leges, pl., Gesetze, Verordnungen.
Legion, f., große Schaar, ein Heer; auch: Mitglied des franz. Ehrenlegionsordens.
legiren, Vermächtnisse bestellen; edle Metalle mit unedle zersetzen, zusammenschmelzen.
Legislation, f., Gesetzgebung, gesetzgebende Gewalt; Legislator, m., Gesetzgeber.
legitim, gesetzlich, gesetzmäßig; legitimiren, für echt erklären, gültig machen, sein Recht nachweisen, beglaubigen; Legitimität, f., Rechtmäßigkeit, Gesetzmäßigkeit.
Lemma, n., Annahme, Vordersatz, entlehnter Satz.
lento, langsam, gedehnt.
lepidotisch, schuppig, schuppenförmig.
letal, tödtlich; Letalität, f., Tödtlichkeit.
Lethargie, f., Todesschlaf, Schlafsucht.
Lethe, f., Fluß der Unterwelt.
Lettre, f., (Lett'r), Brief; Lettern, pl., Schriften, Druckbuchstaben; lettre de change, Wechselbrief; lettre de cachet, geheimer Verhaftsbefehl.
Levana, f., Göttin, welche die Neugeborenen von der Erde aufhob.
Levante, f., Morgenland, Kleinasien.
Levation, f., Aufhebung, bes. der Hand beim Tactschlagen. [Aufstand.
Levée, f., (lewe), Erhebung, Einsammlung,
leviren, erheben, z. B. einen Protest gegen einen Wechsel.
Levit, m., einer aus dem jüdischen Stamme Levi; einem den Leviten lesen, einen Verweiß geben.
Lex Gesetz, Verordnug, Vorschrift.

Lexicon, n., Wörterbuch; Lexicograph, m., Verfasser eines solchen; Lexicolog, m., Wortgelehrter.
L'Hermite, (L'Hermit'), holländ. Seefahrer.
Li, chinesische Kupfermünze.
Liane, f., Ranken-, Schlingengewächs.
Libation, f., Sprengung, Opfergruß, Trankopfer der alten Römer.
Libell, n., kleine Schrift, Klageschrift, Flugschrift, Schmähschrift; libelliren, schriftlich klagen; libellirte Schuld, gerichtlich eingeklagte Schuld; Libellist, m. Schmähschriftsteller, Pasquillant.
Libelle, f., Wasserwage, Werkzeug um Linien wagerecht zu stellen.
Libellen, Libellunen, pl., Wasserjungfern, Insekten.
Liber, m., Beinamen des Bacchus: der Löser.
liberal, freisinnig, freigebig; Liberalismus, m., Liebe zu freien Verfassungen, Freisinnigkeit; Liberalität, f., Freisinnigkeit.
liberté, Freiheit; liberté et égalité, Freiheit und Gleichheit.
Libertin, m., (—tängh), Wildfang, Lüstling, [Freigeist.
libitum, beliebig, gefällig.
Libration, f., schwankende Bewegung (des [Mondes.
Licenz, f., Erlaubniß, Bewilligung, Vollmacht; Licentiat, m., ein zu Vorlesungen auf Hochschulen Befugter.
Licitation, f., Versteigerung; licitiren, feilbieten, versteigern; Licitant, m., der Mehrbietende, Bietende.
Liespfund, Gewichtsbenennung, gewöhnlich [3 Centner.
Lieue, (Liöh), französische Meile, = $^3/_5$ geographische Meilen.

Lieutenant, m., (Liötenangh, Leutnant), Stellvertreter, der nächste Officier nach dem Hauptmann.

Ligament, n., Band, Wundenband, Sehne; Ligatur, f., Bindung der Noten; ligiren, binden, schleifen, auch: dem Gegner das Gewehr aus der Hand schlagen.

Ligustrum, n., Rainweide, Hartriegel, ein bekanntes Gewächs. [Hollunder.

Lilas, Lilla, spanischer Flieder, Holder oder

Lilie, f., bekanntes Zwiebelgewächs.

Liliput, fabelhaftes Land, dessen Bewohner fingergroß sind.

Limation, f., Feilung; Limatur, Feilspäne.

Limbus, m., Rand, Saum, Besatz.

limitiren, einschränken, genau bestimmen, vorschreiben, festsetzen; Limitum, das höchste Auftragsgebot.

Limone, f., eine Art Citrone; Limonade, f., Kühltrank von Zuckerwasser und Citronen.

Linea, f, Strich, Linie, Zeile, Reihe; Lineal, n., Richtholz, Geradstab; Lineament, Zug, Gesichtszug; Linearzeichnung, Umrißzeichnung; liniiren, Linien ziehen.

Linguist, m., Sprachgelehrter, Sprachkenner; Linguistik, f., Sprachenkunde; linguistisch, sprachwissenschaftlich.

Linie, siehe: Linea.

Linientruppen, sind solche, welche in der Reihe kämpfen; Linienschiffe, Kriegsschiffe, in regelmäßiger Schlachtordnung stehende Schiffe.

Linon, (Linong), feine Leinewand.

Liquation, f., Zerfließung, Schmelzung.

Liqueur, m., (Liköhr), feiner Branntwein, Geistwasser.

liquid, klar, erwiesen, richtig; Liquidum,

m., erwiesene Schuldforderung; liquidiren, klar machen, eine Forderung auseinandersetzen, eine Forderung darthun, berichtigen; Liquidation, f., Klarmachung, Auseinandersetzung, Abrechnung; Liquidations-Termin, m., für Gläubiger gerichtlich festgesetzte Zeit zur Eingabe ihrer Forderungen.

Liquor, m., Kraftwasser, tropfbare Flüssigkeit.

Lira, Lire, f., italienische Rechnungsmünze von ungleichem Werth, gewöhnlich 7 gr.

Lis, f., Streit, bes. Rechtsstreit.

Litanei, f., Bittgesang, Klagelied, auch: langweilige Klage.

Litera, Buchstabe; auch: Brief, Schrift; literarisch, wissenschaftlich, gelehrt; Literatur, f., Wissenschafts-, Bücherkunde; Literat, m., Bücherkenner, Gelehrter.

Lithochromie, f., farbiger Steindruck; Lithoglyphik, f., Steinschneidekunst; Lithographie, f., Steinschreibe- oder Zeichnenkunst; lithographiren, auf Stein zeichnen.

Litorale, n., Küsten- oder Strandland.

Litre, n., (Litr'), französ. Flüssigkeits- und Hohlmaß, enthält 2 Pfund Wasser, oder 25 Unzen Getreide.

Littera, siehe: Litera.

Liturg, m., Kirchendiener; Liturgie, f., Kirchengebrauch, Kirchenordnung, Kirchendienst.

Litzenbrüder, heißen an einigen Orten Ballenbrüder.

Livre, f., (Liw'r), ein Pfund, als engl. Münze, auch: Buch.

Livrée, f., (Livreh), Dienstkleidung, Bedienten-[tracht.

Llama, siehe: Lama.

local, örtlich, zu einem Orte gehörend; Locall, n., Ort, Oertlichkeit, Lage; Lokalgebrauch, m., Herkommen, örtlicher Gebrauch; Localität, f., Lage Ortsbeschaffenheit Loca-

tion, f., Verdingung, Vermiethung, Stellung, Ordnung, nach welcher z. B. Gläubiger einer Concursmasse befriedigt werden sollen; lociren, stellen, setzen, vermiethen, verpachten; loco, anstatt; loco citato, am angeführten Orte; in loco, an Ort und Stelle; loco sigilli, abgek. *L. S.* anstatt des Siegels; locomotiv, freibeweglich, stellverändernd; die Locomotive, f., der Dampfwagen.

Locution, f., Ausdruck, Redeweise.

Log, n., Schiffslaufmesser; Logbuch, n., Schiffstagebuch.

Logarithmen, f., Verhältnißzahlen, künstliche Zahlen zum Abkürzen der Rechnungen.

Loge, f., (Lohsch'), Stuhl, Sitz, Stelle, Halle; Versammlungsort der Freimaurer; Abtheilung im Schauspielhause; logable, (looschahbl') bewohnbar, bequem: logiren, (—schi—) wohnen, beherbergen; Logis n., (—schi) Wohnung, Zimmer eines Fremden in einem Gasthause.

Logik, f., Denklehre, Denkkunst; logisch, folgerecht, vernunftgemäß.

Logis, siehe: Loge.

Logogryph, m., Worträthsel, Buchstabenräthsel, Räthselwort durch Versetzung der Buchstaben. [Denkvermögen.

Logos, Wort, Rede, Sage, Vernunftgrund,

Lombard, m., Leihhaus, Leihbank.

Lomber, L'Hombre, n., ein Kartenspiel.

Longe, f., (Longsch'), Leine, Leitseil beim Reitunterricht.

Lootse, m., Steuermann, Schiffsführer, welcher Küsten und Fahrwasser genau kennt und Schiffe aus der See in Häfen und Landflüsse einführt.

Lord, (Lahrd), m., Titel des hohen Adels in England; Lordmayor, (—mähr) Bürgermeister in London; Mylord, (Mi—) mein gnädiger Herr. [schenfernglas.

Lorgnette, f., (Lornjett'), Augenglas, Ta-

löthig, Bezeichnung der Feine des Silbers. Ist unter einer Mark von 16 Loth an Kupfer 4 Loth, so ist das Silber zwölflöthig.

Lotterie, f., Glücksspiel, Loosspiel; Lotto, n., die Zahlenloosung.

Louisd'or, (Luid'ohr), goldner Ludwig, Goldmünze, 5 Thaler, 14 ß.

Loupe, f., Handbrille, kleines Vergrößerungsglas. [Palast in Paris.

Louvre, m., (Luhwer), der alte königliche

loyal, bieder, treu, aufrichtig, gesetzmäßig; Loyalität, f., Biederkeit, Gesetzmäßigkeit.

Lübisch, nach Lübecker (nach Hamburger) Courant Werth gerechnet, (84 Mark Lübisch auf eine cölnische Mark fein Silber zu 11⅓ ℛ, 28 ß 5⅓ß, gerechnet. [Teufel.

Lucifer, m., Lichtbringer, Morgenstern, auch:

lucrativ, gewinnreich, vortheilhaft, einträglich; lucriren, erwerben, gewinnen, wuchern: Lucrum, n., Gewinn, Wucher.

Lucretia, f., (—zi—) die keusche Gemahlin des Römers Tarquinus Collatinus, welche sich selbst nach ihrer Entehrung erstach; daher: Keusche, Tugendhafte.

Lucubration, f., Nachtarbeiten, Nachtstudiren; lucubriren, bei Nacht arbeiten, besonders gelehrte Arbeiten verrichten.

lucullisch, üppig, schwelgerisch, (nach des Römers Lucullus Weise).

Ludimagister, m., Schulmeister.

Lugger, m., ein schnellsegelndes Schiff mit 2 oder 3 Masten.

Lumen, n., Licht, großer Geist; lumen mundi, Licht der Welt, Welterleuchter, heller ausgezeichneter Kopf.

Luna, f., Mond, Diana als Mondgöttin; Lunambulismus, m., Mondsucht.

Lunette, f., (Lünett'), Augenglas, Brille, Augenleder der Pferde; Vor- oder Mondschanze.

Lupine, f., Wolfsbohne, ein bekanntes Ziergewächs.

lupus in fabula, Sprichwort: der Wolf in der Fabel, d. h.: wenn man vom Wolfe spricht, kommt er gerannt.

Lustration, f., Durchsicht, Musterung; Lustre, n., (Lüst'r), Glanz, Pracht, Kronenleuchter; Lustrum, n., Zeitr. von 5 J.

Luxation, f., Verrenkung; luxiren, verrenken.

Luxus, m., Prachtliebe, Prunksucht, Verschwendung, Aufwand, Pracht; luxuriös, üppig, verschwenderisch.

Ly, m., chinesische Meile, = 240 geomet. Schritte.

Lyceum, n., gelehrte Schule, Oberschule.

Lykopodium, n., eine Moosgattung.

Lymphe, f., Blutwasser, wässerige Feuchtigkeit im Blute, Eiter, zum Impfen der Blattern; lymphatische Gefäße, Saugadern.

Lyra, f., Leier, Sinnbild der Dichtkunst; Lyrik, f., Sangdichtungsart, Gefühlsdichtung; Lyriker, m., Liederdichter; lyrisch, was zur Leier gesungen werden kann empfindungsvoll.

M.

M, römische Zahl, gleich 1000.

Maat, m., Gehülfe, Genosse, Gefährte; Maatschappy, f., Handelsgesellschaft, Schiffsmannschaft.

Mac, (Mäck), Sohn, (vor schottischen Namen).

macadamisiren, (mäckaddämmi —), eine Straße mit Steinschutt anlegen, nach Mac Adam's Verfahren.

Macarone, f., (Mak—), Zuckerwerk; Macaroni, pl., italienische Rohrnudeln.

Mäcen, m., Gönner, Beschützer der Künste und Wissenschaften.

Machiavellismus, m., Staatslehre des Machiavelli, (unbeschränkte Herrschaft).

machina, f., Maschine, Triebwerk; Deus ex machina, siehe: Deus; Machination, f., (Maschi—), Ränkeversuch, hinterlistige Unternehmung.

Macis, m., Muscatblüthe, Muscatnuß.

Macintosh, m., (Mäckintosch), ein schottischer Schriftsteller, auch: wasserdichter Oberrock.

Maçon, m., (Massongh), Maurer, Freimaurer.

macula, f., Flecken, Makel; Maculatur, f., Papier das nur zum Einwickeln verschiedener Gegenstände gebraucht werden kann.

Madame, f., (Madahm'), (meine) Frau; Mademoiselle, f., (Mad'moasell'), (meine) Jungfrau, (mein) Fräulein; Mesdames, pl., (Mähdahm'), meine Damen.

Madeira oder Madera, m., feiner Wein, von der Insel Madeira.

Madonna, f., die heilige Jungfrau, ein Marienbild; Madonnengesicht, schönes Gesicht, voll Unschuld und Frömmigkeit.

Madras, n., Stadt in Vorderindien, auch: eine Art Tücher aus Seide und Baumwolle.

maestoso, erhaben, feierlich, majestätisch.

Maëstro, m., Meister, Lehrmeister, Musiklehrer.

Magazin, n., Vorrathshaus, Vorrathszimmer, Waarenlager.

Magie, f. Zauberkunst, Zauberei; Magier, m., (Ma—gi—er), morgenländischer Ge=

lehrter, besonders Sternkundiger; **magisch**, zauberisch, anziehend.

magister, m., Meister, Lehrer, Schulwürde nach dem Doctor; **mag. legens**, lesender Magister, der das Recht erlangt hat, Vorlesungen auf Hochschulen zu halten.

Magistrat, m., Rath, Stadtrath, Stadtobrigkeit, daher: **Magistratsperson**, f., obrigkeitliche Person, Rathsherr.

charta magna, das Grundgesetz der englischen Verfassung.

Magnat, m., **Magnaten**, pl., vornehme Adelige, Reichsbeamte, besonders in Ungarn und Polen.

Magnesia, f, Bittersalzerde od. Talkerde.

Magnet, m., ein Eisenerz, welches Eisen an sich zieht; **magnetisch**, anziehend; **Magnetismus**, m., magnetische Kraft und ihre Anwendung.

Magnificenz, f., Pracht, Herrlichkeit, Titel der Rectoren auf Hochschulen; **magnifik**, prächtig, herrlich.

Magnolie, f., Bieberbaum aus Nordamerika.

Magyar, m., (Madschar), Ungar; **magyarisch**, ungarisch.

Mahagoni, n., Holz vom Mahagonibaum in Südamerika, Amarantenholz.

Mahomed, siehe: Muhamed.

Mai, **Majus**, m., der fünfte Monat, Wonnemonat, Wiesenmonat.

Maire, m., (Mähr), Stadtrichter, Bürgermeister.

Mais, m., türkischer Weizen.

Maitre, m., (Mätr'), so wie: **Maëstro**, Meister in der Kunst, Lehrer, Herr; **maitresse**, f., Meisterin, Geliebte, Kebsweib.

Majestät, f., Würde, Hoheit, Herrlichkeit;

Titel der Kaiser und Könige; majestätisch, erhaben, herrlich.

Major, m., Kriegsbefehlshaber, Obristwachtmeister, auch: der Aeltere, Größere; Majorat, n., das Vorzugsrecht des Aeltesten einer Familie in der Nachfolge; majorenn, mündig, volljährig; Majorennität, f., Volljährigkeit, Mündigkeit, gewöhnlich das Alter von 24 Jahren.

Majoran, m., bekanntes gewürzhaftes Gartengewächs, Wohlgemuth.

Makel, m., Tadel, Flecken, Schandfleck; makellos, tadellos; siehe auch: macula.

Makrele, f., schmackhafter Raubfisch in der Nordsee.

Makrobiotik, f., Lebensverlängerungskunst.

Makrone, f., Zuckergebackenes von Mandelteich, siehe: Macarone.

Makropoden, pl., Nagethiere mit langen Hinterfüßen; Makroptera, pl., Langflügler unter den Insecten.

Makuba, m., ein feiner Schnupftaback.

malade, (malad'), krank, unpäßlich; Maladie, f., Krankheit; Maladresse, f., Ungeschicklichkeit; maladroit (—adroa), ungeschickt, tölpelhaft.

Malaga, m., spanischer süßer Wein.

mal—aise, n,, (—ähs'), körperliches Uebelbefinden.

Malakodermen, pl., Weichthiere; Malakolith, m., Weichstein.

mal à propos, zur Unzeit, ungelegen.

Malayen, pl., Volksstamm in Hinterindien.

mal content, (—konghtangh), mißvergnügt, unzufrieden.

male, übel, schlecht, schlimm; malediciren, schimpfen; Malediction, f., Ver=

wünschung; Malefiz, n., Verbrechen, Missethat; Maleficant, m., Uebelthäter, Verbrecher. [schick.

Malheur, n., (Malöhr), Unglück, Mißgemalhonnet, (malonnäht), unhöflich, unartig, unanständig.

Malice, f., (Malihß'), Bosheit, Arglist, malitiös, boshaft, hämisch. [Paris.

Malmaison, (—mäsongh), Schloß bei malpropre, (—propr'), unsauber, unreinlich; Malpropreté, f., Unreinlichkeit.

Malthefer-Ritter, so viel als Johanniter-Ritter, ein dentscher Orden, während der Kreuzzüge in Palästina entstanden.

maltraitiren, (—trätihren), mißhandeln, schlecht behandeln.

malum, n., Uebel, Unglück; malum malo proximum, ein Unglück kommt selten allein.

Malvasier, m., balsamischer, süßer Wein von der Insel Morea.

Malve, f., Stockrose, Rosenpappel.

Malversation, f., Veruntreuung; malversiren, veruntreuen, untreu verwalten.

Mama, f., (Mamma), Mutter, (von mamma, Brust): Mammalia, pl., Säugethiere,

Mameluk, m., ein von christlichen Eltern geborner, aber mohamedan. erzogener Aegypter, daher auch: Glaubens-Abtrünniger, (Renegat), Heuchler.

Mammalien, Säugethiere, siehe: Mama.

Mammon, m., Geldgötze, Geldschatz.

Mammuth, n., ein sehr großes Thier der Vorwelt, Riesenthier.

Mamsell, so wie Mademoiselle.

Manchester, m., (—schester), Baumwollensammt, nach der engl. Stadt Manchester benannt.

Manchette, f., (Mangschett'), Handkrause; Manschetten, pl., Feigheitsfieber.
Mancipation, f., Uebergabe einer Sache zum Eigenthum; mancipiren, übergeben, zueignen; mancipium, n. Eigenthumsrecht.
Manco, m., Mangel, Fehler, Abgang von Waaren.
Mandant, Mandator, m., Auftragsgeber, Vollmachtgeber; Mandat, n., Befehl, Auftrag, Vorordnung; Mandatar, m., (ius), Beauftragter, Bevollmächtigter; Mandatsklage, Klage auf Zahlung, bes. Zinszahlung.
Mandarin, m., vornehmer Staatsbeamter in China.
Mandel, eine Zahl von 15.
Mandoline, f., kleine Laute mit 4 Saiten, auch Pandore genannt.
Mandril, m., eine Art Pavian auf Guinea.
Manège, f., (—åsch), Reitkunst, Reitbahn.
Manen, pl., Seelen der Verstorbenen, Schattenbilder, Schattenreich.
Manichäer, m., Anhänger des persischen Irrlehrers Manes, im 3ten Jahrh.
Manie, f., Sucht, Tollheit, Raserei.
Manier, f., Verfahrungsart, Lebensart, Art und Weise sich zu benehmen, bei Malern: die eigenthümliche Behandlungsart, wodurch sich seine Arbeiten unterscheiden; manierlich, höflich, artig, niedlich; manirirt, gekünstelt, gezwungen, gesucht.
Manifest, n., öffentliche Bekanntmachung, Staatsschreiben; Manifestationseid, m., eidliche Bekräftigung, daß man von eigenen oder anvertrauten Sachen oder Erbschaftsstücken Nichts verheimlicht oder wissentlich zurückbehalten habe; manifestiren, kund thun, anzeigen.

Manille, f., (—nillj'), in Kartenspielen der zweite Trumpf.

Manipulation, f., kunstgerechte Handhabung, Betastung; manipuliren, handhaben, verfahren, befühlen, betasten.

Manna, f. & n., Nahrungsmittel der Israeliten in der Wüste; auch ein Abführungsmittel.

Manoeuvre, n., (Manöw'r), Handhabung, Hand- oder Kunstgriff; Heeresübung, Kriegsübung; manoeuvriren, Bewegungen od. Wendungen machen, sich drehen und wenden.

manquiren, (—kihren), fehlen, mangeln, unterlassen.

Manschette, siehe: Manchette.

Mantelet, n., Manteline, Mantille, f., (—tillje), Frauenmäntelchen.

manus, f., Hand; manu armata, mit bewaffneter Hand; Manual, n., Handbuch, Tagebuch, Cladde; Manuallexicon, n., Handlexicon; Manufact, n., Handerzeugniß; Manufactur, f., Werkhaus, Anstalt, in der Waaren ohne Feuer und Hammer nur durch Menschenhände oder Triebwerk in Menge verfertigt werden; Manuscript, n., Handschrift, besonders die zum Druck bestimmte; manus manum lavat, eine Hand wäscht die andere.

Mappe, f., Schrift-, Bücher-, Zeichnungtasche.

Marabut, Marabout, m., (—buh), muhamedanischer Mönch; auch eine Art Schmuckfeder.

Maratten oder Mahratten, pl., ein Völkerstamm in Ostindien.

Marchand, m., (—schangh), Kaufmann; marchandiren, handeln, Handel treiben.

Marchese, m., (Markes'), siehe: Marquis.

Marcipan, m., Zuckerbackwerk, aus Mandeln und Zucker.
Mareage, n., (—ahsch'), Matrosenlohn.
Maréchal, m., (Mareschall), Marschall; Maréchal de Camp, m., (— Kang), Feldherr. [feine Glasperlen.
Margaritinen oder Margueriten, pl.,
Marginalien, pl., Randbemerkungen.
Mariage, f., (—ahsch'), Heirath, Ehe, auch: ein Kartenspiel.
Marine, f., Seewesen, Seemacht; Marinier, m., (—jeh), Seemann, Seesoldat; mariniren, gebratene Fische mit Essig, Oel und Gewürz einlegen, säuern.
Marionette, f., Drath-, Schau- oder Gliederpuppe; Marionettenspiel, n., Puppenspiel.
Maritus, m., Ehemann, Gatte.
Mark, f., Grenze; Gold- oder Silbergewicht, 16 Loth Silber; 24 Karat Gold; auch Rechnungsmünze, z. B. in Hamburg 16 ß = 42 Xr., 9⅓ gr.
Marke, f., Kennzeichen, Mal, Spielrechnenpfennig, Zeichen, (z. B. für eine Lehrstunde).
Markbrief, m., Legitimationsschein für Kaper.
Marketender, m., Feldwirth, Feldkrämer.
markiren, marquiren, mit Zeichen versehen, stempeln, mit Nachdruck hervorheben.
Marmelade, f., aus Früchten eingekochter Saft, Saftmuß. [gemarmelt.
Marmor, m., Marmelstein; marmorirt,
marode, abgemattet, entkräftet, müde; Marodeur, m., (— döhr), Nachzügler, Plünderer; marodiren, heimlich plündern, umherschweifen.
Maroniten, pl., eine Christensecte in Syrien.

Maroquin, m., (—kängh), fein genarbtes Ziegenleder.

Marotte, f., Lieblingsthorheit, Steckenpferd.

Marque-Brief, siehe: Mark.

Marqueur, m., (— köhr), Aufwärter in Wirthshäusern.

marquiren, siehe: markiren.

Marquis, m., (-kih), Adelstitel in Frankreich, Markgraf; Marquise, f., (-kihs'), Gemahlin oder Tochter eines Marquis.

Marquise, f., Ueberzelt, Sonnendach, Sonnenschirm vor Fenstern und Thüren.

Mars, m., Gott des Krieges; ein Planet; auch: Mastkorb.

Marsch, m., Gang, Zug, Heereszug; marschiren, gehen, reisen; Marschroute, f., Reiseweg.

Marschall, m., Ober-Heerführer, fürstlicher [Haushofmeister.

Marseillaise, f., (— selljäß'), französischer Kriegsgesang, aus der Zeit der franz. Staatsumwälzung.

martialisch, kriegerisch, muthvoll, wild.

Märtyrer, m., Glaubensheld, Dulder für Religion, Wahrheit und Tugend.

März, Martius, m., der dritte Monat, Lenz-, Frühlingsmonat.

Maschine, f., Getriebe, Triebwerk; maschinenartig, triebwerkartig, getriebmäßig; Maschinerie, f., Triebwerkseinrichtung; Maschinist, m., Triebwerkmeister; Machination, siehe: Machina.

Mascopei, siehe: Maskopei.

Masculinum, (genus), ein Wort männlichen Geschlechts.

Maske, f., masque, Larve, falscher Schein, Vorwand; Maskerade, f., Mummerei; maskiren, vermummen, verstellen.

Maskopei, f., Handelsverbindnng, Handelsgesellschaft auf halben Gewinn.

massa, Masse, f., Menge, Stoff, Klumpen, Teig, das Ganze, der Bestand; massiv, (von Gebäuden) stark, fest, aus Mauerwerk bestehend; (von Metallen) dicht, voll; (von Menschen) grob, ungesittet; Massacre, n., (—sak'r), Gemetzel, Blutbad, Ermordung; massacriren, metzeln, niederhauen.

Master, m., (Mäst'r), Herr, Lehrer, Meister.

Mastix, m., Harz, Steinkitt.

Masurka, f., polnischer Nationaltanz, (geschwind, hüpfend).

Matador, m., (-dohr), ausgezeichneter Mann; Todtmacher; Stiertödter in Spanien; höchster Trumpf im Kartenspiel.

Mater, f., Mutter, Mutterkirche, auch: Schraubenmutter; mater dolorosa, Schmerzensmutter, Bild der gebeugten Mutter Gottes.

Materie, f., Stoff, Grundstoff, auch: Eiter; Materia medica, f., Heilmittel-Lehre; meteriel, körperlich, stoffhaltig, wesentlich, auch: plump, sinnlich; materielle Interessen, sachliche, wirkliche Vortheile; Material, n., Stoff, Zeuch, Geräth, Gepäck, Schießbedarf; in Zusammens. z. B. Baumaterialien, Baustoff 2c.; Materialwaaren, pl., rohe Waaren aus dem Stein- und Pflanzenreiche, (Spezereien); Materialist, m., Gewürzhändler.

maternum, Erbe, mütterliches Erbtheil.

Mathema, n., Lehrsatz, das Gelehrte; Mathematik, oder Mathesis, f., Wissenschaft, Größenlehre, Meßkunst; mathematisch, überzeugend, unumstößlich gewiß; Mathematiker, m., Größenlehrer.

Matin, m., (—tängh), Morgenrock, Schlafrock, auch: Lümmel, Tölpel.
Matines, pl., (—tihn'), Frühmette, (bei den Katholiken).
Matratze, f., Haarbett, Haarkissen, Polster.
Matrice, f., (—trihß), Form zum Schriftgießen, Prägestoff im Münzwesen.
Matrikel, f., Diplom, Einschreibezeugniß, Aufnahmeschein, besonders für Studirende.
Matrimonium, n., Ehe, Ehestand.
Matrize, siehe: Matrice.
Matrone, f., ehrwürdige alte Frau.
Matrose, m., Bootsmann, Schiffsknecht.
Matsch, gänzlicher Verlust des Spiels.
maturiren, reif machen, zur Reife bringen; Maturität, f., Reife, Vollkommenheit; Maturitäts-Examen, n., Prüfung der Reife auf Schulen.
Mauke, f., Fesselkrankheit der Pferde.
Mauren, pl., muhamedan. Volksstamm im nördlichen Afrika.
Mauschel, m., Herr; mauscheln, jüdisch sprechen.
Mausoleum, n., prächtiges Grabmal, fürstliches Begräbniß, Ehrendenkmal.
Mauth, Zoll, Accise.
Mard'or, m., Gold-Max, baierische Goldmünze, circa 4 ℔ an Werth.
Maxima, f., Grundnote, größte oder längste Note von acht Tacten.
Maxime, f., Grundsatz, Triebfeder, Regel; maximiren, aufs Höchste treiben; maximum, n., das Höchste, Größte, der höchste Preis.
May, siehe: Mai.
Mazette, f., (Masett'), Mähre, alter Karrengaul.
Mazzen, pl., jüdische Osterkuchen ohne Salz und Säure.

Mechanik, f., Bewegungs-, Maschinen- oder Triebwerkslehre; die Einrichtung, der Bau; mechanisch, trieb- oder handwerksmäßig, geläufig, zur Gewohnheit geworden; Mechaniker, Mechanicus, m., Werk-, Maschinenkünstler; Mechanismus, m., Bau, Triebwerk.

mechant, (—schangh), böse, bösartig, boshaft, häßlich.

Medaille, f., (—dallj'), Schau-, Ehren-, Denkmünze; Medailleur, m., (—jöhr), Stempelschneider; Medaillon, n., (—jong), große Denkmünze; kleines länglichrundes Gemälde zum Tragen am Halse.

Medea, f., eine durch Schönheit und Zauberkunst berühmte Frau aus Kolchis.

median, mittelgroß, mittelförmig, besonders von Papier; Mediante, f., Mittelton oder Terz; mediat, mittelbar; Mediateur, m., (—töhr), Vermittler, Schiedsmann, auch: Hülfskarte; mediatisiren, mittelbar oder abhängig machen, einen selbstständigen Staat in einen abhängigen verwandlen.

Medicament, n., Arznei- oder Heilmittel; Medicin, f., Arznei, Arzneiwissenschaft; medicinae Doctor, abgek. M. D., der Heilkunde Doctor; mediciniren, Arznei einnehmen; medicinisch, heilkräftig; medicus, Mediciner, m., Arzt, Heilkunstbeflissener.

medio, in der Mitte; Medium, n., Mitte, Mittel, Mittelweg; mediocre, (—okr'), mittelmäßig.

Medisance, f., (—sangß'), Verläumdung, Schmähung, Schmähsucht; medisiren, schmähen verläumden.

Meditation, f., Betrachtung, Nachdenken;

meditiren, nachdenken, nachsinnen, betrachten.
medium, siehe: medio.
Medoc, m., französischer rother Wein.
Medusenhaupt, n., das mit Schlangen statt der Haare besetzte Haupt der Medusa, (eines von der Minerva seiner frühern Schönheit beraubten und mit der furchtbaren Kraft begabten Frauenzimmers, jeden, der sie ansah, in Stein zu verwandeln); Medusenstern, ein Thier vom Geschlechte der Seesterne.
Meeting, (Mithing), Versammlung.
Megäre, böses Weib, siehe: Furie.
Melancholie, f., Schwermuth, Schwerblütigkeit; melancholisch, schwermüthig, traurig.
Melange, f., (—langsch), Gemisch, Mischmasch; melirt, vermischt.
Melasse, f., (Mehlaß'), Bodensatz beim Zuckersieden, Zuckersyrup.
Mélée, f., Getümmel, Handgemenge, Wortstreit.
Melioration, f., Verbesserung; melioriren, verbessern.
meliren, mischen, mengen.
Melis, m., halbfeiner Hutzucker; Melis-Form, Zuckerhutform.
Melisse, f., Bienenkraut, Honigblume.
Melodie, f., Singweise, Tonfolge, Wohlklang; melodisch, wohltönend, lieblich klingend; Melodrama, n., Schauspiel mit Musik zwischen den einzelnen Sätzen, ohne Gesang.
Melone, f., eine gurkenähnliche Frucht.
Melos, n., Glied, auch: Lied, Gesang.
Melpomene, die Muse des Trauerspiels.
Membrane, f., zarte Hautdecke; Membrum, n., Glied, Mitglied; membrum honorarium, Ehrenmitglied.
memento! gedenke; als Hauptwort: Denk-

zettel, Erinnerungszeichen; memento mori, gedenke des Todes!

Memoire (—moahr'), n., Gedenkschrift, Staatsschrift; Memoires, pl., (—moahr's), Denkwürdigkeiten; Memorie, f., memoria, Gedächtniß, Erinnerung; Memorabilien, pl., Denkwürdigkeiten; Memorandum, n., Gedenkbuch; Memorial, n., auch: Promemoria, abgek. P. M., Erinnerungs-, Denk-, Bittschrift, Eingabe, auch: Denk- oder Merkbuch der Kaufleute; memoriren, auswendig lernen.

Menage, n., (—nahsch'), Haushaltung, Wirthschaft; menagiren, schonen, sparsam umgehen; sich menagiren, sich mäßigen.

Menagerie, f., (—scherih), Thierhaus, Thierhof, Sammlung ausländischer Thiere; menageux, (—schöhs), haushälterisch, sparsam.

Mendicant, m., Bettler, Bettelmönch.

Mennig, m., Bleizinnober, eine rothe Farbe.

Mennonit, m., Wiedertäufer in Holland, nach Menno Simonis benannt.

meno, weniger; meno forte, weniger stark.

mensa, f., Tisch; mensa Domini, Tisch des Herrn.

mensis, m., Monat; ejusdem mensis, desselben Monats; Menstruum, n., Auflösungsmittel. [abmessen, messen.

Mensur, f., Maß, Zeitmaß; mensuriren, mental, innerlich, in Gedanken, im Sinn.

Mentor, m., Führer, Leiter, Hofmeister, Rathgeber.

Menuet, m., Führtanz, langsamer, ehrbarer Tanz, auch: die Musik zu diesem Tanze.

Mephisto, Mephistopheles, m., Teufel, böser Feind.

mephitisch, stinkend, erstickend, verpestend.

Meprise, f., Irrthum, Fehlgriff, Mißverstand.

mercantil, mercantilisch, mercatorisch, kaufmännisch, zum Handel gehörend.

merci, (merßi), Dank! ich danke!

Mercur, (ius), m., Götterbote, Name eines Planeten, Gott der Kaufleute, auch: Quecksilber; mercurial, quecksiberhaltig.

Meridian, m., Mittagskreis, Mittagslinie, die von einem Pol zum andern gedachte Linie, in welcher die Sonne Mittags steht; figürlich: Gipfel, höchster Punkt.

Merinos, pl., spanische Schaafe mit sehr feiner Wolle, auch eine Art Wollenzeuch.

Meriten, pl., Verdienste; meritiren, verdienen, werth sein; pour le merite, (purr le merith), für das Verdienst.

Merveille, f., (merwellj'), Wunder, Wunderwerk; merveilleux, (merwelljöhs), wunderbar, sonderbar.

Mesalliance, f., (—anghß), Mißheirath, zwischen Personen von sehr ungleichem Stande.

Mesdames, pl., (mähdahm'), meine Damen.

Mesmerismus, m., thierischer Magnetismus.

messa di voce, (—wohtsche) zu- und wieder abnehmend.

Message, n., (—ßahsch'), Botschaft; Messager, m., (—schah), Bote.

Messe, f., Hochamt in der Kirche, Waarenmarkt.

Messiade, f., ein Heldengedicht von Klopstock; Messias, m., Gesalbter, König, Erlöser.

Messidor, m., Erntemonat, (19. Juni bis 18. Juli), im republ. franz. Kalender.

Mestizen, pl., Mischlinge von Europäern und Indianern.

mestoso, traurig, betrübt.

zettel, Erinnerungszeichen; memento mori, gedenke des Todes!

Memoire (—moahr'), n., Gedenkschrift, Staatsschrift; Memoires, pl., (—moahr's), Denkwürdigkeiten; Memorie, f., memoria, Gedächtniß, Erinnerung; Memorabilien, pl., Denkwürdigkeiten; Memorandum, n., Gedenkbuch; Memorial, n, auch: Promemoria, abgek. P. M., Erinnerungs-, Denk-, Bittschrift, Eingabe, auch: Denk- oder Merkbuch der Kaufleute; memoriren, auswendig lernen.

Menage, n., (—nahsch'), Haushaltung, Wirthschaft; menagiren, schonen, sparsam umgehen; sich menagiren, sich mäßigen.

Menagerie, f., (—scherih), Thierhaus, Thierhof, Sammlung ausländischer Thiere; menageux, (—schöhs), haushälterisch, sparsam.

Mendicant, m., Bettler, Bettelmönch.

Mennig, m., Bleizinnober, eine rothe Farbe.

Mennonit, m., Wiedertäufer in Holland, nach Menno Simonis benannt.

meno, weniger; meno forte, weniger stark.

mensa, f., Tisch; mensa Domini, Tisch des Herrn.

mensis, m., Monat; ejusdem mensis, desselben Monats; Menstruum, n., Auflösungsmittel.

Mensur, f., Maß, Zeitmaß; mensuriren, abmessen, messen.

mental, innerlich, in Gedanken, im Sinn.

Mentor, m., Führer, Leiter, Hofmeister, Rathgeber.

Menuet, m., Führtanz, langsamer, ehrbarer Tanz, auch: die Musik zu diesem Tanze.

Mephisto, Mephistopheles, m., Teufel, böser Feind.

mephitisch, stinkend, erstickend, verpestend.

Meprise, f., Irrthum, Fehlgriff, Mißverstand.
mercantil, mercantilisch, mercatorisch, kaufmännisch, zum Handel gehörend.
merci, (merßi), Dank! ich danke!
Mercur, (ius), m., Götterbote, Name eines Planeten, Gott der Kaufleute, auch: Quecksilber; mercurial, quecksiberhaltig.
Meridian, m., Mittagskreis, Mittagslinie, die von einem Pol zum andern gedachte Linie, in welcher die Sonne Mittags steht; figürlich: Gipfel, höchster Punkt.
Merinos, pl., spanische Schaafe mit sehr feiner Wolle, auch eine Art Wollenzeuch.
Meriten, pl., Verdienste; meritiren, verdienen, werth sein; pour le merite, (purr le merith), für das Verdienst.
Merveille, f., (merwellj'), Wunder, Wunderwerk; merveilleux, (merwelljöhs), wunderbar, sonderbar.
Mesalliance, f., (—anghß), Mißheirath, zwischen Personen von sehr ungleichem Stande.
Mesdames, pl., (mähdahm'), meine Damen.
Mesmerismus, m., thierischer Magnetismus.
messa di voce, (—wohtsche) zu= und wieder abnehmend.
Message, n., (—ßahsch'), Botschaft; Messager, m., (—schah), Bote.
Messe, f., Hochamt in der Kirche, Waarenmarkt.
Messiade, f., ein Heldengedicht von Klopstock; Messias, m., Gesalbter, König, Erlöser.
Messidor, m., Erntemonat, (19. Juni bis 18. Juli), im republ. franz. Kalender.
Mestizen, pl., Mischlinge von Europäern und Indianern.
mestoso, traurig, betrübt.

Meta, f., Spitzsäule am Ende der Rennbahnen; daher: Ziel.
Metabasis, f., Uebergang, Abschweifung.
Metabole, f., Veränderung der Sitten.
Metacentrum, n., Schwankpunkt eines Schiffes.
Metagramma, Nachschrift, Uebersetzung; Metagrammatismus, m., Buchstaben-Veränderung; Metagrammatik, f., Philosophie der Sprachlehre.
Metall, n., Erz; Metall der Stimme, heller Klang derselben.
Metallurgie, f., Bergwerkskunde, Hüttenkunde, Schmelzkunst; Metalliques, pl., (—lihk'), auf Metall-, nicht Papiergeld, lautende Staatsschuldverschreibungen.
Metamorphose, f., Verwandlung; metamorphosiren, verwandeln, umgestalten.
Metapher, f., Uebertragung, Gleichniß, bildlicher Ausdruck; metaphorisch, übertragen, verblümt. [Umschreibung.
Metaphrase, f., (-sis), erklärende Uebersetzung,
Metaphysik, f., die Lehre vom Wissen des Uebersinnlichen; metaphysisch, übersinnlich.
Metapolitik, f., reine, philosophische Staatslehre. [Krankheit.
Metastase, f., Umänderung, Versetzung einer
Metempsychose, f., Seelenwanderung.
Meteor, n., Luftzeichen, Lufterscheinung; Meteorologie, f., Witterungslehre, Witterungskunde; Meteorolith od. Meteorstein, m., Wetterstein, aus der Luft gefallener Stein; Meteor-Eisen, gediegenes Eisen; Meteor-Stahl, mit Nickel verbundener Stahl.
Meth, m., Honigtrank, Honigwasser.
Methode, f., Art und Weise, Verfahrungs-

art, besonders Lehrart; Methodik, f., Lehrkunde, Wissenschaft der Vortragsweisen; Methodisten, pl., frömmelnde Schwärmer in England. [Beruf.

Metier, m., (Metjeh), Handwerk, Gewerbe, Metopon, m., Stirn, Vorderseite.

Mètre, n., (Mätr'), neufranzösisches Längenmaß, (3 pariser Fuß à $^{7}/_{16}$ Linien).

Metrik, f., Lehre vom Versbau; metrisch, gebunden, nach dem Sylbenmaß, (metrum); Metronom, m., Taktmesser, Zeitmesser.

Metropole, (lis), f., Hauptstadt, Erzbisthum; Metropolit, Erzbischof; Metropolitankirche, Hauptkirche, erzbischöfliche Kirche.

metrum, siehe: Metrik. [anbruch.

Mette, f., katholisch. Gottesdienst vor Tages-

Meubeln, pl., (Mö—), Hausgeräth, bewegliche Güter; meubliren, mit Hausgeräthen versehen, einrichten.

meum et tuum, n., das Mein und Dein.

Meute, f., (Möht'), eine Koppel Jagdhunde.

mezza voce, (—wohtsche), mit halber oder gedämpfter Stimme; mezzo forte, etwas stark; mezzo soprano, tiefe Oberstimme; Mezzotinto, f., Mittelfarbe, lichte Schattirung.

Miasma, n., Ansteckungsstoff, in der Luft verbreiteter Krankheitsstoff.

Midasohr, große Walzenschnecke; auch: Eselsohr.

Midshipman, m., (—männ), Cadet, jüngster Seeofficier auf englischen Kriegsschiffen.

Miglien, pl., (milljen), Meilen.

Mignon, m., (Minjong), Liebling, Günstling, auch: eine kleine Druckschrift.

Migräne, f., Kopfgicht, Kopfweh.

Migration, f., Wanderung; migriren, wandern, auswandern.

Mikrolog, m., Kleinigkeitskrämer; Mikrologie, f., Kleinigkeitskrämerei, Kleinigkeitsgeist; mikrologisch, kleinlich; Mikrometer, n., Kleinmesser; Mikroptera, pt., Kleinflügler; Mikroskop, n., Vergrößerungsglas; mikroskopisch, durchs Vergrößerungsglas betrachtet.

Militair, n., (—tär), Kriegswesen, Soldatenstand; militairisch, kriegsmäßig, kriegerisch; Miliz, f., Kriegswesen, Landwehr.

Milliade, f., eine Reihe von 1000 Jahren; Milliarde, f., 1000 Millionen; Miliasse, f., 1000 Milliarden, eine Unzahl; Million, f., Tausendmaltausend, 10 Tonnen Goldes; Millionär, m., Millionen=Besitzer; sehr reiche Person.

Milord, mein Lord, siehe: Lord.

Milreis, (—re=is), portugiesische Rechnungsmünze = 1000 Reis od. 1 ₰ 13 gr.

Mime, m., Schauspieler; Mimen, pl., Geberden: Mimik, f., Geberdenkunst, Geberdenlehre; mimisch, nachahmend, zur Mimik gehörend.

Mimose, f., Sinnpflanze, Gefühlspflanze.

Mine, f., Schacht, unterirdischer Gang, Sprenggrube; Mineral, n., Berggut, Steinart; mineralisch, stein= oder erzhaltig; Mineralogie, f., Steinkunde, Lehre von den leblosen Naturkörpern; Mineur, m., (—nöhr), oder: Minirer, Schanzgräber, Bergmann; Mineralien=Cabinet, n., Sammlung von Steinarten.

Minerva, f., Göttin der Weisheit, auch: des Krieges.

Mineur, siehe: Mine.

Miniaturmalerei, f., Malerei im Kleinen, bes. mit Wasserfarben; en miniature, (ang miniatühr'), im Kleinen, verkleinert.
Minimum, n., das Kleinste oder Mindeste.
miniren, siehe: Mine.
Minister, m., höchster Staatsbeamter, auch: Gesandter; Ministerium, n., Staatsverwaltung, auch: Ortsgeistlichkeit; ministriren, Kirchendienst versehen; ministerial oder ministeriell, amtlich, bes. staatsamtlich; Candidatus ministerii, Candidat des Predigtamtes.
Minne, Liebe; Minnesänger, Liebessänger.
minor, Untersatz in einem Schlusse, der Jüngere; Minorat, m., Erbfolgerecht des Jüngern; Gegensatz von Majorat; minorenn, minderjährig, unmündig; Minorennität, f., Minderjährigkeit; minus, (—), Ausfall, Mangel, Wenigerbetrag, Gegensatz von plus (+).
Minotaurus oder Minotaur, m., Ungeheuer, halb Mensch, halb Stier.
Minstrel, m., schottischer Meistersänger.
minus, siehe: minor.
Minute, f., der 60ste Theil eines Ganzen, bes. einer Stunde oder Grades.
Miquelets, pl., (miklehs), räuberische Bergschützen in den Pyrenäen.
Mirabellen, pl., kleine runde Pflaumen, Wunderpflaumen.
Mirabilien, pl., Wunderdinge; mirabile dictu, wunderbar auszusprechen.
Mirakel, n., Wunder, Wunderwerk; mirakulös, wunderbar.
Mirza, persischer Prinz, Tartarenfürst.
Misanthrop, m., Menschenfeind; misanthropisch, menschenfeindlich.

14*

Miscellen, pl., Mannichfaltigkeiten, vermischte Aufsätze.
Mischna, siehe: Talmud.
miserabel, elend, mitleidswürdig; Misère, f., (—sähr), Elend, Noth, Armseligkeit; im Bostonspiel: stichloses Spiel, wobei man absichtlich keinen Stich macht; Miserere, n., Todtengesang, katholischer Kirchengesang, der mit den Worten: Herr ermarme dich, anfängt.
Misericordias Domini, der zweite Sonntag nach Ostern, (Barmherzigkeit des Herrn).
Misogam, m., Eheverächter, Hagestolz; Misogamie, f., Heirathsscheu.
Missa, f., Messe; Missalbuchstaben, pl. die größten Druckbuchstaben.
Mission, f., Sendung, Bekehrungsgesellschaft; Missionair, m., (—nähr), Bekehrungsgesandter, Heidenbekehrer.
Misstreß, f., (—striß), Meisterin, Frau, Madame.
Mißcredit, m., verringertes Vertrauen, Ansehen.
Mithras, m., der pers. Sonnengott.
Mithridat, m., König von Pontus; auch: Gegengift, Mittel gegen Vergiftung.
Mitra, f., Mütze, Bischofsmütze.
Mitraille, f., (—trallj'), kleine Eisenwaare; mitrailliiren, (—trallj—), mit Kartätschen niederschießen.
mittiren, senden, verabschieden.
Mixtum, n., Gemischtes; mixtum et compositum, Gemischtes und Zusammengesetztes; Mixtur, f., Mischung, Arzneigemisch.
Mnemonik, f., Gedächtniß-, Erinnerungskunst; Mnemoniker, m., Gedächtnißkünst-

ler; mnemonisch, die Gedänißkunst betreffend; Mnemosyne, f., Göttin des Gedächtnisses.

mobil, beweglich, kriegs- oder marschfertig; Mobilien, siehe: Meubeln.

modal, bedingt, von den Verhältnissen abhängig; Modalität, f., Art und Weise des Daseins.

Mode, f., Zeitgebrauch, Trachtsitte, Zeitgeschmack; à la mode, nach der Mode, modisch; modern, im neuesten Geschmacke; Modist, m., Putzverfertiger, Putzhändler.

Modell, n., Vorbild, Muster, Abriß; modelliren, nachformen, im Kleinen vorstellen.

Moderation, f., Mäßigung, Einschränkung; moderiren, mäßigen, beruhigen.

modern, siehe: Mode.

modest, sittsam, bescheiden; Modestie, Sittsamkeit.

Modification, f., Abänderung, Gestaltung, nähere Bestimmung; modificiren, abändern, anders bestimmen.

Modistin, f., Putzhändlerin; siehe auch: [Mode.

modo, jetzt, (bes. auf Schuldscheinen).

Modulation, f., Abwechselung, Steigen und Fallen des Tones, in der Musik; daher: moduliren, die Stimme steigen und fallen lassen.

Modus, m., Art, Weise, Wandelweise der Zeitwörter; modus procedendi, Verfahrungsart.

Mogul, m., ehemaliger Kaiser in Ostindien.

Moire, m., (Mohr'), geflammtes Seidenzeuch; moiré, (moareh), geflammt, gewässert.

Moiren oder Mören, pl., Göttinnen des Schicksals.

Mokka oder Mokha, arabischer Kaffee.

Moles, f., Last; Molestie, f., die Beschwerde, Belästigung; molestiren, belästigen.
moll, weich, weiche Tonart in der Musik, in deren Tonleiter sich die kleine Tertie befindet; Mollton, weicher Ton; Mollusken, pl., Weichwürmer.
Molo, m., Damm, Wehrdamm, Hafendamm.
molto, viel, sehr, sehr geschwind.
Molton oder Moll, m., ein bekanntes Wollenzeuch.
Moment, m., Augenblick, Zeitpunkt; momentan, augenblicklich, plötzlich.
Momus, m., Tadler, Spötter, Gott des Spottes.
mon ami (mannami), mein Lieber!
Monarch, m., Alleinherrscher; Monarchie, f., Alleinherrschaft, auch das Land, das einem Alleinherrscher unterworfen ist.
mon chèr (mongh schähr), mein Lieber!
Monde, m., (Mongd'), Welt, Leute, Gesellschaft.
mon Dieu! (mongh Diöh), mein Gott!
Moneta, f., Münze; Moneten, pl. Geld, Münzen.
Mongolen, pl., Volksstamm in Mittelasien.
Mongos, m., eine Affenart.
moniren, erinnern; Monita, pl., Erinnerungen; der Moniteur, (—töhr), Erinnerer, Staatszeitung in Paris; Monitor, m., Erinnerer; Monitum, n., Erinnerung, Ermahnung, Rüge.
Monodrama, n., Einspiel, worin nur eine Person spielt, z. B. Ariadne auf Naxos.
Monogamie, f., Einweiberei.
Monogramm, n., verschlungener Anfangsbuchstabe eines Namens, Namenszug; Mo-

nographie, f., Abhandlung über einen einzelnen Gegenstand, z. B. die Kartoffel.

Monolog, m., Alleingespräch, Selbstgespräch, (im Schauspiele); monologisch, mit sich selbst redend.

Monopol, n., Alleinhandel, ausschließliches Recht, ein gewisses Gewerbe oder einen bestimmten Handel allein im Staate zu betreiben.

Monotheismus, m., die Verehrung eines einzigen Gottes; Monotheist, m., wer an einen Gott glaubt.

monoton, eintönig, langweilig; Monotonie, f., Eintönigkeit, Einförmigkeit.

Monseigneur, m., (Monghßänjöhr), gnädiger Herr; Monsieur, m., (Moßjöh), mein Herr; Messieurs, pl., (Meßjöh), meine Herren.

Monstranz, f., Gehäuse der geweihten Hostie in der katholischen Kirche.

monströs, ungeheuer, unförmlich; Monstrum, n., Ungeheuer, Mißgeburt.

Montanisten, pl., Anhänger des Bischofs Montanus.

Monte, m., auf unbewegliche Güter ausgeliehenes Capital; daher: Montisten, pl., Rentner, welche ihre Gelder auf unbewegl. Güter ausleihen.

Montgolfière, f., (Monghol—), Luftballon, nach Montgolfier genannt.

montiren, kleiden, bemannen; Montirung, Montur, f., Dienstkleidung, besonders der Soldaten.

Monument, n., Denkmal, Grabmal.

moquant, (mokangh), spöttisch, tadelsüchtig; moquiren, (—kihren), spotten, sich über etwas aufhalten.

mora, Verzug, Aufschub, Rückstand; morae periculum, Gefahr des Aufschubs.

Moral, f., Sitten-, Pflichten-, und Tugendlehre; moralisiren, sittliche Betrachtungen anstellen; Moralist, m., Sittenlehrer, Sittenrichter, Moralität, f., Sittlichkeit; Moralphilosoph, m., Sittenforscher.

Moratorium, n., Frist-, oder Aufschubschreiben.

morbleu, (—blö), verdammt, beim Teufel.

morbus, m., Krankheit.

Mordio, n., Angstruf, Zetergeschrei.

Mores, pl., Sitten; Mores lehren, andeuten, wie man sich betragen soll.

Morgana, siehe: Fata.

Morganatica, f., Morgengabe, Heirathsgut; morganatische Ehe, Ehe zur linken Hand, eine nicht ebenbürtige Frau heirathen.

morös, mürrisch, grämlich; Morosität, f., Verdrießlichkeit.

Morpheus, m., Traum- od. Schlummergott.

Morphium, f., alkalischer Bestandtheil des Opiums.

Morphographie, f., Beschreibung der Naturkörper nach ihren Formen; Morphologie, f., Bildungslehre der organischen Körper.

Morsellen, pl., Gewürz- oder Zuckertäfelchen.

Mort m., (Mohr), Todter, im l'Hamber der vierte, eben nicht mitspielende Spieler.

Mortalität, f., Sterblichkeit, Todtenzahl.

Mortier, m., (—tjeh'), grobes Geschütz, Mörser.

Mortification, f., Tödtung, Vernichtung; mortificiren, tödten, vernichten, tilgen; Mortificationsschein, Tilgungsschein,

wodurch eine verlorne Urkunde für ungültig erklärt wird.

mortuus, mortuum, todt, Todter.

Mosaik, (—sa=ik), mosaische oder musivische Arbeit, eingelegte Bildnerei.

Mosaismus, m., mosaische oder jüdische Religion (von Moses abgeleitet).

Moschée, f., türkisches Bethaus, türk. Tempel.

Moschus, m., Bisam.

Moskowiter, pl., Einwohner von Moskau, ehemaliger Namen der Russen.

Moslem, m., Muhamedaner, Muselmann.

Mosquitos, pl., (—kihtos), eine Art Mücken in heißen Gegenden.

Motette, f., Spruchgesang, Singstück, dessen Worte gewöhnlich aus der Bibel entlehnt sind.

Motion, f., Bewegung, Vorschlag, Antrag; **Motiv**, n., Beweggrund; **motiviren**, mit Gründen belegen.

Motto, n., Denk= oder Sittenspruch.

Mousse, (Muss'), Schiffsjunge.

moussiren, (mussiren), schäumen, aufbrausen.

Moustache, f., (—ahsch'), Knebelbart.

Moutarde, f., (—tahrd), eingemachter Senf, Mostrich.

Mouvement, n., (Muw'mang'), Bewegung, Aufstand; **moviren**, regen bewegen.

Moxa, f., Beifußwolle, (äußerlich zu brauchendes Heilmittel).

Mufti, m., türk. Oberpriester u. Oberrichter.

Muhamedaner, Anhänger d. Lehre Muhamed's.

Mulatten, pl., Mischlinge von weißen und schwarzen Eltern.

multa, pl., vielerlei; **Multiplicand**, m., Vervielfältigungszahl; **Multiplication**, f., Vervielfältigung; **Multiplicator**,

Vervielfältiger, Vermehrer; multipliciren, vervielfältigen.

Mumie, f., einbalsamirter Leichnam.

mundiren, in's Reine schreiben; Mundum, n., Reinschrift.

Mundus, die Welt; mundus vult decipi, die Welt will betrogen sein.

municipal, städtisch, stadtobrigkeitlich; Municipalität, f., Orts- oder Stadtobrigkeit.

Munificenz, f., Freigebigkeit, Milde.

muniren, versehen, versorgen; Munition, f., Schießbedarf, Kriegsbedarf; Munitionswagen, Pulverkarren.

Münster, n., Domkirche, Hauptkirche.

Muräne, f., Meeraal, auch eine Lachsart in Pommern.

Muscate oder Muskatennuß, gewürzhafte Frucht eines Baumes auf den molukkischen Inseln; Muscaten-Blüthe, das netzartige Gewebe an der harten Schale jener Nuß; Muscat- oder Muscatellerwein, süßer, gewürzhafter ital. Wein.

Muselmann, Muhamedaner, siehe: Moslem.

Musen, pl., Schutzgöttinnen der schönen Künste und Wissenschaften; Musensohn, m., Student; Museum, n., ein den schönen Künsten und Wissenschaften gewidmeter Ort, z. B.: Bücher-, Natur- und Kunstsammlung.

musiciren, ein Tonstück spielen, aufführen; Musik, f., Tonkunst; Musikalien, pl., Noten, Musikschriften; musikalisch, tonkundig; Musikant, m., Spielmann; Musikus, m., Tonkünstler.

musirter Schnitt, durch Stempeldruck verzierter goldener Schnitt an Büchern; Musivarbeit, siehe: Mosaik.

Muskeln, fleischige erhabene Theile des thierischen Körpers, die ihn der willkührlichen Bewegung fähig machen; muskulös, stark, muskelstark. [Flintenschütz.
Muskete, f., Soldatenflinte; Musketier, m.,
Muskito, siehe: Mosquito.
Musselin, m., feines Baumwollenzeuch, Nesseltuch, von der türk. Stadt Mussel.
mussiren, so wie moussiren.
mutabel, veränderlich; Mutation, f., Veränderung; mutatis mutandis, mit den nöthigen Abänderungen; mutiren, ändern, wechseln.
Mutuum, n., Darlehn. [verstümmeln.
Mutilation, f., Verstümmelung; mutiliren,
mutiren, siehe: mutabel.
Myiologie, f., Fliegen- oder Mückenkunde.
Mylady, (—lähdi), meine gnädige Frau, mein gnädiges Fräulein; Mylord, mein gnädiger Herr.
Myographie, f., Muskelbeschreibung; Myologie, f., Muskellehre; myologisch, die Muskellehre betreffend.
Myops, m., Kurzsichtiger.
Myriade, f., eigentlich Zahl von zehntausend, gewöhnlich aber: jede unzählbare Menge, eine Unzahl.
Myriomorphoskop, n., Spiegel unzähliger Bilder, vergl. Kaleidoskop.
Myrisma, n., Salbe; Myrismus, m., Einsalbung. [Ambris.
Myrrhe, f., wohlriechendes Harz von der
Myrsa, m., Tatarfürst, auch pers. Prinz.
Myrte, f., Myrtenstrauch, ein immergrünes Gewächs, auch: Sinnbild der Liebe.
Mysterien, pl., Geheimnisse, Geheimlehren; Mystik, Mysticismus, m., Geheimniß-

krämerei, besonders in Religionssachen, Hang zum Glauben an Geheimnisse; mystification, f., Fopperei; mystificiren, auf fein ausgesonnene Weise betrügen; mystisch, geheim, in Dunkel gehüllt.

Mythos, m., Mythe, f., Sage, Dichtung, Fabel; Mythologie, f., Götterlehre, Sagenkunde, Fabellehre; mythologisch, die Götterlehre betreffend.

Mytulithen, pl., Muschelversteinerungen.

N.

Nabob, m., Statthalter, Befehlshaber in Ostindien, auch: ein sehr reicher Mann.

Nadir, n., Fußpunkt, der niedrigste Punkt.

Naïb, m., türk. Stellvertreter, Verweser.

Naiden, pl., Wasserschlängelchen, sehr zarte Wasserwürmer.

naissanee, f., (näßangß'), Geburt, Abkunft.

naiv, natürlich, einfach, ungezwungen; Naivetät, f., Natürlichkeit, Einfachheit, Ungezwungenheit.

Najaden, pl., Wassergöttinnen, Nymphen.

Nankin, (g), m., chinesisch. Baumwollenzeuch.

Naphta, f., Steinöl, Bergöl, Bergbalsam.

Napoleond'or, m., goldener Napoleon, franz. Goldmünze, 20 Francs, oder 5 ₰ 8 Sgr. an Werth.

Narciss, f., bekannte Blume; Narcissus oder Narciß, m., ein in sich selbst verliebter, selbstgefälliger Geck.

Narkosis, f., Fühllosigkeit, Betäubtheit; narkotisch, betäubend, einschläfernd.

Narwal, m., See-Einhorn, dem Wallfisch ähnlich.

Nasturtium, n., indische od. spanische Kresse.
Nation, f., Volk; national, volksthümlich; nationalisiren, in eine Nation aufnehmen; Nationalität, f., Volksthümlichkeit; Nationalconvent, Versammlung der Volksvertreter in Frankreich am 31. Sept. 1792; National-Garde f., Volkswache, Landwehr; Nationalökonomie, f., Staatswirthschaft.
nativ, eingeboren, angeboren, natürlich; Nativität, f., Geburtsstunde, Stand der Gestirne zur Geburtsstunde.
Natolien, n., Kleinasien.
Natrolith, m., Aschensalzstein; Naton, Natrum, n., mineralisches Laugensalz, (Alkali).
Natur, f., ursprüngliche Beschaffenheit, Einrichtung, ursprüngl. Wesen, sichtbare Schöpfung; in natura, im natürlichen Zustande, ursprünglich; Naturalien, pl., Naturerzeugnisse, Naturseltenheiten; naturalisiren, so viel als nationalisiren; Naturell, n., natürliche Gemüthsart oder Fähigkeit; Naturalist, m., Naturgläubiger, der die Offenbarung verwirft; Naturalismus, m., Naturglaube, oder die Behauptung, daß sich Gott den Menschen bloß mittelbar oder natürlich geoffenbart habe.
Nautik, f., Schifffahrtskunst, Schiffkunde; Nautiker, m., Seemann, Schifffahrtskundiger; nautisch, zum Seewesen gehörend.
Nautilus, m., Schiffschnecke, ein Seeschneckengeschlecht.
naval, Schifffahrt oder Seewesen betreffend; navigabel, schiffbar; Navigation, f., Schifffahrt; Navigationsschule, f., Bildungsanstalt für Seeleute.

Nazarener, pl., ehemal. Benennung der Christen von ihren Gegnern; christl. jüdische Secte in Palästina.

Neapelgelb, n., eine goldähnliche Farbe.

nécessaire, (— ßeßähr), nothwendig; als Hauptwort: Nothbedarf, Reisekästchen.

Negation, f., Leugnung, Verneinung; negativ, verneinend, aufhebend; negiren, läugnen, verneinen.

Neger, m., Mohr, schwarzer Bewohner von [Afrika.

Negligé, n., (—scheh), Hauskleid, Schlafrock; Negligence, f., (—schangß'), Nachlässigkeit; negligiren, vernachlässigen, versäumen.

Negoce, n., (—gohß), Geschäft, Handel, Verkehr, besonders Handelsgeschäft im Großen; Negociant, m., Großhändler, Geschäftsmann; Negociateur, m., (—ßiatöhr), Unterhändler; Negociation, f., Unterhandlung; negociren, unterhandeln.

Negus, n., (Nigos), Getränk aus Wein, Wasser, Zucker, Citronen und Muscatgewürz.

Nekrolog, m., Todtenbericht, Lebensbeschreibung Verstorbener; Nekrologie, f., Geschichte Verstorbener; nekrologisch, dieselbe betreffend.

Nektar, m., Götterkrank, bes. griech. Wein [auf der Insel Scio.

Nemesis, f., Göttin der Gerechtigkeit, Vergeltung.

Neolog, m., Neuerer, Lehrneuerer, Neugläubiger; Neologie, f., Neuerungssucht (in Erfindung und Gebrauch neuer, ungewöhnlicher Wörter und Redensarten); neologisch, neuerungssüchtig.

Nepoten, pl., Neffen, nahe Verwandte; Nepotismus, m., Begünstigung und Bereicherung der Anverwandten, Vetterngunst.

Neptun, m., Meeresgott; Neptunismus, Meinung, daß die jetzige Gestaltung der Erde durch Wasser bewirkt worden sei.

Nereiden, pl., Meernymphen, auch: Leuchtwürmchen, kleine Seewürmer.

Neritle, f., Schwimmschnecke.

Nerterologie, f., Lehre von unterirdischen Körpern; Nerteromorphen, pl., Todtenbilder.

Nerv, m., Spann- und Kraftflechse, auch: Kraft, Stärke; Nervensystem, n., Nervenbau; nervös, kräftig, kraftvoll.

Nestor, m,, einsichtsvoller, ehrwürdiger Greis, Aeltester unter seines Gleichen.

ne sutor ultra crepidam! Schuster, bleib bei deinem Leisten!

nett, sauber, niedlich; netto, rein, genau, ohne Zusatz, ohne Abzug; Nettogewicht, das wirkliche Gewicht einer Waare, nach Abzug des Gewichts der Packhülle.

neutral, parteilos, untheilnehmend; Neutralisation, f., Parteilosmachung, auch: Verbindung eines sauern Körpers mit einem kalinischen, zu einem Mittelsalze; Neutralität, f., Parteilosigkeit; neutrum, das sächliche Geschlecht, z. B. das Buch.

Neveu. m., (—wöh), Neffe, Bruder- oder Schwestersohn.

Newgate, n., (Njuhgät'), großes Gefängnißhaus in London.

Nexus, m., Verbindung, Zusammenhang; in nexu sein, in Verbindung sein; ex nexu, außer Verbindung.

Nibelungenlied, n., altdeutsches Heldengedicht, aus dem Anfange des XIII. Jahrh., welches das Schicksal der Niebelungen (eines

altburgundischen Heldenstammes aus den Zeiten Attila's, 430—440) besingt.

Nièce, f., (—äßß), Nichte, Bruder- oder Schwestertochter.

Niente, (ni-en-te), Nichts.

Niete, f., Nichttreffer, Fehlgriff in der Lotterie.

nihil, nichts; nil (facit) adrem, das thut nichts zur Sache.

Nillas, pl., ostind. und chinesische Zeuge von Baumbast, mit Seide vermischt.

Nimbus, m., Strahlenkrone, Heiligenschein.

nimium, zu viel.

Niobe, f., stolze Mutter von 7 Söhnen und 7 Töchtern, deren Kinder, zur Strafe ihres Uebermuthes, sämmtlich durch Pfeile getödtet, und sie selbst in Stein verwandelt wurde.

Nippes, pl., (Nipp'), Putz, Modetand, Tändelkram.

Nische, f., Blende, Vertiefung in der Wand.

nisi, wenn nicht; Nisi, ein Wenn od. Aber.

Nitrum, n., Salpeter; nitrös, salpeterhaltig.

Niveau, m. & n., (—woh), Richt- od. Setzwage, Wasserspiegel; nivelliren, nach der Wasserwage abmessen, ebenen; Nivellement, n., (Niwell'mang), Wasser- oder Richtwägung, Abmessung nach der Wasserwaage; Nivelleur, m., (Niw'löhr), Abwäger, Gleichmacher.

Nixen, pl., weibliche Wassergeister.

nobel oder noble, (nobel), edel, vornehm, adelig; nobilitiren, adeln, in den Adelstand erheben; Noblesse, f., der Adel, Adelstand; Nobilität, f., Berühmtheit, Adel, Ritterschaft.

Noctambulus, m., Nachtwandler.

Nocturnus, m., Nachtgesang, bes. in Klöstern.

Noël, m., Weihnachtsfest, Weihnachtslied.
nolens volens, wollend oder nicht wollend, gern oder ungern.
Nomaden, pl., Hirten= oder Wandervölker; nomadisch, umherziehend.
Nomen, n., Name, Benennung; nominatim, namentlich; Nominativ, m., (us), in der Sprachlehre Nennfall, Casus; nominal, den Namen betreffend; Nominal=Werth, Nennwerth einer Münze; nomine, im Namen, unter dem Namen; mendatario nomine, in erhaltenem Auftrage.
Nomodidaktos, m., Gesetzkundiger.
Nonchalance, f., (Nonghschalanghß), Nachlässigkeit, Sorglosigkeit, Gleichgültigkeit; nonchalant, (—lang), nachlässig.
None, f., der neunte Ton vom Grundton.
Nonens, n., non ens, Nichts, Unding.
Nonpareille, f., (Nonghparellj'), unvergleichlich, sehr kleine Druckschrift.
Non plus ultra, n., das Unübertreffliche, Unübersteigbare. [Geschwätz.
non sens, Nonsens, m., Unsinn albernes
non troppo, nicht zu sehr.
Nord, Norden, m., mitternächtliche Gegend.
Norm, norma, f., Regel, Vorschrift; normal, regelmäßig; normiren, anordnen, vorschreiben; Normalschule, Musterschule; Normalität, f., regelrechte Beschaffenheit.
Normannen, pl., die germanischen Bewohner der skandinavischen Halbinsel im Mittelalter.
Nosologie, f., Lehre von den Krankheiten.
Nota, Note, f., Zeichen, Merkmal, Tonzeichen, kleine Rechnung; nota bene, abgek. NB. merke wohl; notabel, bemerkenswerth, ansehnlich; Notabilitäten, pl., ausgezeich-

nete Personen, vornehme Staatsbürger; Notar, (ius), m., Beurkunder, Beglaubiger, Urkundenschreiber; Notariatsinstrument, n., die von einem Notar abgefaßte Urkunde; Notariat, n., Amt eines Notars.

Notification, f., Bekanntmachung, Anzeige; notiren, anmerken, aufzeichnen; Notiz, f., Bemerkung, Nachricht.

notorisch, kundbar, offenkundig.

Notre Dame, f., (Not'rdahm'), unsere (liebe) Frau, Jungfrau Maria, Name der großen Kathedralkirche zu Paris.

Notturno, n., Nachtmusik, Nachtständchen.

Nova, Novitäten, pl., Neuigkeiten; Novation, f., Erneuerung, Umwandlung; Novantiken, pl., Neualterthümlichkeiten.

Novellen, pl., Neuigkeiten, kleinere Erzählungen. [Windmonat.

November, m., der eilfte Monat, Reifmonat,

Noviz, m., Neuling, Neuangenommener, Probemönch; Novize, f., Neulingin, Probenonne; Noviziat, n., Prüfungszeit.

noxa, f., Schaden; Noxalklage, Klage auf Schadenersatz.

Nuance, f., (Nüanghß'), Farbenmischung, Abstufung, Schattirung; nüanciren, abstufen, abschatten.

nudata, pl., klar liegende Dinge; Nudität, f., Nacktheit, Blöße, Schlüpfrigkeit.

null, nichtig, ungültig; Null, f., Hohlziffer (0), Nichts oder die Abwesenheit einer Zahl bedeutend; Null-Punkt, m., Uebergangspunkt von einer Gradleiter (Scala) in die andere; Nullität, f., Nichtigkeit, Ungültigkeit; nulla regula sine exceptione, keine Regel ohne Ausnahme.

Numeralia, pl., Zahlwörter; Numera=

tion, f., Zählung, Zahlenaussprechung; Nummer, f., Zahl, Menge; numeriren, zählen, mit Ziffern bezeichnen. [kunde.

Numismatik, f., Münzwissenschaft, Münz-

Nunciation, f., Ansagung, Verkündigung, Melduug; Nuncius, (zius), m., Bote, Gesandter, besonders des Papstes; Nunciant, m., Anzeiger; Nunciat, m., der Angezeigte, dem verboten wird.

N. S., Nachschrift.

N. T., neues Testament.

Nyktograph, m., Nachtschreiber; Nyktographie, f., Nachtschreibekunst; Nyktophyten, pl., Nachtgewächse.

Nymphe, f., Braut; Nymphen, pl., weibliche Mittelwesen zwischen Göttern und Menschen, Schutzgottheiten der Bäume (Dryaden), der Quellen (Najaden), der Meere (Nereiden), der Berge (Oreaden) ꝛc. auch: Lustmädchen, Buhldirne, Wasserjungfer, Insecten-Puppen.

O.

% pr. Ct. von Hundert.

Oase, f., Oasen, pl., Wiesengegend mitten in einer Sandwüste.

Obducent, m., Leichenöffner, Leichenbesichtiger; obduciren, Leichen öffnen und besichtigen; Obduction, f., gerichtliche Oeffnung, Besichtigung eines Leichnams.

obedient, gehorsam; Obedienz, f., Gehorsam, Dienstpflicht.

Obelisk, m., hohe vierseitige spitzzulaufende Säule mit Hieroglyphen, besonders diejenigen in Egypten.

Oberstlieutenant, m., (-leu-), der nächste Officier nach dem Obersten, auch dessen Stellvertreter.

Object, n., Gegenstand, Sache, Zweck, Ziel, Gegenstands= oder Zielwort; objectiv, gegenständlich, (entgegen subjectiv, persönlich); Objection, f., Einwand, Einwurf; Objectivität, f., Gegenständlichkeit, Beschaffenheit einer außer uns liegenden Sache, Beziehung auf einen äußern Gegenstand; Objectiv=Glas, n., das äußerste Glas im Fernrohre, welches das Bild des Gegenstandes zuerst aufnimmt.

Oblate, f., das Dargebrachte, (Abendmahlsbrod), auch: Mundlack zum Briefsiegeln; Oblation, f., Darreichung, Gabe, Opfer; Oblatorien, pl., gedruckte Empfehlungsbriefe.

obligat, verpflichtet, verbunden; Obligation, f., Verpflichtung, Verbindlichkeit, Schuldverschreibung; obligiren, (-schi-), verbinden, verpflichten; obligeance, f., (—schangß'), Dienstfertikeit, Gefälligkeit; obligirt, oder obligé, (—scheh), verpflichtet, verbunden, dankbar.

oblong, länglich viereckig; Oblongum, n., längliches Viereck.

Oboe, siehe: Hautbois.

Obolus, m., altgriech. Scheidemünze, Heller, Pfennig, auch: ein Arzneigewicht (10 Gran).

Obotriten, pl., ein slavischer Völkerstamm.

obscön, (—zöhn), schmutzig, Unanständig, unzüchtig.

obscur, dunkel, unbekannt, unberühmt; Obscurant, m., Finsterling, Feind der Aufklärung; Obscurantismus, m., Verfinsterungsgeist, Aufklärungshaß.

Observanz, f., Sitte, Gebrauch, Herkommen; Observator, m., Beobachter, bes. Sternbeobachter; Observatorium, n., Sternwarte; observiren, beobachten, wahrnehmen.

Obsignation, f., gerichtliche Versiegelung, Bestätigung.

obstinat, hartnäckig, eigensinnig; obstiniren, verstocken, verhärten, widerspenstig werden.

obstringiren, verbinden, verbindlich machen; obstrict, verbunden; Obstriction, Verpflichtung.

Obstruction, f., Verstopfung, Hartleibigkeit; obstructiv, verstopfend; Obstruentia, pl., verstopfende Mittel.

Obtrectation, f., Verläumdung, böse Nachrede; obtrectiren, verläumden.

Occasion, f., Gelegenheit, Veranlassung.

Occident, m., Abend, West, Abendland, Untergang der Sonne; occidentalisch, westlich, abendländlich; occidentalisches Reich, das westlich römische Kaiserthum.

Occupation, f., Einnahme, Besitznahme, Beschäftigung; occupiren, in Besitz nehmen.

Ocean, m., Weltmeer, offene See.

ocellus, m., Aeuglein, Punktauge.

Ocher, Ocker, m., Gelberde, Berggelb.

Ochshoft, eigentlich: Ochsenhaut, ein großes Faß.

Octand, m., Achtelkreis, ein astronomisches Werkzeug, zur Messung der Sternweite; Octav, n., Achtelgröße eines Papierbogens; Octave, f., der ganze Umfang von 8 Tönen, der achte Ton vom Grundtone; October, m., der 10te Monat, Weinmonat; Octogon, n., das Achteck.

Octroi, f., ausschliessliches Handelsrecht, Pri-

vilegium, bevorrechtete Handelsgesellschaft, auch: Gemeindesteuer.

ocular, augenscheinlich, sichtbar, das Auge betreffend; oculiren, einimpfen. pfropfen, äugeln, ein Auge einsetzen; oculus, m., Auge; Oculist, m., Augenarzt.

Odalisken, pl., (-lisken), Frauen im Serail des Sultans.

Ode, f., Hochgesang, erhabenes Gedicht; Odeum, n., Sing- und Lesesaal, Gedichtsammlung.

odiös, verhaßt, widrig, unleidlich; Odiosa, pl., widrige verhaßte Dinge; Odium, n., Haß, Feindschaft.

Odyssee, f., Homers Heldengedicht, von den Abenteuern des Odysseus, Königs v. Ithaka.

Oeconom, m., Haus- od. Landwirthschafter. guter Wirth; Oeconomie, f., Haus- oder Landwirthschaft, Sparsamkeit.

Oedipus, m., thebanischer König, der das Räthsel der Sphinx lös'te.

Odontika, pl., Zahnmittel; Odontologie, f., Lehre von den Zähnen.

Oekonom, siehe: Oeconom.

Oeuvres, pl., (Oew'r), Werke, Schriften.

offendiren, beleidigen, angreifen; Offension, f., Beleidigung; offensiv, angriffsweise; Offensivallianz, f., Angriffsbündniß.

Offerte, f., Anerbieten, Antrag, Vorschlag; offeriren, anbieten, darbringen.

Official, m., geistlicher Stellvertreter eines Bischofs; official oder officiell, amtlich und deßhalb glaubwürdig; Officialia, pl., Amtsarbeiten; Officium, n., Amt, Dienst, Pflicht; ex officio, siehe: ex; Officiant, m., öffentlicher Beamter; Officier, m., Kriegsbeamter, Befehlshaber.

Officin, f., Werkstätte, besonders bei Apothekern und Buchdruckern; officinell, in der Apotheke gangbar oder gebräuchlich; Officinalien, pl., Arzneiwaaren.
Ogre, m., (Ohgr'), wilder Mann, Währwolf.
Oleander, m., Lorberrose, bekannte Zierpflanze.
Oleaster, m., wilder Oelbaum.
Olifant, m., Hiefhorn der fahrenden Ritter.
Olifant-Papier, eine sehr große holländische Papiersorte.
olim, einst, ehemals, vor Zeiten.
Olive, f., Oelbeere, Oelbaumfrucht; Olivenfarbe, dunkelgrüne Farbe.
olla potrida, (ollia—), Mischmasch, Allerlei, Mischgericht.
Olymp, m., Göttersitz, der Himmel; Olympiade, f., ein Zeitraum von 4 Jahren; olympisch, himmlisch; olimpische Spiele, feierliche altgriech. Volksspiele, die alle 4 Jahre gehalten wurden.
Omega (ω)', n., das gedehnte O, der letzte Buchstabe der 'Griechen.
Omelette, f., Eier- oder Pfannekuchen.
Omen, n., Vorbedeutung, Anzeichen; ominös, ahnungsvoll, bedenklich.
Omission, f., Unterlassung, Auslassung.
Omne, Alles; omne nimium nocet, allzuviel ist ungesund.
Omnibus, m., Allwagen, geräumiger, vielsitziger Wagen
Omnipotenz, f., Allmacht, Allgewalt.
Onanie, f., Selbstbefleckung, Selbstschwächung; onaniren, dies Laster treiben; Onanist, m., Selbstbeflecker.
Oncle, oder Onkel, m., (Onkl'), Oheim, Vater- oder Mutterbruder.

Ondine, f., Wassernixe, Wassergeist.
on dit, (ong di), man sagt, Gerücht, Sage.
Oneirolog, m., Traumdeuter; Oneirologie, f., Lehre von den Träumen.
Onera, pl., Lasten, Abgaben; onera publica, pl., öffentliche Abgaben, Staatslasten.
Onkel, siehe: Oncle.
Ontologie, f., Wesenlehre, Wissenschaft von der Wesenheit der Dinge.
Oolith, m., Kalkstein, Roggenstein.
Opal, m., Edelstein, Schillerstein, milchbläulicher Halbedelstein.
Oper, f., Singspiel, Singschauspiel; Operette, f., kleines Singspiel; opera buffa, komische Oper; opera seria, ernsthaftes Singspiel.
Opera, pl., Werke, Schriften; opera omnia, sämmtliche Werke.
Operateur, m., (—töhr), Wund- oder Augenarzt; Operation, f., Unternehmen, Verfahrungsart; operiren, wirken, bewirken, in der Heilkunde: stechen, schneiden.
Operment, n., Rauschgelb, Rothgelb.
Ophidia, pl., schlangenartige Thiere; Ophiolithen, pl., Schlangenversteinerungen.
Ophthalmiater, m., Augenarzt; Ophthalmiatrie, f., Augenheilkunde.
Opiat, n., Betäubungsmittel aus Opium.
Opinion, f., (Opinnjongh), Meinung, Vermuthung.
Opium, n., Mohnsaft, Mohnharz.
Opobalsam, m., kostbarer Balsam von einem arabischen Baume.
Opodeldoc, n., Gichtsalbe aus Kampfer, Seife, Weingeist ꝛc.
oportet, man muß, der Zwang.
Opponent, m., Gegner, Widersprecher; op-

poniren, widersprechen, sich auflehnen; Opposition, f., Widersetzung, Gegenpartei.
Oppression, f., Unterdrückung; opprimiren, unterdrücken.
Optik, f., Lichtlehre, Sehkunde; Optiker, (cus), m., Kenner der Lichtlehre; optisch, zur Lichtlehre gehörig.
Optimaten, pl., Angesehene, Vornehme im Staate; optime, sehr gut, am besten.
Opus, Werk, siehe: Opera.
ora et labora, bete und arbeite.
Orakel, n., Göttersprach, räthselhafter Ausspruch, Rathgeber.
Orange, f., (Oranghsch'), Pomeranze; Orangerie, f., Gewächshaus für ausländische Pflanzen.
Orangist, m., Anhänger des Hauses Oranien.
Orangutang, m., ostindischer Waldmensch, ein Affe.
ora pro nobis, bitte für uns.
Oration, f., Rede; Orator, m., Redner; oratorisch, rednerisch; Oratorium, n., geistliches Singstück.
Orbis pictus, m., Bilderwelt, die gemalte [Welt.
Orcan, heftiger Sturmwind.
Orchester, n., (Orkester), Platz der Musiker und Sänger in Concerten oder im Theater, auch: die sämmtlichen Musiker selbst.
Orchis, m., Pflanze mit hodenähnlichen Wurzelknollen; Orchideen, pl., orchisartige Gewächse.
Orcus, m., Unterwelt, Hölle.
Ordalien, pl., Gottesurtheile, Unschuldsproben.
Orden, m., Stand, Gesellschaft, Würde, Ehrenzeichen; ordinär, gewöhnlich, gemein; Ordinarius, (Professor), ordentlicher, besoldeter Lehrer auf Hochschulen; Ordina=

tion, f., Einweihung in den Predigerstand; ordiniren, zum Prediger weihen; Ordonnanz, f., Anordnung, Dienstwache bei höhern Offizieren; Ordre, f., (ord'r), Befehl, Antrag, Gebot; par ordre, auf Befehl.

Orestes oder Orest, siehe: Pylades.

Organ, n., Werkzeug, Wirk- od. Hülfsmittel; Organisation, f., innere belebende Bildung, Einrichtung; organisiren, bilden, einrichten; Organismus, m., Gesammtheit der Organe; Organist, m., Orgelspieler.

Orgien, pl., Trinkgelage, Bacchusfest, Saufgelage.

Orient, m., Morgen, Morgenland; Orientalist, m., Kenner der morgenl. Sprachen; sich orientiren, sich finden od. zurechtfinden.

Oriflamme, f., Reichs- oder Kriegsfahne der alten Franken.

Original, n., Urbild, Urschrift, Urwesen; Originalität, f., Ursprünglichkeit, Ureigenthümlichkeit, auch: Sonderbarkeit; originell, ursprünglich, eigenthümlich.

Orion, m., ein glänzendes Sternbild am mittägigen Himmel.

Orkan, m., heftiger Sturm, Seesturm, Windsbraut.

Orlean, m., Kernroth, gelbrothe Farbe.

Orlog, m., Krieg; Orlogschiff, n., Kriegsschiff.

Ornament, n., Zierde, Verzierung; Ornat, m., Schmuck, Amtskleidung; orniren, schmücken, zieren.

Ornithologie, f., Vogelkunde, Naturgeschichte der Vögel; Ornithographie, f., Vögelbeschreibung.

Orognosie, Orologie, f., Gebirgskunde; Orographie, f., Gebirgbeschreibung.

Orpheus, m., berühmter Sänger und Lautenspieler.

Orthodidaktik, f., richtige Lehrart; orthodox, recht-, streng-, altgläubig; Orthodoxie, f., Strenggläubigkeit, festes Halten an der Kirchenlehre.

Orthoëpie, f., (Ortho-epih), Lehre von der rechten Aussprache; Orthographie, f., Rechtschreibung, Schreibrichtigkeit; orthographisch, schreibrichtig.

orthopädisches Institut, Anstalt wo schiefgewachsene Glieder grade gebildet werden.

Ortus, m., Aufgang der Sonne, eines Gestirns 2c. [Mineralogie.

Oryktognosie, Oryktologie, f., so wie

O sancta simplicitas, o heilige Einfalt

Oscillation, f., Schwingung; oscilliren, schwenken, schaukeln.

Osiris, m., Sonnengott der alten Egypter.

Osman, (Oßmahn), Name dreier türkisch. Kaiser; osmanisches Reich, türkisches Kaiserthum.

Osmologie. f., Geruchlehre.

Osophag, m., Speiseröhre.

Osphrasie, f., Geruch, Riechvermögen.

Ossatur, f., Knochenbau; ossificiren, verknöchern.

Ost, Osten, Morgen, Himmelsgegend des Sonnenaufgangs.

ostendiren, zeigen, vorweisen, zur Schau stellen, prahlen; ostensiv, augenscheinlich; Ostentation, f., Schaustellung, Prahlerei; ostensibel, zeigbar, vorgeblich.

Osteographie, f., Knochenbeschreibung; Osteolog, m., Knochenkenner; Osteologie, f., Knochenlehre.

Ostern, Frühlings-, Auferstehungsfest, von:

Ostera, f., Göttin des Frühlings, deren Hauptfest im April gefeiert wurde.
Ostracismus, m., Scherbengericht, wodurch die Athener zu mächtige Bürger auf einige Zeit verbannten. [Ohrenschmerz.
Otagra, n., Ohrenzwang; Otalogie, f.,
o tempora! o mores! o Zeiten! o Sitten!
Ottava, so wie Octave.
Ottave Rime, pl., achtzeilige Versfüße, italien. Stanze.
Ottomane, f., türkisches Ruhebett; Ottoman.-Reich: so w. osman. Reich.
outriren, (utr—), überspannen, auf's Aeußerste bringen, übertreiben.
ouvert, (uwähr), offen, freimüthig; Ouverture, f., (—tühr), Eröffnung, Einleitungsstück, z. B. eines Concerts, einer Oper 2c.
Ouvrage, n., (Uwrahsch'), Werk, Arbeit; ouvrier, m., (Uwrieh), Handarbeiter.
ovum, n., Ei; ab ovo usque ad mala, vom Ei bis zu den Aepfeln, oder vom Anfange bis zum Ende; oval, eiförmig, länglichrund; als Hauptwort: Eirund.
Oxhoft, siehe: Ochshoft.
Oxyd, n., Metallkalk, ein mit Sauerstoff verbundener Körper; Oxydation, f., Verkalkung, Verbindung mit Sauerstoff; oxydiren, verkalken, verwittern, mit Sauerstoff verbinden; Oxygon, n., Spitzeck, als Beiwort: spitzwinklig.
Ozelot, m., mexicanischer Tiger.

P.

Pacht, f., Miethe; Pächter, m. Miether.
Pacification, f., Friedensschluß, Ausglei-

chung; pacificiren, ausgleichen, Frieden stiften. [Postschiff.
Packet, n., Bündel, Päckchen; Packetboot, n.,
Pact, Pacten, pacta, Vertrag, Uebereinkunft,
Pådagog, m., Erzieher; Pådagogik, f., Erziehungslehre; Paedagogium. n., Erziehungsanstalt. [türk. Kaisers.
Padischah, m., Herr der Könige, (Titel des
Page, m., (Pahsch'), Edelknabe, Hofknabe zur Bedienung fürstlicher Personen.
Pagina, f., abgek. pag., Blattseite, Seitenzahl eines Buches; paginiren, mit Seitenzahlen versehen.
Pagode, f., Götzentempel (in Indien und China); Götzenbild.
paille, (pallj), strohgelb, blaßgelb.
Pair, m., (Pähr), Mitglied der ersten Ständekammer (in Frankreich); auch: Mitglied des Oberhauses (in England).
paisible, (päsib'l), friedlich, ruhig. [teurer.
Paladin, m., Ritter, Hofritter, auch: Aben=
Palais, n., (Paläh), Palast, Prachtgebäude.
Palander, n., plattes Fahrzeug, Bombardirschiff.
Paläodoxie, f., Altgläubigkeit; Paläologie, f., alte Lehre, entgeg. Neologie, Alterthümerkunde, bes. Wissenschaft von den fossilen Ueberresten der Urwelt.
Palast, siehe: Palais.
Palästina, das gelobte Land, Kanaan.
Palästra, f., Ringplatz, Kampfschule.
Palatin, m., Pfalzgraf, Statthalter; Palatine, f., Pfalzgrafschaft (in Ungarn); auch: langer Pelzkragen der Frauen.
Paletot, m., (Pahl'toh), sackförmiger Ueberrock der Männer.

Palette, f., eirundes Farbenbret, Malerscheibe.

Palillogie, f., Wortwiederholung am Ende und Anfang von Sätzen; Palindrom, n., Worträthsel, ein Wort, das vor- und rückwärts gelesen, eine andere Bedeutung hat, als: Sarg, Gras; Palingenesie, f., Wiedergeburt, Wiederherstellung; Palinodie, f., Wiederholung des Gesanges, Gegengesang.

Palissade, f., Zaun oder Gehege von Pfählen; palissadiren, mit Schanzpfählen befestigen.

Palixander, n., Purpurholz aus Guinea.

Palladium, n., Schutzbild, Schutzmittel.

Pallas, f., griechischer Name der Minerva, Göttin der Weisheit, auch: ein Planet, siehe: Minerva.

Pallasch, m., Streitschwert, Säbel d. Cavallerie.

Palliativ, n., Besänftigungs-, Linderungsmittel.

Pallium, n., Mantel, Bischofsmantel.

Pallmaille, f., (—mallj'), Ballspielbahn, Allee, Baumgang, Weg zwischen Baumreihen.

Palmarium, n., Preisgeschenk, Siegespreis.

Palmarum, Palmsonntag, Sonntag vor Ostern, Blumensonntag.

palpabel, handgreiflich, offenbar.

Palpitation, f., Schlagen, Klopfen; palpitiren, schlagen, klopfen.

Pamphlet, n., Flugschrift, Schmähschrift.

Pan, m., Hirtengott; Panpfeife, Hirtenpfeife, Papagenopfeife.

Panacee, f., Wundermittel, allgem. Heilmittel.

Panache, m., (-nasch'), Federbusch, Helmbusch.

Panaché, n., (Panascheh), bunt gestreift; Gefrornes von verschiedener Art und Farbe.

Pancratium, n., Uebung in allen Kampfarten; Pancratius, m., gewaltiger Kämpfer.

Pandekten, pl., Alles umfassende Aussprüche, Inbegriff des römischen Rechts.

Pandora, f., ein schönes Mädchen welches alle menschlichen Uebel in einer Büchse verschlossen trug; Pandora-Büchse, Quelle alles Uebels.

Pandur, m., ungarischer Fußsoldat. [line.

Pandure, f., Laute mit kurzem Halse, Mando=

Paneel, n., unteres, bretternes Wandgetäfel in Zimmern.

Panegyrikus, m., Lobrede, Lobgedicht; panegyrisch, lobpreisend.

Panharmonikon, n., neuerfundenes Blasetonwerkzeug, welches mehrere Blaseinstrumente in sich vereinigt.

Panhistorie, f., Allwisserei.

Panier, n., Banner, Heeresfahne, Schild.

Panification, f., Verwandlung mehlichter Stoffe in Brod, Brodgährung; Panisbrief, m., (Brodbrief), kaiserl. Empfehlung eines Laien zur Versorgung in einem Kloster, Laienpfründe.

panisch, furchterregend; panischer Schreck, plötzlicher, sich überall verbreitender Schrecken.

Pankratius, siehe: Pancratius.

Panorama, n., Rundgemälde, Uebersicht einer Gegend in einem Gesammtgemälde.

Pantalon, n., Klöppelclavier.

Pantalon, m., (Pangtalong), Hanswurst, Possenspieler; von seinen weiten Hosen kommt: Pantalons, pl., Strumpfhosen, lange Beinkleider.

Pantheismus, m., (—the-is-mus), Glaube, daß das Weltall selbst Gott sei; Pantheist, m., Anhänger dieses Glaubens; Pantheon,

n., ein, allen Göttern geweihter Tempel, auch: Ehrentempel.

Panther, m., ein dem Tiger ähnliches Raubthier in Afrika und Ostindien.

Pantoffel, m., ein Halbschuh.

Pantograph, m., Allzeichner, Allschreiber, Werkzeug zum Verkleinern, Storchschnabel; Pantomime, f., Allnachahmung, Mienen und Geberden, Geberdensprache; Pantomimik, f., Geberdenkunde.

Panz, m., zweiter Magen beim Rindviehe; Schmeerbauch.

Päonie, f., Pfingstrose, bekannte Gartenpflanze.

Papa, m., Vater, auch: Papst, geistliches Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche; Papist, m., Anhänger des Papstes; papistisch, päpstlich.

Papagenopfeife, siehe: Pan.

Paphia, f., Beinamen der Venus, von der Stadt Paphos.

Papiermaché, n,, (Papi-eh-mascheh), gestampftes Papier, Papierteig, (zu Papparbeiten).

Papier-Nautilus, eine Art Wasserschnecke.

Papillon, m., (—pilljong), Schmetterling.

Papilloten, pl., (—pilljotten), Haarwickeln.

Papismus, Papstthum, siehe Papa.

Papyrus, m., Papierstaude in Egypten, auch: das daraus bereitete Papier.

Paquet, siehe: Packet.

par, durch, vermittelst, zum.

Parabase, f., das Abspringen von einem Gegenstande zum andern.

Parabel, f., Gleichniß, Gleichnißrede, auch: Kegellinie; parabolisch, gleichnißweise, in Gleichnissen.

par accord, durch Vergleich.

Parachronismus, m., Zeitrechnungsfehler.
Parachute, m., (—schüht), Fallschirm eines Luftballons.
Parade, f., Pracht, Prunk, Wachtaufzug; paradiren, prangen, zur Schau stellen.
Paradies, n., Wonnegarten, Eden, der Ort im Himmel, scherzhaft: die oberste Gallerie in Schauspielhäusern; Paradiesvogel, m., ein schöner Vogel in Neu-Guinea.
Paradigma, n., Muster, Vorbild; paradigmatisch, vorbildlich, durch Beispiele lehrend.
parador, seltsam, ungewöhnlich, Paradoxie, f., Denk- od. Meinungssonderbarkeit.
Paragraph, m., (§), Abschnitt, Schriftabsatz.
parallel, gleichlaufend, ähnlich; Parallele, f., Vergleichung, vergleichende Nebeneinanderstellung; Parallelogramm, n., längliches Viereck.
paralogisiren, fehlschießen; —logismus, m., Fehlschuß.
paralysiren, lähmen, schwächen; Paralysis, f., Lähmung, Schlagfluß.
Parameter, m., gerade Linie, zur Messung krummer Linien.
Paramythien, pl., dichterische Erzählungen, Fabeldichtungen.
Paraphe, m., Federzug nach der Unterschrift des Namens.
Paraphernalien, Eigen- oder Sondergut einer Frau, worüber sie sich die freie Verwaltung vorbehalten hat.
Paraphrasis, f., umschreibende Uebersetzung; paraphrasiren, umschreiben, erklären; Paraphrast, m., Umschreiber.
Paraplexie, f., Gliederlähmung durch Schlagfluß.

Parapluie, m., (—plüh), Regenschirm; Parasol, m., Sonnenschirm.
Parasit, m., Tischfreund, Schmarotzer.
Parasol, m., Sonnenschirm.
parat, bereit, fertig, gerüstet.
Parathesis, f., Hinzufügung, Ansatz.
Paravent, m,, (—wang),, Windschirm, spanische Wand.
parbleu, (—blö), potztausend! alle Welt!
Parcelle, f., kleiner Theil; parcelliren, Güter, Ländereien zerstückeln.
Parchent, siehe: Barchent.
Pardon, m., (—dongh), Gnade, Verzeihung; pardonniren, verzeihen.
Parentation, f., Leichenrede; Parentator, m., Leichenredner.
Parenthese, f., ( ), Einschaltungszeichen, Zwischensatz, Einschaltung.
Parère, n, Gutachten, Meinung.
par exemple, (—exangpl'), zum Beispiel.
parfait, parfaitement, (—fät'mang), vollkommen.
par force, (—forß'), mit Gewalt; Parforcejagd, f., Hetzjagd.
Parfum, m., (—föngh), Parfüm, Wohlgeruch, Räucherwerk; parfümirt, wohlriechend. [der Sonne.
Parhelien, pl., Nebensonnen, Dunstbilder
par honneur, (—onnöhr), der Ehre wegen.
pari, al pari, gleich, von gleichem Werthe oder Gehalte.
Pariah, m., der als unrein verabscheute Volksstamm in Indien.
pariren, gehorchen, wetten, ablenken.
Paris, m., (Pahris), trojanischer Prinz, welcher den Streit um die Schönheit zwischen Juno, Minerva und Venus zu Gunsten der

Letzteren entschied; Paris, (Paries), die Hauptstadt von Frankreich; Parisienne, f., (—si—enn'), pariser Freiheitslied, kleine Druckschrift, auch: feinster Kattun.
Parität, f., Gleichheit der Rechte.
Park, m., Wäldchen, Lustgehölz.
Parket, siehe: Parquet.
Parlament, n., Reichsrath, Reichsversammlung; Parlamentär, m., Unterhändler; Parlaments-Acte, Reichsrathsbeschluß.
parliren, sprechen, plaudern; parlando, in der Tonkunst: gesprächartig.
Parmesankäse, ein bei Parma gemachter [Käse.
Parnaß, m., Musenberg, Dichtersitz; den Parnaß besteigen, sich der Dichtkunst widmen.
Parochie, f., Pfarrei, Kirchspiel; Parochialkirche, f., Mutterkirche, Hauptkirche.
Parodie, f., Nachäffung, spottende Nachbildung, in's Lächerliche umgeändertes ernsthaftes Gedicht; parodiren, spöttisch, scherzhaft nachbilden.
Parole, f., Wort, Versprechen, Lösungswort, Feldgeschrei; parole d'honneur, (-rohl' donnöhr'), Ehrenwort.
Paroli, n., dreifacher Gewinn im Farospiele.
paronym, von gleicher Abstammung; Paronymen, pl., stammverwandte Wörter.
Paroxysmus, m., Anfall, Schauer, Fieberanfall.
Parquet, n., (Parkeh), Parket, Täfelwerk, abgesperrter Raum in Gerichtsstuben, der in Sperrsitze getheilte Vorplatz in Schauspielhäusern.
Parricidium, n., Vatermord, Verwandtenmord.
Pars, Part, m., der Theil; partes, pl., die Parteien; Partei, f., Anzahl Personen

welche einerlei Meinungen, Grundsätze, Glauben haben; dann sind Parteien auch vor Gericht mit einander streitende Personen; parteiisch, eine Partei ungerecht begünstigen.

Partage, f. & n., (—tahsch'), Theilung.

Parterre, n., (—terr), im Erdgeschoß, zu ebener Erde.

partes, siehe: Pars.

Parthenie, f., Jungfern- oder Mädchen-Blume, auch: Zeichen der Jungfernschaft.

partial, theilweise; participiren, Theil nehmen, Antheil haben; Particip (ium), n., Zustandswort, z. B. lebend, wachend.

particular, einzeln, besonders, theilweise; Particularitäten, pl., Einzelnheiten, besondere Umstände; Particular-Recht, Einzelrecht, entgeg. dem gemeinen Rechte; Particulier, m., (—küli—eh), Privatmann, amtlos lebender Mann.

Partie, f., Theil, Stück, Gesellschaftsspiel, Spaziergang od. Fahrt, Heirath; parties honteuses, (partie ongtöhs'), Schamtheile, Unsittlichkeiten.

Partikel, f., Stück, kleiner Redetheil, siehe auch: particular.

Partisan, m., Parteigänger, Freibeuter; Partisane, f., Streitaxt.

Partite, f., Theil, Schuldpost; Partition, f., Eintheilung, Theilung; Partitur, f., vollständige Zusammenstellung aller Stimmen eines Tonstückes.

partout, (—tuh), durchaus, schlechterdings.

Parvenü, m., Glückspilz, Emporkömmling.

Parzen, pl. Schicksalsgöttinnen, welche den Lebensfaden der Menschen spinnen.

Parzelle, siehe: Parcelle.

Pas, m., (Pah), Schritt in der Tanzkunst, Pas, Meerenge.

Pasch, m., Wurf von gleicher Zahl im Würfelspiel.

Pascha, Basche, Bassa, m., türk. Statthalter; Paschalik, n., Statthalterschaft.

paschen, schmuggeln; Pascher, m., Schleichhändler.

Pasquill, n., Schmähschrift, Lästerschrift; Pasquillant, Lästerer.

Paß, m., Geleitsbrief, Reiseschein, auch: Eingang, Engweg.

Passah, n., jüdisches Osterfest, Vorübergang (des Würgengels vor den Häusern der Israeliten).

passable, (—bel), leidlich, erträglich.

Passade, f., Durchflug, Durchreise.

Passage, f., (—sahsch'), Durchgang, Weg, Uebergang, Tonstückstelle, schulgerechter Gang eines Pferdes; Passagier, m., Reisender, Wanderer; blinder Passagier, Postschleicher.

Passarillen, pl., spanische Rosinen.

Passáto, m., der vergangene Monat, z. B. am 8ten passato.

Passatwinde, Zugwinde, die beständig nach einer Richtung wehen.

Passion, f., Leiden, Leidenschaft, besonders das letzte Leiden Christi, daher: Passionsblume, ein bekanntes Planzengeschlecht; passionirt, leidenschaftlich, hitzig für etwas eingenommen.

passiren, vorübergehen, durchreisen, sich ereignen; durchgehen, bewilligt werden; leidlich oder erträglich sein; für etwas passiren, für etwas gehalten werden oder gelten; Passiergewicht, n., übliches Geldgewicht; Passirzettel, m., Durchgangszettel.

passiv, leidend, unthätig; Passiva, pl., Schulden; Passivschulden, f., Schulden die man zu zahlen hat; Passivität, f., das unthätige Verhalten; Passivum, n., die leidende Form der Zeitwörter.
Passus, m., Schritt, Umstand, Schriftstelle.
Paste, f., Teig, unechter Edelstein; Pastell, aus Farbenteig gemachter Stoff, Farbenstoft; Pastell-Malerei, Farbenstift- od. Trocken-malerei.
Pastete, f., Backwerk aus Fleisch und Teig.
Pastillen, pl., Räucherkerzen, auch: Zucker-plätzchen. [Wurzelpflanze.
Pastinake, f., Hirschmöhre, eine bekannte
Pastor, m., Hirt, Geistlicher, Seelsorger; Pastorat, n., Pfarre, Stelle u. Wohnung eines Predigers; pastoral, hirtenmäßig, seelsorgerisch; Pastorale, n., Schäfer- od. Hirtengedicht.
Patache, f., (—tasche), Waschtisch.
Patagonen, pl., eine südamerikanische Völ-kerschaft. [gelblicher Schaale.
Patake, f., eine spätreife Kartoffelart mit
Patene, f., Brodteller beim heil. Abendmahl.
Patent, n., offener Brief, Bestallungsschreiben, Gewerbsschein; patentiren, ein Vorrecht ertheilen.
Pater, m., Vater; pl. patres; pater-nell, väterlich; Paternität, n., Vater-schaft, Vaterwürde; Paternoster, n., der Rosenkranz bei den Katholiken; Vaterunser.
Pathema, n., Leiden, Seelenleiden.
pathetisch, feierlich, würdevoll, leidenschaftlich; Pathognomie, f. Kenntniß der Gemüths-stimmungen aus den Geberden und Mienen; Pathos, n., der Nachdruck, das Rührende

im Reden; Pathologie, f., Lehre von den Krankheiten.

Patience, f.. (—ßiangß'), Geduld, auch: ein Kartenspiel; Patient, m., Leidender, Kranker.

Patinen, pl., Ueberschuhe, Holzschuhe, Schlittschuhe. [bene Landessprache.

Patois, m., (Patoa), Bauernsprache, verdor=

Patres, pl., Väter, Kirchenväter; Patria, f., das Vaterland; Patriarch, m., Altvater, Ahnherr, Haupt einer Familie, die höchste geistliche Würde der griechischen Kirche; patriarchalisch, erzväterlich, nach alter, einfacher, frommer Weise.

Patrice, f., (—trihß), Stempel bei Schriftgießern, Schriftstempel.

Patricier, m., rathsfähiger Edelbürger, Stadtadeliger (im alten Rom und in den ehemaligen Reichsstädten).

patrimonial, angestammt, zum väterlichen Erbe gehörend, erbherrlich; Patrimonium, n., väterliches Erbtheil, Stammvermögen.

Patriot, m., Vaterlandsfreund; Patriotismus, m., Vaterlandsliebe; patriotisch, dem Vaterlande ergeben, staatsbürgerlich.

Patrize, siehe Patrice.

Patron, m., Beschützer, Gönner, Schutzheiliger; Patronat, n., Schutzherrenamt, das Recht, Kirchen= od. Schulämter zu vergeben,

Patrone, f., Modell, Form, Muster, Schießrolle, Pulverladung; Patrontasche, f., Soldatentasche, Pulvertasche.

Patrouille, f., (—trullj), Rundwache, Streifwache; patrouilliren, die Runde machen.

Patte, f., Taschenklappe.
pauper, arm, dürftig, elend; Pauperismus, m., Armenwesen.
Pause, f., Stillstand, Ruhepunkt; pausiren, einhalten, sich gedulden.
pauvre. (pow'r), arm; pauvretè, f., (pow'rteh), Armuth; der Pauvre-honteur, (— hongtöh), verschämter Armer.
Pavesade, f., Schirmwand auf Kriegsschiffen.
Pavian, m., eine Affengattung in Afrika.
Pavillon, m., (Pawilljongh), Lusthaus, Gartenhaus, Zelt; auch Flagge.
pax, f., Ruhe, Friede, Friedensgöttin; pax publica, öffentlicher oder Landesfriede.
payable, (päjabl'), zahlbar; Payement, n., (Paj'mangh), Bezahlung; Payeur, m., (—öhr), Zahlmeister.
Paysage, f., (Päisahsch), Landschaft; Paysan, Bauer, Grobian.
peccatum, n., Sünde, Vergehen; pecciren, sündigen, fehlen.
peculium, f., erspartes, eigenes Vermögen.
pecunia, f., Geld; pecuniär, die Geldverhältnisse betreffend.
pecus, n., Vieh, dummer Mensch, pecus campi, Rindvieh, Dummkopf.
Pedal, n., (—dahl), Fußtaste, Trittbrett der Orgel oder Harfe; scherzhaft: die Füße, das Fußwerk.
Pedant, m., Kleinigkeitskrämer, Schulfuchs; Pedanterie, f., Benehmen eines solchen; pedantisch, steif, kleinlich.
Pedell, m., Fußbote, Diener (auf Hochschulen bei Gerichten.)
Peer, siehe: Pair.
Pegasus, m., Musenpferd, fabelhaftes Flü-

gelroß; den Pegasus satteln, sich als Dichter versuchen, Verse machen.
Peine, f., (Pehn'), Schwierigkeit, Mühe, Sorge, Verlegenheit.
Pekesche, f., polnischer Ueberrock.
Pelache, f., (—lasch), grober Plüsch.
Pelagianer, m., Anhänger des Pelagius, im 5. Jahrh., der die Erbsünde leugnete.
Pelargonium, n., Storchschnabel; ein zahlreiches Pflanzengeschlecht.
Pelasger, pl., die ältesten Bewohner Griechenlands.
pêle mêle, (pähl'=mähl'), durcheinander gemischt.
Pelerine, f.. Pelzkragen. Pilgermantel.
Pelikan, m., Kropfgans, auch: Schnabelzange, ein Werkzeug zum Ausziehen der Zähne.
Peloton, n., (p'lotongh), Rotte, Abtheilung von 20—50 Soldaten.
Pella, kleiner runder Schild.
Penaten, pl., Hausgötter, Heerd, Heimath.
Pence, siehe: Penny.
Pendant, n., (Pangdangh'), Seiten= oder Gegenstück.
Pendel, Pendul, n., Schwunggewicht, Schwingdrath; Pendeluhr, f., Wanduhr.
Penelope, f., Gemahlin des Ulysses, Muster ehelicher Treue.
penetrant, durchdringend, scharfsinnig; Penetration, f., Durchdringung; penetriren, durchdringen, erforschen.
penibel, peinlich, ängstlich, mühsam.
Penis, m., das männliche Glied.
Penna, Schreibfeder; Pennal, n., Federbüchse, ehemals Spottname der neu angekommenen Studirenden.
penny, m., pence, pl., (pennß), englische Münze = 6 Pfennig; Penny=Post, Pfennigpost, Stadtpost in London.

Pensée, f., (Pangseh), Gedanke, Einfall, Meinung, auch: Stiefmütterchen (Blume); pensiv, nachdenkend, tiefsinnig.

Pension, f.. (Pangh—), Ehren=, Gnaden=gehalt, Kostgeld; pensioniren, in den Stand setzen; Pensionär, m., Gnaden=söldner, Kostgänger, Zögling.

pensum, Pensum, n., Aufgabe, Tages=arbeit.

Pentagon, n., Fünfeck; Pentameter, m., fünffüßiger Vers; Pentateuch, m., die 5 Bücher Mosis.

Pente, f., (Pangt'), Hang, Abdach, Gefälle des Wassers.

penultima, f., vorletzte Sylbe; penultimus, m., der Vorletzte.

Peperino, m., Pfefferstein.

per, par, durch, aus, wegen, zu, in, auf, an, nach, mit; per aquit, (—aki), bezahlt; per accidens, durch Zufall; per Accord, durch Uebereinkunft; per Adresse, durch Nachweisung; per cassa, baar; per contant, gegen baares Geld.

Perception, f., Einnahme, Erhebung, Wahrnehmung; perceptibel, faßlich, wahrnehmbar.

percurriren, durchlaufen, flüchtig durchsehen.

Percussion, f., Erschütterung, Schlag, Stoß; Percussionsgewehr, ist dasjenige, was nicht durch Hahn und Pfanne, sondern durch ein Hämmerchen, das auf ein Zündloch schlägt, gefeuert wird.

per decretum, durch Verfügung.

perdendo, sich verlierend.

per Dio, bei Gott!

perdu, (perdüh), verloren.

pereat, er gehe unter, sterbe, fort mit ihm;

das Pereat, das Anwünschen des Unterganges.

Peregrinus, m., Fremder; peregriniren, wandern.

peremtorisch, endlich, entscheidend, zum letzten Male, ohne weitere Frist.

Peremtion, f., Verfahrung, endlicher Bescheid.

perenniren, durchdauern, durchwintern, (besonders von Pflanzen); Perennität, f., Fortdauer, Ueberwinterung.

per expressum, durch einen eigenen Boten.

perfect, vollkommen, vollendet; Perfection, f., Vollkommenheit; perfectioniren, vervollkommnen; Perfectum, n., die völlig vergangene Zeit, z. B. ich habe geliebt. [Treulosigkeit, Verrath.

perfide, treulos, hinterlistig; Perfidie, f.,

Perforation, f. Durchbohrung; perforiren, durchbohren.

Pergament, n., Hautpapier, Schreibleder aus Ziegenfell, (von der Stadt Pergamus in Asien.)

Perforescenz, f., Verwerfung wegen Parteilichkeit; perforresciren, für unzulässig erklären.

Pericarpium, n., Samengehäuse d. Pflanzen.

Pericopen, Abschnitte aus der Bibel, die Sonn- und Festtags erklärt werden.

periculös, gefährlich; periculum, Gefahr, Nachtheil; periculum in mora, Gefahr beim Verzuge.

Peridromis, f., Säulengang, Gang zwischen Säulen und Mauer.

Perigäum, n., Erdnähe eines Planeten.

Perigord, (—gohr), Schwarzstein, Braunsteinerz.

Perikope, siehe: Pericope.

Perimeter, m., Umfang; perimetrisch, im Umfange.
Periode, f., Zeitraum, Redeabschnitt; periodisch, wechselnd, vorübergehend.
Periope, f., Umschau, Sternwarte; Perioptrik, f., Lehre von der Abweichung der Lichtstrahlen an der Oberfläche der Körper.
Periosteum, n., Bein= oder Knochenhaut.
Peripatos, m., Spaziergang; Peripatetiker, m., Anhänger der Lehre des Aristoteles, der spazierend lehrte.
Peripherie, f., Umkreis, Umfang eines Kreises; Periphrase, f., Umschreibung.
Periplus, m. Umschiffung, Küstenbeschreibung.
Peripterium, n., Säulenhalle.
periskopisch, umsichtig, umschauend.
peristatisch, umständlich, ausführlich.
Peristyl, n, Säulengang, Säulenhalle.
peritus, erfahren.
Perjurium, n., der falsche Eid; perjuriren, falsch schwören; perjuriös, meineidig.
Perlustration, f., Durchsicht, Durchmusterung; perlustriren, prüfen, durchsehen.
per majora, (nämlich vota), durch Stimmenmehrheit.
permanent, fortwährend; Permanenz, f., Fortdauer; permaniren, fortdauern.
per mille, vom Tausend.
Permiß, m., Erlaubniß=, Freischein; Permission, Erlaubniß, Vergünstigung; permittiren, erlauben, bewilligen; avec permission, (aweck permissiongh'), mit Erlaubniß.
permutiren, wechseln, vertauschen.
Peroration, f., Redefluß; peroriren, eine Rede halten.

per pedes, zu Fuße; per pedes apostolorum, zu Fuße (wie die Apostel).
Perpendikel, m., Bleiloth, Unruhe an der Wanduhr; perpendiculair, senkrecht, lothrecht.
perpetuell, immerwährend, beständig; perpetuum mobile, ein fortwährend sich selbst bewegendes Ding.
perplex, bestürzt, verlegen, verwirrt.
per procura, durch Stellvertretung, Bevollmächtigung.
perquiriren, nachfragen, nachforschen.
Perrücke, f., Haarhaube, Lockenhaube; Perruquier, (—rückjeh), Perrückenmacher, Haarkräusler.
per Saldo, als Guthaben, Ueberrest.
perscribiren, verzeichnen, aufschreiben.
per se, an sich, für sich, für sich selbst.
Persecution, f., Verfolgung; persecutiren, verfolgen, nachsetzen.
Persepolis, vormalige Hauptstadt Persiens.
Perseveranz, f., Ausdauer, Beharrlichkeit; perseveriren, ausdauern, beharren.
Persien, n., Land in Asien.
Persiflage, f., (—flasch'), Spötterei, feiner Spott; persifliren, verspotten, lächerlich machen.
Persistenz, f., Beharrlichkeit, Eigensinn; persistiren, beharren.
Persona, f., Person; Personal-Arrest, persönliche Haft; Personalien, pl., Umstände, Angelegenheiten, welche einen einzelnen Menschen betreffen; personalisiren, Jemanden schildern, anzüglich sein; personificiren, leblose Sachen redend einführen und als redende und handelnde Menschen darstellen; Personnage, f., (—nahsch'), seltsamer Mensch (im verächtlichen Sinne).

Perspectiv, n., Fernrohr, Fernglas; Perspective, f., Ferndarstellungskunst, Fernzeichnung.
persuadiren, bereden, überreden, zu Etwas vermögen.
pertinent, treffend, zur Sache gehörend; Pertinenzien, pl.. Zubehör, Beistücke, die wesentlich zu einer Sache gehören.
perturbiren, stören, beunruhigen.
Perücke, siehe: Perrücke.
Peruvienne, f., geblümter Gros de Tours.
Pesade, f., Bäumung eines Pferdes.
Peso, m., Gewicht; al peso, nach dem Gewichte.
Pestilenz, f., Pest, Seuche; pestilenzialisch, verpestet, pestartig. [und Mauern.
Petarde, f., Geschütz zur Sprengung d. Thore
Petasus, m., Mercur's geflügelter Reisehut.
Petent, m., Ansucher, Bewerber.
Petersilie, f., Stein- oder Felsen-Eppich.
Petinet, m., (—neh), eine Art Spitzenwerk, Spitzenzeuch.
petit, (—tih), klein, kurz, unbedeutend; als Hauptwort: eine kleine Druckschrift.
Petition, f., Gesuch, Bittschrift; petitioniren, bitten, begehren; Petitum, n., Ansuchen, Begehren. [bengel.
Petit-maitre, m., (—mätr'), Stutzer, Zier-
Petrefact, n., versteinerter Körper; Petrification, f., Versteinerung; petrificiren, versteinern.
Petschier, n., Siegel, Petschaft; Petschier-Ring, Siegelring; Petschierer, Petschaftstecher.
Petto, m., Brust, Herz, Inneres; in Petto behalten, bei sich behalten, verschweigen.
petulant, muthwillig, frech, ausgelassen.
Petum, n., Rauchtaback.

peu à peu, (pöh—), nach und nach. [kern.
Peuple, (Pöp'l), Volk; peupliren, bevöl-
Pfalz, f., Umpfählung, Palast, Schloß und das dazu gehörende Gebiet; daher: Pfalzgraf.
Pfiffikus, m., Schlaukopf, pfiffiger Mensch.
Pfründe, f., Versorgungsstelle eines Geistlichen. [Ereigniß, Seltsamkeit.
Phänomen, n., Erscheinung, Lufterscheinung;
Phaëton, m., (Pha-ehton), Apoll's Sohn, welcher mit dem Sonnenwagen verunglückte; leichter unbedeckter Wagen.
Phaläne, f., Nachtschmetterling.
Phalanx, f., geschlossener Kriegerhaufen, Kernheer.
Phalarismus, m., grausame Regierung, vom Tyrannen Phalaris in Sicilien.
Phanerogamen, pl., Pflanzen mit sichtbaren Geschlechtstheilen.
Phänomen, siehe: Phaenomen.
Phantasie, f., Einbildung, Trugbild, launenhaftes Stegreifspiel; phantasiren, dichten, in Gedanken schwärmen, faseln; Phantast, m., Schwärmer; Phantasmagorie, f., Geistererscheinung, Scheinzauberei; Phantom, n., Trug- od. Schreckbild, Hirngespinnst.
Pharao, m., bei den alten Aegyptern so viel als König; auch: ein Kartenspiel, Hazardspiel. [Heuchler.
Pharisäer, m., altjüdischer Scheinheiliger,
Pharmaceut, m., Arzneibereiter, Apotheker; Pharmaceutik, f., Arzneibereitungskunst; Pharmakologie, f., Arzneimittellehre; Pharmakopöe, f., Arzneibereitungsvorschrift.
Pharus, m., Leuchtthurm, Seeleuchte.
Phasen, pl., Lichtwandlungen, Entwickelungsstufen, Lichtwechsel, (der Planeten).

Philadelphie, f., Bruderliebe; Philaleth, m., Wahrheitsfreund; Philandrie, f., Männerliebe; Philanthrop, m., Menschenfreund; Philanthropie, f., Menschenliebe; Philhellene, m., Griechenfreund; Philhellenen, pl., Griechenfreunde; philharmonisch, Tonkunst liebend.

Philippica, f., Strafrede, Scheltrede.

Philister, m., Grenznachbaren des ehemaligen Judenlandes, Nichtstudent, Spießbürger.

Philolog, m., Sprachkundiger, Sprachforscher; Philologie, f. Sprachkunde, Alterthumswissenschaft; philologisch, wort- oder sprachkundig; Philomele, f., Freundin des Gesanges, Nachtigall.

Philosoph, m., Denk- od. Weisheitsfreund; Philosophie, f., Weltweisheit, Vernunftwissenschaft; philosophiren, über die höchsten Gegenstände nachdenken.

Philtrum, n., Liebes- oder Zaubertrank.

Phiole, runde Glasflasche, Scheideflasche.

Phlegma, Geistesträgheit, Gleichgültigkeit; Phlegmatikus, m., Schleimblütiger, Kaltblütiger; phlegmatisch, schleimblütig, kaltblütig, träge, kalter Natur.

Phlogiston, n., Brennstoff; phlogistisch, brennbar.

Phöbe, f., Beiname der Mondgöttin Diana; Phöbus, m., Beiname des Apollo, Sonnengott.

Pholade, f., Bohrmuschel.

Phonascie, f., Stimmübung; Phonetik, f., [Lautlehre.

Phönix, m., fabelhafter Vogel, der sich durch Selbstverbrennung wieder verjüngt; daher: seltsames Ding.

Phonometer, n., Schall-, Klangmesser; Phonurgie, Stimmlehre, Widerhallslehre.

Phosphorus, m., Leuchtstoff, Selbstzünder, Lichtträger; phosphoresciren, im Dunkeln leuchten, (z. B. das Johanniswürmchen).
Photogen, n., Lichtstoff; Photologie, f., Lichtlehre; Photometrie, f., Messung der Lichtstärke.
Phrasen, pl., Ausdrücke, Redensarten; Phraseologie, f., Sammlung von Redensarten.
Phratria, f., Volksabtheilung, Geschlecht, Zunft.
Phrenesie, f., Irrsinn, Wahnsinn, Hirnentzündung, Raserei; Phrenologie, f., Lehre vom Gehirn, Schädellehre.
Phronesis, f., Verstand, Klugheit.
Phryne, f., Buhlerin, Lustdirne.
Phthisis, f., Schwindsucht; phthisisch, schwindsüchtig.
Phylax, Wächter, Beschützer.
Physaliten, pl., Blasenschnecken.
Physharmonika, f., ein musikalisches Instrument mit Blasebälgen.
Physiatrie, f., Heilkraft der Natur.
Physik, f., Naturlehre, Naturkunde, Naturwissenschaft; physikalisch, die Naturlehre betreffend; Physiker, m., Naturforscher, Naturlehrer. Physikus, m., ein öffentlich angestellter Stadt= oder Landarzt.
Physiognom, m., Gesichtsforscher, Mienendeuter; Physiognomie, f., Gesichtsbildung, Gesichtsausdruck; Physiognosie, f., Naturkenntniß; Physiologie, f., Lehre von der natürlichen Beschaffenheit und Thätigkeit belebter Körper; physisch, natürlich, sinnlich, körperlich.
Physiogonie, f., Naturentstehungslehre; Physiograph, m., Naturbeschreiber.
Phytalie, f., Pflanzung oder Pflanzzeit;

Phyteuma, n., Pflanze; Phytograph, m., Pflanzenbeschreiber; Phytotomie, f., Gewächszergliederung.

piano, schwach, leise; pianissimo, ganz leise, sehr schwach; Pianist, m., Fortepianospieler.

Piaster, m., Rechnungsmünze verschiedener Länder: in Spanien gleich 2½ fl., in der Türkei gleich 40 fl. 52 Kr.

Picador, m., Lanzenfechter, (bei spanischen Stiergefechten.

picant, siehe: piquant.

Piccolo, Pickelpfeife, kleine Querpfeife; piccolo, klein.

Pickel, kleines Hautgeschwür.

Pickenick, m., Schmauß, wozu jeder Theilnehmer seinen Antheil beiträgt.

Pickles, pl., eingemachte, stark gewürzte Pflanzenspeisen.

Piece, f., (Piähß'), Geldstück, Schauspiel, Schriftchen, Gemach im Hause.

Piedestal, n., (Pi-e-destal), Piedestahl, Fußgestell, Säulenfuß.

Pierrot, m., Peterchen, Hanswurst.

Piëtät, f., Frömmigkeit, kindliche Liebe; Pietismus, m., Frömmelei, Wunder-, Bekehrungsglaube; Pietist, m., Frömmler; pietistisch, frömmelnd.

Pigeon, m., (—schongh), eine Art feiner Aepfel.

Pigmäen, siehe: Pygmäen.

Pigment, n., Färbestoff, Anstrich, Schminke.

pikant, piquant, beißend, stechend, scharf, anzüglich; piquiren, (—ki—), sticheln, reizen, aufbringen.

Pike, Pique, f., Lanze, Spieß, auch: Groll; Feindschaft.

Pilaster, m., viereckiger Pfeiler, Träger.

Pilger, m., Wallfahrer.

Pille, f., Bällchen, Arzneikügelchen.

Pilot, m., Boots- oder Steuermann, Lootse; Pilotage, f., (—tasch'), Lootsengebühr, auch: Pfahl- oder Rammwerk.
Piment, m., Nelkenpfeffer, Jamaikapfeffer.
Pimpinelle, f., bekannte Apothekerpflanze.
Pinakothek, f., Bildersammlung, Bildersaal.
Pinasse, f., langes, schmales Rennschiff, Jacht. [zange der Wundärzte.
Pincette, f., (pängßett'), kleine Zange, Haar-
Pincher, m., (—scher), eine Hunderaçe. Zwickhund. [im alten Griechenland.
Pindus, m., ein den Musen heiliger Berg
Pinne,, eine Art kleiner Nägel.
Pint, Pinte, f., Flüssigkeitsmaaß, auch: Schenke.
pinx. pinxit, hat's gemalt.
Pionnier, m., (—jeh), Schanzgräber.
Pipe, f., ein langes, schmales Faß zu Wein, Oel 2c., Flüssigkeitsmaaß; auch: Pfeife.
piquant, (—kang), pikant, beißend, stechend, scharf; Pikanterie, f., Empfindlichkeit, Stichelei, kleiner Groll; Pique, Pik, Groll, heimlicher Haß, auch: Lanze; Piqué, (—keh), Art Baumwollenzeuch; Piquet, Pikett, Kartenspiel, auch: Feldwache.
Pirat, m., Seeräuber.
Pirouette, (—ruett'), Kreissprung, Drehsprung, (beim Tanzen und Reiten).
Pisang, m., Paradiesfeigenbaum.
Pisé, gestampfte Erde zum Bauen.
Pissoir, (Pißoahr'), Pißwinkel.
Pistill, n., Befruchtungsröhre (bei Pflanzen).
Pistille, f., Mörserkeule, Stößel.
Pistole, f., Geldmünze, = 5 Thaler; auch: kurzes Schießgewehr.
pittoresque, (—reskt), malerisch, schön, reizend.

piú, mehr; piú adagio, (—dahdscho) etwas langsamer.

pizzicato, geknippen, mit den Fingern geschnellt.

Placat, n., Anschlagzettel, öffentlicher, obrigkeitlicher Anschlag; Placet, fürstliche Erlaubniß zur Bekanntmachug geistlicher (päpstlicher) Verordnungen.

Place, m, (Plahß), Platz, Marktplatz; placiren, (ßih—), einen Platz anweisen, unterbringen, versorgen.

Plafond, m., (—fongh), Zimmergypsdecke, Deckengemälde.

Plagiar, m., Schriftsteller, der aus andern Werken abschreibt; Plagiat, n., Gedankenraub, auch: Menschenraub.

plaidiren, (plä—), rechten, vor Gericht sprechen, einen Rechtshandel führen.

plaisant, (pläsangh), lustig, anmuthig, scherzhaft; Plaisir, n., (Pläsih), Lust, Vergnügen, Ergötzung.

Plan, m., Fläche, Ebene, Entwurf, Absicht; als Beiwort: flach, eben.

Planche, (Plangsch'), Metall=Tafel.

Planchette, (—schett), Schreibtafel, Miederstab (zu Schnürleibchen).

Planet, m., Wandelstern; Planetarium, n., Triebwerk, welches den Lauf der Wandelsterne darstellt; Planiglob, m., Plattkugel, Kugelkarte der Erde; Planimetrie, f., Flächenmeßkunst.

Plantage, f., (-tahsch'), Pflanzung, Anpflanzung.

Plastik, f., Kunst, aus Gyps, Thon ꝛc. Figuren zu bilden; plastisch, körperlich bildend, formend, schöpferisch.

Plat de Menage, siehe: Platmenage.

Plateau, n., (—toh), Bergfläche; erhabener, ebener Ort, Tischaufsatz.

Platebande, f., (Plat'bangd'), Saumbeet, schmales Einfassungsbeet in Gärten.
Plateforme, f., (Plat'form), erhöhte Fläche, plattes Hausdach, Altan.
Platina, f., (—tinja), neuentdecktes hartes Metall, Weißgold.
Platine, f., Metall-Plättchen, Rohrschiene.
platiren, plattiren, Metall mit Blättchen belegen. [gemeiner Ausdruck.
Platitude, f., (—tühd'), Plattheit, Flachheit,
Platmenage, n., (Pladmenahsch'), Tischaufsatz, zu Essig, Oel 2c.
platonische Liebe, übersinnliche, geistige Liebe; platonisiren, geistig lieben.
plattiren, siehe: platiren.
plausibel, annehmbar, wahrscheinlich.
Plebejer, m., Bürgerlicher, Nichtadeliger, (im alten Rom); Plebs, f., gemeines Volk, Pöbel.
plein pouvoir, n., (plängh puwoahr), volle Gewalt oder Vollmacht, freie Hand.
plenisiren, vollständig versammeln, zusammenberufen. [sammlung.
Plenum, n., Gesammtheit, ganze Rathsver-
Pleonasmus, m., Wortüberfluß, Anhäufung gleichbedeutender Worte. [Trauerbinde.
Pleureuse, f., (Plöröhs'), Trauerbesatz,
Plexus, m., Geflecht. [Falte, Gelenk.
Pli, m., Gewandtheit, leichter Anstand, auch:
Plombe, f., (Plomb'), Bleisiegel; plombiren, mit Bleisiegel versehen oder ausfüllen.
ployiren, schichten, zusammenlegen.
Plumbum, n., Blei; Plumbation, f., Verbleiung.
Plume, f., (Plüm), Hutfeder, Federbusch.
Plumpudding, n., (Plömm—), großer Pflaumen- oder Rosinenkloß.

Plural, m., die mehrfache Zahl; Pluralität, f., Mehrheit, besonders der Stimmen; plus, mehr; Plus, n., Ueberschuß; Plusmacher, m., Mehrmacher, Geldschneider; Plusquamperfectum, n., vollendete Vergangenheit, die mehr als vergangene Zeit, z. B. ich hatte gezeichnet.

Plüsch, m., Wollensammet.

Pluto, m., Gott der Unterwelt, Höllengott.

Plutos od. Plutus, m., Gott des Reichthums.

Pluvial, n., Regenmantel; Pluviometer m., Regenmesser; Pluvius, m., Regengeber, Beinamen des Jupiter.

Pneuma, n., Athem, Luft, Seele; Pneumatik, f., Luftbewegungslehre, Geisterkunde, Geisterlehre.

Pneumonologie, f., Lehre von den Lungen; pneumonisch, die Lunge betreffend.

Pocal, Poculum, n., Becher, Deckelglas, Humpen; poculiren, zechen, bechern.

poche, f., (Posch'), Tasche, Sack; dictionnaire de poche, Taschen-Wörterbuch.

poco, wenig, etwas; poco allegro, etwas munter.

Poculum, siehe: Pocal.

Podagra, n., Fußgicht, Zipperlein.

Poder, n., Steiß, After, Gesäß.

Podium, n., der vordere Theil d. Schaubühne.

Poëm, (Po-ehm), Gedicht, Dichtung.

Podoptera, pl., Fußflügler, Schwimmvögel.

Poena, Pön, f., Strafe; Pönitenz, f., Reue, Buße, Qual, Züchtigung.

Poesie, f., Dichtkunst; Poet, m., Dichter; poetisch, dichterisch.

Point, m., (poängh), Punkt, Nähstich, Würfelauge; — d'honneur, (donnör), Ehrenpunkt, Ehrgefühl; Pointe, f., (Poänght'),

Spitze, Schärfe, Gedankenspitze, Witzpfeil; —teur, m., (—töhr), Kartenbesetzer, (im Farospiele); pointiren, Geld auf eine Karte setzen. [haftes Weib.

Poissarde, f., (Poassard'), Fischweib, pöbel-

Polacke, m, Pole, polnischer Reiter; Polacca, Polka, slavischer, polnischer Tanz.

polar, die Pole betreffend; Polarkreise, Angelkreise, Polkreise, welche die kalte Zone bilden; Polarmeer, n., Eismeer; Polarmenschen, Bewohner der Polgegenden; Polarstern, m., Nordstern, Leitstern.

Polder, m., eingedämmtes Land.

Polemik, f., Streitlehre, Vertheidigung seines Glaubens, (seiner Ansichten, Meinungen), gegen Andersdenkende; polemisch, streitend; Polemiker, m., Streitkundiger.

Police, f., (Polihß'), Urkunde über Versicherungen, von einer Assekuranzgesellschaft ausgestellt. [Lustigmacher.

Polichinell, m., (—tschinell) Hanswurst,

poliren, glätten, schleifen, verfeinern; polirt, geschliffen; Politesse, Politur, f., Glätte, Verfeinerung, Gesittung.

Politik, f., Staatsklugheit, Staatskunst, Staatswissenschaft, Weltklugheit; Politiker, m., Staatsmann, Schlaukopf; politisiren, staatsklügeln, kannegießern; politisch, staatsklug, schlau verschlagen.

Polizei, f., öffentiche Sicherheitspflege, Zucht- oder Ordnungsgericht.

Pollution, f., unwillkürliche Samenergießung.

Polonaise, f., (—nähß'), polnischer Tanz.

Poltron, m., ein Feigling, der beherzt scheinen will, Zungenheld, Großprahler.

Polyandrie, f., Vielmännerei.

Polychord, n., vielseitiges Toninstrument.

Polyeder, n., Vielfach, Rautenglas.
Polygamie, f., Vielweiberei.
Polyglotte, f., ein in mehreren Sprachen geschriebenes Buch, daher: Polyglottenlexicon, Polyglottenbibel.
Polygon, n., Vieleck, Figur, die mehr als vier Seiten hat.
Polygramm, n., eine durch iele Seiten [begrenzte Figur.
Polygraph, m., Vielschreiber; Polygraphie, f., Vielschreiberei.
Polyhistor, m., Vielwisser; Polyhistorie, f., Vielwisserei.
Polyhymnia, f., Muse des Gesanges, auch der Beredsamkeit.
Polykarpus, Vielsamiger.
Polymeter, m., Vielfuß, Streckfuß, Streckvers.
Polynesien, Vielinselland, z. B. Australien.
Polyopter, n., Vervielfältigungsglas.
Polyp, m., Wasserinsekt, Pflanzenthier, Vielfuß, Vielarm, Fleischgewächs im oder am menschl. Körper.
Polyphag, m., Vielfraß.
Polyphonismus, m., Vieltönigkeit.
Polyskop, n., Vervielfältigungsglas.
Polytechnik, f., höhere Gewerbskunde, Inbegriff vieler Künste; polytechnisch, viele Künste und Wissenschaften umfassend.
Polytheismus, m., Verehrung mehrerer Götter.
Polytypie, f., Vervielfältigung des Druckes.
Polyxen, n., eisenhaltiges Platin.
Pomade, f., Haar- oder Lippensalbe, auch Leichtigkeit, unerschütterliche Ruhe.
Pomeranze, f., Frucht des Pomeranzenbaumes.
Pomolog, m., Obstkenner; Pomologie, f., Obstkunde, Lehre von Obstbäumen; Pomona,

f., Obstgöttin, Beschreibung der Gartenfrüchte, od. eine Schrift über Garten= u. Obstbau.
Pomp, m., Pracht, Gepränge, Prunk; pompös, prachtvoll, glänzend.
Pompadour, m., (—duhr), Arbeitsbeutel, Strickbeutel der Frauen.
Pompier, m., (Pongpi=eh), Spritzenmeister, Pumpenaufseher.
Pompon, m., (Pongpong), Huppe (Wollbüschel), auf Sodatenhüten.
pompös, siehe: Pomp.
pöna, siehe poena.
ponceau, (pongßoh), hochroth, klatschrosenroth.
ponderabel, wägbar; ponderiren, abwägen, überlegen; pondus, n., Gewicht.
Pönitenz, f., Büßung, Reue, Strafe, siehe: poena.
Ponny, Rechnungsmünze in Calcutta.
pons asinorum, m., Eselsbrücke.
pont, (Pong), Brücke.
Pontac, m., rother franz. Wein.
Ponte, f., (Pongt'), Aß, als 4ter Trumpf im franz. Kartenspiele.
Ponticello, n., (—tschello), Steg an Saitentonwerkzeugen, Brückchen.
Pontificat, m., Oberpriesterthum, Papstthum; Pontificalien, pl., Amts=Priesterkleider, z. B. in pontificalibus, im Festgewande.
Pontinische Sümpfe, ein morastiger Landstrich im Kirchenstaate.
Ponton, m. (Pongtongh), Brückenschiff, flacher Kahn zum Schiffbrückenbau; Pontonier, m., (—tonjeh), Brückenbauer.
Pontus, m., das Meer; Pontus Euxinus, m., das schwarze Meer.
Pony, m., kleines (englisches) Reitpferd, Klapper.

Popanz, m., Schreckmann, Schreckbild.
Pope, m., (Pohp'), griech. kath. Geistlicher in Rußland.
Populace, f., (Popülahß'), Pöbel, Volksmenge; populär, volksmäßig, leichtfaßlich, beim Volke beliebt; Popularität, f., Gemeinverständlichkeit; Population, f., Bevölkerung.
Porcellan, n., Weißthongut, feines Thongeschirr.
Poren, pl., Schweißlöcher, kleine Löcherchen und Oeffnugen der Körper; porös, löcherig, schwammartig; Porosität, Löcherigkeit, Durchdringlichkeit der Körper.
Porisma, n., Folgesatz; porismatisch, Folgesätzlich.
Porphyr, m., Purpurstein; Porphyrschnecke, Lagerwalze, Walzenschnecke.
Porpiten, pl., Schwammkorallen.
Porree, m., spanischer Lauch, Zwiebelgewächs.
Port, m., Hafen, Zufluchtsort, Ruheplatz.
portabel, portativ, tragbar.
Portal, n., Hauptthür, Prachtthür, Haupteingang eines großen Gebäudes.
portamento di voce, (di wohtsche), Tragen und allmähliges Hingleiten der Stimme.
Porte-Chaise, f., (Port=schäß'), Sänfte, Tragsessel, Tragstuhl.
Porte-épée, n., (—ehpeh), Degenquaste.
Portefeuille, n., (Portföllj), Brieftasche, Mappe.
Porter, m., (Pohrter), starkes englisches Bier.
Porteur, m., (—tör), Träger, Ueberbringer, Inhaber eines Wechsels; au porteur, (o —), auf den Inhaber.
Porticus, f., bedeckter langer Säulengang, Säulenhalle.
Portier, m., (Porti=eh), Thürsteher, Pförtner.

Portion, f., Antheil, Theil, Gabe, Erbtheil, Mundtheil.
portirt, geneigt, eingenommen.
Porto, n., Briefgeld, Postgeld, Botenlohn.
Portorico, m., eine spanische Insel in Westindien, auch ein bekannnt. Rauchtaback, nach ihr so genannt.
Portrait, n., (—tråh'), Bildniß, Brustbild, Gemälde; portraitiren, abmalen, nach dem Leben malen.
Portugaleser, m., portugiesische Gold-Münze von verschied. Werthe.
Portulak, m., Burzelkraut.
Portwein, m., port. rother Wein v. Porto.
Porzellan, siehe: Porcellan. [macher.
Posamentirer, m., Bortenwirker, Borten-
Posaune, f., ein Trompetenartiges Toninstrument.
Position, f., Stellung, Lage, Stand, Beschaffenheit, Lehrsatz; Positur, f., Stellung, Haltung, Anstand des Körpers; posito, angenommen, gesetzt, auf den Fall; positiv, bestimmt, ausgemacht; positives Recht, menschliches Satzungsrecht; Positiv, m., erste Stufe bei der Steigerung der Beiwörter, unbedingter Stand eines Beiwortes, z. B. groß, (Comparativ, größer).
Posseß, m., Besitz; Possession, f., Besitznng, Eigenthum, Habe; possessiv, den Besitz betreffend; Possessor, Besitzer; Possessorium, n., Besitzthumsklage.
possibel, möglich thunlich; Possibilität, f., Möglichkeit.
possirlich, drollig, spaßhaft, lächerlich.
post, nach; post festum, nach dem Feste, zu spät; ex post, hinterher; Post, f., Ansatz, eine in Rechnung gestellte Summe;

Sendamt, Sendfuhre; post restante, (post restanght'), auf der Post zurückbleibend (zum Abholen); Postillon, m., (Postilljongh), Postknecht; postillon d'amour, (—damuhr), Liebesbriefträger, Liebesbote.

Postament, Postement, n., Fußgestell, z. B. einer Säule.

postdatiren, rückbetagen, mit einem schon vergangenen Tag bezeichnen.

Postdirector, m., Sendamtsvorsteher.

Postement, n., siehe: Postament.

Posten, m., Stand, Stelle, Schildwache, Amt, Summe Geldes.

poste restante, siehe: Post; posteri, die Nachkommen; Posteriora, pl., die Hintertheile, der After; post festum, siehe: post.

posthumus, m., Spätling, nach dem Tode des Vaters geboren; opera posthuma, nach des Verfassers Tode erschienene Werke.

Postille, Predigtbuch, Predigtensammlung.

Postillon, Postknecht, siehe: post.

postiren, hinstellen, einen Platz anweisen, versorgen; Posto, m., feste Stellung; Posto fassen, sich festsetzen.

postnumerando, nachbezahlend; postnumeriren, nachzahlen.

Postscript, postscriptum, n., abgek. P. S. Nachschrift, z. B. in Briefen.

Postulant, m., Bewerber, Ansucher; Postulation, f., Anforderung, Ernennung zu einer geistl. Würde; Postulat, n., Forderungssatz, der ohne Beweis gelten soll; postuliren, fordern, begehren, heischen; bei Buchdruckern, sich um die Würde eines Gesellen bewerben.

Pot, m., (Poh), Topf; pot de chambre,

(poh de schanghb'r), Nachttopf; Pottasche, f., kohlensaures Gewächslaugensalz, (Kali).

Potage, f., (—sche), Fleischbrühe; Potagelöffel, Suppenlöffel.

Potamiden, Quell- und Flußnymphen; Potamograph, m., Flußbeschreiber.

potent, vermögend; Potentat, m., Machthaber, König, Kaiser rc.; Potenz, f., Macht, lebende Kraft, auch: Zahlenwürde, das Product gleicher Factoren; potenziren, Macht geben verstärken, steigern.

Potpourri, m., (Pohpurrih), Gemengsel, ein Musikstück, aus mehreren, schon vorhandenen Theilen zusammengesetzt.

Poularde, f., (Pulard'), Kapphuhn; Poularderie, f., Federviehhof.

Poupon, m., (Pupong), Puppe.

pour, für, um; pour acquit, (pur ackih), für den Empfang, der Empfangschein; pour le mérite, für das Verdienst, Verdienstorden. [befördern, durchsetzen.

poussiren, (puss—), treiben, forttreiben,

pouvoir, n., (puwoahr), Macht, Gewalt, Kraft.

Practik, siehe: Praktik. [Madrid).

Prado, m., öffentl. Spaziergang, (bes. in

prae, vor; das Prä, der Vorrang, Vorzug

präambuliren, Umschweife machen, vorspielen.

Präbende, f., Pfründe, Stiftsstelle.

Präcaution, f., Vorsicht, Behutsamkeit; präcaviren, sich vorsehen, vorbeugen.

Präcedenz, f., Vorrang, Vorzug; präcediren, den Vorrang haben; Präcessor, m. Vorgänger im Amte.

präcelliren, hervorragen, sich auszeichnen.

Präceptor, m., Lehrer; Präceptum, n.,

Gebot, Lehre, Vorschrift; präcipiren, voraus nehmen, vorschreiben.

praecipitando, oder precipitando, (pretschi—), eilend, rasch, vorwärtstreibend; Präcipitat, n., Niederschlag, Bodensatz; präcipitiren, fällen, übereilen, niederschlagen.

präcis, bestimmt, genau, pünktlich; Präcision, f., Genauigkeit.

Präcipuum, n., Vorzug bei Erbtheilungen.

präcludiren, ausschließen, der Ansprüche verlustig erklären; Präclusion, f., Rechtsausschließung, gerichtl. Abweisung; präclusivisch, ausschließend; sub poena praeclusi, bei Strafe der Ausschließung.

Präcognition, f., Vorkenntniß..

präconcipiren, vorgefaßte Meinung haben.

präconisiren, lobpreisen, herausstreichen; Präconium, n., Lobrede.

präcurriren, zuvorkommen; Präcursor, m., Vorläufer, Kundschafter.

Prädecessor, m., Vorgänger (im Amte).

Prädestination, f., Vorherbestimmung; prädestiniren, vorherbestimmen.

Prädicament, n., Eigenschaft, Beilegungsbegriff; Prädicant, m., Prediger, Hülfsprediger; Prädicat, n., Zueignungswort, was von einer Sache gesagt wird, Eigenschaft eines Subjectes Aussage, Titel, Rang; prädiciren, beilegen, aussagen.

Prädiction, f., Vorhersagung.

Prädium, n., ländliches Grundstück, Vorwerk.

Prädomination, f., Oberherrschaft; prädominiren, vorherrschen, überwiegen.

Präfation, f., Vorrede, Einleitung.

Präfect, m., erster Gebieter oder Vorgesetzter

einer Provinz, Statthalter, Landvoigt; Präfectur, f., Landvogtei, Vorsteheramt.
Präferenz, f., Vorzug; präferiren, vorziehen, höher achten.
präficiren, vorsetzen, über etwas setzen.
präfigiren, anberaumen, ansetzen, z. B. eine Frist; Präfixion, f., Anberaumung; Präfixum, n., das Vorgesetzte, Vorsilbe.
prägnant, strotzend, gehaltreich, schwanger; Prägnation, f., Schwängerung.
prägraviren, belästigen, schwer beschuldigen; Prägravation, f., Ueberladung.
präjudiciren, vorherurtheilen, beeinträchtigen, Abbruch thun; Präjudiz, n., (cium), Rechtsnachtheil, Schaden, Vorurtheil.
Prälat, m., vornehmer Geistlicher; Prälation, f., Vorzug, Vorzugsrecht.
Prälegat, n., Vorvermächtniß; prälegiren, vorausvermachen.
präliminár, einleitend; Präliminarien, pl., Einleitungen, vorläufige Uebereinkunftspunkte bei Verträgen.
präludiren, vorspielen, einleiten; Präludium, n., Vorspiel, Eingang.
prämeliren, Karten vorher mischen.
Prämie, f., Belohnung, Ehrenlohn; prämiiren, den Preis zuerkennen.
Prämisse, f., etwas Vorausgeschicktes, Vordersatz eines Schlusses; prämittiren, vorausschicken; praemissis praemittendis, abgek. P. P. vorausgeschickt, nach Vorausschickung des Vorauszuschickenden.
Prämonstratenser, pl., Mitglied eines Mönchsordens.
Prämonstrator, m., Vorzeiger; prämonstriren, vorzeigen.
praenumerando, durch Vorausbezahlung;

Pränumeration, f., Vorausbezahlung; pränumeriren, vorauszahlen.

Präparand, m., Vorbereiter, Arzneibereiter; Präparat, n., zubereitete Sache, bes. anatomische; Präparation, f., Vorbereitung, Zubereitung; Präparatorien, pl., Zurüstungen; präpariren, vorbereiten, zurüsten.

Präponderanz, f., Uebergewicht; präponderiren, das Uebergewicht haben, überwiegen.

präponiren, vorsetzen, voranstellen; Präposition, f., Vorwort, Verhältnißwort, z. B. wegen, durch, mit ꝛc.; Präpositus, m., Vorgesetzter, Propst.

präpotent, übermächtig; Präpotenz, f., Uebermacht.

Prärogativ, n., Vorrecht, Vorzug.

präscribiren, vorschreiben, befehlen; präscribirt, vorgeschrieben; Präscription, f., Vorschrift.

Präsens, n., gegenwärtige Zeit, (bei Zeitwörtern); Präsenz, f., Gegenwart, Anwesenheit; Präsent, n., Geschenk; Präsentant, m., Vorsteller, Vorschlagender; Präsentation, f., Vorstellung, Ueberreichung; präsentiren, überreichen, vorstellen.

Präservation, f., Vorbauung, Verwahrung; präservativ, vorbeugend, als Hauptw.: Schutzmittel; präserviren, verwahren.

Praeses, Präsident, m., Vorsteher, Vorsitzer; präsidiren, den Vorsitz führen; praesidium, n., Vorsitz, Oberstelle.

Prästigiator, m,, Taschenspieler; Prästigien, pl., Blendwerke, Gaukeleien.

prästiren, leisten, erfüllen; Prästanten, pl.,

die vordern großen Orgelpfeifen; **Prästation**, f., Leistung, Lieferung.

präsumiren, vermuthen, voraussetzen; **Präsumption**, f., Vermuthung, Voraussetzung; **präsumtiv**, muthmaßlich.

Prätendent, m., Anspruchmacher; **prätendiren**, Anspruch machen; **Prätension**, f., Anforderung, (ungemessener) Anspruch.

präteriren, übergehen; **praeteritum**, n., Sprachl. die vergangene Zeit; **praeter propter**, ohngefähr, mehr od. weniger.

Prätext, m., Ausrede, Vorwand; **prätextiren**, vorwenden, zum Vorwand nehmen.

Prätor, m., vornehmer Staatsbeamter, Vorsteher, Oberrichter; **Prätur**, f., Prätor-, Stadtrichteramt.

prävalent, überlegen; **prävaliren**, mehr gelten, die Uebermacht haben, sich etwas zu Nutzenmachen; **Prävalenz**, f. Uebergewicht.

präveniren, warnen, zuvorkommen; das **Prävenire spielen**, den Rang ablaufen, eine Absicht vereiteln; **Prävention**, f., Vorurtheil, Vorbeugung. [Warnung.

praevia admonitione, nach vorgängiger

pragmatisch, belehrend, gemeinnützig; **pragmat. Geschichte**, lehrreiche Darstellung der Geschichte, d. h. mit Betrachtungen über die Ursachen und Wirkungen der Begebenheiten. [Ausdehnung.

Prairie, f., Wiese, Aue, Ebene von großer

Praktik, f., Ausübung, Anwendung, Verfahrungsart; eine Rechnungsart; **praktikabel**, **praktisch**, anwendbar, zweckdienlich; **Praktiken**, pl., unerlaubte Kunstgriffe; **practiciren**, eine Wissenschaft oder Kunst ausüben; **praktikabel**, thunlich, ausführbar; **Praktikant**, m., junger Rechtsge-

lehrter, Arznei-Pfuscher; Praxis, f., Ausübung, Anwendung, (im Gegensatze der Theorie); practica et multiplex, die Betriebsamkeit ist mannigfaltig.
Pravität, f., Schlechtigkeit, Verderbtheit.
Prater, Prado, m., öffentlicher Lustgarten (bei Wien).
Praxis, siehe: Praktik.
precair, prekär, ungewiß, unsicher, bittweise.
preciös, pretiös, kostbar, werthvoll, geziert, (besonders von Schreibarten); Preciosen oder Pretiosa, pl., Kostbarkeiten; Pretium, n., Werth, Kaufpreis.
Preference, f., (-ranghß'), Vorzug, Vorrang.
preien, ein Schiff mit dem Sprachrohr begrüßen. [Preisliste.
Preiscourant, m., Waarenverzeichniß,
Premier, m., (Premjeh), der Erste, Oberste, Vornehmste; Premierlieutenant, m., (—liöt'nang), Oberleutnant.
Preneur, m., (Prenöhr), Abnehmer, Käufer.
Presbyter, m., Priester, Kirchenältester, Gemeindevorsteher; Presbyterianer, pl., Protestanten in England, welche nur einen Presbyter und keinen Bischof wollen.
Presenning, f., ein Stück übertheertes Segeltuch.
pressant, eilend, scheunig, dringend; pressiren, drängen, nöthigen, beeilen. [schnell.
presto, geschwind; prestissimo, sehr
pretiös, siehe: preciös.
Prevot, m., Vorgesetzter.
Prezel, (Bretzel), Kringel, eine Art Gebäck.
Priameln, pl., eine Gattung deutscher Sinngedichte.
priapisch, unzüchtig, zotig.
Prima, f., die erste Klasse, Stimme oder

Sorte; Primadonna, f., erste Sängerin; prima vista, auf den ersten Blick, auf Sicht, vom Blatte weg; Primawechsel, m., erster Wechsel, (von mehreren über eine Summa ausgestellter Wechsel); Primaner, m., Schüler der ersten Classe; primär, ursprünglich, anfänglich; Primärschulen, niedere= oder Anfangsschulen; Primas, m., Erzbischof eines Reiches; Primus, Primarius, m., der Erste, Oberste, Oberpfarrer; Prime, f., erste Stellung, der Hieb von oben nach dem Kopfe, erste Stimme, erste Druckseite, Schöndruck; primiren, sich über Andere erheben; primitiv, anfänglich, ursprünglich; Primitivum, n., Urwort, Stammwort; primo, erstens, zuerst; Primogenitur, f., Erstgeburt; Primzahlen sind solche, die sich mit keiner andern ohne Rest theilen lassen, z. B. 5, 7, 11, 13, 2c.

Princip, n., Grund, Ursprung, Anfang, Grundsatz; Principien, pl., Grundlehren, Regeln, Anfangsgründe; Principal, Prinzipal, m., Herr, Dienst=, Lehr=, Handelsherr; das Principal, Hauptpfeifenwerk in Orgeln.

Prinz, m., Fürst, Fürstensohn; Prinzessin, f., Fürstin, Fürstentochter.

Prior, m., der Vordere, Vorsteher eines Klosters; Priorin, f., Vorsteherin; Priorat, n., Vorsteheramt eines Priors; Priorität, f., Vorrang, Vorzug, Vorrecht.

Priese, f., Fang, Beute, Eroberung, besonders ein erbeutetes Schiff, auch: Griff, z. B. aus einer Tabacksdose.

Prisma, n., dreiseitiger, durchsichtiger Körper,

in dem sich Lichtstrahlen brechen; prismatisch, ecksäulig.

Prison, f., (—songh), Gefängniß, Haft; Prisonnier, m., (—jeh), Gefangener.

pirvat, nicht öffentlich, häuslich, außeramtlich; privatisiren, ohne Amt oder Anstellung leben; privatim, für sich, insgeheim; privative, ausschließlich; privé, (—weh), geheim; Privet, n., geheimes Gemach, Abtritt.

privilegiren bevorrechten; Privilegium, n., Vorzugsrecht, Vorrechtsbrief, Erlaubnißschein. [für und wider.

pro, für, zu, nach, um; pro et contra, probabel, wahrscheinlich, glaubhaft; Probabilität, f., Glaubwürdigkeit, Wahrscheinlichkeit; probat, geprüft, bewährt, erwiesen; probatum est, es ist bewährt; Probe, f., Untersuchung, Versuch, Muster; probiren, prüfen, versuchen, erforschen; Probirkunst, f., Lehre von der Prüfung der Metalle.

Probität, f., Rechtschaffenheit, Bravheit.

Problem, n., Aufgabe, Zweifel, Frage; problematisch, zweifelhaft, unausgemacht.

procediren, zu Werke gehen, verfahren; Procedur, f., Verfahrungsart, Rechtsgang.

pro cent. Procent, vom Hundert, z. B. Zinsen.

Proceß, m., Rechtsstreit, Rechtshandel; processiren, rechten, streiten.

Procession, f., feierlicher Aufzug oder Umgang, Feierzug, Betfahrt; Processions-Raupe, Zug- oder WanderRaupe.

Proclamation, f., Proclama, n., öffentlicher Anschlag, obrigkeitl. Bekanntmachung,

kirchliches Aufgebot der Verlobten; proclamiren, ausrufen, verkünden, öffentlich bekannt machen; Proclamator, m., Ausrufer, besond. bei Versteigerungen.

pro confesso et convicto, für geständig und überwiesen (halten).

Proconsul, m., Viceconsul, römisch. Statthalter.

pro contant, für baare Zahlung; pro copia, für die Abschrift; pro cura, für die Verwaltung, Besorgung; Procura oder Procuration, f., Verwaltung, Besorgung, Stellvertretung, Vollmacht; procuriren, besorgen, verwalten; Procurator, Procureur, m.,(—röhr), Sachwalter, Geschäftsverweser.

Prodigalität, f., Verschwendnng; prodigiren, verschwenden, vergeuden; Prodigus, m., Verschwender.

prodigiös, wunderbar, unglaublich; Prodigium, n., Wunder, Wunderwerk.

Producent, m., Hervorbringer, Feld= oder Fruchtbauer; produciren, hervorbringen, erzeugen, vorlegen, vorzeigen; sich produciren, sich zeigen, darstellen, sehen lassen; Product, n. Erzeugniß der Natur od. Kunst, Ertrag, Ergebniß der Findezahl im Rechnen; Production, f., Hervorbringung, Erzeugung, Fruchtbarkeit, Beibringung von Urkunden od. Beweismitteln; Productivität, f. Wirkungsvermögen, Hervorbringungskraft.

pro et contra, siehe r pro.

profan, entweiht, unheilig, gottlos; profaniren; entweihen, entheiligen, entehren; Profanation, f., Entweihung, Entwürdigung; Profanität, f., Unheiligkeit; Profangeschichte, weltliche Geschichte.

Profeß, m., Bekenntniß, Ordensgelübde; Profession, f. Bekenntniß, Handwerk, Gewerbe; Professionist, m., Handwerker.
Professor, m., öffentlicher Lehrer auf Hochschulen; Professur, f., dessen Amt; ex professo, geflissentlich, ausdrücklich, eigens.
Profil, n., Abriß, Zeichnung eines Gegenstandes von der Seite, Seitenansicht; en profil, (anghـ) nach der Seitenansicht.
Profit, m., Gewinn, Nutzen, Vortheil; profitiren, gewinnen, Nutzen ziehen; profit tout clair, (profih tuh klähr), reiner, ganz klarer Gewinn.
pro forma, zum Schein, Anstands halber.
Profos, m., Aufseher der Gefangenen, Zuchtmeister, Züchtiger. (Tiefe, Gründlichkeit.
profund, tief, gründlich; Profundität, f.,
Prognose, f., (sis), Vorkenntniß, besonders zukünftiger Dinge; Prognostikon, n., Vorzeichen, Anzeichen, Wahrzeichen.
Programm, n., Einladungsschrift zu Feierlichkeiten, öffentliche Bekanntmachung.
progrediren, fortschreiten; Progreß, m., Fortgang, Fortschritt; progressiv, fortschreitend, vorrückend.
prohibiren, Einhalt thun, verbieten, verhindern; Prohibition, f., Verhinderung, Verbot; Prohibitions-System, Handelssperre, Ein- und Ausfuhrbeschränkung.
Projekt, n., (—schekt), Vorhaben, Entwurf, Plan, Anschlag; projectiren, entwerfen; Projectenmacher, m., der viele Entwürfe macht, ohne sie auszuführen, Plänemacher.
Prokrustes, m., ein Verstümmler.
Prolation, f., Verweilen (des Sängers) auf einer Silbe, Tonverlängerung.

Prolegat, m., päpstlicher Statthalter.
Prolegomena, pl., Einleitungen, Vorbemerkungen.
Proletarier, pl., arme Volksklasse.
Prolification, f., Befruchtung, Erzeugung; prolifik, fruchtbar machend.
Prolog, m., Eröffnungsrede, Vorrede.
Prolongation, f., Verlängerung, Verzögerung; prolongiren, verlängern, aufschieben.
proludiren, siehe präludiren.
pro memoria, zur Erinnerung; Promemoria, n., Gesuch, Denk- od. Bittschrift.
Promenade, f., Spaziergang, Spazierort; promeniren, lustwandeln.
Promesse, f., Versprechen, Zusage Schuldverschreibung.
Prometheus, m., der Vorbedächtige, Erfinder vieler Künste, den Jupiter an einen Felsen schmieden und von einem Geier ihm die Leber aushacken ließ.
pro mille, für Tausend.
Promission, f., Versprechung; promittiren, versprechen.
Promotion, f., Beförderung, Standeserhöhung, besond. Beförderung zu einer gelehrten Würde auf Hochschulen; promoviren, befördern, erhöhen, akademische Würde ertheilen oder erlangen.
prompt, pünktlich, schnell; Promptilüde, f., Pünktlichkeit; Promptuarium, n., Vorrathssammlung, auch: Handbuch, Rathgeber.
Promulgation, f., Bekanntmachung; promulgiren, bekannt machen, zur allgemeinen Kenntniß bringen.
Pronomen, n., Fürwort, Personenwort.

Zeigewort, z. B. dieser, der Fürname; Pronomination, Vermeidung der Nennung eines Namens durch Angabe eines Umstandes.

pro nunc, für jetzt.

Pronunciation, f. Aussprache, Sprachweise, prononciren, aussprechen, entscheiden.

Propädeutik, f.. Vorübung, Vorbereitung, Vorunterricht; propädeutisch, vorbereitend.

Propaganda, f., Bekehrungsanstalt in Rom; propagiren, ausbreiten, fortpflanzen; Propagation, f., Ausbreitung, Fortpflanzung.

pro patria, fürs Vaterland; Propatria, eine Gattung Schreibpapier.

Prophet, m., Weissager, Seher; prophetisch. weissagend; prophezeien, wahrsagen, weissagen.

Proponent, m., Antragsteller, Vorträger; vorschlagen, vortragen; Proposition, f., Antrag, Vorschlag, Hauptsatz einer Rede.

Proportion, f., Verhältniß, Gleichmaß; proportionirt, gleichmäßig, verhältnißmäßig.

Proposition, siehe: Proponent.

propre, (propr'), reinlich, sauber, zierlich, geputzt; Proprete, f., (Prop'rteh), Reinlichkeit, Nettigkeit.

propria (manu), eigenhändig; Proprietaire, m., (—pri—etähr), Eigenthümer, Inhaber; Proprietät, f., Eigenthum; ex propriis, aus eigenen Mitteln.

pro primo, fürs erste, erstens.

Propst, Probst, m., Kirchen- oder Stiftsvorsteher; Propstei, f., dessen Wohnung, Würde, Bezirk.

Propugnation, f., Vertheidigung, Verfechtung; propugniren, vertheidigen.

pro rata, nach Verhältniß, eines jeden Antheil; pro rato et grato, für rechtskräftig und genehm (halten).

Prorector, m., Stellvertreter eines Vorstehers, besonders einer Hochschule.

Prorogation, f., Verlängerung, Vertagung, Aufschiebung; prorogiren, verschieben, fristen, vertagen.

Prosa, f., ungebundene, nicht dichterische Rede oder Schreibart; Prosaiker, Prosaist, m., Schriftsteller in ungebundener Schreibart; prosaisch, nicht dichterisch, verslos; auch: gemein, alltäglich.

pro saldo, zum Abschluß.

Proscenium, n., Vorbühne, vorderer Theil der Bühne.

proscibiren, verbannen, ächten, Landes verweisen; Proscribirter, m., Geächteter.

Prosector, m., Vorzergliederer menschlicher Körper. [ren, fortsetzen, verfolgen.

Prosecution, f., Fortsetzung; prosequi-

pro secundo, zweitens.

Proselyt, m., Glaubensübergänger, Neubekehrter; Proselytenmacherei, f. Glaubenswerberei.

prosequiren, siehe: Prosecution.

Prosit, zur Gesundheit, wohl bekomm es,

Prosodie, f., Lehre vom Sylbenmaaße, Zeitmessung; Prosodik, f. Betonungs- oder Silbenmaaßlehre; prosodisch, versmäßig.

Prospect (us), m., Ansicht, Anblick, Aussicht, Uebersicht, Riß, vorläufige Anzeige.

prosperiren, fortkommen, gedeihen; Prosperität, f., Glück, Wohlstand.

prostituiren, entehren, schänden; Prostitution, f., Beschimpfung, Schändung.

Prostyl, n., Säuleneingang, Säulenthor.

Protection, f., Schutz, Vergünstigung, Verwendung; Protégé, m. (—scheh), Schützling, Günstling; protegiren, (—schi—), beschützen, in Schutz nehmen.

pro tempore, zur Zeit, für jetzt.

protensiv, dauerhaft, der Dauer nach.

Protest, m., Widerspruch, Verwerfung, Weigerung, Zurückweisung; Nichtannahme, oder Nichtannahme eines Wechsels, welche durch einen öffentlichen Notar beglaubigt wird; protestiren, widersprechen, seine Rechte verwahren, Einrede thun; Protestant, m., Widersprecher, Freigläubiger, evangelischer Christ; Protestantismus, m., Denkgläubigkeit, die gereinigte Kirchenlehre; protestantisch, diesem Glauben, oder dieser Lehre gemäß.

Proteus, m., ein Meergott, der sich in vielerlei Gestalten verwandeln konnte, daher: wandelbarer Mensch.

Protokoll, n., gerichtliche Verhandlung, Verhandlungsschrift; protokolliren, gerichtliche Verhandlungen zu Papier bringen; Protokollist, m., Verhandlungsbuchführer, Schriftführer, Verhörschreiber.

proto, oder; Protonotar, m., erster Geheimschreiber eines höhern Gerichts, oder eines hohen Staatsbeamten.

Prototyp, m., Stammwort, Ur=, Muster=Vorbild.

Protractiou, f., Verzögerung, Verlängerung; protrahiren, verzögern, aufschieben.

Provence, f., (—wangß'), Gegend im südlichen Frankreich; Provence=Oel, n., Oliven= oder Baumöl; Provenzalen, pl., ritterliche Dichter im 12 und 13. Jahrh.

provenire n, nützen, Vortheil bringen; Provenu, n., (—nüh), Ertrag, Gewinn.

Prverbia, pl., Sprichwörter; Proverbium, n., Sprichwort, Sinnspruch.

Proviant, m., Mundvorrath, Lebensmittel; proviantiren, mit Lebensmitteln versehen.

providentiell, (—zi—), von der Vorsehung verfügt; Providenz, f., Vorsicht, Vorsehung, Fürsorge.

Provinz, f., Gebiet, Landesabtheilung, Bezirk; provinzial, landschaftlich; Provinzialismus, m., landschaftlicher Sprachgebrauch.

Provision, f., Vorrath, Vergütung für gehabte Mühe.

Provisor, m., Vorsteher, Verwalter (in Apotheken); provisorisch, einweilen, vorläufig, bis auf weitere Verfügung.

Provocation, f., Herausforderung, Berufung auf eine Rechtswohlthat; provociren, auffordern, herausfordern, sich auf etwas berufen.

Proximität, f., Nähe, nahe Verwandtschaft.

Prozeß, siehe: Proceß.

prude, (prühd'), spröde, scheinkeusch, scheinfromm; Pruderie, f., Sprödethun, Ziererei; Prudenz, Prudence, (Prüdanghß'), Klugheit, Vorsicht.

Prünelle, f., eine Art franz. Pflaumen, die ohne Steine getrocknet werden.

Psalm, m., geistliches, frommes, feierliches Lied, Lobgesang; Psalter, das Psalmbuch (in der Bibel).

pseud, pseudo, scheinbar, unrecht, falsch; pseudonym, falschnamig, mit falschem

Namen; Pseudonymus, m., der Falschnamige.

Psyche, f., Seele; in der Mythologie: Amors Geliebte, psychisch, seelenvoll, geistig; Psychiatrie, f., Seelenheilkunde; Psychologie, f., Seelenlehre, Seelenkunde; Psycholog, m., Seelenforscher; psychologisch, die Seelenkunde betreffend.

public, (pü—), publik, öffentlich, allgemein, bekannt; publica auctoritate, nach obrigkeitlicher Verfügung; Publicandum, n., oder Publication, f., öffentliche Anzeige oder Bekanntmachung; publiciren, veröffentlichen; Publicist, m., Staatsgelehrter, Staatskundiger; publicistisch, staatsrechtlich, staatskundig; Publicum, n., Zuhörerschaft, Volksmasse.

Pucelle, f., (Püßell), Jungfrau.

Pud, ein russisches Gewicht, = 40 Pfund.

Pudding, m., eine Speise, englischer Kloß.

Pudenda, f., Blöße, Schamtheile.

Puder, m., Haarstaub, feines Mehl.

pueril, kindisch, knabenhaft; Puerilität, f., kindisches Wesen.

Puff, eine erfundene, abenteuerliche Anekdote, (besonders bei den Nordamerikanern).

Pugilist, m., Faustkämpfer, Boxer.

Puissance, f., (püissanghß'), Macht, Herrschaft, Gewalt.

Pulcinella, m., (Pultschi—), Pickelhering, Spaßmacher.

Pulk, m., Trupp, Abtheilung, besonders von Kosaken.

Pulpa, f., das Fleisch oder Mark der Wurzeln und Früchte.

Pulpet, n., Pult, Gestell, Hängetisch, Schreib= oder Notenlehne.

Puls, m., Schlagader, Schlag; Pulsation, f., das Schlagen der Arterien; pulsiren, schlagen, klopfen.

Pulver, n., staubartiger, zerriebener Stoff; pulverisiren, pulvern, zu Staub zerreiben, zerstoßen.

Pumpernickel, m., westphälisches Schwarzbrod.

Punct oder Punkt, punctum, n.,, Stich, Tupf, Umstand einer Sache, Unterscheidungszeichen, (.), Satz; Punctation, f., Vertrags-Entwurf, Vertragspunkte; punctiren, tüpfeln, stippen, mit Punkten bezeichnen; Punktirkunst, f., Tüpfelkunst, auch: eine Art Wahrsagerei; in puncto, in Betreff; Punktur, f., Stich, zwei eiserne Stifte am Deckel der Presse zur Befestigung des Bogens, die dadurch entstandenen Löcher, (bei Buchdruckern).

punisch, auf die Phönizier oder Karthager bezüglich, figürl. treulos, wortbrüchig.

Punsch, m., Getränk aus Arrac, Citronensaft, Zucker und Thee.

pupillar, vormundschaftlich, Unmündige betreffend, zum Augenstern gehörig; Pupillarität, f., Minderjährigkeit; Pupille, f., Augenstern, auch: Mündel, Pflegling; Pupillencollegium, n., Vormundschaftsbehörde; Pupillengelder, pl., Waisengelder.

pur, pure, rein, klar, unbedingt.

Purganz, f., Abführungsmittel; purgiren, reinigen, abführen, sich rechtfertigen.

Purification, f., Reinigung, Läuterung; purificiren, reinigeu, läutern säubern; Purismus, m., Sprachreinigung; Purist, m., Sprachreiniger; Puritaner, pl., Reingläubige, engl. Presbyterianer.

Purpur, m., hochrothe Farbe, (aus der Schildlaus bereitet); Purpurit, m., versteinerte Purpurschnecke.

Pürsch, (Pirsch), Fährte eines Wildes, Wildbahn.

pussiren, siehe: bossiren.

Pustel, f., Haut=, Hitzbläschen, Finne.

Putrefaction, f., Fäulniß; putresciren, in Fäulniß übergehen.

Pygmäen, pl., fabelhafte Zwerge; pygmäisch, zwergartig, winzig.

Pygmalion, m., König von Cypern und geschickter Bildhauer. Eine von ihm verfertigte weibliche Statue wurde von der Venus mit dem Leben begabt.

Pylades, m., der treue, unzertrennnliche Freund des Orestes, für den er in den Tod gehen wollte, überhaupt: ein treuer Freund.

Pylon, m., Thor, Pforte, Giebel.

Pyramide, f., Spitzsäule; pyramidal, spitzsäulig.

Pyria, f., Dampf=, Sand=, Schwitzbad; pyrisch, feurig; Pyrit, m., Feuerstein, Schwefelkies; Pyrologie, f., Lehre vom Feuer; Pyrometer, n., Werkzeug zur Bestimmung der Feuerstärke; Pyrometrie, f., Feuermeßkunst; Pyrophag, m., Feuerfresser; Pyrostatik, f., Lehre vom Gleichgewicht des Feuers; Pyrotechnik, f., Feuerwerkskunst; Pyroticum, n., ätzendes Heilmittel.

Pythagoras, m., altgriechischer Weltweiser; pythagorisch, seiner Lehre gemäß; der pythagorische Lehrsatz, Meistersatz.

Pythia, die Erfahrene, Priesterin des Orakels; auch: Priesterin des Apollo, welche zu Delphi Göttersprüche ertheilte; phytisch, den Apoll betreffend.

Pixidium, n., ein Büchschen; Pixis, f., Büchse zur Aufbewahrung der geweihten Hostie.

Q.

NB. Was hier unter Q nicht zu finden ist, steht unter K.

qua, als, in sofern, z. B. qua Professor, als Professor.
Quader, f., viereckig gehauener Stein.
Quadragena, 40 tägige Bußübung bei den Katholiken.
Quadragesima, f., (nämlich dies), der 40ste Tag, Benennung des ersten Sonntags in den Fasten, der 6te Sonntag vor Ostern.
Quadrangulum, n., Viereck.
Quadrant, m. mathemat. Instrument; der 4te Theil eines Ganzen, besonders des Kreises, Grad-, Winkelmesser.
Quadrat, n., gleichseitiges Viereck, Quadratzahl, Product einer mit sich selbst multiplicirten Zahl; Quadratfuß, Geviertfuß, d. h. Flächengehalt, der gleich lang und breit ist; Quadratur des Kreises, (Zirkels), Zeichnung eines Vierecks, dessen Inhalt mit dem eines gegebenen Kreises genau übereinstimmt; quadriren, viereckig machen, in's Gevierte bringen.
Quadrille, f., (Kadrillj'), Tanz, von vier Personen; auch: Kartenspiel mit vier Personen.
Quadro, n., Würfel eines Säulenstuhls.
Quadrupeden, pl., Vierfüßler, vierfüßige Thiere.
quadrupel, vierfach; Quadrupelalli=

ance, f., (—alljänghß), Bündniß unter vier Mächten.

Quärulant, siehe: Querulant.

quaeritur, es fragt sich, es ist die Frage.

Quaesitor, m., Untersucher, Rechtssucher; Questionsfrage, Streitfrage; quaestio juris, Rechtsfrage; quästioniren, befragen.

Quai, m., (Käh), Kai, Küste, mit Mauern eingefaßter Ausladungsplatz, Hafendamm.

Quäker, m., der Begeisterte, (Zitterer), Anhänger der vom Schuster Johann Fox 1650 in England gestifteten Secte der Freunde.

Qualification, f., Geschicklichkeit, Tauglichkeit, qualificiren, zu etwas geschickt sein; Qualität, f., Eigenschaft, Beschaffenheit, Werth, Güte, Würde.

Quantität, f., Vielheit, Menge, Größe, Gewicht, Summe, Silben-Tonmaß; quantitativ, der Menge nach, eigenschaftlich; Quantum, n., Antheil, Betrag, Zahl, Menge, Maaß.

quantsweise, zum Schein, zum Scherz.

Quarantaine, f., (Karangtähn'), die (? 40tägige) Reinigungsfrist, welche Reisende, Waaren, Schiffe ꝛc. die aus Gegenden kommen, wo ansteckende Krankheiten herrschen, beobachten müssen, auch die Anstalt, in der diese Probe auszuhalten ist.

Quarré, n., Viereck, Gevierte; siehe: Carré.

Quart, m., Viertel, Viertelmaaß, der vierte Theil eines Ganzen; Quarta, f., die vierte Klasse einer Schule; Quartal, der vierte Theil eines Jahres, Vierteljahr; Quarte, f., (in der Fechtkunst) der vierte Stoß, oder Hieb; (in der Musik) der vierte Ton vom Grundton aufwärts; Quartant, Buch in

der Form eines Viertelbogens; Quartett, n., Viergesang, vierstimmiges Tonstück; Quartier, n., Wohnung, Herberge, Stadtviertel; quartiren, einquartiren, einlagern; Quartirmeister, m., Rastmeister, Herbergebesorger.

Quarz, m., eine Steinart, aus Kieselerde.

quasi, scheinbar, gleichsam, z. B. Quasi-contract, Scheincontract.

Quassia, f., Bitterholz, Bitterrinde, eines Baumes aus Surinam, (Fliegengift).

Quästion, f., die Frage, Streitfrage, siehe: Quaesitor.

Quatember, m., Vierteljahrstag, vierteljährlicher Buß- und Festtag der Katholiken.

Quaterne, f., Viertreffer, wenn in der Zahlenlotterie vier gewinnende Zahlen herauskommen.

quatre, (katr'), vier; (á) quatre-mains, (—mängh'), (Tonstücke) zu vier Händen.

Queens-Bench, n., (kwihns-bentsch), Bank der Königin, d. h. Oberhofgericht in London unter der Regierung einer Königin.

quelque chose, (keckschohs'), irgend etwas.

Quent, Quentchen, Viertelloth.

Querel, f., Klage, Beschwerde, Zank, Streit, Hader; Querelen, pl., Händel, Zänkereieu; Querulant, m., Zänker, Streit- oder Proceßsüchtiger; queruliren, ohne Noth klagen.

Queue, f., (Köh), Schwanz, Schweif, auch: Stoßstock (beim Billard).

quid, was? quid faciendum, was ist zu thun? quid novi, was giebt es Neues? quid pro quo, Verwechselung, Mißgriff, Eins für's Andere, ein X für ein U.

Quidam, m., ein Gewisser, Jemand.

Quiescenz, f., Ruhe, Ruhestand; quiesci-

ren, ruhen, ruhig sein, in Ruhestand versetzen.

Quincaillerie, f., (Kängkalljerih), kurze Waaren aus Eisen, Stahl 2c.

Quinquagesima, f., der 7te Sonntag, der 50ste Tag vor Ostern.

Quinquennium, n., Zeitraum von 5 Jahren.

Quinquillon, f., eine Million mal Quadrillionen, die fünfte Potenz der Million.

Quinta, f., fünfte Schulclasse; Quintaner, m., Schüler solcher Classe; Quinte, f., der 5te Ton vom Grundton; die höchste Geigensaite; die 5te Stoßart im Fechten, auch: Ränke, Kniffe; Quinterne, f., alle fünf getroffenen Nummern in der Zahlenlotterie; Quintet, n., ein fünfstimmiges Musikstück; Quintus, m., Lehrer der 5ten Classe einer Schule.

Quintessenz, f., Kraftauszug od. Kern, das Feinste, Beste, Kräftigste von einer Sache.

Qui pro quo, siehe: quid.

Quirinus, m., Beinamen des vergötterten Romulus.

quit, quitt, (kith), frei, los, entbunden; quittiren, eine Empfangsbescheinigung ausstellen; Quittung, f., Bescheinigung, Empfangsbescheinigung.

qui vit oder vive? (ki—wih), wer da? wer lebt? wer kommt?

quoad, anlangend, betreffend.

quod bene notandum, was wohl zu bemerken ist.

Quodlibet, n., Mischmasch, Alles durch einander, Allerlei.

Quote, f., Quotum, n., der verhälnißmäßige Antheil; Quotient, m., eine durch Theilung erzeugte Zahl, z. B. 6 : 48 = 8; hier ist 8 der Quotient.

quot capita tot sensus, viele Köpfe, viele Sinne.

Quotidienne, f., (—enn'), tägliche-, alle Tage erscheinende Zeitung.

R.

Raa, Rah, Rahe, Rae, die obere in der Mitte befestigte Segelstange.

Raak, Rack, n., Tauwerk zur Befestigung der Rahen.

rabaisiren, (—bäsihren), erniedrigen, im Preise fallen.

Rabatt, m., Abzug, Nachlaß vom bestimmten Preise; rabattiren, abziehen, abkürzen.

Rabatte, f., Auf-, Um-, Ueberschlag, Gartenbeet, Saumbeet, Einfassungsbeet.

Rabbi, Rabbiner, m., jüdischer Gesetzlehrer.

Rabulist, m., Rabbeler, Zungendrescher, ränkevoller Rechtsgelehrter.

Racaille, f., (—kallje), Ausschuß, Auswurf, Lumpengesindel.

Raccolta, f., Sammlung.

Race, f., (Rahß'), Stamm, Geschlecht, Art, Zucht (von Menschen und Thieren).

Rachitis, f., Krümmung des Rückgrats.

Rack, m., Reißbranntwein.

radial, strahlig; Radial-Krone, f., Strahlenkrone; Radiation, f., Strahlenwerfung.

radical, von der Wurzel, vom Grunde aus; Radicalcur, f., vollständige Heilung; Radicalübel, n., Grundübel; Radicalen, pl., politische Partei in England u. s. w., welche die Staatsverfassung gänzlich umzuändern strebt.

radiren, abschaben, abkratzen, ätzen beim Kupferstechen; Radirkunst, f., Aetzkunst.

Radius, m., Strahl, Sonnenstrahl, halber Durchmesser eines Kreises.

Radix, f., Wurzel, Wurzelzahl, Stamm-, Wurzelwort.

Radotage, f., (—tahsch'), alberne Reden, Faselei; radotiren, faseln, albern reden, rabbeln; Radoteur, m., (-töhr), Faselhans.

Raffinade, f., Läuterung, geläuterter Zucker; Raffinement, n., (Raffin'mangh), Schlauheit, Grübelei, Spitzfindigkeit; raffiniren, verfeinern, auf etwas sinnen, etwas ausklügeln; Raffinerie, f., Zuckersiederei, Erkünstelung.

rafraichiren, (rafräschiren), erfrischen, abkühlen; Rafraichissement, n., (-schiß'-mangh'), Erfrischung, Erquickung.

Ragout, m., (—guh), Gemisch, klein geschnittenes Fleisch mit gewürzreicher Brühe.

Raillerie, f., (Ralljerih), Scherz, Spötterei; Railleur, m., (—jöhr), Spötter, Necker.

Rails, (Rähls), Eisenbahnschienen; railway, Eisenbahn.

Raison, f., (—songh), Vernunft, Ursache, Grund; raisonnable, (—nahbl'), vernünftig, billig, anständig, edel; Raisonnement, n., (—mangh), Beurtheilung, Klügelei, Vernunftschluß; Raisonneur, m., (—nöhr), Schwätzer, Rechthaber, Vernünftler.

Rajah, m., (Radscha), ein ostind. Fürst.

Rajahs, pl., zinspflichtige (nichtmohamedanische) Unterthanen bei den Thürken.

Rakete, f., Brandsteiger, ein mit Pulver angefüllter Cylinder, der angezündet in die Höhe steigt, auch: Ballnetz.

Ralliement, n., (Ralli'mang), Zusammenziehung, Wiedervereinigung zerstreuter Truppen; ralliiren, zusammenziehen, versammeln.
ramassiren, häufen, sammeln; ramassirt, nervig, gedrungen, stark.
Ramification, f., Verzweigung, Ausbreitung in Zweige; ramificiren, verzweigen.
ramponiren, zerbrechen, verderben; ramponirt, schadhaft, zerknittert.
Rancune, f, (Rangkühn'), Groll, tief eingewurzelte, heimliche Feindschaft.
Randglosse, f., Randbemerkung; siehe: Glossarium.
Rang, m., Reihe, Ordnung, Stand, Würde; rangiren, (—schi—), anordnen, in Ordnung bringen, Platz anweisen.
ranimiren, wieder beleben, auffrischen, z. B. eine Farbe.
Rankett, Ranquet, n., Schnarrwerk an der Orgel.
Ranunkel, m. & f., Gartenhahnenfuß, (bekannte Blume).
Ranzion, f., Lösegeld; ranzioniren, auslösen, loskaufen.
Rapazion, Rapacität, f., Raubgier, Raubsucht.
Rapâr, m., Räuber, Raubsüchtiger.
Rape, f., Reibe, Reibeisen; Rapé, m., (Rappeh), grobgeriebener Schnupftaback.
rapid od rapide, schnell, hinreißend; Rapidität, f., Schnelligkeit
Rapier oder Rappier, n., Rauf-, Fecht-, Stoß-Degen.
Rappel, siehe: Raptus.
Rappel, m., Rückruf, Zurückberufung.
Rapport, m., Bericht, Anzeige; Rapporteur, m., (—töhr), Berichterstatter, Zwischenträger,

auch: Winkelmesser (Transporteur); rapportieren; melden, Bericht erstatten.

Rappuse, f., Plünderung, Raub, auch: eine Art Kartenspiel; Raptus, m., Raub, Entführung, Raserei, Begeisterung, Tollheit, Rappel.

Raquette, siehe: Rakete.

rar, selten, kostbar; Rarität, f., Seltenheit.

Rasch, m., eine Art Wollen- u. Seidenzeuch.

Raseur, m., (—söhr), Scheerer, Barbier; rasiren, abscheeren, glatt machen, Festungswerke schleifen.

Rastral, n., Instrument zum Ziehen der Notenlinien; rastriren, Notenlinien ziehen.

Rata, Rate, f., verhältnißmäßiger Beitrag oder Antheil an einer Sache; Raten, pl., Zahlungsantheile, Ratenzahlung, Theilzahlung; pro rata, nach Verhältniß.

Ratafia, m., Gewürzbranntwein.

Ratelier, n., (—teljeh), Wehrgerüst, Waffengestell.

Ratification, f., Genehmigung, Befeitigung; ratificiren, genehmigen, bestätigen.

ratio, Vernunft, Ursache, Grund; rational, vernunftmäßig, vernünftig; Rationalismus, m., Vernuftglaube; Rationalist, m., Vernunftgläubiger, der die geoffenbarte Religion denkend zu begreifen strebt.

Ration, abgetheiltes Maaß, tägliches Futtermaaß an Hafer ꝛc.

ratione, in Betracht, in Ansehung.

ratum, genehmigt, beschlossen.

Ravage. n., (—wahsch'), Verheerung; Ravageur, m., (—schör), Verwüster; ravagiren, verheeren.

Rayon, m., (Räjong), Halbmesser eines Kreises, bes. einer Festnng, Bezirk, Festungs-

bezirk, (so weit man von den Festungswerken mit dem Geschütz reichen kann).

Reaction*), f., Gegenwirkung, Rückwirkung, das Bestreben, veraltete und verdrängte Einrichtungen im Staate wieder herzustellen; reagiren, gegenwirken, rückwirken, wieder thätig werden; Reagentien, pl., rück- oder gegenwirkende Mittel.

Real, m., Rechnungsmünze, spanische Silbermünze, circa 3 Sgr. an Werth; bei Buchdruckern das Gestell des Schriftkastens.

real, sächlich, wirklich, wesentlich; realisiren, verwirklichen, vollziehen; Realschule, f., diejenige, wo Sachkenntnisse gelehrt werden; realiter, wirklich, in der That; Realien, pl., erhebliche Dinge, Sachen, Sachkenntnisse; Real-Encyclopädie, f., Inbegriff von Sachwissenschaften; Real-Injurie, f., thätliche Beleidigung; Real-Werth, Sachwerth, wirklicher Werth, Gegens. von Nominal-Werth, z. B. der wirkliche Gehalt von Münzen.

Reassecuranz, f., Gegen-, Rückversicherung.

Reatus, m., Stand eines Verklagten, Frevel.

Reaumür'sches Thermometer, siehe: Thermometer.

Rebbes, m., Vortheil, Gewinn, Wucher.

Rebell, m., Aufrührer, Empörer, Rebellion, f., Aufstand, Empörung; rebelliren, sich empören.

Rébus, (Rehbüh), Bilderwortspiel.

Rebut, m., Ausschuß, Auswurf bei Waaren; rebutant, verwerfend, abschreckend.

---

*) Das Redetheilchen (Partikel) re, bedeutet in allen mit ihm zusammengesetzten Wörtern: gegen, wieder, nochmals, zurück.

Recadenz, f., Rückfall einer Sache an ihren vorigen Besitzer.
Recapito, m., Annahme eines Wechsels; recapitiren, Wechsel einlösen.
recapituliren, wiederholen, den Hauptinhalt wieder durchgehen; Recapitulation, f., Wiederholung des Hauptinhaltes.
recediren, abstehen, zurücktreten.
Recensent, m., Beurtheiler; Kunstrichter; recensiren, beurtheilen, kunstrichten; Recension, f., Beurtheilung, besonders einer Schrift.
recent, frisch, neu, scharf.
Recepisse, n., Empfangschein über erhaltene Waaren.
Recept, n., Vorschrift, Arzneivorschrift, Verschreibung; receptiren, Arznei verschreiben.
Reception, f., Aufnahme, Annahme; Receptor, m., Empfänger; Receptur, f., Einnahme.
Receß, m., Abschluß, Vergleich, Vertrag, Abschied, Rückstand, Auseinandersetzung.
Rechange, (—schangsch'), Rückwechsel, Gegenwechsel.
Recherche, f., (—schersch'), Nachforschung, Nachsuchung; recherchiren, untersuchen.
Recidiv, n., Rückfall einer Krankheit.
Recif, m., Ladungsschein, einem Schiffer über die übernommenen Güter ausgestellter Schein.
Recipiend, m., der Aufzunehmende; Recipient, m., Aufnehmer, Empfänger; recipiren, annehmen, aufnehmen.
Reciprocation, f., gegenseitige Beziehung, Erwiederung; reciprok, (que), wechsel-, gegenseitig; reciprociren, erwiedern, vergelten; Reciprocität, f., Wechselseitigkeit.
recitiren, hersagen, vortragen, erzählen;

Recitativ, n., Sprech= oder Redegesang, Erzählungsgesang.

Reclamant, m., Zurückforderer; Reclamation, f., Einspruch, Zurückforderung, Gegenerklärung; reclamiren, zurückfordern, in Anspruch nehmen.

recludiren, eröffnen, aufschließen; Reclusion, f., Einsperrung.

Recognition, f., Anerkennung, Wiedererkennung; Recognitionsschein, vorläufiger Beglaubigungsschein; recognosciren, beobachten, auskundschaften.

Recollection, f., Sammlung, besonders der Gedanken; recolligiren, sich wieder erholen, sammeln, fassen, besinnen.

Recommandation, f., Empfehlung, Fürsprache; recommandiren, empfehlen, anpreisen; ein recommandirter Brief, ist solcher, über welchen der Absender sich vom Postamte einen Empfangschein geben läßt.

recompense, f., (—panghß'), Ersatz, Entschädigung, Vergeltung; recompensiren, ersetzen, entschädigen.

reconnaissance, f., (— ßanghß'), Anerkennung, Dankbarkeit.

Reconvalescent, m., Genesender, sich Erholender; Reconvalescenz, f., Genesung; reconvalesciren, sich erholen, genesen.

reconveniren, Gegenklage anstellen; Reconvention, f., Gegenklage.

Recordation, f., Andenken, Erinnerung; recordiren, sich erinnern.

recouvriren, (r'kuwriren), wieder erlangen.

Recreation, f., Erholung, Erfrischung; recreiren, sich erholen, erheitern, erfrischen.

Recreditiv, n., Abberufungsschreiben, (an einen Gesandten).

Recrimination, f., Gegenbeschuldigung, gegen einen Ankläger.

Recrut, m., neu angeworbener Soldat; recrutiren, Truppen werben, ausheben.

recta, (via), auf geradem, rechtem Wege, ohne Umschweife; recte, recht, richtig; rectificiren, verbessern, berichtigen; Rectification, f., Berichtigung, Läuterung; Rection, f., Verbindung regierender Wörter; Rector, m. Aufseher, Vorsteher, (besonders bei Schulen); Rectorat, n., dessen Amt. [Empfangschein.

recu, (reßüh), empfangen; als Hauptwort: Recueil, m., (Reköllj'), Sammlung.

Recurrent, m., Hülfesuchender; recurriren; Hüfe suchen, seine Zuflucht nehmen; Recurs, m., Rücktritt, Rückforderung, Zuflucht, auch: Bittgesuch, Berufung an einen Höhern.

Recusation, f., Weigerung, Ablehnung; recusiren, ablehnen, verweigern.

Redacteur, m., (—töhr), Anordner, Herausgeber (einer Zeitschrift), Redaction, f., Anordnung, Herausgabe; redigiren, sammeln, herausgeben.

Redemption, f., Befreiung, Erlösung; redimiren, befreien.

redigiren, siehe: Redacteur.

Redingote, f., (R'dängot'), Reitrock, Reiserock.

redoutabel, (redu—), furchtbar; Redoute, f., kleine Feldschanze, Schreckschanze, auch: Maskenball, Larvertanz, Mummerei.

redressiren, wieder herstellen, gut machen, rückgängig machen.

reduciren, einschränken, vermindern, zurückführen oder bringen; Reduction, f., Einschränkung, Herstellung, Zurückführung in

den vorigen Zustand, Wiedereinrichtung (eines Gliedes), Verminderung; Vergleichung der Maaße, Gewichte und Münzen; daher: Reductionstabelle, Tafel zur Verwandlung oder Vergleichung verschiedener Münzen ꝛc., auch: Uebertragung in eine bekanntere Tonart.

Reede, siehe: Rhede.

reell, rechtlich, echt, wirklich, sicher, gründlich.

Reep, Reif, Strick, Seil; daher: Reepschläger, (Seiler), Reeperbahn.

Refection, f., Erholung, Erquickung; Refectorium, n., Speisesaal in Klöstern.

Referat, n., Bericht, Vortrag; Referent, Referendarius, m., Berichterstatter; referiren, berichten, Bericht erstatten; den Eid referiren, ihn zurückschieben; Referirkunst, f., Berichterstattungskunst; ad referendum nehmen, zur Berichterstattung nehmen.

Reff, n., kleines Hülfssegel; Gestell in welchem man eine Last auf Rücken trägt, daher: Reffträger; reffen, Segel durch Einbinden kürzer machen.

reflectiren, auf etwas Rücksicht nehmen, überlegen, zurückwerfen; Reflector, m., Zurückwerfer der Lichtstrahlen, (ein Spiegelinstrument); Reflex, m., Widerschein; Reflexion, f., Betrachtung, Zurückwerfung der Lichtstrahlen.

refluiren, zurückfließen; Refluxion, f., das Zurückfließen des Blutes nach dem Herzen; Refluxus, m., Ebbe, Rückfluß.

Reform, f., Umgestaltung, Verbesserung; Reformation, f., Verbesserung, bes. Kirchenverbesserung; reformiren, verbessern, erneuern; Reformator, m., Ver-

besserer, Glaubensreiniger; Reformirte, pl., Anhänger der durch Calvin und Zwingli verbesserten od. gereinigten Glaubenslehre.

Refraction, f., Strahlenbrechung; Refractor, m., Strahlenbrecher, Fernrohr, welches durch Brechung der Lichtstrahlen die Vergrößerung bewirkt.

refraichiren, (—refräschihren), erfrischen, erquicken.

Refrain, m., (—frängh), Wiederholungssatz, Wieder= od. Kehrreim, (der am Ende jeder Strophe eines Liedes wiederkehrt.

Refugie, m., (Refüschjeh), Flüchtling, bes. Glaubensflüchtling; refugiren, flüchten; Refugium, n., Zuflucht.

refundiren, zurück geben, wieder erstatten; Refusion, f., Zurückgabe.

Refus, m., (R'füh), abschlägige Antwort, Weigerung, den Korb geben; refusiren, abschlagen, verweigern, ablehnen, nicht wollen.

Refutation, f., Widerlegung; refutiren, widerlegen.

regal, königlich; Regale, n., Regalien, pl., königliche od. fürstliche Vorrechte; regaliren, glänzend bewirthen; Regal, n., ein Orgelregister, die sogenannte Menschenstimme.

Regard, m.., (Regahr), Rücksicht, Beziehung, Aufmerksamkeit, Achtung, Ehrerbietung; regardiren, berücksichtigen, beachten.

Regatta, f., Wettlauf mit Gondeln, besonders in Venedig.

Regel, f., regula, Vorschrift, Richtschnur; regeln, ordnen; Regel de Tri, Regel von drei Sätzen, Proportions= od. Verhältnißregel; regula multiplex, Kettenregel; regulär, regelmäßig; Regula=

tiv, n., Vorschrift, Richtschnur, Verfügung; Regulator, m., Ordner, Lenker, bei verschiedenen Maschinen.

Regeneration, f., Wiederherstellung, Umwandlung; regeneriren, umschaffen, erneuern.

Regens, m., Aufseher in Stiften, Oberlehrer; Regent, m., Regierer, Herrscher, Reichsverweser; regieren, lenken, leiten, herrschen, veranlassen, z. B. den Dativ od. Accusativ in der Sprachlehre; Regie, f., (—schie), Verwaltung, Leitung; Regiment, n., Herrschaft, eine Kriegsschaar.

Region, Gegend, Schicht, Luftgegend, Luftschicht; Regisseur, m., (Reschissöhr), Verweser, Verwalter, Anordner, besonders beim Theater.

Register, n., eine alphabetisch geordnete Nachweisung, Verzeichniß, Inhaltsanzeige, auch: Stimmenzug an der Orgel; Registerschiff, eingezeichnetes Schiff, das besondere Vorrechte im Handel genießt; Registrator, m., der die Urkunden und Akten in Ordnung hält; Registratur, f., Einschreibezimmer, gerichtl. Einschreibe- und Nachweisebuch, auch: Sammlung der Akten und Urkunden; registriren, verzeichnen, eintragen.

Reglement, n., (reg'lmangh), Verfügung, Verordnung.

Reglisse, f., Süßholz, Brustzucker.

regnum, n., das Reich.

Regreß, m., (Recurs), Rückanspruch, Klage, auch: Schadenersatz; regressiren, Regreß nehmen.

regret, m., (r'gräh), Schmerz, Betrübniß; regrettiren, bereuen, beklagen.

regula, siehe: Regel; reguliren, in Ordnung bringen, aufklären.

regulus, m., Metallkönig, reinster Theil eines Metalls.

rehabilitiren, wiederherstellen; Rehabitation, f. Wiedereinsetzung (in den vorigen Stand).

Reine, f., (Rähn), Königinn; Reinette, f., (Ränett'), Königsapfel.

Reïs, m., (Re=is), Hauptmann, Befehlshaber bei den Türken; auch: eine portug. Münze; Reïs=Effendi, Staatskanzler.

Rejection, f., Verwerfung; rejiciren, verwerfen.

Relachement, n., (R'lahsch'mang), Erschlaffung; relachiren, erschlaffen.

Relais, m., (Reläh), Pferdewechsel, Vorspann.

relata, Relata, Gesagtes; Relation, f., Bericht, Erzählung, Beziehung; relativ, bezüglich, mit Bezug, beziehungsweise; relata refero, das Erzählte oder Gehörte erzähle ich wieder, nach Hörensagen.

Relaxation, f., Befreiung, Erleichterung, Milderung.

Relegation, f., Verweisung, Verbannung; relegiren, verweisen, verbannen.

Relevation, f., Ueberhebung, Enthebung; releviren, überheben, hervorheben.

relicta od. Relicte, f., die Hinterbliebene, Waise.

Reliëf, m., (Rell'jeff), Erhabenheit, erhabene Arbeit; Basreliëf, (Bahrell'jeff), halb erhabene Arbeit.

Religion, f., Erkenntniß und Verehrung Gottes; religiös, gottesfürchtig, gottselig,

fromm; Religiosität, f., Gottseligkeit, Frömmigkeit. [ders von Heiligen.

Reliquie, f., (Relikwi-e), Ueberbleibsel, beson-

Relocation, f., Wiedervermiethung, Verlängerung d. Miethe- od. Pachtzeit.

Remarque, f., (r'mark), Anmerkung; remarquable, (r'markab'l), merkwürdig; remarquiren, (—kih—), bezeichnen, anmerken.

Remboursement, n., (Ranghburß'mangh), Ersatz, Erstattung; rembourſiren, ersetzen, wieder bezahlen; Remburs, m., Wiederbezahlung, Ersatz.

Remedium, n., Hülfs-, Heilmittel, auch: Rechtsmittel.

Remesse, besser: Rimesse, f., Geldsendung, Wechselbrief.

Reminiscenz, f., Erinnerung, Stellen, die an ein fremdes Werk erinnern.

remis, (remih), aufgehoben, beim Spiel, wenn keiner von beiden verloren hat; Remise, f., Schuppen, Wagenhaus.

Remiß, m., Aufschub einer Zahlungsfrist, Erlaß; Remission, f., Zurücksendung, Nachlaß, Erlassung; Remittent, m., Uebersender, Wechselgeber, Empfänger und Ausgeber eines Wechsels; remittiren, zurücksenden, überliefern; Remittenda, pl., zurückzusendende Dinge, z. B. Bücher, scherzhaft: Krebse.

Remonstrant, m., Gegenredner; Remonstration, f., Gegenvorstellung; remonstriren, Gegenvorstellungen machen.

Remonte, f., (Remongt'), Ergänzung, Nachschub, bes. von Pferden; daher: Remontepferde; remontiren, wieder beritten machen.

Remotion, f., Entfernung, Absetzung; removiren, entfernen, absetzen.
Rempart, m., (Rangpahr), Wall, Hauptwall.
Remplaçant, m., (Ranghplaßangh), Stellvertreter; remplaciren, eine Person oder Stelle besetzen oder vertreten; remployiren, (rangploajihren), wieder anstellen.
Remuneration, f., Belohnung, Vergeltung; remuneriren, belohnen, vergüten.
Rencontre, n., (Ranghkont'r), Begegnung, zufälliges Zusammentreffen; rencontriren, begegnen, zusammentreffen, finden.
Rendant, m., Rechnungsführer, Einnehmer.
Rendezvous, n., (Ranghdewuh), verabredete Zusammenkunft, Stelldichein.
rendiren, (Gewinn) abwerfen, siehe: Renten.
Renegat, m., Glaubensabtrünniger, bes. ein zur muhamedan. Religion übergeg. Christ.
Renitent, m., Widerspenstiger, Widerstreber; renitiren, sich widersetzen.
Renommée, n., Ruf, Berühmtheit; renommiren, prahlen, sich einen Namen erwerben; Renommist, m., Raufbold; par renommée, dem Rufe oder Namen nach, des Rufes halber.
Renonce, f., (Renonghß'), Mangel einer gewissen Farbe beim Kartenspiel, auch: eine widerliche Person oder Sache; renonciren, siehe: Renunciation.
Renovation, f,, Erneuerung, Auffrischung; renoviren, erneuern, verbessern.
Renten, pl., Einkünfte, Zinsen; Rentier, m., einer, der von seinen Zinsen lebt; rentiren, einbringen.
Renumeration, f., Belohnung, Vergeltung, auch: Zurückzahlung; renumeriren, zurückbezahlen.

Renunciation, f., Entsagung, Verzichtleistung; renunciiren, entsagen, Verzichtleisten..

Renvoi, m., (Ranghwoa), Rücksendung; renvoyiren, zurückschicken, zurückweisen.

Reorganisation, f., Wiedereinrichtung; reorganisiren', wieder einrichten, umgestalten.

reparabel, ersetzbar, verbesserlich; Reparation, Reparatur, f., Wiederherstellung, Ausbesserung, Vergütung, Schadenersatz; repariren, wiederherstellen, ausbessern.

repartiren, ver-, zutheilen; Repartition, f., Vertheilung. [tersuchen.

repassiren, zurückreisen, noch einmal un-

Repeal, n., (Repihl), Widerruf, Aufhebung der Vereinigung zwischen England und Irland; Repealer, pl., Widerrufer, der diese Aufhebung verlangt.

Repertoire, n., (—toahr), Repertorium, n., Nachschlagebuch, Sammelwerk, Verzeichniß der bald zur Aufführung kommenden Schauspiele.

Repetent, m., Wiederholer, Nachhelfer auf hohen Schulen; repetiren, wiederholen; Repetir-Uhr, Taschen-Schlaguhr; Repetition, f., Wiederholung.

Repit, m., (Repih), Frist, Aufschub, Nachsicht.

repliciren, entgegnen, erwiedern; Replik, f., Entgegnung, Gegenbescheid.

repondiren, (—pongh—), entsprechen, antworten, gutsagen.

reponiren, zurücklegen, zurückbringen, (einen Bruch), wieder einrichten, (verrenkte Glieder); Reposition, f., Wiedereinsetzung, Wiedereinfügung.

Reporter, m., Berichterstatter, Nachschreiber

der Parlamentsreden; reportiren, hinterbringen, zurücktragen.

Repositorium, n., Actenschrank, Bücherschrank, Büchergestell, Bücherbort.

repoussiren, (repussihren), zurücktreiben, zurückgeben, z. B. Spott.

Repräsentant, m., Stellvertreter, Abgesandter zu einer Ständeversammlung; Repräsentation, f., Vergegenwärtigung, Vertretung, Vorstellung; repräsentativ, vertretend, gegenwärtig machend; repräsentiren, vertreten, vergegenwärtigen, vorstellen.

Repressalien, pl., Gegengewalt, Ahndung; Repression, f., Einschränkung, Hemmung; repressiv, hemmend, zurückdrückend.

reprimandiren, tadeln, verweisen, schelten.

reprimiren, zurückdrängen, hemmen.

Reprise, f., Wiedernahme, in der Musik: Wiederholung.

Reprobation, f., Gegenbeweis, Verwerfung; reprobiren, den Gegenbeweis führen.

Reproche, m., (—prosch), Vorwurf, Verweis; reprochiren, rügen, einen Verweis geben.

Reproducent, m., Gegenbeweisführer; reproduciren, wieder erzeugen, schaffen; Reproduction, f., Wiederherstellung; Reproductionskraft, f., Wiedererzeugungskraft, Wiederherstellungsvermögen.

Repromission, f., Gegenzusicherung; repromittiren, gegenversprechen.

Reprotest, m., Gegeneinspruch; Reprotestation, f., Gegenverwahrung; reprotestiren, Gegenverwahrung einlegen.

Reptilien, pl., Würmer, kriechende Thiere.

Republikaner, m., Bürger eines Frei-

staates; republikanisch, freibürgerlich, freistaatlich; Republik, f., Gemeinwesen, Freistaat.

Repudiation, f., Verwerfung, Verstoßung; repudiiren, verwerfen, verschmähen; Repudium, n., Ehescheidung.

repugnant, widerstreitend; Repugnation. f., Widerstreit; repugniren, widerstreiten, widerstreben.

Repuls, m., Abweisung, Fehlbitte; Repulsion, f., Zurückstoßung; repulsiv, zurücktreibend.

Reputation, f., Ansehen, Ehre, Ruf; reputirlich, anständig, achtbar.

Requête, f., (—käh'), Bittschrift, Gesuch.

Requiem, n., (—kwi=em), Ruhe, Seelenmesse, Musik dazu.

Requirent, m., Nachforderer, Nachforscher; requiriren, einfordern, nachsuchen; Requisit, n., Erforderniß, Zubehör; Requisition, f., Ansuchen, Forderung, (z. B. um Auslieferung eines Entflohenen); Requisitorium, n., amtliches Ansuchungsschreiben.

res, f., Ding, Gut, Sache; res dubia, zweifelhafte Sache; res facti, Thatsache.

rescribiren, zurückschreiben, antworten; Rescript, n., Rückschreiben, Befehl, Verordnung.

Reseda, f., der Wau, bek. Kraut mit wohlriechenden Blüthen.

reservando, vorbehaltlich, mit Vorbehalt; Reservat, n., vorbehaltenes Recht; Reservation, f., Vorbehalt; reservatis, reservandis, mit nöthigem Vorbehalte; Reserve, f., Rückhalt, Nothhülfe; reserviren, vorbehalten, zurückhalten, verwahren, sichern; Reservoire, n., (—woahr), Behälter, Wasserkasten.

Resident, m., Staatsabgeordneter, Geschäftsträger, Gesandter einer Macht im Auslande; Residenz, f., Wohnort vornehmer Personen; residiren, wohnen, sein Hoflager haben, thronen; Residuum, n., Rückstand, Ueberrest, Bodensatz; in residuo, noch übrig, im Ueberschusse.

Resignant, m., Verzichtleister; Resignation, f., Verzichtleistung, Entsagung, Selbstverläugnung, Aufopferung; resigniren, verzichten, entsagen, sich ergeben, sich in sein Schicksal fügen, abdanken.

resiliren, zurücktreten.

Resistenz, f., Widerstand; resistiren, widerstehen, ertragen.

resolut, entschlossen, gefaßt, beherzt; Resolution, f., Entschluß, Bescheid, Entschlossenheit; resolviren, sich entschließen, auch: auflösen; Resolventia, pl., auflösende, zertheilende Mittel.

Resonanz, f., Wiederhall, Wiederschall, Rücktönung, Nachklang; Resonanzboden, m., Schallboden eines Toninstruments; resoniren, tönen, wiederhallen.

Resorbentia, pl., Einsaugemittel; resorbiren, einsaugen, einziehen.

Respect, m., Achtung, Ehrerbietung; Respect-, Respittage eines Wechsels, siehe: Discretion; respectable, (—bel), achtbar, ehrwürdig; respectiren, achten, ehren; respective, rücksichtlich, gebührend, beziehungsweise.

Respiration, f., Athem, Athemholen, Athemholung: respiriren, athmen, Luft schöpfen.

Respondent, m., Antworter, Vertheidiger einer gelehrten Streitschrift; respondiren,

antworten, erwiedern, entsprechen; responsabel, verantwortlich; responsiv, antwortend; Responsum, n., Gutachten von Behörden, Antwortschreiben.

Ressaut, m., (—soh'), in der Bauk. Vorsprung, das Hervorragen.

Ressort, m. (Rässor), Triebfeder, Schnellkraft, Geschäfts-, Gerichtsbezirk; ressortiren, unter einer Gerichtsbarkeit stehen, in einen Geschäftskreis gehören.

Ressource, f., (—surß'), Hülfe, Zuflucht, Erholungsort.

Rest, m., Rückstand, Ueberbleibsel; Restant, m., Rückständiger, Schuldner; restiren, übrigbleiben, schuldig sein.

Restaurateur, m., (tör), Speisewirth, auch: Wiederhersteller; restauriren, erquicken, stärken, wiederherstellen; Restauration, f., Wiederherstellung, Ausbesserung, von Kunstsachen, auch: Speisehaus.

restiren, siehe: Rest.

restituiren, herstellen, ersetzen, zurückgeben; Restitution, f., Wiedererstattung; Wiederherstellung.

Restriction, f., Einschränkung, Beschränkung; restringiren, einschränken.

Resultat, n., Erfolg, Ergebniß, Ausgang, Schlußfolge; resultiren, erfolgen, sich ergeben.

Résumè, n., (—sümeh), und Resumtion, Zusammenfassung; resumiren, zusammenfassen, kurz wiederholen, kurze Uebersicht.

Resurrection, f., Auferstehung der Todten; resurgiren, auferstehen.

retabliren, aufrichten, wiederherstellen; Retablissement, n., (—bliß'mangh Wiederherstellung.

Retardation, f., Verzogerung, Verspätung; retardiren, verzögern, aufhalten.

retiniren, vorenthalten, zurückhalten; Retention, f., Vorenthaltung, Znrückhaltung; jus retentionis, Zurückhaltungsrecht.

Retirade, f., Flucht, Rückzug; retiriren, flüchten, sich zurückziehen; retirè, zurückgezogen, für sich; als Hauptwort: zurückgelegtes, ausgeschossenes Papier.

retorquiren, zurückdrehen, zurückschieben; Retorsion, f., Zurückschiebung, Wiedervergeltung.

Retorte, f. rundes, krummhalsiges Kolbenglas.

retouchiren, (—schiren), auffrischen, übermalen, ausbessern.

retour, (—tuhr), zurück; als Hauptwort: Rückkehr; retourniren, zurückkehren, zurücksenden; Retouren, pl., Waaren-Rückladungen, Gegen-Rimessen.

Retraction, f., Zusammenziehung der Nerven, Widerruf; retractiren, retrahiren, zurücknehmen, widerrufen.

retradiren, zurücknehmen, wieder ausliefern.

Retraite, f., (—tràt'), Rückzug; Retraite, schlagen oder blasen, den Zapfenstreich schlagen oder blasen.

Retranchement, n., (Retransch'mangh'), Verschanzung; retranschiren, (-trangsch-), absondern, verschanzen.

retribuiren, zurückgeben, vergelten; Retribution, f., Zurückgabe, Vergeltung.

retro, zurück, rückwärts; Retroaction, f., Zurückwirkung; retrocediren, wieder abtreten; retrodatiren, das Datum zurücksetzen; retrograd, rückgängig.

retuchiren, siehe: retouchiren.

reussiren, (re-ü-siren). glücken, gelingen, seinen Zweck erreichen.

revalesciren, wieder zu Kräften kommen.

revaliren, sich schadlos halten, wieder bezahlt machen.

Revanche oder Revange, (—wanghsch'), Vergeltung, Genugthuung, Ersatz; revanchiren, vergelten, rächen.

Reveille, f., (Rewellj'), Trommelschlag zum Aufwecken der Soldaten, Weckruf.

Revelation, f., Enthüllung, Offenbarung; reveliren, enthüllen, offenbaren.

Revenu, n., (Rewenüh'), Einkommen; Revenüen, pl., Einkünfte.

Reverbère, m., Straßenlaterne mit Metallspiegeln, polirter Hohlspiegel; reverberiren, Lichtstrahlen zurückwerfen.

Reverendissimus, Hochwürdigster; Reverenz, f., Verbeugung, Ehrfurchtsbezeugung.

Revers, m., auch Rewehr, Rückseite von Münzen 2c., Gegenschein, Verschreibung, Aufschlag eines Kleides; Reversalien, pl., schriftliche Bekenntnisse zu einer Verbindlichkit.

revidiren, durchsehen, untersuchen, nachsehen; Revision, f., Durchsicht, wiederholte Untersuchnng; Revisionsbogen, m., erster Druckbogen; Revisor, m., Durchseher, Prüfer.

Revier, n., Bezirk, Umkreis, Gegend, Gehege; reviren, suchen, spüren, (von Jagdhunden).

Revocation, f., Widerruf, Zurückberufung; revociren, widerrufen, sein Wort zurücknehmen.

Revolte, f,, Aufstand, Empörung; revoltiren, empören, aufwiegeln: Revolution,

f., Umsturz, Staatsumwälzung, Empörung; revolutionär, aufrührerisch; als Hauptwort: Aufwiegler; revolviren, zurückwälzen.

Revue, f., (Rewüh'), Musterung, Heerschau; die Revue passiren, gemustert werden.

Rex, m., König; Rex apostolicus, der apostolische König von Ungarn.

Rhabarber, m., bekannte Apothekerpflanze mit heilkräftiger Wurzel.

Rhapsodie, f., Bruchstück, ein aus Bruchstücken bestehendes Werk; rhapsodisch, aus Bruchstücken zusammengesetzt.

Rhede, f., Ankerplatz in der Nähe eines Hafens; Rheder, m., Schiffsherr, Befrachter, Eigenthümer eines Schiffes; Rhederei, f., Ausrüstung eines Schiffes, Gesellschaft von Schiffen.

Rhetor, m., Redner, Lehrer der Redekunst; Rhetorik, f., Redekunst, Beredsamkeit; rhetorisch, rednerisch.

Rheuma, n., Rheumatismus, m., Gliederfluß, Schnupfen, Ziehen in den Gliedern; rheumatisch, mit Flüssen behaftet.

Rhinoceros, n., Nashorn.

Rhizolith, m., Wurzelstein, Wurzelversteinerung; Rhizalog, m., Wurzelkenner.

Rhododendrum, n., Rosenbaum, Alpenbalsam; Rhodonit, m., Rosenstein.

Rhombus, m., Raute, Rautenviereck, verschobenes gleichseitiges Viereck; Rhomboide, Rhomboides, f., längliche Raute, mit zwei längeren nnd zwei kürzeren Seiten.

Rhythmik, Wohlklangs-, od. Zeit- und Tonmaaßlehre; Rhythmus, m., Gleichheit in der Bewegung, Zeitmaaß, Klangmaaß; rhythmisch, ebenmäßig, abgemessen.

Ricambio, m., Rückwechsel, ein mit Protest zurückgehender Wechsel.
Ricavio, m., reiner Ertrag verkaufter Waare.
Ricinus, m., Wunderbaum; Recinus-Oel, n., aus dessen Saamenkörnern bereitetes Oel (Mittel gegen Würmer).
Rick, Reck, n., Stange, Hangestange.
Ric(c)olta, Sammlung.
Rideau, m., (—doh), Vorhang, Anhöhe, Schutzgraben.
ridicule, (—kühl'), lächerlich; als Hauptw. das Lächerliche, auch: Arbeitsbeutel der Damen.
Ridingcoat, siehe: Ridingote.
Riff, n., Felsen- oder Sandbank im Meere.
rigide, starr, steif, hart; Rigidität, f., Starrheit; Rigorismus, m., sittliche Strenge; Rigorist, m., strenger Sittenlehrer; rigorös, strenge.
Rigole, f., Rinne, Abzuggraben; rigolen, tief eingraben.
Rimessen, Geldsendung; siehe Remesse.
Rinoceros, siehe: Rhinoceros.
Rio, m., der Fluß, z. B. Rio de Janeiro, (Riu de schaneiro), Januarfluß; Rio de la Plata, Silberstrom.
riskant, gewagt, gefährlich; Risico, m., Wagniß, Gefährdung; riskiren, wagen, in Gefahr bringen, Gefahr laufen.
Riscontri, pl., Wechselzahlungen, Wechselzahlungs-Anweisungen.
ritardando, zögernd, an Geschwindigkeit nachlassend.
rite, förmlich, gesetzmäßig, feierlich.
Ritornell(o), n., Wiederholungs- oder Ringelsatz.
Ritual, Kirchenbuch, Anordnung kirchlicher

Gebräuche; rituell, gebräuchlich, feierlich; Ritus, m., Gebrauch, Feier= oder Kirchen=gebrauch.

Rival, m., Nebenbuhler, Mitbewerber; rivalisiren, wetteifern, mitbewerben; Rivalität, f., Wetteifer, Mitbewerbung.

Roastbeef, siehe! Rostbeef.

Robbe, f., Seehund, Seekalb, Seebär.

Robber, m., doppelte Partie (im Whist=spiele); Entscheidung, Ausschlag.

Robe, f., langes Damenkleid, Schlepp=, Amts= Staatskleid.

Robinsonade, f., abenteuerliche Erzählung [von Seefahrern.

roboriren, stärken; Roboration, f., Stärkung.

robust, stark, kräftig.

Rocaille, f., (—kallj'), Grottenarbeit, Grot=[tenwerk.

Roche, m., eine Gattung Knorpelfische, auch: der Thurm oder Elephant im Schachspiele; rochiren, rochen, den Thurm mit dem König wechseln, um diesen zu schützen.

Rococo, n., veralteter, wieder Mode gewordener Geschmack, alterthümlicher Geschmack.

Rodomontade, f., Prahlerei, Aufschneiderei.

Rogation, f., Bitte, Bittschrift für Verstorbene.

Romagna, f., (—manja), das Gebiet der Stadt Rom, die Campagna.

Roman, m., erdichtete Geschichte, abenteuer=liche Liebesgeschichte; romanhaft, erdich=tet, abenteuerlich, mährchenhaft.

Romantik, f., der mittelalterliche ritterliche Geschmack in Kunst und Schriften; romantisch, dichterisch=schön, malerisch, reizend, besonders von Gegenden: Romanze, f., Ritterlied, Erzählungslied, Singemährchen.

romanische Saiten, römische Saiten; ro=

manische Sprachen, aus dem Lateinischen entstandene Sprachen, z. B. die italienische französische, spanische ꝛc.; Romanismus, m., der römisch-katholische Glaube.

Ronde, (Rongd'), Runde, Rund- od. Streifwache, Rundtanz; Rondeau, n., (Rongdoh), Rundgesang, Ringellied; Rondel, (Ronghdehl), runder Platz, Rundfläche.

Roquelaure, f., (Rock'lohr), Regenmantel, Reiserock, nach seinem Erfinder so benannt.

rosa, rosenförmig; Rosenoble, m., ehemalige engl. Goldmünze (mit einer Rose), circa 6 ₰ an Werth; Rosette, Röschen, rosenförmige Verzierung; auch: ein unten platt, oben eckig geschliffener Diamant.

Rosinen, pl., getrocknete Weintrauben

Rosmarin, m., das Mutterkraut, der Post, der Berglavendel.

rosso antico, eine röthliche Marmorart.

Rostbeef, n., (—bihf), auf englische Art geröstetes Rindfleisch.

Rostral, n. Instrument zum Notenlinienziehen.

Rotation, f., Umschwung, Rundschwingung, Kreisung; rotiren, umschwingen.

rottiren, zusammenrotten, meuten; Rottirer, m., Meuterer.

Rotulus, Rotel, m., Aktenstoß, Bündel geschriebener Verhandlungen; rotuliren, ordnen, bezeichnen, heften; Rotulation, f. das ordnungsmäßige Zusammenheften schriftlicher Verhandlungen.

Rotunde, f., Rundgebäude, Rundplatz.

rouge, (ruhsch), roth, als Hauptw. Schminke.

Roulade, f., (Rulahd') Gerolltes, (Fleisch), in der Musik: Lauf; Rouleau, m., (—loh), Rolle, Rollvorhang; Roulette, f., Roll-

rädchen, Glücksspiel; rouliren, rollen, umlaufen, gangbar sein.
Rout, m., (Raut), Abend-, Spielgesellschaft.
Route, f., (Ruth'), Weg, Reiseweg, Straße, Fahrt; Routine, f., (Rutihn'), Fertigkeit, Geschicklichkeit, Geläufigkeit; routiniren, sich einüben; routinirt, eingeübt.
royal, königlich; Royalismus, m., Anhänglichkeit an die königliche Partei; Royalist, m., Anhänger des Königs, königlich Gesinnter; Royal-Papier, Königspapier, sehr großes Papier.
Rubel, m., russische Silbermünze von 100 Kopeken, = 2 fl. Papiergeld od. 1 ₰ 4 Sgr.
Rubin, m., rother Edelstein.
Rubrik, f., Rubrum, n., Abschnitt, Ueberschrift, Titel eines Buches ꝛc.; rubriciren, mit Ueberschrift versehen, bezeichnen, nach Fächern ordnen.
rüde, roh, grob, ungebildet; Rüdesse, f., Rohheit, Ungeschliffenheit.
Rudera, pl., Trümmer, Ueberbleibsel, Schutthaufen, (bes. von zerstörten Gebäuden).
Rudimente, pl., Grundkenntnisse, Anfangsgründe.
Ruin, m., Verfall, Untergang, Zerstörung; Ruinen, pl., Trümmer, Ueberreste; ruiniren, zerstören, verwüsten, einstürzen.
Rum, m., Zuckerbranntwein.
Rumination, f., Wiederkäuung, Wiedererwägung, ruminiren, wiederkäuen.
Rumor, m., Lärm, Getöse; rumoren, lärmen, poltern, toben, sein Unwesen treiben.
Runen, pl., geradlinige Buchstaben der altgermanischen und skandinavischen Völker.
Ruptur, f., Zerreißung, Trennung, Spaltung, Bruch.

rural, ländlich, dörflich; Rural=Gedichte, ländliche Gedichte. [Wesen, Grobheit.
rustical, ländlich; Rusticität, bäurisches
Ruthenien, n., Rußland.
Rutine, f., Geläufigkeit; siehe: Routine.

S.

Sabbath, m., Feiertag, Ruhetag, (bei den Juden).
Sabier, siehe: Zabier.
Sabon, grobe Druckschrift zu Titeln ꝛc.
Sabords, pl., (ßabohr'), Stückpforten oder Schießlöcher eines Schiffes.
Sabots, pl., (ßaboh), Holzschuhe.
Sacra, pl., heilige Sachen, Heiligthümer; Sacrament, n., christliche Religionsfeierlichkeit, geweihte Hostie, Eid; Sacrifice, (—fihß'), oder Sacrificium, n., Opfer; Sacrilegium, Kirchenraub, Kirchenfrevel; Sacristei, f., Kirchengeräthszimmer.
säcul, siehe: secul.
Sadducäer, pl., altjüdische Secte, Läugner der Unsterblichkeit. [Bösewicht.
Sadrach, m., Geisterfürst, Wütherich,
Saffian, m., feines Schaf= od. Ziegenleder.
Safflor, m., Distelgelb, Blumenkrone der Färbedistel.
Saffran, m., Zwiebelgewächs, deren faserige Narben zum Färben der Speisen, auch als Arznei gebraucht werden.
Sago, m., Palmgraupe, Palmmehl, Mark der Sagopalme.
Sahara, f., Sandwüste, afrikanische Wüste.
saint, (ßängh), heilig.

Saisie, f., (ßäsih'), Beschlagnahme; saisiren, (ßä—), in Beschlag nehmen.

Saison, f., (ßäsong'), Jahreszeit, Brunnen- oder Badezeit.

Sal, m. & n., Salz, Witz, Verstand; Salification, siehe: Saline.

Saladier, m., (Saladi-eh), Salatschüssel.

Salaire, (Salähr), Salarium, n., Gehalt, Besoldung; salariren, besolden.

Salamander, m., Molch, Ulme, Eidechse, fabelh. Feuergeist.

Salarium, siehe: Salaire.

Salbader, m., langweiliger Plauderer; salbadern, langweilig schwatzen.

Salbei, f., wohlriechendes Gewürz- und Arzneigewächs.

saldiren, Rechnungen abschließen, ausgleichen, bezahlen; Saldo, m., Abschluß der Rechnung, Bestand, der nach dem Abschlusse der Rechnung noch bezahlt werden muß; per oder pro saldo, als Bestand oder Rest von der letzten Rechnung.

Salep od. Saleb, m., Wurzel eines Krautes und das aus ihr bereitete Pulver.

Salier, m., altrömischer Tanzpriester des Mars.

Saline, f., Salzsiederei, Salzwerk, siehe auch: Sal.

salisches Gesetz, altfränkisches Gesetz, zufolge dessen die Weiber von der Regierung ausgeschlossen sind; salische Güter, sind solche, welche nur den männlichen Erben zufallen.

Salm, m., ein bekannter Fisch, auch: Kirchengesang, weitläufiges, unnützes Geschwätz.

Salmiak, m., salzsaures, flüchtiges Laugensalz, (von sal amoniacum).

Salon, m., (—longh), großer Saal, Gesellschaftszimmer.
salop, unreinlich, schmutzig; Saloppe, f., eine Art Frauenmantel.
Salpeter, m., Erdsalz; Salpetersäure, Scheidewasser, Königswasser.
Salto, m., Sprung; Salto mortale, tödtlicher Sprung, gefährlicher Kunstsprung.
Salubrität, f., Gesundheit, Heilsamkeit; Salus, f., Göttin der Gesundheit.
Salutation, f., Begrüßung; salutiren, grüßen, begrüßen.
salva, unter Vorbehalt, unbeschadet; salva approbatione, unter Vorbehalt der Genehmigung; salvis exceptionibus mit Vorbehalt der Einreden; salvo jure, unbeschadet seines Rechtes; salvo titulo, abgek. S. T., mit Vorbehalt des Titels; salviren, retten, in Sicherheit bringen; Salvator, m., Retter, Heiland; Salvegarde oder Sauvegarde, f., Sicherheitswache; salvus conductus, m., Schutz- oder Geleitsbrief.
salve! sei gegrüßt; Salve, Ehrenschuß.
Sambos, Zambos, pl., Mischlinge von Amerikanern und Negern.
Samariter, pl., in Samaria wohnende Halbjuden, Barmherzige.
Sammelsurium, n., Gemengsel, Mischmasch.
sanae mentis, gesunden Verstandes.
san, spanisch, santo, italien., saint, (ßäng), franz., sanct, lateinisch, — heilig; Sanctification, f., Heiligung, Heiligsprechung; sanctificiren, heiligsprechen; Sanction, f., Bestätigung, gesetzliche Bestimmung, Gesetzeskraft: sanctioniren, ein Gesetz heilig, unverletzlich machen, bekräftigen, bestätigen,

festsetzen; Sanctissimum, n., das Allerheiligste, die geweihte Hostie bei den Katholiken; Sanctuarium, n., Heiligthum, heiliger Schutzort, Freistätte, Raum um den Hauptaltar; o sancta simplicitas, o heilge Einfalt.

Sandalen, Sandalien, pl., Band- oder Bindesohlen, Riemenschuhe, ein Art Pantoffeln.

Sandarach, Sandarak, m., Wachholder Harz.

Sandel- od. Santelholz, n., feines ostind. Holz, zum Räuchern und Färben dienend.

Sanguiniker, m., voll- und leichtblütiger, feuriger Mensch, Hitzkopf; sanguinisch, voll- und leichtblütig, lebhaft, feurig, reizbar, hitzig, auch: leichtsinnig, schwärmerisch; sanguinische Hoffnungen, schwärmerische, übertriebene Hoffnungen.

Saniät, f., Gesundheit; Sanitäts-Collegium, n., oberste Gesundheitsbehörde.

sans, (ßang), ohne; sans complimens, (— mangh), ohne Umstände; Sansculotte, m., (— külott'), Ohnehose, ehem. Anhänger der Pöbelherrschaft in Frankreich; sans façon, (—fassong'), ohne Umstände, als Hauptwort: Grobian, Taps; Sanssouci, n., (Szangßußi), Sorgenfrei, Name eines königlichen Schlosses bei Potsdam.

Sanskrit, n., Sanskritta, f., alte Sprache der Hindus, eigentl. die vollkommene Sprache, heilige Sprache der indischen Priester.

santé, f., (ßangteh), Gesundheit; à votre santé, (a wot'r—), auf Ihre Gesundheit.

Saphir, m., blauer Edelstein.

sapienti sat, für den Verständigen genug.

Sappe, f., Senke, Laufgraben, unterirdischer

Gang; Sappeur, m., (— öhr), Minengräber, Lauf- oder Schanzgräber.
Sapphir, siehe: Saphir.
Sappho, f., griech. Dichterin.
Saracenen, pl., Morgenländer, ehemalige Einwohner Arabiens, Türken überhaupt.
Sardelle, f., eine kleine Häringsart.
sardonisch, gezwungen, krampfhaft, gräßlich, (bes. vom Lachen).
Sarkasm, m., (us), plural: Sarkasmen, Spottrede, Bitterkeit, beißender Scherz.
Sarkophag, m., (Sarkofah), steinerner Sarg, Prachtsarg, auch: Fleischfresser.
Sarkosis, f., Fleischbildung; sarkotisch, fleischansetzend.
Sarras, m., Haudegen, Raufschwert, Schleppsäbel.
Sarsenet, m., leichtes Baumwollenzeuch, Futterzeuch.
Sassafras, m., Fenchelholz, gelbgraues, amerik. Holz.
Sassaparille, f., heilsame Wurzel der amerikanischen Stechwinde.
sat, satis, genug, siehe: satis.
Satan, m., Teufel, Höllenfürst, Widersacher; satanisch, boshaft, teuflisch.
Satellit, m., Begleiter, Leibwächter, Nebenplanet. Trabant, siehe: Trabant.
Satin, m., (ßatängh), atlasartiges Seidenzeuch; Satinet, m., (ßatineh), Halbseidenzeuch; satinirt, atlasartig.
Satire, siehe: Satyre.
satis, genug; Satisfaction, f., Genugthuung, Befriedigung.
Satrap, m., persischer Statthalter; satrapisch, gewaltherrisch, schwelgerisch.
Saturn, m., (griech. Kronos), Gott der Zeit, Bild der Alles verschlingenden Zeit; auch: ein Planet.

Satyr, m., Waldgott mit Ziegenfüßen, Bild der rohesten Menschheit.

Satyre, f., Spottrede, Geißel-, Hohn-, Strafgedicht; satyrisch, spöttisch, beißend.

Sauce, f., (ßohß), Brühe; Saucière, f., (—iähr'), Brühgefäß; Saucißchen, n., (Szoh—), kleine Bratwurst.

Sauternes, m., (ßotern'), eine Gattung franz. Weißweine, auch ein Flecken im Departement der Gironde so benannt.

Sauvegarde, f., Sicherheitswache, siehe: salva.

Savannen, pl., große Grasebenen in [Amerika.

Savatten, pl., alte Schuhe, Schlappen, Schlurren.

savoir-faire, n., (ßawoahrfähr), Geschicklichkeit, Gewandtheit, Geschäftsklugheit; savoir-vivre, (ßawoahr-wihwr'), Lebensart, Lebensklugheit.

Savon, f., (ßawong), Seife; Savonnerie, f., Seifensiederei.

Savoyard, m., Knabe oder Mann aus Savoyen; Savoyer-Kohl, weißer Wirsingkohl.

Sbirre, m., Häscher, Gerichtsdiener, Straßen- [wächter in Italien.

Scabies, f., die Schabe, Krätze; scabiös, krätzig; Scabiose, f., Grind-, Krätzkraut.

Scabinen, pl., Schöppen, Gerichtsbeisitzer; Scabinat, m., Schöppenstuhl, Schöppenamt.

Scala, f., Leiter, Tonleiter, Gradabtheilung.

scalpiren, abhäuten, die Haut des Hirnschädels abziehen.

Scammonium, n., Windenharz; Scammonium-Winde, f., Harzwinde.

Scandal, Skandal, n., Aergerniß, Anstoß; scandalisiren, Anstoß geben, zum Aergerniß gereichen; scandalös, ärgerlich, anstößig.

scandiren, taktmäßig abtheilen. Scansion, f., Versmessung, Verseintheilung.
Scaphander, m., Schwimmkleid, Gürtel von Kork.
Scapin, m., Bedientenrolle auf italien. Theater.
Scapito, m., Einbuße, Verlust.
Scarabäus, m., Käfer, auch: Käferstein.
Scarification, f., Schröpfung; scarificiren, schröpfen, ritzen. [Schandthat.
Scelerat, m., Bösewicht; Scelus, n.,
Scene, f., Auftritt, Handlung, Schaubühne, Bild, Gemälde, Vorgang einer Handlung; in Scene setzen, ein Stück zur Aufführung bringen; Scenerie, f., Bühnenwerk, Bühnengerüst; Sceniten, pl., Zeltbewohner
Scepter, n., Herrscherstab, Königsstab.
Schabbes, m., Ruhetag, siehe: Sabbath.
Schablon, n., Schablone, f., Formbret, Muster, Malermuster.
Schabracke, f., eine zierliche Pferdedecke.
Schach, Schah, m., pers. König, Königsspiel (Bretspiel); Schach bieten, den König nöthigen, seine Stelle zu verlassen; schachmatt, der König ist eingesperrt, besiegt; schach-patt ist der König, wenn er ziehen soll und nicht kann.
schachern, jüdeln, handeln.
schlächten, jüdisch schlachten, übervortheilen; Schächter, m., jüdischer Viehschlachter.
Schaffot, n., Blutgerüst zum enthaupten der Verbrecher.
Schakal, m., Gold-, Zwerg-, Schnellwolf, Goldhund, grau und gelbes wolfähnliches Raubthier.
Schalmei, f., Rohr- oder Hirtenflöte.
Schalotte, f., wohlschmeckende Zwiebel, Lauchzwiebel.

Schaluppe, f., Boot bei großen Schiffen, kleines Kriegsfahrzeug.
Schames, m., Judenküster, Glöckner.
Scharbock, siehe: Scorbut.
Scharlach, m., brennend rothe Farbe; auch: eine Hautkrankheit.
Scharmützel, n., Handgemenge, kleines Gefecht, Plänkelei.
Schärpe, f., Feldbinde, Ehrengürtel eines Offiziers, Leibband. [deutende Schrift.
Scharteke, f., ein Wisch, eine unnütze, unbe=
schattiren, Schatten geben oder machen; Schattirung, f., Schattengebung.
Schatulle, f., Geldkästchen, Hausschatz eines Fürsten. [Kriegsschiff.
Schebecke, f., langes, schmales, dreimastiges
Scheich, Scheik, m., (Sche=ik), Aeltester, Vorsteher einer arabischen Horde. [wurf.
Schema, n., Muster, Vorbild, Gestalt, Ent=
Scherif, m., türkischer Befehlshaber, Fürst, siehe auch: Emir.
Scheriff, siehe: Sherif.
scherzando, (skerzando), scherzhaft, tändelnd.
Schiboleth, n., Zeichen, Losungswort.
Schicksel, n., junges Judenmädchen, (noch nicht mannbar).
Schilling, siehe: Shilling.
Schisma, n., Trennung, Spaltung, Kirchen= oder Glaubenstrennung; Schismatiker, m., Glaubensspalter, Zwietrachtstifter: schismatisch, die Spaltung betreffend, abtrünnig.
Schlaraffe, m., sorgenloser Mensch; Schlaraffenland, geträumtes Goldland, siehe auch: Utopien. [kommen.
Schlendrian, m., alter Gebrauch, Her=
Schmu, m., jüd. Gewinn, Profit, besonders widerrechtlicher.

schmuggeln, Schleichhandel treiben.
schofel, schlecht, werthlos.
Scholar, m., Schüler; Scholarch, m., Schulaufseher; Scholarchat, n., Schulaufseheramt; Scholastik, f., Schulweisheit; Scholastiker, m., Schulgelehrter; Scholien, pl., erklärende Anmerk. zu griech. und lat. Schriftstellern; Scholiast, m., Erklärer, Ausleger alter Schriften.
Schoner, engl. Schooner, m., (skuhner), schmales, zweimastiges Schiff.
Schöppe, m., Richter, auch Handwerksältester.
schraffiren, durch Linien den Schatten ausdrücken, stricheln; Schraffirung, f., Schattengebung.
Schranne, Schranke, f., Laden, Bude.
Schuit, Schůte, f., kleines mastloses Schiff, auf Holländ. Flůssen.
Schwadron, f., siehe: Eskadron; schwadroniren, um sich hauen, auch: viel schwatzen, prahlen; Schwadronör, m., Schwätzer, Prahler.
Schwulität, f., Angst, Verlegenheit.
Scienz, f., (S=zi=enz), Wissenschaft, scientifisch, wissenschaftlich.
Scirocco, Sirocco, m., (tschirokko), heißer Südostwind in Italien.
Scontro, Rescontro, m., gegenseitige Abrechnung, Ausgleichung der Schulden; scontriren, mit einander abrechnen, auch: durch Anweisungen ausgleichen.
Scorbut, m., Scharbock, Zahnfleisch=Fäule.
Scorzonere, f., span. Hafer=, Schwarz=, Schlangenwurzel.
Scribent, m., Schriftsteller; scribeln, schmieren; Scribler, m., Büchermacher, schlechter Schriftsteller; Scriptores pl.,

Schriftsteller; Scriptur, f., Scriptum, n., Schrift, Briefschaft.

Scrophel, Scrofel, f., Drüsengeschwulst; scrophulös, drüsenkrank, kropfartig.

Scrupel, m., Anstoß, Zweifel, Bedenklichkeit, auch: $\frac{1}{3}$ Quentchen, $\frac{1}{10}$ Linie, $\frac{3}{60}$ Grad; scrupulös, bedenklich, ängstlich.

scrutiniren, nachforschen, untersuchen; Scrutinium, n., Nachforschung, Untersuchung, Simmensammlung.

Scudo, m., plural: Scudi, italien. Thaler von versch. Werthe.

Sculptur, f., Bildhauerkunst, Bild- oder Schnitzwerk; sculpsit, abgek. sc.: gestochen.

scurril, possenhaft; Scurrilität, f., Possenreißerei, grober Scherz.

scüsiren, entschuldigen, sich heimlich entfernen.

Scylla, f., gefährl. Klippe bei Messina, dem Charybdis gegenüber; in der Mythol. ein brüllendes Ungeheuer, an der Küste Calabriens.

Scythen, pl., alter Völkerstamm, nördlich vom schwarzen Meere.

Secante, f., Schnittlinie; seciren, zerlegen, öffnen (Leichname); Section, f., Leichenöffnung, Abschnitt eines Buches; Abtheilung (bei Soldaten) u. s. w.; Sector, m., Kreisausschnitt, auch: ein mathemat. Instrument.

secludiren, ausschließen, Seclusion, f., Ausschließung. [Second-Lieutenant.

Second, m., (Secongh'), der Zweite, daher:

secret, geheim, als Hauptw.: Geheimniß, Geheimsiegel eines Fürsten; Secretär od. Secretair, m., Geheimschreiber, auch: Schreibeschrank; secretiren, heimlich hal-

ten; Secretion, f., Absonderung körperlicher Feuchtigkeiten.
Sect, m., Trockenbeerwein.
Secte, f., Partei, Meinungs- od. Glaubenszunft; Sectirer, m., Glaubenszünftler.
Section, siehe: Secante.
secular, secularisch, hundertjährig, weltlich, nicht geistlich; secularisiren, geistliche Güter einziehen, weltlich machen; Seculum, n., Jahrhundert, überh. langer Zeitraum.
Secunda, f., zweite Schulclasse; Secundaner, m. Schüler derselben; Secundant, m., Helfer, Beistand, Kampfgehülfe; Secundawechsel, m., das zweite Exemplar eines Wechses; secundär, die zweite Stelle einnehmend, untergeordnet; Secunde, f., der 60ste Theil einer Minute; der zweite Ton nach dem Grundtone in der Musik; die zweite Stoßart beim Fechten; secundiren, helfen, Beistand leisten; in der Tonk. die zweite Stimme singen od. spielen.
securiren, sicher stellen; Securität, f., Sicherheit.
sedes, f., Sitz, Wohnort; sedes apostolica, der päbstliche Stuhl.
Sedez, n., Sechszehntelform od. Größe eines Bogens oder Buches.
Sedition, f., Empörung, Aufruhr; seduciren, verführen; Seduction, f., Verführung.
Segment, m., Kreisabschnitt, abgeschnittenes Stück.
Segno, n., (senjo), Zeichen; dal Segno, vom Zeichen.
Seigneur, m., (ßenjöhr), Herr, Gebieter.
Seladon, m., Meergrün; auch: schmachtender Liebhaber.
Selam, m., bei den Türken, Gruß, Audienz, auch: Blumensprache.

Seldschucken, pl., ein Türkengeschlecht aus der Bucharei.

select, auserlesen, ausgewählt; Selecta, pl., Auswahl, höchste Schulklasse.

Selene, f., Mondgöttin; Selenite, Mondbewohner, Mondstein, bes. Marienglas; selenitisch, gypsartig.

Sellerie, m., Wurzelgewächs vom Geschlechte der Petersilie.

Semaphor, m., Zeichenträger, (so viel als Telegraph), Fernschreiber.

Semester, m., Halbjahr.

semi, halb; Semikolon, n., Strichpunkt (;).

seminal, befruchtend, belebend, den Samen betreffend; Seminar, n., Pflanzschule, Vorbereitungsanstalt für Schullehrer; Seminarist, m., Zögling derselben.

Semiotik, f., Krankheitszeichenlehre; semiotisch, anzeigend, die Kennzeichen betreffend.

Semiplata, f., Metallmischung aus Zink und Zinn.

semitische Sprachen, sind Sprachen der von Sem abstammenden Völker, (hebräische, chaldäische, syrische, arabische ꝛc.).

semper, immer; semper idem, immer derselbe; semper virens, immergrün, z. B. Epheu.

semplice, (—plitsche), einfach.

Senat, m., Rath, Staatsrath, Stadtrath, Reichsrath; senatus-consultum, od. Senats-Consult, n., Rathsbeschluß; Senator, m., Rathsherr, Senatsmitglied.

send, sehnend, traurig; Send, m. od. Sende, f., geistl. Gericht, (Synode).

Seneschall, m., vormal. hoher Hof- und Reichsbeamter.

Senhor, m., (ßenjor), Herr, Gebieter; Senhora, (ßenjora), f., Gebieterin.

senior, der ältere; Senior, m., der Aelteſte; Seniorat, n., die Aelteſtenwürde.

Senne, f. & m., Alpenhirt, Rinderheerde, auch: Alpenhütte.

Senne, f., Strauchgewächs in Egypten, Syrien ꝛc., deſſen Blätter ein bekanntes Abführungsmittel.

Senſal, m., Makler; Senſarie, f., Maklergebühr.

Senſation, f., Aufſehen, Bewegung, Eindruck, Empfindung; ſenſibel, empfindlich, empfindſam, reizbar; Senſibilität, f., Empfindlichkeit, Empfindſamkeit, Reizbarkeit; Senſorium, n., Empfindungswerkzeug, Empfindungsſitz im Gehirn; ſenſual, ſinnlich; Senſualismus, m., Neigung, dem ſinnlichen Triebe zu folgen; Senſualität, f., Sinnlichkeit, ſinnliches Anſchauungsvermögen; sensus, m., Gefühl, Sinn; sensus communis, Gemeinſinn, geſunder Menſchenverſtand.

Sentenz, sententia, f., Beſcheid, Rechtsſpruch, richterliches Urtheil; auch: Denk-, Lehr- oder Sittenſpruch; sententia capitalis, Todesurtheil.

Sentiment, n., (ßanghtimangh), Gefühl, Empfindung; ſentimental, gefühlvoll, empfindſam.

Sentinelle, f., (ßangtinell'), Schildwache.

ſentiren, empfinden, fühlen, urtheilen, ſeine Meinung äußern.

ſeparabel, trennbar, auf- oder ablösbar; ſeparat, abgeſondert, getrennt; Separation, f., Trennung, Scheidung; Separatismus, m., Abſonderungsgeiſt in Glaubensſachen; Separatiſt, m., Glaubens-, Meinungsſonderling; ſepariren, abſondern, trennen, ſcheiden.

Sepia, f., Tintenfisch, auch die aus ihm bereitete schwarzbraune Farbe.
septangulum, n., Siebeneck.
September, m., Herbstmonat, der 9te Monat.
Septima, f., die siebente Schulklasse; Septime, f., der siebente Ton einer Octave.
Septuagesima, f., der 9te Sonntag vor Ostern; Septuaginta, f., siebzig; daher: die 70 Dollmetscher, oder die griech. Uebers. des A. T. von 70 gelehrten Juden zu Alexandrien, 200 J. vor Chr. Geburt verfertigt.
sequens, m., der oder das Folgende; Sequenz, f., Folge.
Sequester, m., gerichtl. Beschlag auf ein Gut; Sequestrator, m., Güterverwalter; sequestriren, ein streitiges Gut gerichtlich in Beschlag nehmen und einem Dritten zur Verwaltung übergeben.
Serail, n., (ßeralj), Palast, auch: Wohnung des türk. Kaisers od. eines morgenl. großen Herrn mit seinen Weibern.
Seraph, m., Seraphim, pl., der flammende, Licht- oder Feuerengel; seraphisch, einem Engel gleich.
Seraskier, m., türk. Oberkriegsbefehlshaber.
Serenade, f., Nachtmusik, Ständchen.
Serenissima, f., Durchlauchtigste, regierende Fürstin; Serenissimus, m,, Durchlauchtigster reg. Fürst.
Sergeant, m., (ßerschangh), Feldwebel, Wachtmeister.
seria, pl., ernsthafte Dinge; serio, ernst; seriös, ernsthaft, wichtig, feierlich.
Serie, f., Reihe, Folge, Zahlenfolge.
Sermon, m., Predigt, Rede, Vortrag.
serös, wässerig.
Serpent, m., (ßerpangh'), Schlangenhorn,

(ein Blasinstrument); Serpentin, m., Schlangenstein, gefleckter Talkstein.

Servante, f., (ßerwangt'), Dienerin, Magd; Nebentisch (mit Flaschen und Gläsern); Service, m. & n., (ßerwihß'), Dienst, auch: Tafel- od. Tischgeräth; Serviette, Teller- od. Handtuch.

servil, knechtisch, kriechend; Servilismus, m., Servilität, f., Knechtsinn, Kriecherei.

serviren, bedienen, aufwarten, Speisen auftragen; Serviten, pl., Diener der heiligen Jungfrau; Serviteur, m., (—töhr), Diener, Aufwärter; Servitia, pl., Herren- oder Frohndienste; Servitut, f., (us), Dienstbarkeit, Verbindlichkeit, auf etwas haftende Last, Zwangspflicht.

Sesam, m., Flachsdotter, eine Pflanze aus deren Samen das Sesam-Oel bereitet wird.

Session, f., Sitzung, bes. Gerichtssitzung.

Sesterz, m., altrömische Silbermünze = 1 Sgr. 3 ₰.; Sesterz, n., Rechnungsmünze oder Summe von 1000 Sesterzen, etwa 50 ℳ.

seu oder sive, oder.

sever, ernst, streng; Severität, f., Ernst, Strenge.

Sexagenarius, Sechziger; Sexagesima, f., (der 60ste Tag) oder Sexagesimae, der 8te Sonntag vor Ostern; Sexangulum, n., Sechseck; Sexennium, n., Zeitraum von 6 Jahren; Sexta, f., die 6te Schulklasse; Sextant, m., Höhenmesser, Sechstelkreis (60 Grade); Sexte, f., Sextus, m., der Sechste, z. B. Schüler einer Klasse.

Sexus, m., Naturgeschlecht; sexual, geschlechtlich; Sexualsystem, n., Geschlechtsordnung.

Shakers, pl., (Schäkers), Zitterer, Quäcker=Secte in den vereinigten Staaten.

Shawl, m., (Schahl), langes schmales Umschlagetuch der Frauenzimmer, großes Umhängetuch.

Sherif, m., (Scherif), Landrichter in England.

Shilling, (schil—), engl. Münze = 8 Gr.

Shire, m., (Scheir), Grafschaft, Landschaft in England.

Shop, n., (Schop), Kaufladen, daher: schoppiren, in alle Kaufläden laufen und nichts kaufen.

Sibylle, f., Wahrsagerin, scherzhaft: alte Hexe; sibyllinisch, weissagend.

sic! so! so stehts wörtlich! sic transit gloria mundi, so vergeht die Herrlichkeit der Welt, oder: so vergehen des Lebens Herrlichkeiten.

Sicilienne, f., sicilianischer Schäfertanz, auch: dessen Weise und Zeitmaaß.

sideral, siderisch, die Sterne betreffend; Sideration, f., Stand der Gestirne; Siderismus, m., Glaube an den Einfluß der Gestirne; Siderit, m., ein Fossil; Siderotechnik, f., Eisenhüttenkunde.

Sierra, f., span. Gebirge, Gebirgskette.

Siesta, f., Mittagsruhe.

Sieur, m., (ßiöhr), Herr.

sigilliren, versiegeln; Sigillum, n., Siegel; loco sigilli, abgek. L. S., anstatt des Siegels.

Sigma, n., das griechische S. (Σ oder ς); sigmoidisch, (—mo=ihdisch), sichelförmig, gekrümmt.

Signal, n., Zeichen, Losung, Ruf; Signalement, n., (ßinjal'mangh'), Bezeichnung; signalisiren, durch Zeichen andeuten;

Signatur, f., Bezeichnung; signiren, bezeichnen; Signum, n., Zeichen, Merkmal.
Signora, f., (Sinjohra), Frau, Gebieterin; Signore, m., Herr, Gebieter.
Silbe, siehe: Sylbe.
Silen, m., (Silehn), Erzieher und Begleiter des Bacchus.
Silentium, n., Stillschweigen, auch: ein Hazardspiel.
Silhouette, f., (ßiluett'), Schattenriß, Schattenbild; silhouettiren, im Schattenrisse darstellen.
Silvan, m., Waldgott; Silvia, Waldmädchen.
Silvester-Abend, letzter Abend des Jahres, nach Papst Silvester so benannt.
Simile, n., Gleichniß, Aehnlichkeit; similis simili gaudet, Gleich und Gleich gesellt sich gern; Similor, n., Scheingold, Mischmetall.
Simonie, f., Wucher mit geistlichen Aemtern.
Simonisten, pl., Anhänger der Lehre des Grafen St. Simon; Simonismus, m., Lehre einer neuen religiös-polit. Secte in Frankreich.
simpel, simplex, einfach, ungekünstelt, einfältig; als Hauptwort: Dummkopf, Einfaltspinsel; Simplicität, f., Einfachheit, Kunstlosigkeit.
Simulation, f., Verstellung, Heuchelei; simuliren, vorgeben, sich verstellen.
simultan, gleichzeitig, gemeinschaftlich; Simultaneum, n., gemeinschaftl. Ding, bes. der gemeinschaftl. Gebrauch Einer Kirche von zwei Religionsparteien, daher: Simultan-Kirche, gemeinschaftliche Kirche.
Sincerität, f., Aufrichtigkeit, Redlichkeit.
sine, ohne; Sinecure, f., (die Ohnesorge), Amt ohne Geschäft, Pfründe ohne Arbeit.

singulär, einzeln, einzig, sonderbar; Singular, m., Sprachl. Einzahl, Einheit; Singularität, f., Eigenheit, Seltsamkeit.

Sinopel, m., grüne Farbe (in der Wappenkunde).

Sinus, m., Busen, Meerbusen Golf; Mathem. senkrechte Linie aus einem Punkte des Kreises auf dessen Durchmesser gezogen, Stütze, Winkelstütze.

Siona, f., Huldgöttin.

Siphylis, siehe: Syphilis.

Sir, (ßerr), Herr; Sire, (ßihr'), allergnädigster Herr.

Sirene, f., Meernymphe, reizende Verführerin.

Siriasis, f., Gehirnentzündung, Sonnenstich, Hundstagskrankheit; Sirius, m., Hundsstern, hellster Stern.

Sirocco, siehe: Scirocco.

sistiren, sich stellen, einfinden, Einhalt thun.

sit illi terra levis, die Erde sei ihm leicht.

Situation, f., Lage Stellung; situiren, stellen, Lage geben; Situations-Zeichenkunst, so viel als Planzeichnen.

Skalde, m., altnord. Sänger, Dichter.

Skandinavien, n., Norwegen, Schweden und Dänemark begreifende Halbinsel; daher: skandinavische Sprachen, altnord. Sprachen.

Skelet, n., Gerippe, Knochengebäude.

Skepsis, f., Zweifel; Skepticismus, m., Zweifelsinn; Skeptiker, m., Zweifler; skeptisch, zweifelsüchtig.

Skizze, f., Umriß, Entwurf; skizziren, einen Entwurf machen.

Sklave, m., Leibeigner.

Skolion, n., Tischgesang, Tafelspruch.

Skolopender, m., Assel, Kerbthier mit sehr vielen Füßen.
Skordien=Kraut, Lachenknoblauch; Skorodit, m., Knoblauchstein.
Skorpion, m., ein Insekt; auch: achtes Sternbild im Thierkreise.
Skuller, m., Kahn zum Uebersetzen.
Slam, m., (Släm), alle Stiche (im Whist).
Slaven, pl., ein europ. Volksstamm, Polen, Russen rc.; daher: slavische Sprachen.
Slee, n., Maschine um Schiffe an's Land zu ziehen. [zeug, Schaluppe.
Sloop, n., (ßluhp), kleines einmastiges Fahr=
Slops, pl., weite Schifferhosen.
Smak, m., Schmacke, f., einmastiges holländisches Handelsschiff. [Halbbier.
small-beer, n., (smahlbihr), Dünnbier,
Smalte, f., Schmelzblau, Blaufarbenglas. Kobaltglas.
Smaragd, m., ein grüner Edelstein.
Smirgel, m., zum Schleifen und Poliren zu brauchende Körper.
Smuggler, (Smoggler), auch: Schmuggler, m., Schwärzer, Schleichhändler; smuggeln oder schmuggeln, Schleichhandel treiben.
sobre, (ßob'r), mäßig, nüchtern; Sobrietät, f., Mäßigkeit, Nüchternheit.
Soccus, m., leichter Schuh, Pantoffel; figürl. Lustspiel.
sociabel, gesellig, umgänglich, vereinbar, passend; social, gesellschaftlich, die Gesellschaft betreffend; Socialität, Geselligkeit, Gesellschaftlichkeit; Societät, f., Gesellschaft, Geselligkeit, Gelehrtenverein, bes. Handelsgenossenschaft; sociiren, gesellschaftlich verbinden; Socius, m., Mitglied, Genosse, Theilnehmer.

Socinianer, m., Anhänger des Socinus, Leugner der Dreieinigkeit u. Gottheit Jesu.

Sockel, m., Untersatz, Säulenfuß, Fußgestell eines Brustbildes.

Soda, f., Salzasche, kohlensaures Natron; Sodalith, m., Aschensalzstein.

Sodale, Sodalis, m., Genosse; Sodalität, f., Genossenschaft, Brüderschaft, bes. geistliche.

Sodomiterei, f., widernatürliche Befriedigung des Geschlechtstriebes, bes. mit Thieren.

Sofa, siehe: Sopha.

Soirée, f., (ßoahreh), Abendgesellschaft, Abendunterhaltung.

Sokratik, f., Lehrart des griechischen Weisen Sokrates.

Sol, m., Sonne, Sonnengott; Solarmikroskop, n., Sonnenvergrößerungsglas.

Solanum, n., Nachtschatten, (Pflanze).

Solawechsel, einfacher, auf sich selbst ausgestellter Wechsel.

Sold, n., Lohn; Soldat, m., Söldner, Krieger; Soldateske, f., wildes Kriegsvolk; soldatisch, kriegsmännisch.

Soleniten, pl., Muschelversteinerungen, versteinerte Schalthiere.

solenn, festlich, feierlich, glänzend; Solennität, f., Feierlichkeit, Gepränge.

Solfeggi, (solfeddschi), Uebung für den Gesang ohne Text.

solid, solide, haltbar, stark, dicht, dauerhaft, rechtlich, gründlich; solidarisch caviren, für das Ganze sammt und sonders haften; Solidität, f., Dauerhaftigkeit, Sicherheit 2c.; Solidum, n., Gesammtheit.

soli Deo gloria, Gott allein die Ehre.

Solitär, m., Einsiedler, ein einzeln gefaßter

Diamant; als Beiwort: einsam; Solitaire, n., (—tähr), Grillenspiel.

sollicitiren, gerichtlich etwas betreiben, bittlich anhalten; Sollicitant, m., Bittsteller; Sollicitation, f., Rechtsgesuch, Bitte.

solo, allein; als Hauptw: Alleinspiel, Alleingesang, Alleintanz; solus cum sola, er mit ihr allein, einpaarig.

Solstitium, n., Sonnenwende, Wendepunkt der Sonne.

Soltnik, m., polnischer Hauptmann.

solubel, auflöslich; Solubilität, f., Auflöslichkeit; Solution, f., Auflösung, Erklärung, Zahlung; solvent, zahlungsfähig; Solvenz, f., Zahlungsvermögen; Solventia, pl., auflösende Mittel; solviren, auflösen, lösen, bezahlen.

Somnambule, m. & f., (Sonnangbühl'), Nacht- oder Schlafwandler, Mondsüchtiger, der im magnetischen Schlafe besonders scharf sieht und urtheilt; Somnambulismus, f., Nachtwandlung, Mondsucht; Somnus, m., Schlaf.

sonante, klingend; Sonate, f., Ton- oder Klangstück für das Clavier, Stück für das C., mit weniger oder gar keiner Begleitung.

Sonde, f., Senkblei, Instrument der Wundärzte zur Untersuchung der Wunden; sondiren, ausforschen, untersuchen.

Sonett, n., Kling- oder Reimgedicht von 2 vierzeiligen und 2 dreizeiligen Strophen 14 Versen, Zeilen.

Sonica, f., Karte, bes. im Pharo, welche den Gewinn oder Verlust entscheidet.

Sonniten, pl., Anhänger der muhamed. Secte, welche außer dem Koran auch mündliche Ueberlieferung anerkennt.

Sonometer, m., Ton- oder Klangmesser; sonor, wohlklingend, volltönig.
Sopha, n., Sofa, Polster- od. Ruhebett.
Sophismen, pl., Trugschlüsse, Scheingründe, Vernünfteleien; sophistisch, trüglich, spitzfindig.
Sophron, m., enthaltſ. besonnener Mann; Sophronist, m., Sittenaufseher.
Sopor, m., Schlaf, Schlummer; soporiren, einschläfern. [sangstimme.
Sopran, m., Discant, Oberstimme, hohe Ge-
Sorben, pl., ein slavischer Völkerstamm.
Sorbet, n., Kühltrank der Türken.
Sorbonne, f., theologische Hauptschule (ehem. in Paris).
sordid, schmutzig, niederträchtig, geizig; Sordidität, f., Schmutzigkeit, Niederträchtigkeit. [sordo, gedämpft.
Sordine, m., Dämpfer bei Toninstrumenten;
Sorte, f., Art, Gattung; Sortiment, n., Verkaufs- oder Waarenlager; sortiren, aussuchen, absondern.
sostenuto, anhaltend, aushaltend, gesetzt.
Sostrum, n., Rettungslohn, Arztlohn.
Sottise, f., Narrheit, Albernrheit, grobe, beleidigende Rede.
Sou, m., (ßuh), kleine franz. Münze, etwa 4 Pfennige.
Soubrette, f., (ßubrett'), schlaues Kammermädchen, Zofe.
Souffleur, m., (ßufflöhr), Zuflüsterer, der einem Redenden einhilft; souffliren, zuflüstern.
Soulagement, n., (ßulasch'mangh') Unterstützung, Erleichterung, Beruhigung, Erquickung; soulagiren, unterstützen 2c.
Soupçon, m., (ßupßongh), Argwohn, Ver-

dacht; soupçonnable, (—bel), verdächtig; —neux, (—nöhs), argwöhnisch.

Soupe, f., (ßup'), Suppe, Brühe; Soupé, m., (ßupeh), Abendessen; soupiren, zu Abend essen.

Source, f., (ßurß'), Quelle, Handelsquelle.

sous, (ßuh), unter; Souslieutenant, m., Unterlieutenant.

souteniren, unterstützen, aufrecht erhalten, etwas vertheidigen; Soutien, m. & n., (ßutäng), Stütze, Vertheidigung.

Souterrain, n., (ßuterräng), Erdgeschoß, Keller, unterirdisches Gewölbe.

Souvenir, n., (ßuw'nihr), Erinnerungsgeschenk, Andenken, Denkbuch.

souverain, (ßuw'rängh), unabhängig, unumschränkt, oberherrlich; als Hauptw.: unumschränkter Herr, unabhängiger Fürst; Souverainetät, f., Unabhängigkeit.

Sovereign, m., (Sow'rehn), Goldmünze in England = 20 Schilling sterling = 6 ₰ 16 Sgr.

Spadille, f., (spadillj'), Piqueaß, der höchste Trumpf im l'Hombrespiele.

Spado, m., Entmannter; spadonisch, verschnitten. [auch: Menuette.

Spagnolette, f., (spanjo—), Fensterstange,

Spahi, m., Art türk. Reiter, Ehrenwache.

Spalier, Baumgeländer, siehe: Espalier.

Spalme, m., Theer; spalmiren, s. w. kalfatern.

Spaniol, m., spanischer Schnupftaback.

Spanten, pl., krumme Schiffs-Bauhölzer.

Spargement, n., (sparschmangh'), ausgestreutes Gerücht; spargiren, aussprengen, in's Gerede bringen.

Spartaner, m., Bewohner von Sparta;

spartanisch, nach der Weise der Spartaner, streng, hart, kriegerisch.
Spartium, n., Faden= oder Strickgras, span. Ginster; Sparterie, f., Flechtwerk; Sparterie=Hüte, von Spartium geflochtene Hüte.
Spasma, f., Krampf; spasmatisch, an Krämpfen leidend.
Spatel, spatula, f., Streicheisen od. Streichholz zu Pflastern, Farben rc.
Spatium, n., Spatia oder Spatien, pl., Raum, Zwischenraum, Trennstift der Schriftsetzer; spatiös, geräumig, ausgedehnt; spaziren, langsam gehen, lustwandeln; Spazierfahrt, f., Lustfahrt rc.
Specerei, f., Gewürze, Würzwaaren, Materialwaaren.
special, speciell, einzeln, genau; Specialia, pl., besondere Umstände, das Nähere, Genauere; specialisiren, besonders bezeichnen, angeben; Species, f., besondere Art einer Gattung, Grundrechnungsart, Bestandtheil, Münzsorte, z. B. Speciesthaler; species facti, Thatbestand, Sachvorgang; Specification, f., namentliches Verzeichniß, einzelne Angabe und Benennung; specificiren, genau angeben, nahmhaft machen; specifisch, eigenthümlich, der natürlichen Beschaffenheit gemäß; Specificium, n., eigenes Mittel, Eigenmittel (für Krankheiten), auch: namentlich, einzeln Angegebenes.
Specimen, n., Probe, Beweis; speciös, täuschend, ansehnlich.
spectabel, ansehnlich, sehenswerth; Spectabilität, f., Ansehnlichkeit.
Spectakel, n., Schau, Anblick, Lärm; spectaculös, seltsam, schimpflich; Spectator, m., Zuschauer, Beobachter; Spectatorium, n., Zuschauerkreis.

Speculant, m., Grübler, Forscher, Unternehmer; Speculation, f., Forschung, Ausgrübelung und Berechnung eines Unternehmens auf wahrscheinlichen Gewinn oder Verlust; speculativ, nachdenkend, unternehmend; speculiren, forschen, grübeln, Handelspläne machen.

spediren, versenden, weiter befördern; Spediteur, m., (—töhr), Versender, Beförderer; Spedition, f., Versendung, Beförderung.

Spelunke, f., Höhle, Räuberneft.

Spencer, m., (—ßer), enges Leibchen, Ueberziehjacke, (nach dem Erfinder so benannt).

spendabel, freigebig; Spende, f., Gabe; spendiren, schenken, freigebig austheilen.

Spermacet, spermaceti, Samen des Wallfisches, daher: Spermaceti-Lichte. Sperma, m., Same (von Thieren u. Pflanzen); Spermatine, f., Samenstoff.

Spesen, pl., Kosten, Unkosten, Auslagen.

Sphäre, f., Kugel, Wirkungskreis, Geschäftskreis; sphärisch; kreis- oder kugelförmig.

Sphinx, f., fabelhaftes Geschöpf, an Kopf und Brust einem Frauenzimmer, sonst einem Löwen ähnlich, Sinnbild der Fruchtbarkeit, Weisheit und des Räthselhaften, auch: Dämmerungsschmetterling.

Spicilegium, n., Aehrenlese, Nachernte.

Spike, f., Lavendel.

Spina, f., Dorn, Stachel, Rückgrat; spinal, zum Rückgrat gehörig.

Spinat, m., spanischer Kohl.

Spinett, n., Clavier, dessen Saiten mit Federkielspitzen geschlagen werden.

spinös, dornig, schwierig, bedenklich.

Spinozismus, m., Lehre des jüdischen Phi-

losophen Spinoza, daß Gott und Welt Eins sei. [spinnen.
spintisiren, grübeln, nachsinnen, fein aus-
Spion, m., Späher, feindlicher Kundschafter; spioniren, auskundschaften.
spiral, schneckenförmig gewunden, daher: Spiralfeder, Spirallinie.
spirabel, athembar, verfliegbar.
Spirant, m., Hauchlaut z. B. h.: Spiration, f., Ausgehen des heil. Geistes vom Vater und Sohne.
spirituoso, belebt, feurig.
Spiritus, m., Geist, Hauch, geistige Kraft, geistiges Wasser; Spiritualien, pl., geistliche Sachen, Glaubenssachen, Seelsorge; spirituell, geistreich, geistvoll; spirituös, geistig, feurig, stark; Spirituosa, pl., geistige Getränke; spirituosa, auch: con spirito, geistig, feurig, mit Geist; spiritus asper, und spiritus lenis, rauher und sanfter Hauch, Hauchlaut, (in der griech. Sprache), z. B. ʽ und ʼ; sp. familiaris, Schutzgeist; sp. sanctus, der heilige Geist; sp. vini, Weingeist.
Spital, siehe: Hospital.
Splanchnologie, f., Lehre von den Eingeweiden. [Schwermuth.
Spleen, n., (Splihn), Milzsucht, böse Laune,
splendid, glänzend, prachtvoll, herrlich.
Spodium, n., Asche, Hüttenrauch, gebranntes Elfenbein.
Spoliant, m., Plünderer; Spolien, pl., geraubte Sachen; spoli(i)ren, berauben, plündern; Spolium, n., Raub, Beute.
Spondeus, m., (—de-us), Doppelschlag, Versfuß von 2 langen Sylben.

spondiren, zusagen, geloben; Sponsion, feierliche Versprechung, Bürgschaft; sponsiren, buhlen, um ein Mädchen werben; Sponsus, m., der Verlobte; Sponsa, f., die Verlobte.

sponte, spontan, freiwillig. [halb Pike,

Sponton, m., (Spongtong), Kurzgewehr,

Sporaden, pl., zerstreut liegende Inseln, einzelne Sterne zwischen den Sternenbildern, die zu keinem derselben gehören; sporadisch, zerstreut, außer Gesellschaft lebend.

sporco, unrein, siehe: Brutto.

Sporteln, pl., Nebengebühren, Nebeneinkünfte.

Spuria, f., Bastard, unehliche Tochter; Spurius, m., unehelicher Sohn.

Sqare, (Skwähr), Viereck, freier Platz.

Squire, (Skweir), vornehmer Bürgerlicher, siehe: Esquire.

Stabat mater, die Mutter stand, Anfangsworte eines berühmten geistlichen Gesanges.

stabil, fest, dauernd, standhaft; stabiliren, festsetzen; Stabilität, f., Bestand, Festigkeit.

staccato, kurz, abgestoßen, gebrochen.

Stacket, n., Pfahlwerk, Gitterwerk.

Stadium, n., Zeitraum, Verlaufzeit, Laufbahn, Rennbahn.

Staffage, f., (—fahsch), Auszierung eines Gemäldes mit Figuren, Besetzung eines Kleides, Streifung eines Hutes 2c.; staffiren, aufputzen, besetzen, aussteuern, mit dem Nöthigen versehen.

Staffette, f., reitender Eilbote.

staffiren, siehe: Staffage.

Stage-coach, n., (Städsch-kohdsch), Land- oder Postkutsche, Personenwagen.

Staglio, m., (staljo), Durchschnittsrechnung, Ueberschlag.
stagniren, stillstehen, stocken, faulen; Stagnation, f., Stillstand, Versumpfung.
Stagnol, siehe: Stanniol.
Stakes, (stäkes), Sätze, Stämme bei Wetten, bes. Pferderennen.
Stalagmit, oder Stalaktit, m., Tropfstein, Sinter.
Stambul, türkischer Name für Constantinopel.
Stamen, n., Staubfaden der Pflanzen.
Standarte, f., Reiterfahne, Fähnlein.
stannum, n., Zinn; Stanniol, n., geschlagenes Zinn, Zinnblättchen.
stante, kaufm., gegenwärtiger Tag, Monat; stante pede, sogleich, stehenden Fußes.
Stanze, f., Reimsatz, Strophe, achtzeilige italienische Strophe: ottave rime.
Stapel, m,, Schiffszimmerplatz.
Stapelie, f., Treibhauspflanze.
Starost, m., ehem. polnischer Statthalter; Starostei, f., Amt und Gebiet desselben.
Stasis, f., Säftestockung.
statarisch, stehend, verweilend, erläuternd; statarisches Recht, Standrecht.
Statik, f., Stand- oder Gleichgewichtslehre,
Stathmik, f., Lehre von den Gewichten.
Station, f., Rast, Stand, Posten, Amt, Aufenthalt; freie Station, freie Kost und Wohnung; stationär, stillstehend, bestehend, bleibend; stationiren, anstellen, aufgestellt sein, (von einer Flotte.)
statiös, prunkend, prunkhaft, stattlich.
Statist, m., Figurant, stumme Rolle auf der Bühne.
Statistik, f., Staatenkunde, Staatenbeschreib., daher: Statiker, statistisch.
Stativ, m., Gestell, Gerüst zu geometrischen Werkzeugen.

Statua, Statue, f., (—tü), Bildsäule, Standbild; statua equestris, Reiterbildsäule.

statuiren, aufstellen, festsetzen, verordnen, (ein Beispiel) Statt finden lassen.

Statur, f., Gestalt, Leibesgröße, Wuchs.

status, m., Stand, Beschaffenheit, Lage, Verfassung; status activus et passivus, Vermögens- und Schuldenbestand; status quo, der bisherige Stand.

Statut, n., Gesetz, Verordnung, Stadtrecht.

Steamer, (stihmer), Dampfer; Steamboat, (stihmboht), Dampfschiff.

Stearas, n., talgsaures Salz; Stearin, n. der eigentliche Talgstoff, daher: Stearinlichte, gereinigte Talglichte.

Stellage, f., (—lahsch'), Gestell, Gerüst.

stellatim, gehen, zur Nachtzeit lustwandeln.

Stelliten, pl., Versteinerungen von Seesternen.

Stemma, n., Stammbaum, Ahnentafel.

Stenograph, m., Schnellschreiber; Stenographie, f., Schnellschreibekunst.

Stentor, m., vormals Herold der Griechen vor Troja, gewaltiger Schreier, daher: Stentorstimme, sehr starke Stimme.

Stereographie, f., Körperzeichnung (auf einer Fläche); Stereometrie, f., Körpermeßkunst; Stereotypen, pl., unbewegliche Druckbuchstaben, feststehende Druckformen; stereotyp, in bleibender Form; stereotypiren, Schriftplatten machen.

steril, unfruchtbar, gehaltlos, arm; Sterilität, f., Gehaltlosigkeit ꝛc.

Sterling, gesetzmäßiger Münzfuß, ächter Gehalt, daher: Pfund oder Livr

Sterling, eingebildete engl. Münze von 20 englischen Schilling, = 8 ₰ Gold.

Sternum, n., Brustbein.

Stethoskop, n., Brustspäher, Hörrohr, zur Untersuchung der Brusthöhle.

Steward, m., (Stuärd), ein englischer Oberrichter, auch: Aufseher auf Schiffen.

Sthenie, f., erhöhete Lebenskraft; sthenisch, kräftig, kraftvoll.

Stichometrie, f., Reimmessung, Versmessung.

Stigma, n., Stich, Zeichen, Narbe, Wunden- oder Brandmal, Schandfleck.

Stil, m., Schreibart, Vortrag, Gebrauch, Darstellungsform; stilisiren, durch Worte darstellen; Stilistik, f., Kunst der schriftlichen Darstellung.

Stilet, n., kleiner Dolch, Senknadel der Wundärzte.

Stimulation, f., Reizung, Anregung; stimuliren, reizen, anregen; Stimulus, Reiz, Stachel, Sporn.

Stipendium, m., (pl. Stipendia und Stipendien), Löhnung, Unterstützungsgeld für weniger bemittelte Studirende.

Stipulation, f., Vertrag, Abrede, Uebereinkunft; stipuliren, verabreden, bestimmen, versprechen.

Stoa, f., Säulenhalle in Athen, worin der Philosoph Zeno lehrte; Stoiker, pl., Philosophen des alten Griechenlands, die ihre Vorzüge in Verläugnung aller Gefühle suchten; Stoicismus, m., die Lehre dieser Stoiker, Seelenruhe; stoisch, standhaft, gleichgültig, gelassen.

Stöchiometrie, f., Verhältnißlehre der chemischen Verbindungen.

Stocks pl., englische Staatsschuldscheine,

auch: Actien; Stockjobber, (—dschob—), Actienwucherer; Stockjobery, gesetzwidriger Scheinhandel mit Staatspapieren.

Stoicismus: siehe: Stoa.

Stola, f., Priesterkleid, Chorrock, daher: Stol-Gebühren, für geistliche Amtsverrichtungen.

stop, halt.

Stoppine, f., Werglunte, Zündröhre.

Storax, n., wohlriechendes Gummiharz.

storniren, verbessern, in Ordnung bringen.

Storthing, n., Ständeversammlung, Reichstag in Norwegen. [bo, m., Schielender.

Strabismus, m., das Schielen; Strabo, m., Schielender.

Stradiot, m., Straßenräuber.

Strangulation, f., Erdrosselung; stranguliren, erdrosseln, erwürgen.

Strapaze, f., Anstrengung, Beschwerde, Mühseligkeit.

Straß, m., falscher Diamant.

Strategie, Strategetik, f., Heerführung, Kriegskunst, Feldherrnkunde; strategisch, kriegskundig.

Stratum, n., Lager Schichte.

Strazze, f., Notirbuch für tägliche Einnahmen und Ausgaben, auch: Schmier od. Sudelbuch.

Strelitzen, pl., Pfeilschützen, ehemalige russische Soldaten v. der Leibwache.

strepitoso, con strepito, lärmend.

Stribord, m., rechte Seite des Schiffes, Steuerbord.

strict, stricte, eng, genau, streng; Strictur, f., Verengung, Zusammenziehung; stringiren, stark znsammenziehen, genau nehmen; stricto jure, nach strengem Rechte.

Strophe, f., Wendung, Verssatz, Absatz od. Abschnitt in einem Gedichte oder Liede.
Structur, f., Bauart, Fügung, Einrichtung, Zusammensetzung.
Stuck, m., Gyps; Stuccatur, f., Gypsarbeit; Bauart, Zusammensetzung, Einrichtung.
Student, Studiosus, m., Schüler auf hohen Schulen, ein den Wissenschaften Beflissener; studiren, nachsinnen, nachdenken, forschen, untersuchen; Studium, n., Eifer, Berufsfleiß, Forschung. Bemühung.
stupend, wunderbar, erstaunlich.
stupide, dumm, stumpfsinnig; Stupidität, f., Dummheit, Stumpfsinn.
Stuprum, n., Schwächung, Schändung.
Stylobat, m., Säulenstuhl, Fußgestell.
Styx, m., ein fabelh. Höllenfluß, Fluß in der Unterwelt.
Suade, f., (Swade), Redefluß, angenehmer, fließender Vortrag.
sub, unter, z. B. sub conditione, unter der Bedingung.
subaltern, untergeordnet, als Hauptwort: Unterbeamter, z. B. Subaltern-Officier.
sub conditione, siehe: sub.
Subconrector, m., unter, dritter Lehrer an einer Gelehrtenschule.
Subdiaconus, m., zweiter Hülfsprediger.
subdividiren, Unterabtheilungen machen; Subduction, f., Entziehung, Entfernung.
sub hasta, durch Versteigerung; Subhastation, f., Versteigerung; subhastiren, verkaufen, gerichtlich versteigern.
subito, geschwind, schnell; daher: volti subito, wende schnell um.
Subiect, Sujet, n., (ßüscheh), Grundwort, Grundbegriff od. Gegenstand eines Satzes, einer

Person, Gegensatz von Object; subjectiv, persönlich; Subjectivität, f., Beschaffenheit eines Dinges, Persönlichkeit; Subjection, f., Unterwerfung, Selbstbefragung, wenn der Redner an sich selbst eine Frage stellt. [Richter.

sub judice, unentschieden, unter dem

subjungiren, verbinden, anknüpfen; Subjunction, f., Verbindung, Beifügung; subjunctiv, beigefügt.

Sublevation, f., Unterstützung; subleviren, unterstützen.

sublim, hoch, erhaben; Sublimität, f., Erhabenheit; Sublimat, n., geläutertes Quecksilber, das Hinaufgeläuterte; Sublimation, f., Hinaufläuterung, Verflüchtigung.

sub littera, unter dem Buchstaben.

Sublocation, f., Wiederverpachtung des Gepachteten, Aftermiethung. [findlich.

sublunarisch, irdisch, unter dem Monde be=

Subluxation, f., Verstauchung.

subministriren, an die Hand gehen, behülflich sein.

submiß, unterwürfig, gehorsam; Submission, f., Unterwerfung, Demuth; submittiren, sich unterwerfen.

Subordination, f., Unterordnung, Unterwürfigkeit; subordiniren, unterordnen, unterwerfen, abhängig machen.

sub petitio remissionis, mit der Bitte um Zurücksendung.

sub poena, unter oder bei Strafe; sub poena contumatiam, wegen Ungehorsamkeit bestrafen; sub poena preclusionis, bei Strafe der Ausschließung.

sub praetextu, unter dem Vorwande.

Subrector, m., Untervorsteher, dritter Lehrer

an Gelehrtenschulen; Subrectorat, n. Amt und Wohuung desselben.

Subrogation, f., Einsetzung in die Stelle eines Andern; subrogiren, unterschieben.

sub rosa, im Vertrauen, insgeheim, unter der Rose.

Subscribent, m., Unterschreiber; subcribiren, unschreiben, unterzeichnen; Subscription, f., Unterschrift.

subsidiarisch, unterstützend, helfend, Hülfe leistend; Subsidien, pl., Hülfsmittel, Hülfsgelder; Subsidium, n., Hülfe, Beistand.

sub sigillo volante, unter fliegendem, (offenem) Siegel.

sub specie, unter der Gestaltung.

sub sperati, in Hoffnung der Genehmigung.

Subsistenz, f., Bestand, Fortdauer, Lebensunterhalt; subsistiren, bestehen, fortdauern, sein Auskommen haben.

Substanz, f., das Wesentliche, Wichtigste, der Stoff, Hauptbestandtheil; Substantiv, (um), n., Hauptwort, Nennwort; substantivisch, selbstständig, sachwörtlich.

substituiren, unterschieben, an eines Andern Stelle setzen; Substitut, m., Stellvertreter; Substitution, f., Zuordnung, Stellvertretung, Ernennung zum Nacherben.

Subsumtion, f., Unterordnung, Folgerung; subsumtiv, voraussetzend.

subterfugiren, entwischen; Subterfugium, n., Ausflucht, Vorwand.

subtil, fein, zart, genau, spitzfindig, schlau; Subtilität, f., Feinheit, Scharfsinn.

Subtraction, f., Abzug, Abrechnung; Subtractor, m., Abzieher, Abziehzahl; subtrahiren, abziehen, abrechnen.

subularia, Wasserpfriemenkraut; subularisch, pfriemenförmig.
sub una, (specie), unter einerlei (Gestalt).
subveniren, zu Hülfe kommen, Beistand leisten; Subvention, f., Beihülfe, Beistand.
Subversion, f., Umsturz, Untergang; subversiv, umkehrend; subvertiren, umkehren, umstürzen.
sub voce, unter dem Worte.
Succade, f., eingekochter Fruchtsaft.
succediren, nachfolgen, gelingen; Succeß, m., Beifall, glücklicher Erfolg; Succession, f., Folgereihe, Amts- od. Erbfolge; successiv, nach und nach; Successor, m., Nachfolger; successio ab intestato, gesetzliche oder natürliche Erbfolge ohne Testament.
Succumbenzgelder, pl., Strafgelder, Verlustgelder; succumbiren, einbüßen, unterliegen, einen Rechtsstreit verlieren.
succurriren, zu Hülfe kommen; Succurs, m., Beistand, Hülfe, Verstärkung (an Truppen). [saftreich.
succus m., Saft; succulent, saftig, succussorisch, aufwärts, emporstoßend.
Sudatorium, n., Schwitzbad.
Sudeten, pl., Hochgebirge zwischen Böhmen und Schlesien.
Suffeten, pl., Richter, Consule im alten Karthago.
Sufficance, (ßüffißanghß'), stolze Selbstgenügsamkeit; suffisant, (—ßangh), eingebildet, dünkelvoll.
Suffixum, pl. Suffixa, Nachsylbe, die einem Worte angehängt wird, (entgegen Präfixum).

Suffocation, f., Erstickung, Mutterbeschwerde; suffociren, ersticken.

Suffragan, m., Stimme habendes Mitglied eines geistl. Collegii.

Suffusion, f., Untergießung, Trübung, der graue Staar.

suggeriren, eingeben, einflüstern, beibringen, verleiten; Suggestion, f., Einflüsterung ꝛc.; Suggestiv-Frage, verfängliche Frage des Richters.

Sugillation, f., Unterlaufung mit Blut; sugilliren, bläuen, verhöhnen.

Suicid, m., Selbstmörder; Suicidium, n., Selbstmord.

sui juris (sein), sein eigener Herr (sein).

Suite, f., (Swit'), Gefolge, Begleitung, Folge, Sammlung; Suitier, m., (Swit'jeh'), lustiger Bruder; ensuite, (angh Swit'), beständig, in einem fort.

Sujet, n., (süschäh), Stoff, Gegenstand, besonders zu einer Rede oder Schrift.

Suleiman, f., (Suhle-i-mahn), türkische Sultane.

Sulphur, n., Schwefel; sulphurös, schwefelich.

Sultan, m., Beherrscher, Großherr, Kaiser der Türken; Sultane, f., erklärte Gemahlin des Sultans, auch: Tochter desselben; Sultane Walide, Mutter des Sultans.

Sumach, m., Färberbaum.

Summa, f., Summe, Gesammtzahl; summa summarum, der Gesammtbetrag, Alles in Allem, überhaupt; summarisch, nach dem Hauptinhalte; summiren, zusammenzählen oder rechnen, zusammenziehen; Summarium, n., Hauptinhaltsanzeige, kurzer Inbegriff, Chor- oder Meßgewand.

Sumption, f., bedingender Vordersatz, z. B. wüßte ich —, so —.

sumtibus publicis, auf öffentliche Kosten; sumptuös, kostspielig, kostbar; sumtus, pl., Kosten.

Sunniten, pl., Muhamedaner, welche die Sunna (mündliche Ueberlieferung) dem Koran gleichstellen.

super, über, kommt in vielen Zusammensetzungen vor, z. B. superklug, superfein.

superbe, (süperb'), herrlich, vortrefflich, kostbar.

Supercargo, siehe: Cargo.

superfein, überfein, sehr fein, siehe: super.

superficies, f., Oberfläche, Außenseite; superficiell, oberflächlich.

superieur, (süperiöhr), höher, vorzüglich, als Hauptwort und auch: Superior, m., Oberer, Vorgesetzter; Superiorin, f., Vorsteherin, z. B. eines Klosters; Superiorität, f., Uebermacht, Erhabenheit, Vorzug.

Superintendent, m., Oberaufseher, Kirchen- und Schulaufseher eines Bezirks.

Superior, siehe: superieur.

superklug, überklug.

Superlativ (us), m., höchste Steigerungsstufe, z. B. der schönste Gedanke; in superlativo, im höchsten Grade.

Supernaturalismus, m., Offenbarungsglaube, Glaube an eine übernatürliche göttliche Offenbarung; Supernaturalist, m., Anhänger dieses Glaubens.

Supernumerarius, m., Ueberzähliger, (Diener), vorläufig ohne Gehalt Angestellter; supernumerär, überzählig.

Superrationalismus, m., Meinung daß es nöthig sei, auch gewisse Dinge zu glauben,

welche die Vernunft nie ergründen kann; Superrationalist, m., Anhänger dieser Meinung.

Superrevision, f., nochmalige Prüfung.

supersediren, verschieben, unterlassen; Supersession, Aufschub.

Superstition, f., Aberglaube; superstitiös, abergläubisch.

Supination, f., Rückwärtsbeugung; supiniren, rückwärtsbeugen; Supinum, n., Zweckform, Eigenschaftsform bei den Zeitwörtern.

suppeditiren, an die Hand geben, aushelfen.

Supplement, n., Ergänzung, Zusatz, Nachtrag; supplementarisch, ergänzend, nachträglich; suppliren, ergänzen, ersetzen.

supplicando, suppliciren, einkommen, ein Gesuch einreichen; Supplicant, m., Bittender, Ansucher; Supplik, f., (cation), Bittschrift, Gesuch.

supponiren, voraussetzen, annehmen; Supposition, f., Voraussetzung, Annahme; supposita, pl., untergeschobene Dinge; suppositum, n., das Angenommene.

Suppression, f., Unterdrückung, Verschweigung; supprimiren, unterdrücken, verhalten, weglassen, verheimlichen.

Suppuration, f., Eiterung; suppuriren, eitern.

supra, oben, oberhalb; Supremus, m., der Oberste, Höchste; Supremat, n., Oberaufsicht.

sûr, (führ), sicher gewiß, über.

Surcoup, m., (fürkuh), Ueberstechung, mit einem höhern Trumpfe, im Kartenspiele.

Surdität, f., Taubheit.

Suronen, pl., in ungegerbte Ochsenhäute gepackte Ballen (aus Ostindien).

Surplis, m., (ßürplih), Chorhemd der katholischen Geistlichen.
Surplus, m., (ßürplük), Ueberschuß, Rest.
surpreniren, (ßür—), überraschen, in Erstaunen setzen; Surprise, f., (ßürprihß'), Ueberraschung, Ueberfall.
Surrogat, n., Ersatzmittel, Stellvertreter.
Surtout, m., (ßürtuh), ein Ueber=Alles, Ueberkleid, auch: Tafelaufsatz.
Surveillance, f., (ßürrwelljanghß'), Aufsicht, Ueberwachung; surveilliren, beaufsichtigen, überwachen.
susceptibel, empfänglich, reizbar.
suspect, verdächtig. anrüchig.
suspendiren, aufschieben, verzögern, des Amtes entsetzen; Suspension, f., Aufschub, Verzögerung, einstweilige Amtsentsetzung; suspensiv, hinhaltend; Suspensorium, n., Tragbinde, Bruchband.
Suspicion, f., Verdacht; suspiciren, argwöhnen, mißtrauen.
Sustentation, f., Unterhalt, Unterstützung; sustentiren, erhalten, pflegen.
suum cuique, (—ku=ikweh), Jedem das Seine.
Sybarit, m., Schwelger, Wollüstling; sybaritisch, üppig, wollüstig.
Syenit, m., eine Gebirgsart.
Sykosis, f., Feigenwarze; Sykophant, m., Feigenangeber, Angeber überhaupt.
Sylbe, Silbe, f., Wortglied; syllabiren, Buchstaben zu Sylben verbinden und aussprechen.
syllogisiren, folgern, Schlüsse machen; Syllogismus, m., Folgerung, Schlußform.
Sylphen, pl., weibl. Sylphiden, Erd= und Luftgeister.

Symbol, (um), n., Sinnbild, Wahrzeichen, Wahlspruch, Glaubensbekenntniß; symbolisch, sinnbildlich; symbolische Bücher, Glaubensbücher, Glaubensbekenntnißbücher; Symbolik, f., Sinnbildlehre, Wissenschaft von den Bekenntnißschriften einer kirchlichen Partei.

Symmetrie, f., Gleich= od. Ebenmaaß; symmetrisch, übereinstimmend, gleichmäßig.

Sympathie, f., Mit=, Gleich= od. Wechselgefühl, Neigung zu einem Andern; sympathetisch, mitfühlend, theilnehmend; sympathisiren, gleiche Meinung oder Neigung haben.

Symphonie, f., großes vielstimmiges Tonstück, Zusammenklang, Einklang.

Symphysis, f., Knochenfuge, Zusammenwachsen, bes. zweier Knochen; symphytisch, zusammenwachsend.

Symposion, n., Gastmahl, auch: Tischrede.

Symptom, n., Anzeichen, Kennzeichen, besonders bei Krankheiten.

Synagoge, f., Versammlung, jüdisches Bethaus, Judenschule, Judentempel.

Synchronismus, n., Zusammenstellung gleichzeitiger Begebenheiten in der Geschichte; synchronistisch, gleichzeitig, den Synchronismus betreffend.

Syndicus, m., Rechtsvertreter einer Stadt oder Zunft, Bürger=Anwalt, auch: Stadtraths= od. Gerichtsschreiber; Syndicat, n., dessen Amt und Vollmacht.

Synekdoche, f., rednerische Wortvertauschung, bloße Andeutung des eigentlichen Wortbegriffes.

synektisch, (in der Heilkunst) bleibend, zusammenhaltend.

Synergie, f., Mitwirkung, synergetisch, mitwirkend.

Synesis, f., Verstand; in der Grammatik: nicht das Wort, sondern den Sinn beachtende Wortfügung.

Synkope, f., Wortverkürzung durch Wegwerfung einer Sylbe oder eines Vocals; synkopiren, zusammenziehen; synkopirte Noten sind solche, deren Dauer in den folgenden Takt hinübergeht.

Synkrasis, f., Vermischung.

Synkratie, f., Mitherrschaft, Theilnahme an der Volksverwaltung.

Synkretismus, m., Vereinigung verschiedener Glaubensparteien; Synkretist, m., Religionsvereiniger.

Synkrisis, f., Zusammenstellung, vergleichende Beurtheilung.

Synode, f., kirchliche Regierungsbehörde, Zusammenkunft der Geistlichen in Kirchenangelegenheiten; synodal, die Kirchenversammlung betreffend.

synonym, sinnverwandt, gleichbedeutend; Synonymen, pl., sinnverwandte Wörter; Synonymik, f., Sammlung u. Erklärung sinnverwandter Wörter.

Synopsis, f., kurze Uebersicht, Entwurf, Begriff; synoptisch, übersichtlich.

Syntagma, n., Sammelwerk, geordnete Lehre über eine Wissenschaft.

Syntasis, f., Anspannung; Syntatica, pl., anspannende Mittel.

Syntax, f., Wort- und Satzfügung, Satzfügungslehre; syntaktisch, wortfügend, zusammenstellend.

Synthema, n., verabredetes Zeichen, Verbindung, Vortrag; synthematisch, zusam-

mensetzend, sich auf einen Vertrag beziehend; **Synthesis**, f., Begriffsverbindung; **synthetisch**, zusammensetzend, verbindend.

Syntonie, f., kurzer, bündiger Ausdruck.

Syphilis, f., Lustseuche; **syphilitisch**, damit behaftet, (venerisch).

Syrigma, n., Pfeifen; **Syrigmus**, m., Sausen in den Ohren, Pfeifen beim Athmen.

Syringe f., Lilac, Hollunder, spanischer Flieder.

Syrinx, f., Rohrpfeife, Hirtenflöte, auch: eine Najade, welche in Schilfrohr verwandelt wurde.

Syrten, pl., Sandbank, Untiefe, besond. zwei Klippen an der nordafrikan. Küste.

Syrup, m., verdickter Zuckersaft.

Syssitien, pl., (—thi=en), Gesellschaftsmahle.

Systalsis, f., Zusammenziehung; **systlatisch**, zusammenziehend; **Systasis**, f., Zusammenstellung, Aufstellung.

System, n., das Zusammengestellte, zweckmäßig geordnetes und zusammengesetztes Ganzes, Lehrgebäude, Lehrbegriff; **systematisch**, zusammenhangend, wissenschaftlich geordnet; **systematisiren**, wissenschaftlich ordnen.

Systil, n., Gebäude, wo die Säulen nahe beisammen stehen; **Systilien**, pl., Säulengänge.

Systole, f., Zusammenziehung des Herzens (beim Pulsschlage), auch: kurze Aussprache einer langen Sylbe.

Syzygie, f., Zusammenkunft und Gegenschein zweier Planeten; die Zeit des Neu- und Vollmondes.

T.

T., Abkürz. von Tabula, Tenor, Tomus, rc., siehe diese Wörter.
Taback, m., eine Pflanze, aus welcher der bekannte Rauch= u. Schnupftaback verfertigt wird; Tabagie, f., (—schih), Tabacksstube, Schenke, worin Taback geraucht wird; Tabatière, f., (—tjähr'), Tabacksdose.
Tabelle, f., Tafel, Uebersichtstafel; tabellarisch, tafelförmig, in Gestalt einer Tafel.
Taberne, f., Bude, Meßbude, Wirthshaus.
Tabernakel, n., Zelt, Stiftshütte der alten Juden.
Table, m., (Tab'l), Tisch; Table d' hôte, (—doht), Gesellschaftstisch in Gasthäusern.
Tableau, n., (—bloh), Bild, Gemälde, Entwurf, tafelförmige Darstellung.
Tablet, n., Täfelchen, Schreibtafel; Tablet= oder Tabuletkrämer, m., Hausirer mit Kurzwaaren.
Tabouret, n., (tabureh), Sessel ohne Lehne, auch: eine Art Flockseidenzeuch.
Tabula, f., Tafel; Tabulat, n., Täfelwerk in Zimmern.
Tabulet, siehe: Tablet.
tace, schweig; tacendo, tacite, schweigend.
Tachydrom, m., Schnellläufer; Tachygraph, m., Schnellschreiber; Tachygraphie, f., Schnellschreibekunst.
Tact, m., Betastungsvermögen, Feingefühl, Feinheit und Sicherheit des Benehmens, bes. in Gesellschaften; Ton=, Zeitmaaß; tactil, fühlbar; tactiren, den Tact schlagen.

Taffet, m., leichtes, glattes Seidenzeuch.
Taille, f., (tallj'), Wuchs, Leibesgestalt, Schnitt; Tailleur, m., (—jöhr), Bankhalter (bei Hazardspielen), auch: Schneider.
Takel, n., Hebe- oder Windezeug, Zugtau; Takelage, f., (—lahsch'), Takelwerk, Tauwerk eines Schiffes.
Taktik, f., Kriegskunde, Lehre von den Bewegungen eines Kriegsheeres; Taktiker, m., Kriegskundiger; taktisch, die Kriegskunst betreffend.
Talar, m., Königsmantel, langes Festkleid, Priestermantel.
Talent, n., Anlage, Fähigkeit, Naturgabe, Geschicklichkeit; talentvoll, vielbegabt, geschickt.
Talia, siehe: Thalia.
talio, f., Vergeltung; jus talionis, Wiedervergeltungsrecht. [vergl. Amulet.
Talisman, m., Zaubermittel, Zauberbild,
taliter qualiter, so, so; mittelmäßig, einigermaßen. [f., Bittererde.
Talk, m., eine fettige Steinart; Talkerde,
Talmud, m., Gesetzbuch der neuern Juden.
Talon, m., (—longh), Ferse, Absatz; Vorsprung an Bastionen; Stock, Kartenrest, (nach dem Vertheilen, wovon dann gekauft wird).
Talus, m., Würfel, auch: Böschung, Seitenfläche.
Tambour, m., (Tangbuhr), Trommelschläger; Tambourin, n., (—rängh), Handtrommel mit Schellen; auch Stickrahmen; tambouriren, mit Häckchen sticken, Häckeln.
Tampon, m., (tangpong), Zapfen, Stöpsel bei Kanonen.
Tamtam, m., türk. Toninstrument von Metall, in Form einer Cymbel.

tandem, endlich; — aliquando, endlich einmal.

Tang, m., Meergras, auch: eine Art ostind. Nesseltuch.

Tangent, m., Berührungsstift, Hämmerchen an Saiteninstrumenten; Tangente, f., Berührungslinie, gerade Linie, welche eine krumme nur in einem Punkte berührt; tangiren, berühren.

tantalisch, sich nach etwas sehnend, ohne befriedigt zu werden; Tantalus, m., in der Mythel. ein König, der zur Strafe Hunger und Durst leiden mußte, indem die über ihm hangenden Früchte bei jeder Annäherung von ihm zurückwichen.

Tantalum, n., ein einfaches Metall; Tantalit, m., schwarzes, metallisches Fossil.

Tante, f., Muhme, Base, des Vaters od. der Mutter Schwester.

Tantième, f., (tangtjähm'), bestimmter Antheil an etwas; tanti, tantum, genug, so viel werth.

Tapete, f., Teppich, Wandbekleidung; tapeziren, mit Teppichen bekleiden; Tapezier, m., Teppicharbeiter; Tapisserie, f., Teppicharbeit; auf dem Tapete sein, im Werke sein; auf's Tapet bringen, zur Sprache, in Anregung bringen.

Tara, f., Abzug, Abgang der Packhülle vom Waarengewichte, (für Kiste, Faß, 2c.); Tararechnung, Abzugsrechnung für Packhülle.

Tarantel, f., giftige Spinne in Italien, von deren Stiche die Menschen eine Art Wahnsinn bekommen sollen, in welchem sie fortwährend tanzen; Tarantella, f., italien. Volkstanz, Gaukeltanz.

tardando, zögernd, schleppend; tardiren, zögern, säumen.

Targum, m., Uebersetzung des alten Testaments in's Chaldäische.

Tarif, m., Preisverzeichniß, Anschlag, Zahlrolle.

Tarok, n., Kartenspiel mit 78 Karten.

Tartan, m., schott. gewürfeltes Wollenzeuch.

Tartane, f., ein kleines Fahrzeug auf dem mittelländ. Meere.

Tartarus, auch: Orcus, m., Schatten-, Todtenreich, Unterwelt, Hölle; auch: Weinstein. [schmitzter.

Tartüffe, m., Scheinheiliger, Heuchler, Ver-

Tasse, f., Schale, Trinkgefäß, bes. zu warmen Getränken.

Tastatur, f., Griffwerk, Getaste am Clavier, an der Orgel ꝛc.; Taste, f., Griffbretchen.

Tatar, m., Tataren, pl,, im Mittelalter verschiedene kriegerische Völkerhorden in Mittelasien; jetzt ein Volksstamm von türk. Abkunft, nördl. am schwarzen Meere; Tatarei, f., Land derselbeu; tatarisch, den Tataren eigen

tattowiren, tätowiren, die Haut mit eingeschnittenen und gefärbten Figuren bezeichnen.

Tautologie, f., unnöthige Wiederholung (des bereits Gesagten); tautologisch, unnütz wiederholt, gleichbedeutend. [Taberne.

Taverne, f., Weinschenke, Zechstube, vergleiche:

Taxe, f., Werthanschlag Preissatz; taxiren, schätzen, abschätzen, den Werth oder Preis bestimmen; Taxation, f., Preisbestimmung; Taxator, m., Preissetzer, Schätzer.

Taxis, f., Stellung, überhaupt Anordnung.

Taxis'sche Posten, von Thurn u. Taxis'sche Fürsten verwaltete deutsche Posten.

Taxus, m., Eib, Eibenbaum, mit giftigen Eigenschaften. [Narcisse.

Tazette, f., bekannte Blume, eine Art

Technik, f., Kunst, Kunstregellehre, Handgriffe; technisch, kunstgewerbmäßig, die Kunst betreffend; technischer Ausdruck, (terminus technicus), Kunstausdruck; Technolog, m., Gewerbkundiger; Technologie, f., Gewerbkunde; technologisch, die Gewerbkunde betreffend.

Tectur, f., Decke, Bedeckung.

Te Deum, n., (Te De=um), Lobgesang; — laudamus, Herr Gott! Dich loben wir.

Teint, m., (tängh), Farbe, Hautfarbe; Teintüre, f., Färbung, Anstrich, auch: oberflächliche Kenntniß.

Telamon, m., Trag=Binde.

Telegraph, m., Fernschreiber, Fernschreibemaschine; Telegraphie, f., Fernschreibekunst; telegraphisch, dazu gehörend.

Teleskop, n., Fernrohr, bes. Spiegelfernrohr, Fernspäher.

Telline, f., Tellmuschel, Sonne; Telliniden, pl., Versteinerungen davon.

Tellus, f., Göttin der Erde; tellurisch, der Erde angehörend; Tellurium, n., Vorrichtung zur Darstellung der Erd= u. Mondbewegung.

temerär, muthwillig, unbesonnen; Temerität, f., Tollkühnheit.

Tempe, n., Lusthain, schöne Gegend, bes. ein gewisses Thal in Thessalien.

Tempel, m., Kirche, Gotteshaus; Templer, m., ein 1110 entstandener, später gewaltsam aufgehobener geistl. Ritterorden.

Temperament, n., Gemüthsart, Gemüthsstimmung, Säftemischung; Temperatur, f.,

Grad der Wärme oder Kälte; temperiren, mildern, mäßigen.

Tempest, f., Sturm, Ungewitter; Tempête, f., (Tangpäth'), Sturm, stürmischer Tanz.

tempestiv, zeitig, rechtzeitig.

tempo, n. (pl. tempi), temps, (tangh), tempus, (pl. tempora), Zeitmaaß, die rechte Zeit; in der Fechtkunst: abgemessener Handgriff, in der Sprachl. Zeitform, Wandelzeit eines Zeitworts (Verbi); Temporalien, pl., weltliche Einkünfte der Geistlichkeit; temporär, einstweilig, zeitweilig; temporell, zeitgemäß, weltlich; temporisiren, sich in die Zeit schicken; Temporisation, f., Aufschub, Zeitgewinn; de tempore, zur rechten Zeit; ex tempore, aus dem Stegreif; a tempo, gleichzeitig; pro tempore, einstweilen.

temulent, taumelnd, trunken; Temulenz, f., Trunkenheit.

tenable, (tenahb'l), haltbar; Tenacität, f., Zähigkeit, Beharrlichkeit; Tenakel, n., Halter, Heft, bes. der Schriftsetzer.

Tendenz, f., Absicht, Zweck, Hang, Richtung nach einem Ziele; tendiren, spannen, streben, trachten, bezwecken.

Tender, m., (Tinder), Begleitungsschiff eines Linienschiffes, zur Ueberbringung von Befehlen 2c.

tendre, (tangd'r), zärtlich, mild, lieblich, weich; tendresse, (tangdress'), Zärtlichkeit, Sanftmuth, Weichheit.

tenez, (teneh), nehmt hin, da haben Sie!

Tenor, m., höhere Männerstimme, (zwischen Alt u. Baß); Tenorist, m., Tenorsänger.

Tension, siehe: Tendenz.

Tentamen, n., vorgängige Prüfung; Ten-

tation, f., Versuchung, Anfechtung; tentiren, versuchen, prüfen, betasten, reizen.

Tenute, f., Ruhepunkt; tenuto, gehalten, ausgehalten. [Tapete.

Teppich, Rasenplatz mit Blumen, siehe auch:

Teratologie, f., Lehre von den Wundern Jesu, Wunderlehre.

Terceron, n., Kind eines Europäers und einer Mulattin.

Terebinthe, siehe: Terpentinbaum.

Terebra, Bohrer; Terebration, f., Anbohrung, z. B. eines Schädels.

Teresis, f., aufmerksame Beobachtung.

Tergiversation, f., Ausflucht, Zögerung; tergiversiren, ausweichen, zögern, Ausflüchte suchen.

Terme, m., Termen, pl., (termini), Grenzsäule, Grenzstein; Termin, m., bestimmte Zeit, Frist, Gerichtstag; terminiren, begrenzen, festsetzen; Terminologie, f., Lehre von den Kunstwörtern einer Wissenschaft, Kunstsprache; terminuus, Grenze, Ziel, Ausdruck, Wort, Hauptbegriff eines Schlusses; terminus peremtoribus, der letzte oder entscheidende Gerichtstag; terminus praeclusivus, ausschließende Frist.

Termite, f., ausl. weiße Ameise, Holzlaus.

Terne, Dreitreffer, wenn im Lotto drei gesetzte Zahlen herauskommen.

Terpentin, m., flüssiges Harz vom Terpentinbaume oder der Terebinthe.

Terpodion, n., eine Art Clavier, dessen Töne durch Holzstäbchen hervorgebracht werden.

Terpsichore, f, Muse der Ton- und Tanzkunst.

terra, f., Erde, Land; t. firma, festes Land; t. incognita, unbekanntes Land; Terrain, n., (—räng), Grund, Boden, Erdreich; Terrasse, f., Erdwall, Vordergrund, Erdstufe Treppe.

Terreur, (—röhr), siehe: terror.

Terrier, m., (—rjeh'), Dachs, (Hundeart).

Terrine, f., Suppenschüssel, Tiefschüssel.

Territorium, m., Grund, Boden, Bezirk, Gebiet, siehe auch: terra.

terror, m., Schrecken, Entsetzen; terribel, schrecklich, grauenvoll; Terrorismus, m., Schreckensherrschaft in Frankreich während der Revolution 1793—94; Terrorist, m., Anhänger derselben, Wüthrich.

Tertia, f., dritte Schulclasse; Tertianer, m., Schüler dieser Classe; Tertie, Terz, f., dritter Ton, vom Grundton aufwärts, der 60ste Theil einer Secunde; Tonstück für 3 Stimmen; eine Art Hieb beim Fechten

Terzerol, n., Taschenpistol, Taschenpuffer.

Terzett, n., Tonstück für 3 Stimmen, siehe: Tertia.

Terzine f., dreizeilige, durch die Reimstellung verkettete Strophe.

Test, m., Probe, in Engl.: Probe-Eid, Eid jedes eintretenden öffentlichen Beamten in England, daß er kein Katholik ist, auch: Probetiegel.

Testacea, pl., Schalthiere; Tastaciten, pl., versteinerte Schalthiere.

Testament, n., Zeugniß, Vermächtniß; der letzte Wille, Erbverschreibung, auch: die christlichen Religionsurkunden, (die Bibel); testamentarisch, letztwillig; Testator, m., Erblasser, Vermächtnißstifter; Testatrix, f., Erblasserin; testiren, bezeugen, ein Vermächtniß machen, seinen letzten Willen

festsetzen; Testification, f., Bezeugung, Bekräftigung, Beweis durch Zeugen; Testimonium, n., Zeugniß, Beweis durch Zeugnisse; Testis, m., Zeuge.

Testikel, m., Hode.

Tetanus, m., Spannung, Mundsperre, Starrkrampf.

tète, f., (täht), Kopf, Spitze; à la tète, an der Spitze; tète a tète, von Angesicht zu Angesicht, Unterredung unter vier Augen.

Tethys, f., Gemahlin des Ocean.

Tetraëder, n., (—tra=eder), ein von vier gleichen Flächen eingeschlossener Körper; Tetragon, n., Viereck; Tetrarch, m., Vierfürst, Beherrscher des vierten Theils eines Landes; Tetrarchie, f., Würde und Gebiet desselben.

Teut, m., göttlich verehrter Kriegsheld der alten Deutschen; Teutonen, pl., Völkerstamm ders.

Text, m., Grundsprache, Grundlage, Hauptschrift, Hauptsatz, Verweis. z. B. Jemand den Text lesen.

Textur, f., Gewebe, Verbindung, innerer Zusammenhang.

Thalia, (Ta=lih=a), Muse des Lustspiels, auch: eine der Grazien.

Than, m., morgenländ. Herr, Fürst.

Thanatologie, f., Lehre vom Tode; Thanatos, m., Gott des Todes, der Tod.

Thaumatologie, f., Wunderlehre; Thaumatrop, m., magischer Wunderdreher; Thaumaturg, m., Wunderthäter.

theandrisch, gottmenschlich, göttlich und menschlich zugleich; Theanthrop, m. Gottmensch.

Theater, n., Schaubühne, Schauplatz; Thea=

ter=Coup, (—kuh), überraschender Augenblick eines Schauspielers; theatralisch, bühnenmäßig gaukelhaft.

Thee, m., getrocknete Blätter der bekannten chines. und japanischen Theestaude; thé dansant, (dangsangh), Unterhaltung, wobei Thee getrunken und getanzt wird.

Theismus, m., Glaube an einen Gott; Theist, m., der Gottgläubige, der das Dasein Gottes anerkennt; vergl. auch: Deismus.

Thema, n., (pl. Themata), Hauptsatz, Redesatz, Hauptgedanken einer Rede, Abhandlung oder Aufgabe.

Themis, f., Göttin der Gerechtigkeit.

Theodicee, f., Rechtfertigung Gottes wegen der Uebel auf der Welt.

Theodolit, m., Höhenmesser, Meßscheibe.

Theognosie, f., Gotteserkenntniß; Theogonie, f., Götter=Entstehung; Theokratie, f., Gottes=Herrschaft, Herrschaft d. Priester; Theolog, m., Gottesgelehrter, Geistlicher; Theologie, f., Gotteslehre, Gottesgelahrtheit; theologisch, gottesgelehrt, die Theol. betreff.; Theophanie, f., Gotteserscheinung; Theoplastik, f., Götterbildnerei; Theosoph, m., Gottesweiser, Geisterseher, Schwärmer.

Theorem, n., Lehrsatz; theorematisch, in Lehrsätzen bestehend; Theorie, f., geistige Betrachtung, Untersuchung, wissenschaftl. Ansicht; theoretisch, nur der Betrachtung oder Erkenntniß nach, (im Gegensatz von praktisch).

Therapie, Therapeutik, f., Heilkunde, Heilkunst; Therapeut, m., Heilkundiger; therapeutisch, heilkundig.

Theriak, m., Gegengift, bes. gegen den Biß

giftiger Thiere; Theriolithen, pl., Versteinerungen aus dem Thierreich.

thermal, warme Quellen betreffend, dazu gehörend; Thermen, pl., warme Bäder oder Quellen; Thermometer, n., Wärmemesser, Wärmezeiger, (das Réaumürsche ist das in 80, und das Fahrenheitsche dasjenige in 180 Grade getheilte); Thermophylä, pl., (warme Bäder), ein enger Paß in Thessalien.

Thesaurus, m., Schatz, großes, gelehrtes Werk, Wörterbuch ꝛc.; Thesaurarius, m., Schatzmeister.

These, Thesis, f., Satz, besonders Streitsatz; Thetik, f., Satzung, der Inbegriff von Lehrsätzen.

Thetis, f., Meernymphe, das Meer.

Theürg, m., Geisterbanner, Zauberer; Theürgie, f., Geisterbannung, Wunderkraft.

Thole, Tholus, m., Kugel- od. Helmgewölbe.

Thomaschristen, eine Christenpartei in Ostindien. [Völker.

Thor, m., Donnergott der alten nordischen

Thora, f., jüdische Gesetzrolle, woraus am Sabbath in den Synagogen von dem Vorsänger gesungen wird.

Thorit, n., ein Mineral; Thor-Erde, die darin enthaltene Erdart; Thorium, n., das eisengraue Metall, welches deren Grundlage bildet.

Thrombus, m., Blutklumpen, Blutgeschwulst.

Thron, m., erhabener Sitz, Herrschersitz.

Thugs, pl., geheime Raub- und Mordgesellschaft in Indien.

Thule, f., fabelhaftes Insellland im äußersten Norden. [Priesterinnen des Bachus.

Thyaden, pl., Bachantinnen, schwärmende

Thymian, m., Gewürzpflanze, Wurstkraut.
Thyrsus, m., der mit Weinlaub umwundene Stab der Bachanten.
Tiare, f., dreifache Krone des Papstes, Kopfbinde der persischen Könige.
Tibet, n., Hochland in Asien; Tibet, m., ein feines Wollenzeuch.
Tibia, f., Schienbein; tibial, zum Schienbein gehörig.
tiers-etat, (tjärs=etah), dritter Stand in Frankreich, (Bürger und Bauer); tiers parti, eine politische Parthei in Frankreich.
Tilbury, m., leichter, unbedeckter Wagen mit 2 Rädern.
Times, (teims), d. Zeiten, (Name e. engl. Ztg.).
timid, furchtsam, schüchtern; Timidität, f., Furchtsamkeit; timoroso, in der Musik: zaghaft, leise.
Timokratie, f., republ. Staatsverfassung, wo ein bestimmtes Vermögen Sitz und Stimme verleiht.
Timon, m., Menschenfeind; timonisch, mürrisch. [Pauken.
Timpano, m., Pauke; Timpani, pl.,
Tinctur, f., Kräuterauszug, Kraftwasser, Farbe, Anstrich.
Tinte, f., gefärbte Flüssigkeit zum Schreiben, Malen 2c.; Malerfarbe.
Tinto, m., ein spanischer Rothwein.
Tirade, f., Schleifung vieler Noten im schnellsten Zuge, Wortstrom, hochtrabendes dabei leeres Geschwätz.
Tirailleur, m.. (Tiralljöhr), Plänkler, Scharfschütze; tirailliren, plänkeln, zerstreut fechten.
Tiraß, n., Streichnetz, Zuggarn zum Fange der Vögel.

Tireballe, (tihr'ball'), m., Kugelzieher; Tirebotte, (—bott'), m. Stiefelknecht.
Tiresias, ein alter blinder Wahrsager.
Tiro, m., Anhänger, Lehrling; Tirocinium, n., Lehrbuch für Anfänger, Probestück.
Tiroir, m., (—roahr), Schublade.
Titan, m., Beinamen des Apollo, auch ein Metall; Titanen, pl., Riesen, welche den Himmel stürmen wollten.
Titel, titulus, m., Aufschrift, Ueberschrift, Benennung, Rechtsgrund, Vorwand; titulus possessionis, Besitztitel; Titulatur, f., das Titelwesen; tituliren, betiteln, mit Amts= und Ehrennamen versehen.
Titus, Name eines römischen Kaisers, Geehrter; Tituskopf, m., Kopf mit kurz geschnittenem krausen Haar.
Tjalk, f., ein holländ. platt und schmal gebautes Schiff.
Toast, (—tohst), Trinkspruch, Lebehoch.
tockiren, berühren, anstoßen, (Gläser), auch: mit wenigen kecken kräftigen Strichen skizzenähnlich malen.
Toilette, f., (toalett), Putztisch, Morgentisch, auch: der Anzug selbst; Toilette machen, sich putzen, ankleiden.
Toise, f., (toahs'), Klafter, französisches Längenmaaß von 6 Fuß.
Tokayer, der beste Ungarwein vom Marktflecken Tokay.
Toleranz, f., Duldung, Duldsamkeit; tolerant, duldsam; toleriren, dulden, ertragen, gestatten.
Tolpatsch, m., grobe härene Ueberschuhe, figürlich: grober, plumper Mensch.
Tomback, m., Gelbkupfer, Metallmischung aus Kupfer, Zink und Zinn.

Tombola, f., ein italien. Lottospiel.
Tomotokie, Kaiserschnitt.
Tomus oder Tom, m., Schnitt, Band, Theil (eines Buches).
Ton, m., Schall, Laut, Klang, Stimme; Ausdruck und Betragen in Gesellschaften; Spannkraft, Stärke (der Nerven); Farbenmischung, Hauptfarbe eines Gemäldes, auch: Manier und Styl in der Malerei.
Ton, Tonne, Schiffsgewicht = 2000 Pfd,; Tonnage, n., Schiffsladung, Abgaben davon.
Tonca, m., spanischer Schnupftaback.
Tonsur, f., Scheitelschur, geschorne Platte der Priester.
Tontine, f., Leibrenten-Gesellschaft, nach dem Erfinder Tontino benannt.
Topas, m., (topahs), ein feuerfarbiger Edelstein, meist von gelber Farbe.
Topik, f., Orts- oder Fach-Anweisung, Lehre von der Wortstellung: topisch, örtlich; Topograph, m., Ortsbeschreiber; Topographie, f., Ortsbeschreibung; topographisch, ortsbeschreibend.
Toraille, f., (—rallj'), rohe Korallen.
Torero, m., spanischer Stierkämpfer zu Fuß; Tareador, m., ein solcher zu Pferde.
Toreuma, n., Bildwerk, Schnitzwerk.
Tories, siehe: Tory.
Tormentill, f., Nabelkraut, Blutwurzel.
tormentiren, peinigen, martern, plagen.
Tornado, m., heftiger Orcan in Senegambien, zwischen den Wendekreisen.
Tornister, m., lederner Reisesack, Ranzen, Ränzel der Soldaten.
Torno, m., Umkreislauf, Kreislauf.
toros. fleischig, muskulös.
torpid, träge, erstarrt.

torquiren, auch: torturiren, quälen, martern, drohen, foltern; Torsion, f., Drehung, Krümmung.

Torso, m., Rumpf einer verstümmelten [Statue.

Tort, m., (tohr), Schaden, Unrecht, Verdruß, Streiche.

Torte, f., eine Art Backwerk.

tortulös, verschlungen, verdreht, voll Krüm- [mungen.

Tortur, f., Marter, Folter, peinliche Frage.

Torus, m., Lager, Bett, Ehebett.

Tory, m., (tohri), pl. Tories, eigentlich Räuber, Königlichgesinnte, entgegen den Whigs (Volksgesinnte).

total, totaliter, völlig, gänzlich; Totalsumme, Gesammtbetrag; Totalität, f., Gesammtheit; totum, n., das Ganze.

touche, (tusch'), Anreizung, Beleidigung, auch: Farbenauftrag; Trompetenstoß beim Gesundheittrinken; touchiren, berühren, anstoßen, necken, beleidigen.

Toupet, n., (tupeh), Haarkrause; toupiren, die Haare kräuseln.

Tour, m., (tuhr), Gang, Runde, Umlauf, Reise, Tanzwendung, falscher Haaraufsatz; Tourist, m., Reisender.

tourmentiren, siehe: tormentiren.

Tourné, n., (turneh), umgedreht, umgeschlagen (beim Kartenspiel); tourniren; drehen, wenden, Wendung geben; Tournüre, (turnühr), gewandtes Benehmen, gewandte Vortragsart.

tout, n., (tuh), Alles, das Ganze; Kartenspiel, alle Stiche; tout de même, (tuh d' måhm'), ganz einerlei; tout de suite, (tuh d' ßwit'). geschwind, sogleich.

Tower, m., (taur), Thurm, alte Festung, Staatsgefängniß in London.

Toxicologie, f., Lehre von den Giften; Toxicum, n., Gift.
Trabant, m., Begleiter, Soldat der Leibwache, Nebenplanet (wie der Mond), Folgestern.
tracassiren, necken, placken.
Trace, f., (trahß'). Spur, Abriß, Zeichnung; traciren, entwerfen; Tracierleine, Absteckschnur.
Trachea, f., Luftröhre; Tracheitis, f., (tra-che-ihtis), Luftröhrenentzündung.
Trachyphonie, f., rauhe, heisere Stimme; Trachyt, m., ein gemengtes Gestein.
tractabel, fügsam, nachgiebig, umgänglich, biegsam, geschmeidig; Tractament oder Tractement, n., Behandlung, Bewirthung, Schmaus, Besoldung, Gehalt; tractiren, behandeln, begegnen, unterhandeln, bewegen; Tracteur, m., (—töhr), Gast-Speisewirth; Tractat, m., Abhandlung, Unterhandlung, Vertrag, Vergleich; Tractätchen, n., kleine mystische Abhandlungen.
Tractus, Tract, m., Strecke, Strich, Gegend.
tradiren, übergeben, überliefern; Tradition, f., Uebergabe, mündliche Ueberlieferung, Sage.
traduciren, übersetzen, durchhecheln; Traduction, f., Ueberlieferung an ein Gericht.
Trafalgar, span. Vorgebirge.
Tragala, f., spanisches Freiheitslied.
Traganth, m., Bocksdornsaft oder Harz, daher: Gummitraganth; Traganth-arbeit, Zuckerbäckerarbeit zu Tafelaufsätzen.
tragisch, traurig, schrecklich, trauerspielartig; Tragödie, f., Trauerspiel, traurige Begebenheit; Tragiker; m., Trauerspieldich-

ter, Schauspieler im Trauerspiel; tragikomisch, trauriglustig.
Traille, (tralli), Fähre, fliegende Brücke.
Train. m., (trängh), Gefolge, Troß oder schweres Gepäck einer Armee, Geschützzeug; Traineur, m., (—nöhr), Nachzügler, Streifling; trainiren, hinhalten, verzögern.
Trait, m., (träh), Gesichtszug, Schelmenstreich.
traitable, siehe tractable.
Traiteur, m., (trätöhr), Speisewirth.
trällern, ohne Worte singen.
trajiciren, übersetzen; Traject, m. Ueberfahrt, Uebersatz.
Tramne, f., Einschlag (ins Gewebe).
Tramontane, f., Nordstern, Nordpol, auch: Nordwind.
tranchant, (trangschang), schneident; Tranche, f., (trangsch'), Schnitte, (Brod 2c.)
Tranchéen, pl., (trangschehn), Laufgräben, bei Belagerungen; Trancheur, m., (schöhr), Vorschneider, Vorleger; tranchiren, (—schiren), vorlegen, zerschneiden.
tranquille, (trankihl'), ruhig, still, gelassen; Tranquilität, f., Ruhe, Stille, Gelassenheit.
trans, jenseits, über, durch, in Zusammensetzungen mit Gewässern und Bergen.
Transact, Transaction, f., Verhandlung, Beilegung, Vergleich, Transactor, m., Schiedsrichter, Vergleichsstifter; transactions, pl., (transäkschens), Abhandlungen gelehrter Gesellschaften.
transatlantisch, überseeisch, amerikanisch, jenseits des atlantischen Meeres.
transeat, es gehe vorüber, werde nicht mehr erwähnt.
transferiren, übertragen, versetzen.

transfiguriren, umgestalten, verwandeln, verklären; Transfiguration, f., Umgestaltung, Verklärung.

transformiren, umgestalten, umformen, verwandeln; Transformation, f., Umbildung, Verwandlung.

transigiren, verhandeln, übereinkommen, vergl. auch: Transact.

Transit, Transito, n., Durchgang, Durchfahrt (von Waaren); Transition, Transitus, m., Uebergang; Transito-Handel, Handel mit durchgehenden Waaren; transitiren, durchgehen; transitiv, übergehend; transitives Verbum, überleitendes oder zielendes Zeitwort, z. B. schlagen, lieben; transitorisch, vorübergehend, flüchtig.

Translateur, m., Uebersetzer, Dolmetscher; Translation, f., Uebertragung, Uebersetzung.

Translocation, f., Versetzer, Ortsveränderung; translociren, versetzen.

transmigriren, auswandern, (emigriren); Transmigration, f., Volkswanderung, auch: Seelenwanderung.

transmissibel, übersendbar; Transmission, Uebertragung, Uebersendung, Ueberlieferung; transmittiren, überschicken, überlassen.

transmutabel, veränderlich, umwandelbar; transmutiren, verwandeln, vertauschen; Transmutation, f., Verwandlung.

transparent, durchscheinend, hell, klar, als Hauptwort: Durchscheinbild, Durchscheinendes Gemälde.

Transplantation, f., Verpflanzung; transplantiren, verpflanzen.

transponiren, übersetzen, versetzen, z. B. ein Stück höher oder tiefer im Ton setzen oder spielen; Transposition, f., Uebertragung in eine andere Tonart.

Transport, m., Uebertragung der Schlußsumme in Rechnungen von einer Seite auf die andere, Ueberfahrt, Versendung, Fortschaffung; transportiren, überbringen, weiterbringen, fortschaffen; transportabel, bewegbar, übertragbar; Transporteur, m., (—töhr), Winkel- od. Gradmesser, auch: Fortschaffer.

Transposition, siehe: transponiren.

transcendent, übersinnlich, das Sinnliche übersteigend.

transspiriren, ausdünsten, schwitzen; Transspiration, f., Ausdünstung.

Transsubstantiation, f., Wesenverwandlung, Verwandlung des Brotes und Weines in der heil. Messe in den wahren Leib und das wahre Blut Christi.

transsumiren, übertragen, abschreiben.

transversal, schräg, querüber; Transversales, pl., Seitenverwandte, siehe auch: Traverse.

Trapez, n., (ium), ungleichseitiges Viereck.

Trapp, m., Name mehrer gemengten Steinarten.

Trappisten, pl., Mitglieder des Ordens de la Trappe, (des strengsten geistlichen Ordens).

traquiren, (—kihren), umstellen, treiben, eine Treibjagd anstellen.

Traß, m., Tuffstein, vulkanischer Schutt.

Trassant, m., Entnehmer od. Aussteller eines Wechsels; Trassat, m., der Bezogene, auf den ein Wechsel zum Bezahlen ausgestellt ist; trassiren, einen Wechsel ausstellen oder

abgeben; Tratte oder trassirter Wechsel, ein gezogener Wechsel; Trattenbuch, n., Wechselbuch.

travailliren, (— walljihren), arbeiten, bes. mit Anstrengung.

Traverse, f., Querlinie, —balken, —strich, Hinderniß, Unfall; traversiren, quer durchgehen, quer springen, hindern.

Travestie, f., Verkleidung, scherzhafte Umarbeitung eines ernsten Gedichtes; travestiren, lächerlich oder scherzhaft einkleiden, ernsthafte Gegenstände in scherzhaften Worten darstellen.

Treckschuit, f., Zugschiff auf den Canälen in [Holland.

Tréfle, n., (Tref'l), Tref, Klee-Kreuz auf Spielkarten.

Treille, f., (Trellj), Gitter, Gartengeländer.

Trema, n., Trennungszeichen (‥).

Trembleur, m., (Trangblöhr), Zitterer, siehe: Quäker.

Tremolit, m., Seinart, weiße Hornblende.

tremando, tremolando, bebend, zitternd.

Tremplin, m., (tranghplång), Anlauf, Sprungbret für Luftspringer.

tremuliren, zittern beben; Tremulant, m., Zitterer, Bebezug in der Orgel; Tremulation, f., Bebung, zitternde Bewegung.

Trepan, m., Schädelbohrer; trepaniren, den Schädelknochen chirurg. anbohren, durchsägen.

Tresor, m., (Tressohr), Schatz, Schatzkammer; Tresorscheine, pl., Schatzkammerscheine, Papiergeld, Kassenanweisungen.

Tresse, f., Gold- oder Silberborte; tressiren, flechten, schlingen, (Haare).

Triandria, pl., dreimännige Pflanzen, deren Blüthen drei Staubfäden haben.

Triangel, m., Dreieck, auch: dreieckiges stählernes Schlag-Instrument bei der türk. Musik.
Triarchie, f., Dreiherrschaft; Trias, f., Dreieinigkeit, Dreiheit.
Tribometer, n., Reibemesser bei Untersuchungen der Friction der Metalle.
Triboulet, m., (Tribuleh), Rundschläger, Treibkugel, (um Metallsachen rund auszutreiben).
Tribulation, f., Quälerei, Bedrückung, Anfechtung; tribuliren, ängstigen, quälen, plagen, treiben.
Tribun, Tribunus, m., Volksvertreter, Volkssprecher; Tribunal, n., Gerichtshof, Richterstuhl; Tribune, f., (—bühn'), Bühne, Rednerbühne, Emporkirche; Tribus, f., Zunft, Volksabtheilung.
Tribut, m., Abgabe, Auflage, Steuer; tributär, zinsbar, steuerpflichtig.
Tricennium, n., Zeitraum von 30 Jahren.
Trichiasis, f., jede Haarkrankheit, bes. Augenhaarübel; Trichologie, f., Haarkunde.
Tricinium, n., dreistimmiger Satz.
Trick, m., Stich (im Kartenspiel), besonders jeder Stich über die erforderlichen sechs Stiche im Whistspiele.
tricolor, dreifarbig, der dreifarbige Amaranth, auch: die französische Fahne.
Tricot, m., (—koh), gestrickte Arbeit, bes. enganschließende Strumpfhosen.
Tric-trac, Bret- oder Würfelspiel.
Triennium, n., Zeitraum von drei Jahren.
Trifolium, n., Dreiblatt, Kleeblatt.
Trigantine, f., griechisches Fahrzeug mit nur einem Segel.

Trigon, n., Dreieck; Trigonometrie, f., Dreiecklehre.
Triktrak, siehe: Tric=trac.
Triller, m., Tonbeber, schnelles Anschlagen zweier Töne nach einander.
Trillion, f., tausendmal tausend Billionen.
Trilogie, f., Dreiheit.
Trimester, n., drei Monate, Vierteljahr.
Trimeter, m., Dreimesser, dreigliedriger Vers.
Trinitarier, pl., Dreieinigkeitsbekenner, Glieder eines geistlichen Ordens; Trinität, f., Dreieinigkeit, (göttliche) Dreifaltigkeit; Trinitatisfest, Dreieinigkeitsfest, am Sonntage nach Pfingsten, nach welchem die Sonntage bis zum Advent benannt werden.
Trio, n., dreistimmiges Tonstück; Triole, f., Dreischlag, drei verbundene Noten.
Trionen, pl., ein Sternbild (der große Bär).
Trip, m., Wollensammet, dessen Grund aus Hanfgarn besteht.
Tripel, m., erdige Steinart zum Poliren.
tripel, dreifach; Tripelalliance, f., (-anghß'), dreifaches Bündniß hoher Mächte; Triplum, n., das Dreifache; tripliren, verdreifachen.
Tripmadam, f., Salatpflanze, kleine Hauswurz.
Tripode, tripos, m., Dreifuß.
Trismus, Trisis, f., Mundklemme, Kinnbackenkrampf.
trist, traurig, betrübt, öde, finster.
Tristichon, n., dreizeiliges Gedicht, dreizeilige Strophe.
Tritheismus, m., Dreigötterei, Glaube an drei Gottheiten; Tritheist, m., Bekenner dreier Gottheiten.
Triton, m., Tritonen, pl., Meergötter.

triturіren, zerreiben, zermalmen.

Triumph, m., Sieg, Siegesgepränge, Siegesfeier; triumphiren, frohlocken, jauchzen, einen Siegeszug halten.

Triumvir, m., Dreimann, Dreiherrscher; Triumvirat, n., Dreiherrschaft.

trivial, gemein, niedrig, gering, abgenutzt, alltäglich; Trivial-Schule, niedere Volksschule; Trivialitäten, pl., Gemeinheiten, Plattheiten, Alltäglichkeiten.

Trochäus, m., (Trochäen, pl.), Schnellfuß, Versfuß von einer langen und einer kurzen Sylbe (— ◡).

Tromba, f., (Trombe, pl.), Trompete.

Trombe, f., Wasserhose, Wassersäule.

Tromblon, m., (—blong), Streubüchse, Donnerbüchse.

Trombone, m., Posaune.

Trompete, f., Toninstrument zum Blasen.

Trope, siehe: Tropus.

Trophäe, f., (richtiger: Tropäe), Siegeszeichen, Siegesdenkmal.

Tropus, oder Trope, m., umgewandter, veränderter Ausdruck eines Wortes, bildliche Redensart, z. B. Hafen der Ruhe für: Grab; tropisch, Gegend unter der heißen Zone, bildlich, verblümt; Tropen, pl., Wendekreise, Sonnenwenden; Tropicus, m., Wendekreis, Wendezirkel; Tropenländer sind die Länder zwischen den Wendekreisen.

troquiren, (—ki—), tauschen, vertauschen.

Troschke, leichter russischer Wagen, (Droschke).

Trott, m., Trab; trottiren, traben, rennen; Trottoir, n., (—oahr), erhabener Steinweg, Fußweg mit breiten Steinen zur Seite der Straßen.

Troubadour, m., (trubaduhr), ehemaliger altfranz. Minne-, Meistersänger.

Trouble, Trubel, Unruhe, Aufregung.

Truchseß, m., (deutsch), vornehmer Hofbeamter im Mittelalter, eigentl. Essenträger.

Trüffel, f., Erdmorchel, unter der Erde wachsende Schwämme.

Trümeau, n., (trümoh), Pfeilerspiegel, zwischen zwei Fenstern.

Trumpf, m., Sieges- oder Stichfarbe im Kartenspiele.

Trupp, m., (deutsch), Haufen Menge, (lebender Wesen.

Tschako, m., Kopfbedeckung der Soldaten, Schlachthut.

Tuba, f., eine Art Trompete bei den alten Römern.

Tuberkel, n., Beule, kleiner Knoten; tuberculös, knotig.

tuberös, knollig, höckerig; Tuberose, f., ostindische Herbsthyacinthe.

Tubus, m., Seh-, Fernrohr, (Teleskop).

Tuilerien, pl. (Tülj'rihn), königl. Schloß in Paris.

Tulipane, f., Tulpe, (von Tulbend, türk. Bund, mit dem sie Aehnlichkeit hat, so benannt).

Tüll, m., netzartiges Zwirnzeuch, (von der Stadt Tulle in Frankreich so benannt).

Tumult, m., Getümmel, Aufruhr, Auflauf, Tumultuant, m., Aufrührer, Unruhestifter; tumultuarisch, lärmend, stürmend.

Tungstein, m., wolframsaurer Kalk.

Tunica, f., Unterkleid der alten Römer.

Tunnel, m., (tonnel), ein unterirdischer Weg, besonders der unter der Themse in London, eigentlich: Trichter.

Turban, m., Kopfbund, türk. Kopfbekleidung.

Turbation, f., Beunruhigung, Verwirrung; turbiren, beunruhigen, stören, verwirren.
Turbes, pl., türkische Gräber, bes. diej. der türk. Kaiser. [Schraubenschnecken.
Turbiniten, pl., Versteinerungen von
turbiren, siehe: Turbation.
Türkis, m., blaugrüner Edelstein, nach Andern: ein versteinerter Fischzahn.
Turlupin, m., (türlüpäng), Possenreißer, Witzling; turlupinade, f., (—nahd'), Possenreißerei. [Aschenzieher.
Turmalin, m., eine Steinart, Schörl,
Turnier, n., Ritterkampf, feierliches Ritterspiel, Rennspiel; tourniren, turnen, wenden; sich drehen, Leibesübungen halten.
Turnus, m., Geschäftsgang, Umlauf, Ordnung,
Tusch, Tusche, f., chinesische Schwärze od. Tinte; tuschen, Wasserfarben flach auftragen und mit dem Pinsel verwischen.
Tusculanum, n., Cicero's Villa, in der Nähe des ehem. Tusculum (jetzt Frascati), auch: ruhiger Landsitz.
Tutel, f., Vormundschaft; Tutor, m., Vormund, Aufseher; —testamentarius, ein im Testament verordneter Vormund; tutorio nomine, vormundschaftlich; Tutorium, Vormundschaftsbestätigung.
tutti, in der Musik: Alle, Allgesang (Spiel), (entg. solo); tntti frutti, allerlei (Früchte).
Twist, n., engl. baumwollenes Garn.
Tympanum, n., alterth. Handpauke; Trommel, Trommelfell (im Ohre); Tympantis, f., Trommelsucht, Blähsucht. [Pollux.
Tyndariden, pl., die Brüder Kastor und
Typen, siehe: Typus.
Typhon, m., heißer, verderblicher Südwind, Sturmwirbelwind.

Typhos, Typhus, m., Sinnlosigkeit, Wahnsinn, ansteckendes Fieber mit Betäubung, bes. bösartiges Nervenfieber.

Typus, m., Vorbild, Musterbild, Abdruck, Gepräge, gegossener Buchstabe; Typen, pl., Druckbuchstaben, Schriften, (Lettern); typisch, vorbildlich, musterhaft; Typograph, m., Buchdrucker; Typographie, f., Buchdruckerkunst; typographisch, die Buchdruckerkunst betreffend; Typologie, f., Lehre von den Vorbildern im alten Testamente; Typometrie, f., Anwendung der Buchdruckerkunst auf den Landkartendruck.

Tyr, m., in der nordischen Mythologie der Gott des Krieges.

Tyrann, m., Herrscher, Gebieter, eigenmächtiger, grausamer Herrscher, Wüthrich; Tyrannei, f., angemaßte Herrschaft, willkührliche Härte und Strenge; tyrannisiren, Zwangherrschaft ausüben; tyrannisch, hart, grausam.

Tyrbe, Tanz der Bachantinnen; Störung [Unruhe.

Tyrolienne, f., (—li=enn'), Tyrolergesang.

Tyrtaeische Gesänge, Kriegslieder, Schlachtgesänge.

Tzako, siehe: Czako.

U.

U. s., Abkürz. für ut supra; ult., Abkürz. für ultimo.

Ubertät, f., Fruchtbarkeit, Fülle, Ueberfluß.

Ubi bene, ibi patria, wo mir's wohl geht da ist mein Vaterland.

Ubication, Ubietät, f., Oertlichkeit, das Irgendwosein.

ubique, (ubikwe), überall; Ubiquität, f., Allgegenwart.
Ukas, pl. Ukasen, Befehle, Verordnungen des russischen Kaisers.
Ulane, Uhlane, m., Lanzenreiter.
Ulceration, f., Eiterung; ulceriren, eitern, schwären; Ulcus, n., Geschwür, Eiterbeule.
Ulema, m. Ulemas, pl., Rechtsgelehrte und Geistliche bei den Türken.
Ulm, Holzfäule.
ultima, letzte; Ultimat, (um), n., letzte Erklärung; Schlußsatz; ultimo, am letzten (Tage des Monats); Ultimus, m., der Letzte, Unterste.
ultra, über, weiter, jenseits; Ultra, m., Ultra's, pl., als politische Partei: Ueberspannte, die in dem was sie wollen, weder Maß noch Ziel halten, daher: Ultraliberale, Ultraroyalisten; Ultramarin, n., Bergblau, Himmelblau, (Uebermeer-Farbe); ultramontan, jenseits der Gebirge, übergebirgisch, dem Geiste des Papstes gemäß; Ultramontaner, m., Vertheidiger der unumschränkten kirchlichen Gewalt und Unfehlbarkeit des Papstes; Ultramontanismus, m., Lehre u. Grundsätze derselben.
Ulysses od. Odisseus, Myth. griech. Fürst. berühmter Held im trojanischen Kriege.
Umber, m., umbra, f., dunkelbraune Erdfarbe, Bergbraun.
Umdächt, Taugenichts.
un, eine deutsche, aus ohne entstandene Vorsilbe, welche nicht bedeutet, z. B. unarticulirt.
unanim, (u-nanim), einstimmig, einmüthig, einhellig.
unarticulirt, ungegliedert.

Uncial=Buchstaben, große Anfangsbuchstaben, (von unica, Zoll).
Unction, f., Salbung, Oelung, Heiligung.
Uncultur, f., Mangel an Bildung, Roheit.
unda maris, f., Meereswelle.
Undine, f., Wassernixe.
unduliren, wogen, sich wellenförmig bewegen; Undulation, f., wellenförmige Bewegung, Schwingung.
unfrankirt, nichtfrei, unbezahlt.
ungenirt, (unsche—) ungezwungen, zwanglos.
unharmonisch, mißstimmig.
uni, (ünih), gleich, eben, schlicht, einfarbig.
unicum, n., nur einmal Vorhandenes; Unicität, f., Einzigkeit.
uniform, einförmig, als Hauptw.: Gleichtracht, Dienstkleidung, bes. der Soldaten; uniformiren, gleichkleiden, gleichformen.
unigenitus, m., der Eingeborne, (Sohn Gottes).
uninteressant, keine Theilnahme erregend; uninteressirt, uneigennützig.
Union, f., Verein, Vereinigung, Bündniß, bes. Kirchen= oder Glaubens=Einigung; uniren, vereinigen.
unique, (ünihk') einzig, wunderbar.
unison, unisono, im Einklange, als Hauptwort: Einklang, Uebereinstimmung.
Unitarier, pl., Secte, welche die Einheit Gottes annimmt; Unität, f., Einheit, Gleichförmigkeit.
univascular, eingefäßig, einkelchig, bes. in der Botanik.
Universum, n., das All od. Ganze, Weltall, Weltgebäude; universal, universell, allgemein, ganz; Universal=Erbe, alleiniger Erbe, Gesammterbe; Universalia,

allgemeine Gegenstände; Universität, f., Gesammtschule, Hochschule.
unlimitirt, unbegrenzt; unmanierlich, unschicklich; unmelodisch, mißklingend; unmoralisch, lasterhaft; unpatriotisch, nicht vaterländisch; unpolirt, ungeschiffen, unhöflich.
uno animo, eines Sinnes, einmüthig.
un poco, in der Musik: ein wenig.
unterminiren, untergraben, unterhöhlen.
Unze, f. Arzneigewicht, = 2 Loth; auch: ein pantherähnliches Raubthier.
Upas, oder Bom-Upas, m., ein fabelhafter Giftbaum.
Urania, f., die Himmlische, Muse der Sternkunde; Uranium, n., ein einfacher metallischer Körper; Uranus, m., Himmel, Himmelsgott, auch ein 1781 von Herschel entdeckter Planet.
urban, städtisch, fein, höflich; Urbanität, f., Höflichkeit, feine Lebensart.
Urbar, n., Ertrag von einem Grundstücke, Bergwerke ꝛc.; daher: Urbarium, n., Grund-, Lager-, Güterbuch.
Urea, f., Uricum, n., Harnstoff; uretisch, den Harn betreffend.
urgiren, drängen, treiben; urgent, dringend, unaufschieblich; Urgenz, f., dringende Noth.
Urian, Teufel, scherzhafte Benennung eines wenig geachteten Mannes.
Urias-Brief, ein für den Bringer gefährliches Schreiben, (vergleiche: 2. Samuel. 11, 14—17).
Uriel m., Name eines Erzengels.
Urin, m., Harn; uriniren, harnen, pissen.
Urne, f., Krug, Gefäß, alterthümlich geformtes

Gefäß, Aschenkrug, worin die Alten die Asche der Verstorbenen aufbewahrten.

Urolith, m., Harnstein.

Urphede oder Urfehde, f., eidliche Versicherung keine Rache zu üben.

Ursulinerinnen, ein Nonnenorden, der sich mit Erziehung junger Mädchen und mit Krankenpflege beschäftigt.

Urtication, f., das Peitschen mit Nesseln.

usage, (üsahsch), usance, (üsanghß), uso, usus, Gebrauch, Herkommen, Gewohnheit.

usu, ex usu, aus dem Gebrauch; usus fructus, m., Nutznießung; usufructuarius, m., Nutznießer; usur, usura, f., Nutzung, Zins.

Usurpanz, f., Herkommen; Usurpation, f., Anmaßung, widerrechtliche Besitzergreifung; Usurpator, m., Thronräuber, widerrechtlicher Besitznehmer; usurpiren, zu weit greifen, widerrechtlich, mit Gewalt sich etwas aneignen.

usus, siehe: usu.

Utensilien, pl., Geräthschaften, Werkzeuge.

uterus, m., Mutterleib, Gebärmutter; uterin, halbbürtig, von Seite der Mutter; uterini, pl., Schoßkinder, Kinder von einer Mutter.

utile, n., das Nützliche; utilisiren, benutzen, nützlich machen; Utilität, f., Nützlichkeit, Brauchbarkeit.

ut infra, wie unten (bemerkt ist).

Utopien, n., ein Land das nicht vorhanden ist, Schlaraffenland, geträumtes Goldland; utopisch, nirgend befindlich, eingebildet.

Utraquisten, pl., Benennung jener Hussiten, welche das Abendmahl unter beiderlei Gestalt (sub utra que forma) verlangten;

auch: Leute die beide Landessprachen reden, (z. B. in Dänemark deutsch u. dänisch).
ut, re, mi, fa, sol, la, si, Sylben, mit denen die Töne der guidonischen oder diatonischen Tonleiter bezeichnet werden.
ut retro, wie umstehend; **ut supra**, wie oben, wie vorhin (gesagt).
uxor, f., Ehefrau; **uxorio nomine**, im Namen der Ehefrau.

V.

V, als römische Zahl 5.
va! (wah), bei Glücksspielen: es gehe, es gelte, es sei! **va banque!** (— bank'), es gelte die Bank oder den ganzen Geldvorrath des Spielhalters.
vacant, erledigt, frei; **Vacanz**, f., erledigte Stelle; **vaciren**, erledigt oder ledig sein, fehlen; **Vacatur**, f., Stell- oder Diensterledigung; **vacat**, fehlt, ist nicht da.
Vaccination, f., (wacksinaßiong) Kuh- od. Schutzpockenimpfung; **Vaccine**, f., Kuhpocke; **vacciniren**, Schutzpocken einimpfen.
Vache, f., (wasch'), Kuh, auch: Deckenkiste auf Reisewagen; **Vacherie**, f., Schweizerei.
vacilliren, wanken; **Vacillation**, f., Wankelmuth, das Schwanken.
vaciren, siehe: **vacant**.
vacuiren, ausleeren; **Vacum**, n., leerer Raum; **Vacuna**, f., Göttin der Muße und Erholung.
Vade, f., (wahd'), Spieleinsatz, Geschäftsantheil.
Vademecum, n., eigentlich: geh' mit mir,

begleite mich, Sammelbuch, Sammlung, bes. von Schwänken.

Vadimonium, n., Bürgschaft, versprochenes Erscheinen vor Gericht.

vae mihi, (wä—), wehe mir! o ich Unglücklicher!

vag, unstät, unbestimmt, umherschweifend; Vagabond, m., (—bund), Landstreicher; vagabondiren, od. vagiren, unstät umherschweifen, umherirren, abschweifen.

vale, lebe wohl; valediciren, Lebewohl sagen, Abschied nehmen; Valediction, f., Abschiedsrede; Valet, n., Lebewohl, Abschied.

Valet, m., (waleh), Diener, Bube, (im Kartenspiel).

Valeur, f., siehe: valiren.

valid, valide, gültig, kräftig, rechtsgültig; validiren, gültig machen, bestätigen; Validation, f., Anerkennung, Gültigerklärung; Validität, f., Rechtsgültigkeit, Rechtskräftig.

valiren, gelten, werth sein; Valor, m., od. Valeur. f., (walöhr), Werth, Gehalt, (bes. von Münzen); Valuta, f., (wa=luhta), Werth, Betrag, bes. eines Wechsels; Valvation, f., Schätzung, Werthangabe; valutiren od. valviren, schätzen, den Werth bestimmen.

Valveln, pl., Fallhäutchen, Spelzen, bei Pflanzen.

Vampyr, m., Blutsauger, amerik. Fledermaus; bildlich: Einer, der durch Abgaben und andere Mittel die Kräfte eines Landes, einer Handlung 2c. aussaugt, (sich zu verschaffen weiß).

Vandalen, pl., Wenden, welche im 5. Jahrhundert in Rom alle Kunstdenkmäler zer=

störten, dah.: Vandalismus, m., Vandalensinn, Zerstörungswuth, rohe Barbarei.

Vanille, f., (wanillj'), ein Rankengewächs in Südamerika, auch: dessen gewürzhafte Saamenkapsel.

Vanität, f., Eitelkeit, Vergänglichkeit, Nichtigkeit, Ruhmsucht.

Vapeur, (wapöhr). pl. Vapeurs, Magendünste, Blähungen, üble Laune.

varia, pl., Allerlei, vermischte Sachen; variabel, veränderlich, abwechselnd; Varianten, (variae lectiones), verschiedene Lesarten eines Textes; Variation, f., Veränderung; Varietät, f., Verschiedenheit, Abart; variiren, abwechseln, verändern.

Varina, n., Stadt in Amerika (Colombien), daher: Varinas, m., feiner Rauchtaback.

variolae, Varialen, pl., Blattern, Pocken; Varioliden, pl., unechte, gelinde Pocken, Wasserpocken; Varicellen, pl., Windpocken; Variolit, m., Blatterstein, Pockenstein; variolös, pockig, blatterig.

vas, n., Faß, Gefäß, Ader; Vase, f., (was'), Gefäß, Zier-, Pracht- od. Schmuckgefäß, Blumentopf, besonders Thongefäß aus dem Alterthume.

Vasall, m., Lehensmann, Lehensträger, vornehmer Unterthan; Vasallagium, n., Lehenseid, Lehenspflicht.

Vatican, m., päpstlicher Pallast und Hof auf dem vaticatischen Berge zu Rom.

vaticiniren, weissagen, vorhersachen; Vaticinium, n., Weissagung.

Vaudeville, n., (wohd'wihl'), Volkslied, Liederspiel mit Sangweisen von Volksliedern.

Vaurien, m., (woriäng), Taugenichts, Tagedieb.

Vauxhall, n., (wahkshahl), prächtiger Lustgarten bei London, auch: prachtvolle Illumination (eines Gartens).

Veda, m., heiliges Buch der indischen Braminen.

Vedette, f., (we—), Vorposten zu Pferde, Reiterschildwache.

Vedute, f. (we—), Ansicht, Aussicht, Landschaftsdarstellung.

Vegetabilien, pl., Pflanzen, Gewächse; **vegetiren**, wachsen, pflanzenartig od. unthätig leben; **Vegetation**, f., Wachsthum der Pflanzen, Pflanzenleben.

vehement, heftig, leidenschaftlich; **Vehemenz**, f. Heftigkeit, Hitze.

Vehikel, n., Fuhrwerk; figürlich: Fuhr-, Hülfs-, Gelegenheitsmittel.

Veitstanz, m., Krämpfe mit heftigen Zuckungen.

Velinpapier, n., (weläng—), glattes, pergamentähnliches Papier.

Veliten, pl., leichtbewaffnete Soldaten.

Velleda, f., altdeutsche Wahrsagerin.

veloce, (welohtsch'), geschwind, schnell.

Velours, m., (weluhr), Sammet; **velours satiné**, (—ßatineh), Atlaßsammet.

Velveret, m., eine Art Manchester.

vena, **Vene**, f., Blutader; **Venäsection**, f., Aderlaß.

venal, verkäuflich, feil, bestechlich; **Venalität**, f., Verkäuflichkeit, Bestechlichkeit.

Vendée, f., (wangdeh), Name eines franz. Departements und Flußes.

Vendemiaire, m., (wangdehmiähr), erster

Monat im Kalender während der franz. Republik, vom 22. Sept. bis 21. October.

Venefica, f., Giftmischerin; Veneficus, m., Giftmischer; Veneficum, n., Vergiftung, Giftmischerei.

venerabel, verehrlich, ehrwürdig; Veneration, f., Verehrung; veneriren, verehren; Venerabile, die geweihte Hostie, das Hochwürdige in der kathol. Kirche.

venerisch, siehe: Venus.

Venia, Erlaubniß, Nachsicht, Erlaß; sit venia verbo, mit Erlaubniß zu reden.

Venitienne, f., (wenißjenn'), venetianisches Gondelfahrerlied.

Venta, f., (wenta), Herberge an der Heerstraße in Spanien.

venter, m., Bauch; Ventriloquist, m., Bauchredner.

Ventil, n., Luft-, Wind- od. Röhrenklappe; Ventilator, m., Windrädchen am Fenster, Windfang; ventiliren, lüften, fächeln, verhandeln; Ventose, m., (wangtohs'), Windmonat.

Ventouse, f., (wangtuhs'), Zugloch, Schröpfkopf.

Ventriloquist, siehe: venter.

Venus, f., Göttin der Schönheit und Liebe, auch: ein Planet, der schönste und glänzendste Planet, Morgen- und Abendstern; Mediceische Venus, schönste Bildsäule der Venus aus dem Alterthume; venus vulgivaga, gemeine, umherschweifende Wollust; Venerie, f., Lustseuche; venerisch, mit der Lustseuche behaftet.

Veracität, f., Wahrhaftigkeit, Aufrichtigkeit.

Verba, pl., Worte; Verbum, n., Wort, in der Sprachlehre: Zeitwort, siehe: Activum, Passivum, Neutrum rc.; verbal, wört-

lich, buchstäblich, (entg. real, sächlich); Verbalinjurie, Beleidigung durch Worte; verbaliter, mündlich; verbos, wortreich; verbotenus, wörtlich, von Wort zu Wort.

Verbena, f., Eisenhart, Eisenkraut, ein bekanntes Ziergewächs.

Verberation, f., schallerregende Lufterschütterung, Schwingung, Prügelung; verberiren, erschüttern, prügeln.

verclausuliren, durch Bedingungen festsetzen.

Verdict, n., Ausspruch des Geschwornengerichts (in England).

vergalopiren, (sich) übereilen, verstoßen.

Vergette, f., (werschett'), kurzgeschornes Stirnhaar, eigentl.: Bürste.

vergiren, neigen, wenden.

Verification, f., Beglaubigung, Bewährung, Bestätigung; verificiren, beglaubigen, wahrmachen.

veritable, (weritab'l), wahrhaft, echt; verité, veritas, f., Wahrheit.

verlicentiren, verzollen, versteuern.

verlicitiren, versteigern.

verpallisadiren, siehe: Pallisade; verpönen, siehe: pönen; verproviantiren, siehe: Proviant.

Vers, m., Wendung, Gedichtzeile, Absatz (in der Bibel); Versification, f., Versbildung; versificiren, in Verse bringen, reimen.

Versalbuchstaben, Versalien, pl., große Anfangsbuchstaben.

Version, f., Wendung, Umkehrung, Uebersetzung; vertiren, drehen, umwenden, übersetzen; vertatur, verte, abgek. v., wende um, bes. das Blatt.

versiren, mit Etwas umgehen, beschäftigen.
vertatur, siehe: Version.
vertebral, wirbelbeinig, zu den Wirbelknochen gehörig; Vertebralsystem, n., Hauptheil des Nervensystems, das Rückenmark.
Vertex, Wirbel, Scheitel, Gipfel; vertical, senkrecht, scheitelrecht; Vertical-Kreis, der durch Scheitel- und Fußpunkt des Beobachters gehende größte Kreis der Himmelskugel; Vertical-Linie, senkrechte Linie.
vertiginös, schwindelig; Vertigo, f., Schwindel.
vertiren, siehe: Version.
vertract, verwünscht, verdammt, seltsam.
Verve, f., (werw'), Begeisterung, Schwung, Künstlergeist.
Vesanie, f., Wahnsinn, Wahnwitz.
Vesicantia, pl., blasenziehende Mittel; Vesicator, (ium), n., Zugpflaster, Blasenpflaster, span. Fliege.
Vesper, f., später Nachmittag, Abend; Vesper-Predigt, Nachmittags-Predigt; Sicilianische Vesper, Ermordung d. franz. Besatzung in Sicilien 1282; vespern, Nachmittagsbrod essen; Vespertiner, Abendprediger, bei den Katholiken.
Vesta, f., Göttin des Feuers, der Keuschheit und Sittsamkeit; auch: ein von Olbers in Bremen entdeckter Planet; Vestalien, pl., Feste der Vesta; Vestalinnen, pl., sittsame Jungfrauen. Priesterinnen der Vesta.
Vestiarius, m., Aufseher über Kirchengeräthe und Meßgewänder bei den Katholiken.
vestibule, (westibühl'), Vestibulum, n., Vorhalle, Vorhof, auch: Eingang einer Rede.

Vestigien, pl., Spuren, Fußtapfen; vestigiren, nachspüren.
Vesuv, m.., ein feuerspeiender Berg bei Neapel.
Veteran, m., alter erfahrner Krieger, Geschäftsmann, Künstler ꝛc.
veterinär, thierarzneilich; Veterinärschule, Thierarzneischule; Veterinarius, m., Thierarzt.
veto, ich verbiete; das Veto, Verbot, Verwerfungsrecht eines Monarchen, Regenten.
Vettel, vetula, f., gemeines Weib, gemeine Dirne.
vetus, alt; vetus Testamentum, altes Testament.
Vexation, f., Neckerei, Beunruhigung, Verdruß; vexiren, plagen, quälen, necken; daher: Vexir-Dose, Vexir-Glas, Vexir-Spiegel ꝛc
Vezier, Wesir, m., Minister; Großvezier, erster Staatsminister, auch: Obergeneral im türkischen Reiche.
Via, f., Weg, Mittel, Art; via, (auf Briefen, Pässen ꝛc.): über, durch, (bei Bezeichnung eines zu nehmenden Weges); Viaduct, m., Wegleiter, Wegweiser; Viaticum, n., Zehrgeld, Reisepfennig, auch: letzte Oelung.
Vibration, f., Schwingung, Bebung der Saiten, Stimme; vibriren, schwingen, beben, zittern.
Viburnum, n., eine bek. Zierpflanze, der Schneeball.
Vicar, (ius); m., Amts- od. Stellvertreter, Verweser; Vicariat, n., Stellvertretung, Amtsverwaltung; vicariiren, eines Andern Stelle vertreten.
vice, anstatt, statt; in Zusammensetzung.: Unter-, Zweiter, z. B. Vice-Consul,

zweiter Consul; vice versa, im umgekehrten Falle.
vicinal, nachbarlich; Vicinalwege, Neben-, Seitenwege.
Vicomte, m., (wikonght)), engl. Viscount, (weikaunt), Untergraf, adelige Würde in Frankreich und England.
Victoria, f., Sieg, Siegesgöttin.
Victualien, pl., Lebensmittel, Mundvorrath.
Vicunna, f., (wikunja), das peruanische Schaafkameel, mit sehr feiner Wolle.
vide, siehe; videatur, man sehe nach; videtur, Gutachten, Meinung; vidi, ich habe gesehen; Vidimation, f., Beglaubigung der Richtigkeit einer Abschrift; vidimiren, amtlich bestätigen, beglaubigen.
Vidualitium, Witthum, der einer Wittwe ausgesetzte Unterhalt; Viduität, f. Wittwen- od. Wittwerstand.
vif, (wihf), lebhaft, munter, feurig.
Vigilanz, f., Wachsamkeit, Aufmerksamkeit; vigilant, aufmersam, wachsam; vigiliren, genau worauf achten, wachsam sein; Vigilien, pl., Vorabende hoher Feste, Seelenmessen, Gebete für Verstorbene, Nachtwachen.
Vignette, (winjett'), kleines Bildchen, Verzierungsbildchen.
Vigogne, (wigonj'), Wolle, auch Zeuch vom peruanischen Schaafskameele, siehe: Vicunna.
vigor, m., Kraft, Nachdruck; vigore commissionis, kraft erhaltenen Auftrages; vigorös, kräftig, munter; vigoroso, mit Nachdruck.
vilain, (wilähn), niederträchtig, schändlich.

Villa, f., (willa), Landhaus, Landgut; im spanischen: (wilja), Stadt ohne Stadtrechte.
villös, zottig, haarig, rauh.
Vin, (wäng), Wein; **Vinaigre**, (winäg'r), Essig, Weinessig; — **de quatre voleurs**, (— de katt' wolöhr), Vierräuber-Essig, Pestessig.
Vinca, f., Sinngrün, ein Ziergewächs.
vinciren, fesseln, bezwingen; **Vinctur**, f., Band, Binde; **Vinculum**, n., Band, Fessel, in der Rechtsspr.: Reugeld.
Vindication, f., Wiederzueignung einer entfremdeten Sache, Zurückforderung einer Sache; **vindiciren**, sich etwas zueignen, als Eigenthum zurückfordern; **Vindicationsrecht**, Zurückforderungsrecht von Sachen aus einer Concursmasse; **vindicativ**, rachgierig, rächend, strafend.
Vingt-un, n., (wänghtöng), Ein u. Zwanzig, ein bekanntes Kartenspiel.
Viola, **Viole**, (wiohle), Bratsche, Armgeige, auch: Veilchen, Nachtschatten; **Violine**, f., Geige, Discantgeige; **Violinist**, m., Geiger; **violino piccolo**, kleinste Geige; **Violoncell(o)**, n., (wiolonghschell), kleine Baß-Kniegeige; **Violoncellist**, m., Baßgeiger.
violabel, verletzlich; **violiren**, verletzen, schänden; **Violation**, f., Verletzung, Schändung, Nothzüchtigung; **violent**, gewaltsam, heftig.
violett, veilchenblau, röthlichblau.
violiren, siehe: **violabel**.
Viper, f., Natter, Otter, kleine Schlange.
Virago, f., Mannweib, männliches Frauenzimmer.

Virginia, weiblicher Name, die Jungfräuliche; Virginität, f., Jungfräulichkeit, Unbeflecktheit.

Virgouleuse, f., (wirgulöhs'), eine Birnensorte, Eisbirne, (vom franz. Dorfe Virgoulée so benannt).

viril männlich, mannbar; Virilität, f., Mannbarkeit; Virilstimme, f., Einzelstimme, Stimme die Einer für sich allein hat, z. B. bei Wahlen.

virtual, (iter), kräftig, begriffmäßig; Virtualität, f., vermögende Kraft, Wirksamkeit.

Virtuos, (se), m., Meister in seiner Kunst, bes. in der Musik; Virtuosität, f., Kunstfertigkeit, Meisterschaft.

virulent, eiternd, giftig, bösartig.

Vis, f., Kraft, Macht, Gewalt; vi, in Kraft, zufolge; vi cessionis, vermöge der Abtretung; vis probandi, Beweiskraft.

Visa, n., Zeugniß, Beglaubigung.

Visage, n., (wisahsch'), Gesicht, Angesicht, Gesichtsbildung.

vis a vis, (wisawih), gegenüber; als Hauptwort: das Gegenüber.

visceral, die Eingeweide betreffend; Visceralmittel, Mittel zur Stärkung der Eingeweide.

viscid, zähe; Viscus, m., Vogelleim.

Viscount, (weikaunt), Untergraf, siehe: Vicomte.

visibel, sichtbar; Vision, f., Gesicht, Erscheinung, Geistererscheinung, Hirngespinnst; Visionär, m., Geisterseher, Schwärmer.

Visir, n., Helmschieber, Helmgitter, Korn, Augenpunkt an Schießgewehren; visiren, zielen, absetzen, einen Paß rc. durchsehen,

beglaubigen; Visirer, m., Faßmesser; Visirstab, m., Maaßstab für Fässer.

Visitation, f., Untersuchung, visitiren, untersuchen, besichtigen; Visitator, m., Untersucher.

Visite, f., Besuch, Aufwartung.

Visorium, n., Gesichtsziel, auch: Schriftenhalter der Setzer, siehe: Tenakel.

Vista, f., (wista), Ansicht, Sicht; à vista, sogleich nach Sicht des Wechsels (zu zahlen).

visum repertum, n., Besichtigungsbericht (eines Arztes).

vita, f., Leben; vital, zum Leben gehörend, lebensfähig; Vitalität, f., Lebenskraft, Lebensfähigkeit.

vite, f., (wit'), geschwind, schnell.

Vitium, n., (pl. Vitia), Fehler, Laster; vitiös, fehlerhaft.

vitrescibel, verglasbar, verglaslich; Vitrescibilität, f., Verglasbarkeit; vitresciren, zu Glas werden.

Vitriol, m., Schwefelsäure in Verbindung mit Metallkalken; Vitriolöl, Schwefelsäure.

vitrum, n., Glas; vitrös, glasartig, glasig.

viva, vivat, vive, (wihwe), er, (sie, es) lebe! ein Vivat, ein Lebehoch, Ständchen; vivant, sie sollen leben; vivace, (wiwahdsche), lebhaft; Vivacität, f., Lebhaftigkeit; viva voce, mündlich.

Vladica, m., Fürst von Montenegro in der Türkei.

Vleet, f., Treibnetz, Fischerzeug zum Häringsfange.

Vlieboot, n., ein weitbauchiges Fahrzeug zum Häringsfange.

Vließ, n., Widderfell, Wollenfell, das goldene Vließ, (Fabel): das goldene Widder-

tell, auch: ein 1430 gestifteter österreichischer Ritterorden.

Vocabel, f., Wort; Vocabeln, pl., Wörter, bes. zum Auswendiglernen; Vocabularium, n., kleines Wörterbuch.

Vocal, m., Selbst-, Stimmlaut; Vocalmusik, Gesang, Singmusik.

Vocation, f., Berufung, Ruf zu einem Amte; Vocativus, (Gramm.): fünfte Endigung, der fünfte Beugungsfall, auch: Schelm, Schalk; vociren, berufen.

vogue, f., (wogh'), Ansehen, Ruf, Schwang, Lauf; en vogue, (angh—), sein, im Rufe stehen.

voici, (woaßi), siehe hier; voilà, siehe da.

Voiture, f., (woatühr), Fuhrwerk, Kutsche.

volabel, volatil, flüchtig, verdunstend; Volabilität u. Volatilität, f., Flüchtigkeit, Wankelmuth.

Vole, f., (wohl'), Kartenspiel, Allstich, auch Tout, wenn ein Spieler alle Stiche macht.

volente Deo, wenn Gott will.

Voleur, m., (wolöhr), Dieb.

Voliere, f., (woljähr'), großes Vogelhaus, Gartenkäfig.

Volontair, (—tär), m., (wolongtähr), freiwilliger (Soldat, Handlungsdiener).

Voltaische Säule, od. Batterie, (wolta-ische —), die zur Herstellung der thierischen Electricität von Prof. Volta verbesserte Schichten-Säule aus Zink- und Kupferplättchen 2c.

Volte, f., (wolt'), Wendung, Kreislauf, Kreisritt, Kartenwendung, schnelles Umtauschen einer Karte; volti, wende; volti subito, wende schnell um.

Voltigeur, m., (woltischöhr), Kunst- oder

Luftspringer, ein leichter Fußsoldat; voltigiren, künstliche Sprünge machen.

volubel, biegsam, geläufig, fließend; Volubilität, f., Biegsamkeit rc.

Volumen, n., abgek. vol., Rolle, Pack, Band, Bücherband, auch: Umfang, Dicke, Masse; voluminös, bändereich, dick, umfangreich.

voluptuös, wollüstig, wonnig.

volviren, wälzen, rollen, drehen, von allen Seiten bedenken; Volute, f., Schnecke, Schnörkel (an Säulen), auch: ein Schneckengeschlecht, Walzenschnecke.

Vomica, f., Lungengeschwür; Vomitiv, n., Brechmittel; vomiren, sich erbrechen.

Voracität, f., Gefräßigkeit, Freßgier.

Vorticelle, f., Wirbelwurm, Schnellpolyp; vortiös, wirbelig, voll Wirbel.

vota, pl., Votum, n., Gelübde, Wunsch, Stimme, Wahlstimme; votiren, abstimmen, seine Stimme geben; Votant, m., Stimmgeber; Votation, Votirung, f., Stimmgebung, Abstimmung; votiv, gelobt, einem Gelübde gemäß; Votiv-Tafel, Gelübde- oder Weihtafel.

vox, f., Stimme, Wort; vox humana, Menschenstimme, auch: ein Orgelzug, —register; vox populi vox Dei, des Volkes Stimme (ist) Gottes Stimme.

Voyage, m., (wojahsch'), Reise; Voyageur, m., (—schöhr), Reisender.

vu, (wü), gesehen, (auf Päffen rc.); vue, Vüe, (wüh'), Anblick, Aussicht, Ansicht.

Vulcan, m., Gott des Feuers u. d. Schmiede, ein feuerspeiender Berg; vulkanisch, von feuerspeienden Bergen erzeugt od. herrührend.

vulgär, gemein, alltäglich, pöbelhaft; Vulgarität, f., Gemeinheit, gemeines Betragen.

Vulgata, f., gemeine, gewöhnliche lat. Bibelübersetznng, deren sich die Kathliken bedienen; vulgiren und vulgarisiren, ausbreiten, unter die Leute bringen; vulgivag, herumschweifend; vulgo, gewöhnlich, im gemeinen Leben; Vulgus, m. & n., gemeines Volk, Pöbel, der große Haufe.

vulnerabel, verwundbar; Vulneration, f., Verwundung; vulneriren, verwunden; vulnus, (pl. vulnera), Wunde.

Vulva, f., die weibliche Scham; Vulvaria, f., Schamkraut, (eine Pflanze).

W.

Waggon, (wägg'n), Wagen, Eisenbahn-Passagierwagen.

Wahabiten, Wechabiten, pl., ein arab. Volksstamm.

Wake, ein in's Eis gehauenes Loch.

Waldenser, eine streng-sittliche Religionssecte in Frankreich, der Schweiz u. Sardinien.

Walhalla, f., in der nord. Mythol.: Paradies, Himmel, auch: Halle der Erschlagenen; abgeschiedene Helden.

Wali, m., arab. Unterstatthalter.

Walinga, f., ruff. Dudelsack, Sackpfeife.

Walkyren, pl., in der nordischen Mythol. Schlachtgöttinnen.

Wallach, m., verschnittener Hengst (von Wallachei, wo dies Verfahren zuerst angewandt wurde).

Wallonen, pl., französische Belgier.

Wallrath, m., eine fette Materie in Kopfe des Pottfisches.

Walpurgisnacht, die erste Mainacht.

Wampum, n., Gürtel aus Muscheln bei den amerik. Wilden; Denkschnurgürtel.
Wara, f., Hochzeitgöttin.
Wardein, m., beeidigter Münz- od. Metallprüfer; wardiren, Münzen prüfen.
water-proof, (uoater-pruhf), (ua eine Silbe), wasserdicht; Water-Twist, engl. Baumwollengarn, auf von Wassermühlen getriebenen Maschinen verfertigt.
Watten, pl., seichte Stellen an der Nordseeküste; daher: Wattenfahrer, flache Schiffe zum Beschiffen dieser Stellen; auch: schwach gefilzte Seide, od. Baumwolle; wattiren, Kleider damit füttern, unterlegen.
Wechabiten, siehe: Wahabiten.
Wedde, Strafe, Zuchtgericht, Amtsgericht.
Wedgwood, (uedschwuhd), eine Art engl. Steingut, nach dem Erfinder benannt.
Welfen, od. Guelfen, pl., eine berühmte altdeutsche Herrscherfamilie, die in dem Hause Braunschweig noch fortblüht, (vom Herzog Welf von Baiern stammend).
Wenden, pl., ein Zweig der Slaven im nördl. und östl. Deutschland.
Werder, hervorragendes Land, Ufer, Insel, Erhöhung.
Werft, Bauplatz der Schiffszimmerleute.
Werst, f., (Werste, pl.,), russische Meile, 7 = 1 deutsche.
Westen, Abend, Abendgegend.
Whigs, pl., (uigs) (eine Sylbe), Volksgesinnte, Freiheitsmänner in England, entg. Torries.
Whisky, m., (uiski), (uis eine Sylbe), Schott- und Irländischer Gerstenbranntwein.
Whisky, n., (uiski), (uis eine Sylbe), eine Art Wagen in England, auch: Gerstenbranntwein.

Whist, n., eine Art Kartenspiel unter 4 Personen.
Widar, m., nord. Mythol.: Gott der Verschwiegenheit.
Wiklefiten, pl., eine religiöse Secte, vom engl. Theologen Joh. Wiklef, der im 14ten Jahrh. schon auf eine Kirchenverbesserung drang, so benannt. [tempel.
Wingolf, m., (nörd. Mithol.), Freundschafts-
Wischnu, m., die höchste indische Gottheit.
Wismuth, m., Aschzinn, Aschblei.
Wodan od. Odin, m., der oberste Gott der germanischen Völker.
Wodka, Wudki, Branntwein (bei d. Russen).
Woera, f., (nord. Mythol.), Göttin der Weisheit.
Woiwode, m., Heerführer, Fürst, Herzog, Statthalter, in Polen, Moldau u. Wallachei; Woiwodschaft, f., Provinz, Stadthalterschaft.
Wole, f., (nord. Mythol.), der schützende Geist der Erde.
Wolfram, m., ein flüssiges schweres Metall.
Woolcord, n., (wullkohrd), ein festes, gestreiftes Wollenzeuch, bes. zu Beinkleidern.
Wrack, n., etwas Zerbrochenes, besonders der Rumpf eines gescheiterten Schiffes, Schiffstrümmer.

X.

X., als römische Zahl 10; Xr., Abkürzung von Kreuzer.
Xaca, m., japanische Gottheit.
Xanthippe, f., die böse Frau des Socrates, daher: böses Weib, Hausdrache.
Xenion, n., pl. Xenien, Geschenke, Gastge-

schenke, auch: Sinngedichte, kleine witzige Gedichte.

Xenographie, f., Schriftkunde fremder Sprachen; Xenokratie, f., Fremdherrschaft; Xenomanie, f., übertriebene Sucht für Fremdes; Xenophilie, f., Vorliebe für Fremdes; Xenotaphium, n., Grabstätte eines Fremden.

Xeranthemum, Strohblume; xerantisch, trocknend; xerotisch, austrocknend.

Xinto, eine der drei heidnischen Religionen in Japan.

Xylis, f., Siegwarz, Wanzenkraut.

Xyloglyptik, f., Holzschneidekunst; Xylographie f., Drucken mit hölzernen Buchstaben od. Tafeln; xylographiren, auf Holz umdrucken.

Xysis, f., Schaben, Kratzen.

Xystos, Xystus, m. Halle, Kampfhalle, bedeckter Kampfplatz.

Y.

Yacht, ein kleines schnellsegelndes Schiff.

Yam, (jäm), Yamswurzel, indische Brodwurzel.

Yankee, m., (Jänkih), pl., (— kees), Spottnamen der nordamerik. Engländer.

Yard, m., engl. Elle = 3 Fuß.

Yeoman, m., (johmänn), Freisasse, nichtadeliger Landeigenthümer, auch: Leibwächter; Yeomanry, (— männri), Freisassen 2c.

Ynka, m., Titel der ehem. Könige von Peru.

Yonke, f., (dschunke), chines. Kauffarthei=Schiff.

Yolith, Veilchenstein.

Ysop, m., (isopp), heilsame Gartenpflanze; biblisch: die kleinste Pflanze.

Z.

Zaar, siehe: Czaar.
Zabier, siehe: Sabier. [Säule.
Zambonische Säule, trockne galvanische
Zambos, kl. Fahrzeuge; Zambuks, Küstenfahrer im Archipelagus. [schaaren.
Zebaoth, Gott, Herr der himmlischen Heer-
Zechine, f., (Zekihne), türk. od. ital. Goldmünze von verschiedenem Werthe.
Zelot, m., Eiferer, Glaubenseiferer; Zelotismus, m., Glaubenseifer; Zelus, Eifer.
Zend-Avesta, f., Samml. d. heil. Gesetze Zoroasters, Religionsbuch des Zend-Volkes; Zend-Sprache, altpersische Sprache.
Zenith, n., Scheitelpunkt, höchster Punkt am Himmel.
Zeolyth, m., Sprudel- oder Brausestein.
Zephyr, m., Westwind, kühler, sanfter Abendwind.
Zepter, siehe: Scepter.
Zetetik, f., Kunst durch Fragen Wahrheiten zu erforschen.
Zeugma, n., Bindemittel, Bindewort, Verbindung zweier Sätze od. Hauptwörter durch ein Zeitwort, welches nur zu einem paßt.
Zeus, Zevs, m., (in einer Sylbe auszusprechen), griechischer Name Jupiters, der oberste Gott der alten Griechen.
Zibeth, m., wohlriechende Feuchtigkeit von der Zibethkatze.
Zigeuner, umherschweifendes, wahrscheinlich im 15. Jahrh. aus Indien eingewandertes Volk, Wahrsager.

zimentiren, eichen, stempeln, (Maaße und Gewichte in Oesterreich).
Zimpel, mürrische, unzufriedene Person.
Zink, m., ein weißbläuliches Metall.
Zinnober, m., eine aus Quecksilber und Schwefel bereitete rothe Farbe.
Zion, m., ein Berg in Jerusalem; figürl. rechtgläubige Kirchengemeinde.
Zipresse, siehe: Cypresse.
Zirkel, siehe: Cirkel.
Zits, Zitz, Chits, m., ostindisches Baumwollenzeuch, bunter Cattun.
zitti, still! ruhig!
Zobel, m., russischer Marder, mit kostbarem Pelzfelle, bes. in Sibirien.
Zodiacus, m., Thierkreis, Sternbild, Bogen.
Zoike, f., Art russ. Fahrzeug; eine Floße.
Zoilus, m., Tadelsüchtiger, hämischer Tadler.
zoisch, thierisch, nährend, Leben fristend.
Zone, f., Gürtel, Erdgürtel, Himmelsstrich, Erdstrich; es giebt: kalte, gemäßigte und heiße Erdstriche.
Zoographie f., (Zo=o—), Thierbeschreibung; zoographisch, thierbeschreibend; Zoolith, m., Thierversteinerung; Zoolog, m., Thierkundiger; Zoologie, f., Naturbeschreib. der Thiere; Zoophagen, pl., Thierfleischfresser; Zoophyten, pl., Thierpflanzen, (Polypen); Zooplastik, Nachbildung von Thiergestalten; Zootherapie, f., Thierheilkunde; Zootomie, f., Zergliederung der Thiere.
Zoroaster, arabischer Glaubensreformator, Religionsstifter, 600 Jahre vor Christi, vergleiche Zend=Avesta.

Zotik, f., Lebenskunde; Zotika, f., thierische Lebenskraft; zotisch, das Leben, die Lebenskraft betreffend.

Zuckercand, siehe: Candis.

Zwinglianer, Anhänger der Lehre Zwingli's, (Reformirte, welche Calvin's Lehre von dem Gnadenmahl verwarfen).

Zygia, f., Beiname der Juno als Hochzeitgöttin.

Zyma, f., Gährstoff; Zymologie, f., Lehre von der Gährung; Zymometer, m., Gährungsmesser.

Zyrene, siehe: Lilac.

Zythos, m., gegohrenes Getränk, (Bier, Essig 2c.).

BIBLIOTHECA ... MONACENSIS

Gedruckt bei Joh. Bernh. Appel.

Zotik, f., Erbkunde; Zotikos, m., thierische Lebenskraft; zotisch, das Leben, die Lebenskraft betreffend.

Zuckercandy, siehe Candis.

Zwinglianer, Anhänger der Lehre Zwingli's, (Reformirt), welche Calvin's Lehre von der Gnadenwahl verwarfen.

Zygia, f., Beiname der Juno als Hochzeitsgöttin.

Zyma, f., Gährstoff; Zymologie, f., Lehre von der Gährung; Zymometer, m., Gährungsmesser.

Zyrene, siehe: Lilac.

Zythos, m., gegohrenes Getränk, (Bier, Gährtrank.)

Gedruckt bei Joh. Bernh. Appel.

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Vollständiges Taschen-Fremdwörterbuch zur Erklärung und Rechtschreibung von mehr als 12000 fremden Wörtern, welche in Zeitungen in der Umgangsprache, in Büchern und gerichtlichen Verhandlungen oft vorkommen; nebst Angabe ihrer richtigen Aussprache Ein unentbehrliches Nachschlagebuch für Jung und Alt vom Verfasser des allgemeinen Volkssecretä

Hamburg 1846

L.germ. 267 q
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10584461-0